Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1910 (2. Jahrgang)

Kapitel	Thema	Tabelle Nr.
I.	Naturverhältnisse	1- 4
II.	Boden und Bauten	5 - 20
III.	Bevölkerungsstand	21- 40
IV.	Bevölkerungsbewegung	41- 72
V.	Wasser, Licht und Kraft	73 - 86
VI.	Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	87 - 101
VII.	Gewerbe (einschließlich Landwirtschaft und Viehhaltung)	102 - 149
VIII.	Märkte, Preise und Verbrauch	150 - 194
IX.	Verkehr	195 - 225
X.	Kirche und Schule	226 - 258
XI.	Gesundheitswesen	259 - 295
XII.	Soziale Fürsorge	296 - 346
XIII.	Recht	347 - 356
XIV.	Heer	357 - 358
XV.	Staatssteuern und Wahlen	359 - 371
XVI.	Allg. städt. Verwaltung und Finanzwesen	372 - 389
	Nachtrag zum Abschnitt IV "Bevölkerungsbewegung"	
	Alphabetisches Sachregister	



Kapitel/ Tabelle	Thema
	Deckblatt
	Impressum
	Vorwort zum Statistischen Jahrbuch der Stadt Nürnberg (zweiter Jahrgang)
	Inhaltsverzeichnis
	Vorbemerkung - Berichtigungen
I.	Naturverhältnisse
1	Ergebnisse der Wetterbeobachtung 1881-1910
2	Luft- und Wasserwärme 1910
3	Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen 1910
4	Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand 1910
II.	Boden und Bauten
5	Entwicklung des Stadtgebiets 1806 - 1910
6	Städt. Grundbesitz 1901 - 1910
7	Änderungen im privaten Grundbesitz 1901 - 1910
8	Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche 1910
9	Abgeschlossene Bauführungen 1904 - 1910
10	Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1901 - 1910
11	Neu entstandene Wohnungen 1901 - 1910 nach Zahl der Räume, Grundzahlen
12	Neu entstandene Wohnungen 1901 - 1910 nach Zahl der Räume, Verhältniszahlen
13	Leerstehende Wohnungen 1901 - 1910 nach Stadtteilen
14	Leerstehende Wohnungen 1901 - 1910 nach heizbaren Räumen
15	Leerstehende Wohnungen 1907 - 1910 nach Mietpreisen
16	Wohnungsaufsicht 1910
17	Gebäudebrandversicherung 1900/01 - 1909/1910
18	Gebäudebrandversicherung 1909/1910 nach Bauartsklassen
19	Straßenbau 1901 - 1910
20	Kanalbau 1901 - 1910
III.	Bevölkerungsstand
21	Bevölkerung 1806 - 1910
22	Fortgeschriebene Bevölkerung 1876 - 1910
23	Fortgeschriebene Bevölkerung 1910
24	Mittlere Bevölkerung 1870 - 1910
25	Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905 und 1910
26	Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895, 1900,1905 und 1910
	noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895, 1900 und 1905
27	Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1867 - 1910
28	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht 1905

29 Sonstige Ergebnisse der Volkszählungen 1905 und 1910

Hauptergebnisse der Berufszählungen am 14. Juni 1895 und am 12. Juni 1907 (Tabellen 30 - 39):

30 Bevölkerung nach Erwerbstätigkeit 1895 und 1907, Grundzahlen
31 Bevölkerung nach Erwerbstätigkeit 1895 und 1907, Verhältniszahlen I
32 Bevölkerung nach Erwerbstätigkeit 1895 und 1907, Verhältniszahlen II
33 Bevölkerung nach Berufsabteilungen 1895 und 1907
34 Bevölkerung nach Berufsabteilungen und Erwerbstätigkeit 1895 und 1907, Grundzahlen
35 Bevölkerung nach Berufsabteilungen und Erwerbstätigkeit 1895 und 1907, Verhältniszahlen
36 Erwerbstätige nach Berufsabteilungen 1895 und 1907, Verhältniszahlen
37 Erwerbstätige in Landwirtschaft, Industrie und Handel nach Berufsgruppen 1895 und 1907
38 Wichtige Berufsgruppen 1907

Soziale Gliederung der Erwerbstätigen in Landwirtschaft, Industrie und Handel 1895 und 1907.

39 a) Im allgemeinen
b) Nach Berufsabteilungen
c) Nach Geschlecht.

40 Bevölkerung deutscher Städte 1880 - 1910

IV. Bevölkerungsbewegung

41 Eheschließungen 1881 - 1910
42 Eheschließungen 1910 nach Monaten
43 Eheschließungen 1910 nach Alter
44 Eheschließungen 1910 nach Familienstand
45 Eheschließungen 1910 nach Alter des Mannes und nach Familienstand
46 Eheschließungen 1910 nach Alter der Frau und nach Familienstand
47 Eheschließungen 1910 nach Religionsbekenntnis
48 Geborene 1881 - 1910 allgemein
49 Geborene 1881 - 1910 nach Geschlecht, Grundzahlen
50 Geborene 1881 - 1910 nach Geschlecht, Verhältniszahlen
51 Geborene 1881 - 1909 nach Unehelichkeit
52 Totgeborene 1881 - 1910, Verhältniszahlen
53 Geborene 1910
54 Mehrlingsgeburten 1910
55 Kinder aus Mehrlingsgeburten 1910
56 Gestorbene 1881 - 1910
57 Gestorbene 1910
58 Säuglingssterblichkeit 1881 - 1910
59 Säuglingssterblichkeit 1904 - 1910 nach Geschlecht
60 Säuglingssterblichkeit 1904 - 1910 nach Ehelichkeit
61 Säuglingssterblichkeit 1904 - 1910 nach Monaten, Grundzahlen
62 Säuglingssterblichkeit 1904 - 1910 nach Monaten, Verhältniszahlen
63 Wichtige Todesursachen 1881 - 1910, Grundzahlen
64 Todesursachen 1910
65 Wichtige Todesursachen 1881 - 1910. Verhältniszahlen,
66 Selbstmörder 1901 - 1910 nach Geschlecht und Familienstand
67 Selbstmörder 1901 - 1910 nach Alter
68 Selbstmörder 1901 - 1910 nach Art der Ausführung
69 Wanderungen 1905 - 1910
70 Wanderungen 1910
71 Fremdenbeherbergung 1905 - 1910
72 Fremdenbeherbergung 1910 nach Gasthofklassen

V. Wasser, Licht und Kraft

73 Wasserversorgung 1901 - 1910, Verteilungsanlagen
74 Wasserversorgung 1901 - 1910, Förderung und Abgabe
75 Wasserversorgung 1900 - 1910, Abnehmer
76 Wasserabgabe 1910
77 Gaswerk 1901 - 1910, Verteilungsanlagen
78 Gaswerk 1900 - 1910, Erzeugung und Verbrauch
79 Gaswerk 1901 - 1910, Verbrauch im einzelnen I.
80 Gaswerk 1901 - 1910, Verbrauch im einzelnen II.
81 Nutzbare Gasabgabe 1909
82 Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 1901 - 1910
83 Elektrizitätswerk 1901 - 1910, Verteilungsanlagen
84 Elektrizitätswerk 1901 - 1910, Betriebsergebnisse
85 Elektrizitätswerk 1910, nutzbare Stromabgabe
86 Öffentliche Beleuchtung 1901 - 1910

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit

87 Sicherheitspolizei 1901 - 1910, Personalstand. Tätigkeit der Schutzmannschaft. Übertretungssachen
88 Kriminalpolizei 1905 - 1910
89 Anzeigen in Kriminalsachen 1905 - 1910
90 Innere Sicherheitspolizei 1901 - 1910
91 Sonstige Polizeisachen 1901 - 1910
92 Feuerlöschwesen 1901 - 1910, Personal und Einrichtungen
93 Brände 1901 - 1910 im allgemeinen
94 Brände im Stadtgebiet 1901 - 1910 nach Art der Brände
95 Brände im Stadtgebiet 1910 nach Größe, Zeit und Ursache
96 Blitzableiter und Saalaufsicht 1901 - 1910
97 Straßenreinigung 1901 - 1910
98 Straßenreinigung 1910
99 Grubenentleerung 1901 - 1910
100 Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten 1901 - 1910
101 Hauskehrichtabfuhr 1901 - 1910

VII. Gewerbe (einschließlich Landwirtschaft und Viehhaltung)

102 Umsatz der Reichsbankhauptstelle 1910.
103 Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1908, 1909 und 1910, Aktiva
104 Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1908, 1909 und 1910, Passiva
105 Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft Nürnberg 1902/03 - 1909/10.

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählungen am 14. Juni 1895 und am 12. Juni 1907 (Tabellen 106 - 118):
106 Gewerbliche Betriebe 1895 und 1907 nach Gewerbeabteilungen
107 Gewerbliche Betriebe 1895 und 1907 nach Gewerbegruppen
108 Wichtige Gewerbegruppen 1907
109 Wichtige Gewerbearten 1907
110 Alleinbetriebe 1895 und 1907
111 Gewerbliche Betriebe 1895 und 1907 nach Größenklassen
112 Gewerbliche Betriebe 1907 nach Größenklassen und Gewerbeabteilungen
113 Mehrung der gewerblichen Betriebe zwischen 1895 und 1907 nach Größenklassen und Gewerbeabteilungen, Verhältniszahlen
114 Gewerbegruppen mit vorwiegendem Kleinbetrieb 1907
115 Gewerbegruppen mit starkem Mittelbetrieb 1907
116 Gewerbegruppen mit vorwiegendem Großbetrieb 1907
117 Motorenbenutzung 1895 und 1907
118 Kraftquellen 1895 und 1907
119 Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen 1901 - 1910
120 Genehmigungspflichtige Betriebe 1901 - 1910, Tabelle 1
121 Genehmigungspflichtige Betriebe 1901 - 1910, Tabelle 2. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung
122 Gewerbepolizeiliche Ausweise 1901 - 1910, Ausgestellte Papiere
123 Maße und Gewichte 1910
124 Lebensmittelkontrolle 1910
125 Untersuchungsanstalt 1910
126 Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901 - 1910, Tabelle 1
127 Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901 - 1910, Tabelle 2
128 Streiks 1901 - 1910
129 Streiks 1910 nach Gewerbebetrieben und Dauer
Noch: Streiks 1910 nach Gewerbebetrieben und Dauer
130 Streiks 1909 nach Zweck
131 Aussperrungen 1902 - 1910
132 Aussperrungen 1910 nach Gewerbebetrieben
133 Städtisches Arbeitsamt 1910 nach Monaten
134 Städtisches Arbeitsamt 1910 nach Berufen
135 Sonstige Arbeitsnachweise 1910
136 Gewerbsmäßige Stellenvermittlung 1903 - 1910, Geschäftstätigkeit

Ergebnisse der Arbeitslosenzählungen 1908 bis 1910 (Tabellen 137 - 139):
137 Arbeitslose nach Berufsabteilungen 1908 und 1910
138 Arbeitslose nach Berufsgruppen 1908 und 1910
139 Arbeitslose nach sonstigen Verhältnissen 1908 und 1910, Verhältniszahlen

Hauptergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählungen am 14. Juni 1895 und am 12. Juni 1907 (Tabellen 140 - 145):
140 Landwirtschaftliche Betriebe 1895 und 1907 nach Größenklassen der Betriebe
141 Landwirtschaftliche benutzte Fläche 1895 und 1907 nach Größenklassen der Betriebe
142 Landwirtschaftspersonal 1907
143 Bodenkultur 1907
144 Viehbestand 1907
145 Maschinenverwendung 1907

146 Landwirtschaftliche Anbauflächen 1901 und 1910
147 Hagelversicherung 1901/02 - 1910/11
148 Ergebnisse der Viehzählungen 1900, 1904 1907 und 1910
149 Pferdeversicherungsverein Nürnberg

VIII. Märkte, Preise und Verbrauch

150 Märkte und Messen, Verkehr 1910
151 Zufuhr zum Viehmarkt 1901 - 1910, Großvieh (Rindvieh)
152 Zufuhr zum Viehmarkt 1901 - 1910, Kleinvieh
153 Zufuhr zum Viehmarkt 1910,
154 Herkunft des Marktviehs 1901 - 1910
155 Verbleib des Marktviehs 1901 - 1910
156 Ausfuhr des Marktviehs 1910
157 Schlachtungen im Schlachthof 1901 - 1910, Großvieh
158 Schlachtungen im Schlachthof 1901 - 1910, Kleinvieh
159 Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt 1901 - 1910
160 Schlachtungen im Schlachthof 1910
161 Fleischbeschau 1910
162 Viehpreise1901 - 1910, Ochsen
163 Viehpreise 1901 - 1910, Schlachtschweine
164 Viehpreise 1901 - 1910, Kälber
165 Viehpreise 1901 - 1910, Schafe
166 Fleischpreise 1901 - 1910, Ochsenfleisch
167 Fleischpreise 1901- 1910, Rindfleisch Kuh- und Stierfleisch)
168 Fleischpreise 1901 - 1910, Kalbfleisch
169 Fleischpreise 1901 - 1910, Lammfleisch
170 Fleischpreise 1901 - 1910, Schweinefleisch, roh
171 Fleischpreise 1901- 1910, Schweinefleisch, geräuchert
172 Fleischverbrauch 1891 - 1910
173 Wildverbrauch 1891 - 1910
174 Geflügelpreise und Eierpreise 1901 - 1910
175 Geflügelpreise und Eierpreise 1910
176 Getreidepreise 1901 - 1910
177 Getreidepreise 1910
178 Getreidepreise 1910 (bahnfrei nach Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspesen)
179 Preise von Hülsenfrüchten u. a. 1901 - 1910
180 Verbrauch an Getreide, Hülsenfrüchten u. a. 1891 - 1910, Tabelle 1
181 Verbrauch an Getreide, Hülsenfrüchten u. a. 1891 - 1910, Tabelle 2
182 Hopfenmarkt 1901/02 - 1910/11, Preise
Noch: Hopfenmarkt 1901/02 - 1910/11, Preise
183 Hopfenmarkt 1901/02 - 1910/11. Umsatz
184 Mehlpreise 1901 - 1910
185 Mehlverbrauch 1891 - 1910
186 Brotpreise und Preise der Speisefette1901 - 1910
187 Preise von Kartoffeln, Milch und Bier 1901 - 1910
188 Milchversorgung 1911
Noch: Milchversorgung 1911
189 Bierverbrauch 1891 - 1910
190 Biererzeugung und Bierverkehr 1910
191 Preise von Brennmaterialien, Heu und Stroh 1901 - 1910
192 Großhandelspreise für Kohlen 1910
193 Kohlenverbrauch 1910, Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts
194 Kohlenverbrauch 1910, Braunkohlen und Braunkohlenbriketts

IX. Verkehr

195 Staatseisenbahn 1901 - 1910, Personenverkehr
196 Staatseisenbahn 1901 - 1910, Güterverkehr
197 Staatseisenbahn 1901 - 1910. Angekommene Tiere
198 Staatseisenbahn 1901 - 1910.Abgegangene Tiere
199 Staatseisenbahn 1901 - 1910, Einnahmen
200 Staatseisenbahn 1910, Personenverkehr
201 Staatseisenbahn 1910, Güterverkehr
202 Staatseisenbahn 1910, Angekommene Tiere
203 Staatseisenbahn 1910, Abgegangene Tiere
204 Staatseisenbahn 1910, Einnahmen
205 Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1901 - 1910
206 Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901 - 1910, angekommene Schiffe
207 Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901 - 1910, abgegangene Schiffe

208 Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901 - 1910, durchgegangene Schiffe
209 Verkehr auf dem Ludwigskanal 1910, Güterladung. Richtung nach dem Main
210 Verkehr auf dem Ludwigskanal 1910, Güterladung. Richtung nach der Donau
211 Post 1901 - 1910, Personen-, Brief- und Paketverkehr
212 Post 1901 - 1910, Geldverkehr
213 Post 1901 - 1910, Telegraphen- und Fernsprechverkehr
214 Post 1901 - 1910, Rechnungsergebnisse
215 Straßenbahn 1901 - 1910, Anlagen und Betriebsmittel
216 Straßenbahn 1901 - 1910, Personal
217 Straßenbahn 1901 - 1910, Betriebsergebnisse I.
218 Straßenbahn 1901 - 1910, Betriebsergebnisse II.
219 Straßenbahn 1901 - 1910, Betriebsergebnisse III.
220 Straßenbahn 1910, Fahrgeldeinnahme
221 Straßenbahn 1910, Betriebsergebnisse der einzelnen Linien
222 Straßenbahn 1910, Einnahmen der einzelnen Linien aus Fahrscheinen
223 Straßenbahn 1901 - 1910, Kraftwerk
224 Straßenbahn 1901 - 1910, Unfälle
225 Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner 1901 - 1910

X. Kirche und Schule

226 Protestantische Kirche 1901 - 1910. Amtshandlungen
227 Protestantische Kirche 1901 - 1910. Kollekten und sonstige Geschenke in vollen Mark.
228 Katholische Kirche 1901 - 1910. Amtshandlungen
229 Israelitische Kultusgemeinde 1901 - 1910. Amtshandlungen
230 Israelitische Kultusgemeinde 1901 - 1910. Wohltätigkeitspflege
231 Kgl. Altes Gymnasium 1901/02 - 1910/11
232 Kgl. Neues Gymnasium 1901/02 - 1910/11
233 Kgl. Realgymnasium 1901/02 - 1910/11
234 Kreisoberrealschule 1904/05 - 1910/11
235 Kreisrealschule I. 1901/02 - 1910/11
236 Sonstige Staats- und Kreisschulen 1901/02 - 1910/11
237 Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, Simultanschulen
238 Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, Konfessionsschulen
Noch: Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, Konfessionsschulen
239 Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, zusammen I.
240 Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, zusammen II.
241 Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, Schüleranmeldungen und -entlassungen
242 Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, Hilfsklassen für Schwachsinnige
243 Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, Turnunterricht
244 Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht
245 Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, Stotterheilkurse
246 Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, Schulbrausebäder
247 Städtische Volksschulen 1901/02 - 1910/11, Büchereien und Schulgarten
248 Städtische Fortbildungs- und Handelsschulen 1901/02 - 1910/11
249 Städtische höhere Mädchenschulen 1901/02 - 1910/11
250 Städtische Musikschule 1901/02 - 1910/11
251 Städtische Bauschule 1901 - 1910
252 Privatschulen 1901/02 - 1910/11
253 Privatschulen 1910
254 Schulen insgesamt 1901/02 - 1910/11, Tabelle 1
255 Schulen insgesamt 1901/02 - 1910/11, Tabelle 2
256 Schulärzte 1904 - 1910
257 Kinderspielplätze 1901 - 1910
258 Kinderspielplätze 1910

XI. Gesundheitswesen

259 Ausübung der Heilkunde 1901 - 1910
260 Heilpersonal am 1. Mai 1909
261 Städtisches Krankenhaus 1901 - 1910, Allgemeines
262 Städtisches Krankenhaus 1901 - 1910, Beruf der Kranken
263 Städtisches Krankenhaus 1901 - 1910, Alter der Kranken
264 Städtisches Krankenhaus 1901 - 1910, Heilerfolge
265 Städtisches Krankenhaus 1910, Krankenbewegung
266 Städtisches Krankenhaus 1910, behandelte Erkrankungen
267 Städtisches Krankenhaus 1910, Operationen und Sektionsbefunde
268 Städtisches Krankenhaus 1910, einige Betriebsergebnisse
269 Garnisonslazarett 1901 - 1910, Krankenbewegung
270 Garnisonslazarett 1901 - 1910, Krankheiten

271 Private Krankenanstalten und Kliniken 1909 mit mehr als 10 Krankenbetten
272 Cnopf`sches Kinderspital 1901 - 1910, Krankenbewegung
273 Maximilian-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke 1901 - 1910
274 Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke in Nürnberg 1906 - 1910
275 Heilstätte Engelthal 1901 - 1910, Allgemeines
276 Heilstätte Engelthal 1901 - 1910, Alter der Kranken
277 Heilstätte Engelthal 1901 - 1910, sonstige Verhältnisse der Kranken
278 Heilstätte Engelthal 1901 - 1910, Heilerfolge, Grundzahlen
279 Heilstätte Engelthal 1901 - 1910, Heilerfolge, Verhältniszahlen
280 Walderholungsheim "Frieda Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1907-1910. Abtl. für Männer und Frauen (Tabelle I)
281 Walderholungsheim "Frieda Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1907-1910. Abtl. für Männer und Frauen (Tabelle II)
282 Walderholungsheim "Frieda Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1910. Kinderabteilung
283 Stadtärztlicher Dienst 1902 - 1910, Ärztliche Leistungen
284 Stadtärztlicher Dienst 1902 - 1910, Kranke
285 Stadtärztlicher Dienst 1902 - 1910, Krankheiten und Heilerfolge
286 Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1901 - 1910
287 Sanitätswache 1901 - 1910
288 Impfwesen 1901 - 1910
289 Badeanstalten 1901 - 1910
290 Städtische Badeanstalten 1910, Besuch
291 Städtische Brausebäder 1910, Nach Anstalten
292 Desinfektionsanstalt 1901 - 1910, Desinfektionen
293 Desinfektionsanstalt 1901 - 1910, Gründe der Desinfektionen
294 Beerdigungen 1901 - 1910
295 Feuerbestattung 1901 - 1910

XII. Soziale Fürsorge

296 Gemeindekrankenkasse 1901 - 1910, Mitgliederstand
297 Gemeindekrankenkasse 1901 - 1910, Krankheitsfälle und Krankheitstage, Grundzahlen
298 Gemeindekrankenkasse 1901 - 1910, Krankheitsfälle und Krankheitstage, Verhältniszahlen
299 Gemeindekrankenkasse 1901 - 1910, Verpflegungsarten
300 Gemeindekrankenkasse 1901 - 1910, Kosten der Krankenfürsorge
301 Sonstige organisierte Krankenkassen 1910
302 Mitgliederstand der Krankenkassen 1910
303 Unfallversicherung 1901 - 1910
304 Unfallversicherung 1910
305 Invalidenversicherung 1901 - 1910, Tabelle 1
306 Invalidenversicherung 1901 - 1910, Tabelle 2
307 Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 1901 - 1910
308 Bewilligte Invalidenrenten 1910 nach Beruf und Geschlecht der Antragsteller
309 Sparkasse 1901 - 1910, Gesamtvermögen
310 Sparkasse 1901 - 1910, dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen
311 Sparkasse 1901 - 1910, Spargelder
312 Sparkasse 1901 - 1910, Sparkassenbücher, Höhe der Einzelguthaben
313 Sparkasse 1901 - 1910, Sparmarken (Pfennigsparkasse)
314 Sparkasse 1910, Spargelder nach Monaten
315 Sparkasse 1910, Buchungsposten nach Monaten
316 Leihanstalt 1901 - 1910, Pfänder
317 Leihanstalt 1910, Pfänder nach Monaten
318 Leihanstalt 1901 - 1910, Vorschüsse
319 Leihanstalt 1910, Vorschüsse nach Monaten
320 Hospital zum heiligen Geist 1901 - 1910
321 Norisstift 1910
322 Sebastianspital 1910, Pfründnerstand und Verpflegung
323 Sebastianspital 1910, Krankenstand
324 Findel- und Waisenhaus 1910
325 Säuglingsfürsorge 1907 - 1910
326 Säuglingsfürsorge 1910, Tabelle 1
327 Säuglingsfürsorge 1910, Tabelle 2
328 Säuglingsfürsorge 1910, Tabelle 3
329 Beaufsichtigung der Kostkinder 1901 - 1910
330 Polizeipflegerin 1909 und 1910
Noch: Polizeipflegerin 1909 und 1910
331 Hauptstelle für Jugendfürsorge 1909 und 1910
332 Volksbildungsgesellschaft 1906 - 1910, Bibliothek
333 Volksbildungsgesellschaft 1909/1910, Volkshochschulkurse
334 Unterrichtsstiftungen 1808 - 1910
335 Unterrichtsstiftungen 1910
336 Wohltätigkeitsstiftungen 1819 - 1910

337 Wohltätigkeitsstiftungen 1910
338 Armenpflege 1890 - 1910, unterstützte Personen und Geldunterstützungen
339 Armenpflege 1890 - 1910, Unterstützungen mit Naturalien
340 Armenpflege 1890 - 1910, Krankenhilfe
341 Armenpflege 1890 - 1910, Kinderunterstützung, Armenwohnungen, Beerdigungen
342 Armenpflege 1910, Armenwohnungen
343 Armenpflege 1901 - 1910, Zufluchtsanstalten für Obdachlose
344 Armenpflege 1895 - 1910, Armenbeschäftigungsanstalt
345 Armenpflege 1890 - 1910, Einnahmen
346 Armenpflege 1890 - 1910, Ausgaben

XIII. Recht

347 Landgericht Nürnberg 1901 - 1910
348 Amtsgericht Nürnberg 1901 - 1910
Noch: Amtsgericht Nürnberg 1901 - 1910
349 Amtsanwaltschaft 1901 - 1910. Behandelte Sachen
350 Amtsanwaltschaft 1901 - 1910, Abgeurteilte Übertretungen:
I. Übertretungen des Reichsstrafgesetzbuches.
II. Übertretungen des Polizeistrafgesetzbuches
III. Übertretungen von Spezialgesetzen
351 Gewerbegericht 1901 - 1910, Klagen und Streitsachen im allgemeinen
352 Gewerbegericht 1901 - 1910, Klagen nach Berufsklassen
353 Gewerbegericht 1901 - 1910, Erledigung der Klagen
354 Kaufmannsgericht 1901 - 1910, Klagen und Streitsachen im allgemeinen
355 Kaufmannsgericht 1901 - 1910, Erledigung der Klagen
356 Vermittlungsamt 1901 - 1910

XIV. Heer

357 Militär-Ersatzgeschäft 1901 - 1910, Anmeldungen zur Stammrolle
358 Militär-Ersatzgeschäft 1901 - 1910, Ergebnisse des Ersatz- und Oberersatzgeschäftes

XV. Staatssteuern und Wahlen

359 Direkte Staatssteuern 1901 - 1910, Soll - Erträgnisse in Mark. Grundzahlen
360 Direkte Staatssteuern 1901 - 1910, Soll - Erträgnisse. Verhältniszahlen
361 Grundsteuer - Anlage 1905
362 Einkommenssteuer. Gewerbebetrag nach der Quelle des Einkommens
363 Einkommenssteuer. Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen
364 Einkommenssteuer. Anlage für die Steuerperiode 1908/11. Nach der Höhe des versteuerten Einkommens
365 Kapitalrentensteuer. Anlage für die Steuerperiode 1900/01 - 1910/11. Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen
366 Kapitalrentensteuer. Anlage für die Steuerperiode 1910/11. Nach Rentenklassen
367 Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperioden 1900/01 - 1910/11. Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen
368 Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperioden 1900/01 - 1910/11. Nach den Abteilungen des Gewerbesteuertarifs
369 Reichstagswahl am 25. Januar 1907
Noch: Reichstagswahl am 25. Januar 1907
370 Landtagswahl am 31. Mai und am 4. Juli 1907
Noch: Landtagswahl am 31. Mai und am 4. Juli 1907
371 Gemeindeersatzwahl am 23. November und am 15. Dezember 1908

XVI. Allgemeine städtische Verwaltung und Finanzwesen der Stadt

372 Städtische Beamte und Bedienstete 1901 - 1909
373 Städtische Beamte und Bedienstete 1910
374 Städt. Pensionsanstalt und Versorgungskasse für die nichtpensionsberechtigten städtischen Bediensteten 1901 - 1910
375 Ein- und Auslaufamt 1901 - 1910
376 Vollzugsamt 1901 - 1910
377 Magistratsbibliothek und Stadtbibliothek 1901 - 1910
378 Vermögen und Schulden der Stadt 1870 - 1909
379 Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902 - 1909
380 Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902 - 1910
381 Städtische Anlehen 1901 - 1910, Stand und Heimzahlung
382 Städtische Anlehen 1901 - 1910, Aufwand für Verzinsung und Tilgung
383 Städtische Anlehen 1910, Betrag und Bedingungen
384 Städtische Anlehen 1910, Verzinsung und Tilgung
385 Staatssteuersoll 1885 - 1910
386 Gemeindeumlagen 1870 - 1910
387 Sonstige Abgaben und Gebühren 1870 - 1910
Reineinnahmen und Reinausgaben nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1902 - 1910

Vorläufiges Ergebnis der Kämmerei-Betriebsrechnung 1910
388 Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1902 - 1910
noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1902 - 1910
noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1902 - 1910
noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1902 - 1910
noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1902 - 1910
noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (-) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1902 - 1910
389 Kämmerei-Betriebsrechnung 1910, (Vorläufiges Ergebnis)
noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1910, vorläufiges Ergebnis
noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1910, vorläufiges Ergebnis
noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1910, vorläufiges Ergebnis

Nachtrag zum Abschnitt IV "Bevölkerungsbewegung"

Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen 1901 - 1910
Verehelichungszeugnisse 1904 - 1910

Alphabetisches Sachregister

Ärzte - Einkommenssteuer
Einlaufamt - Konfessionsschulen
Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft - Stellenvermittlung, gewerbsmäßige
Sterbefälle - Zwillingsgeburten

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Zweiter Jahrgang.

Für 1910.

Nürnberg.
Druck von Sebald & Busch
1911.

StA/W
Lit. F. 38 Nr. 139

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Zweiter Jahrgang.

Für 1910.

Nürnberg.
Druck von Sebald & Busch
1911.

Vorwort.

Das im vorigen Jahre erstmals herausgegebene Statistische Jahrbuch der Stadt Nürnberg hat sich nicht nur als ein praktisches Nachschlagewerk für hiesige Amtsstellen und Privatpersonen bewährt, sondern es hat auch außerhalb Nürnbergs Anklang und Benutzung gefunden. Umso freudiger ist das unterzeichnete Amt an die Herausgabe des zweiten Jahrgangs herangetreten.

Die Anlage des Buches ist im wesentlichen unverändert geblieben Einige Tabellen, die zu sehr ins einzelne zu gehen schienen (z. B. aus dem Gebiet der Meteorologie, der Preis- und Verbrauchsstatistik), wurden fortgelassen. Dagegen wurden, gemäß dem Versprechen im Vorwort zum ersten Jahrgang, mehrere bedeutungsvolle Gebiete des öffentlichen Lebens neu aufgenommen.

Von den neu hinzugekommenen Tabellen seien besonders aufgeführt

1. Tab. 226—230 über kirchliche Verhältnisse;
2. Tab. 359—368 über direkte Staatssteuern;
3. Tab. 347 u. 348 über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten beim Landgericht und Amtsgericht Nürnberg;
4. Tab. 280—282 über das Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" in Rückersdorf;
5. Tab. 273 über die Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke und
6. Tab. 105 über die Konsum-, Bau-, Spar- und Produktivgenossenschaft Nürnberg.

Beabsichtigt war auch, eine Kriminalstatistik für den Amts- und Landgerichtsbezirk Nürnberg zu bringen. Es war indessen bis zum Zeitpunkte der Drucklegung nicht möglich, das Material darüber von den betreffenden Amtsstellen zu erhalten.

Inhaltsverzeichnis.

		Tabelle
I.	Naturverhältnisse	1—4
II.	Boden und Bauten	5—20
III.	Bevölkerungsstand	21—40
IV.	Bevölkerungsbewegung	41—72
V.	Wasser, Licht und Kraft	73—86
VI.	Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	87—101
VII.	Gewerbe (einschl. Landwirtschaft und Viehhaltung)	102—149
VIII.	Märkte, Preise und Verbrauch	150—194
IX.	Verkehr	195—225
X.	Kirche und Schule	226—258
XI.	Gesundheitswesen	259—295
XII.	Soziale Fürsorge	296—346
XIII.	Recht	347—356
XIV.	Heer	357—358
XV.	Staatssteuern und Wahlen	359—371
XVI.	Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	372—389

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuchs ist im allgemeinen Folgendes zu beachten:

1. Am 1. Januar 1898 und am 1. Januar 1899 haben größere Eingemeindungen stattgefunden. Vergl. Tabelle 5.
2. In den Jahren 1896 und 1906 wurden in Nürnberg die Bayer. Landesausstellungen abgehalten.
3. Die Durchschnittszahlen sind durch ein vor die Jahreszahlen gestelltes D gekennzeichnet.
4. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl heißt: nicht vorhanden, ein Punkt (.) bedeutet: nicht bekannt. Eine einfache Lücke ist dort gelassen worden, wo aus irgend einem Grunde die Einsetzung der vorhandenen Zahl bedenklich erschien.
5. Die Berechnungen auf den Kopf der mittleren Bevölkerung für die Jahre 1906—1909 sind auf Grund des Ergebnisses der Volkszählung 1910 korrigiert. Gegen das Vorjahr vorgenommene Berichtigungen sind als solche ausdrücklich bezeichnet.

Berichtigungen:

Seite 74 Tab. 159 Anmerk. 1 lies „1910" statt „1190".
„ 29 „ 58 1910 lies 1652 statt 1662.

I. Naturverhältnisse.

Ergebnisse der Wetterbeobachtung 1881—1910. [1

Jahr	Luftdruck[1]) 700 + ... mm			Luftwärme[1])			Luftfeuchtigkeit[1])		Mittlerer Bewölkungsgrad[2]) in %	Niederschlagsmenge		Größte Schneehöhe[4])
	mittlerer	höchster	tiefster	mittlere °C	höchste °C	tiefste °C	mittlere in %	geringste in %		Summe mm	größter Tagesniederschlag mm	cm
D 1881/1910	34,5	57,5	6,7	8,4	37,2	−27,8	76	13	64	601	78,1[3])	35
D 1901/10	34,3	53,9	6,7	8,9	36,0	−21,0	75	13	64	580	78,1[3])	25
1906	34,3	51,1	7,4	9,1	32,8	−12,4	76	16	64	726	64,3	19
1907	34,6	51,9	9,1	9,0	32,0	−16,8	74	13	64	535	37,1	20
1908	35,5	50,5	11,0	8,3	33,4	−17,2	75	19	61	495	44,5	3
1909	33,7	52,0	11,0	8,5	30,8	−14,7	76	19	62	547	27,0	19
1910	32,8	50,5	6,7	9,3	30,0	− 9,6	77	24	66	676	21,1	13

[1]) Beobachtungsstelle: Hauptfeuerwache; 310,8 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte.

[2]) Beobachtungsstelle: Vestnerturm; 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allstündlich geschätzt.

[3]) Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer.

[4]) Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt.

Luft- und Wasserwärme 1910.[1]) [2

Monat	Luftwärme					Wasserwärme der Pegnitz		
	mittlere	höchste		tiefste		mittlere	höchste	tiefste
	°C	°C	Monatstag	°C	Monatstag	°C		
Januar	1,2	8,9	11.	— 7,0	28.	4,1	6,2	2,2
Februar	2,8	14,3	23.	— 6,8	14.	4,6	8,0	2,7
März	4,6	15,2	11.	— 3,8	31.	6,8	8,7	5,2
April	8,5	22,3	14.	— 2,7	11.	9,3	12,8	3,8
Mai	14,0	28,7	19.	0,4	1.	13,0	19,2	8,2
Juni	18,0	**30,0**	5.	6,5	21.	16,0	20,0	13,2
Juli	17,2	**30,0**	22.	8,6	28.	14,9	17,3	13,0
August	17,5	29,2	21.	7,2	28.	15,2	18,0	13,0
September	12,9	21,2	15.	2,6	22.	12,4	14,8	10,0
Oktober	10,2	22,4	2.	0,3	25.	10,2	14,0	8,0
November	2,6	11,0	1.	— 9,6	25.	5,4	10,6	2,5
Dezember	2,7	8,7	6.	— 8,1	29.	4,9	6,8	2,3
Jahr 1910	9,3	**30,0**	5. Juni u. 22. Juli	— 9,6	25. Nov.	9,7	**20,0**	**2,2**
„ 1909	8,5	30,8	2. Juni	−14,7	1. Jan.	9,1	18,8	0,1

[1]) Beobachtungsstelle: Für Luftwärme Hauptfeuerwache, für Wasserwärme Pegnitz beim Eintritt in die Stadt.

3] Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen 1910.[1]

Monat	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit									Zahl der Gewitter
		meßbaren Niederschlägen	Regen >0,1 mm	Schnee >0,1 mm	Graupeln	Hagel	stärkerem Nebel	Tau	Reif	Gewittern	
Januar	51	14	13	12	3	—	16	—	2	—	—
Februar	34	13	10	6	1	—	15	—	9	—	—
März	15	10	8	3	2	—	10	1	18	—	—
April	38	12	12	2	2	—	7	7	6	3	3
Mai	71	13	13	—	5	1	10	8	1	9	15
Juni	105	19	19	—	1	—	8	13	—	14	24
Juli	78	17	17	—	—	—	8	12	—	9	15
August	99	20	20	—	—	—	13	12	—	5	6
September	39	9	9	—	—	—	16	17	—	1	1
Oktober	13	8	8	—	—	—	10	12	5	—	—
November	86	21	19	14	1	—	6	2	4	—	—
Dezember	47	12	10	4	1	—	17	2	7	—	—
Jahr 1910	**676**	**168**	**158**	**41**	**16**	**1**	**136**	**86**	**52**	**41**	**64**
„ 1909	547	155	127	45	8	—	138	73	58	34	48

[1]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres fiel am 8. zum 9. November mit 11⅓ Stunden Dauer und 26,2 mm Anfall, der stärkste Tagesanfall mit 21,1 mm war am 19. Januar. — Letzter Schnee des Frühjahrs am 28. April, erster Schnee des Herbstes am 8. November. Höchste Schneedecke mit 13 cm am 28. November, Dauer der Schneedecke 1910: 46 Tage. — Letzter Reif des Frühjahrs in der Nacht vom 30. April auf 1. Mai, erster Reif des Herbstes in der Nacht vom 15. auf 16. Oktober.

4] Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand 1910.[1])

Monat	Pegelstand (nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr)			Durchschnittlicher Grundwasserstand 290 + ... m über dem Meereshorizont	
	höchster	tiefster	durchschnittl.		
	in cm über dem Nullpunkt			Maxplatz	Hübnersplatz
Januar	63	35	43	2,40	5,06
Februar	63	33	43	2,39	5,01
März	48	33	38	2,31	5,00
April	46	25	34	2,26	4,98
Mai	45	25	35	2,30	5,00
Juni	54	26	33	2,26	4,98
Juli	57	35	43	2,38	5,00
August	49	32	37	2,37	5,02
September	47	33	40	2,27	5,01
Oktober	44	28	34	2,21	4,97
November	58	31	41	2,26	5,01
Dezember	70	39	47	2,34	5,06
Jahr 1910	**70**	**25**	**39**	**2,31**	**5,01**
„ 1909	460[2])	9	33	2,31	4,95

[1]) Der Pegelstand wird täglich zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags vom Pegel an der Museumsbrücke abgelesen; der Grundwasserstand wird allwöchentlich 1 mal festgestellt.
[2]) Bei der Hochwasserkatastrophe am 5. Februar 1909.

II. Boden und Bauten.

Entwicklung des Stadtgebiets 1806—1910

[5

Bestand 1806.	Stadt innerhalb der Ringmauern		160,84 ha
Dazu Einverleibungen:			
1. Okt. 1825 / 12. Dez. 1825	Größter Teil des alten Burgfriedens [1]		827,71 „
1. Jan. 1865	Rest des alten Burgfriedens [2]		139,97 „
21. Juli 1881	Ein Teil von Sündersbühl		3,00 „
1. Jan. 1898	Gemeinde Sündersbühl [3]		166,60 „
1. Jan. 1899	Die umliegenden 13 Landgemeinden [4]		4 145,56 „
18. Mai 1900	Gibitzenhofer Exerzierplatz, Gelände der Maschinenbau-Aktiengesellschaft u. a.		78,18 „
7. Mai 1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld u. a.		94,06 „
7. Febr. 1903	Forstdienstanwesen Schafhof		0,15 „
16. Febr. 1904	Areal des Wasserbehälters hinter dem Schmausenbuck		7,79 „
1. Aug. 1905	Gelände des Rangierbahnhofs u. a.		795,45 „
11. Juni 1908	Forstdienstanwesen bei Dutzendteich		0,21 „
26. Juli 1910	Wachgebäude am Militärschießplatz		0,05 „
1. Aug. 1910	Gelände der Gartenstadt südl. des Rangierbahnhofs		144,41 „
	Bestand am 31. Dezember 1910		**6563,98** ha

5443,68

Davon entfallen auf:	ha	%
mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume und Hausgärten)	1 539,70	23,46
Wege und Straßen (einschl. Eisenbahnen)	995,46	15,17
öffentliche Park- und Gartenanlagen	196,00	2,98
Wasserflächen	67,70	1,03
Begräbnisplätze	44,00	0,67
land- und forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	3 721,12	56,69

[1]) Es waren das am 1. Oktober 1825 die Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis (mit Großweidenmühle) und Galgenhof; ferner eine Anzahl Weiler und Einöden der Gemeinden Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer. Dazu kamen am 12. Dezember 1825 noch der Bleiweisgarten und der Judenbühl (Maxfeld).

[2]) Die Gemeinde Steinbühl und die Ortschaft Rennweg mit der Rettungsanstalt Veilhof.

[3]) Einwohnerzahl 1895: 3871, zur Zeit der Einverleibung (schätzungsweise) 4 700.

[4]) Es waren das folgende Gemeinden:

Gemeinde	Fläche (ha)	Einwohner (1895)	Gemeinde	Fläche (ha)	Einwohner (1895)
Schniegling	213,19	2 263	Gibitzenhof	305,66	5 077
Wetzendorf	383,77	3 029	Schweinau	227,91	2 640
Thon	110,22	403	Großreuth bei Schweinau	682,91	711
Kleinreuth h. d. V.	100,76	1 053	Höfen, teilweise [1])	508,81	1 886
Großreuth h. d. V.	334,74	1 363	Zusammen	4 145,56	29 519
Schoppershof	247,89	2 271			
Erlenstegen	329,08	1 031			
Mögeldorf	307,69	2 414			
Gleißhammer	333,09	5 378			

[1]) und zwar die Ortschaften Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof und Eberhardshof.

Zur Zeit der Einverleibung betrug die Einwohnerzahl (schätzungsweise) 35 500.

6] Städtischer Grundbesitz 1901—1910.

(Ohne Stiftungsbesitz).

Über den Grundbesitz der Stiftungen und seine Veränderungen siehe Abt. XII Soziale Fürsorge in den Tabellen über „Unterrichtsstiftungen" und „Wohltätigkeitsstiftungen".

Gesamtfläche Ende 1910.

(Vorläufige Feststellung).

Städtischer Grundbesitz	ha [1]
Innerhalb des Stadtgebietes	818,97
Außerhalb des Stadtgebietes	134,03
Zusammen	953,00

[1] Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenflächen. Nicht eingerechnet ist der Grundbesitz der Sparkasse. Dieser beträgt 4,00 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes.

Erwerbungen und Veräußerungen 1901—1910.[4]

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche [2] qm	Davon durch Ankauf [3] qm	Preis ℳ	Fläche [2] qm	Davon durch Verkauf [3] qm	Preis ℳ
D 1901/05	218 110	196 712	1 119 574	19 015	8 757	148 769
1906	434 532	420 611	1 745 736	37 206	29 355	160 362
1907	85 211	82 646	852 452	1 568	1 115	34 346
1908	1 592 508	1 549 518	1 575 008	5 939	5 839	344 500
1909	87 871	72 053	1 129 004	20 117	12 372	394 762
1910 [4]	338 278	336 794	1 441 411	27 641	24 573	248 974

[1] Nicht mit einbezogen sind 58 850 qm Grundstücke und Gebäude der im Jahre 1903 in städtischen Besitz übergegangenen Nürnberg-Fürther Straßenbahn, weil der Kaufpreis hierfür in dem Gesamtübernahmepreis für das ganze Straßenbahnunternehmen nicht ausgeschieden ist. — Ebenfalls nicht eingerechnet sind Erwerbungen und Veräußerungen von Grundbesitz der Sparkasse. In den letzten 10 Jahren ist davon auch nur ein Fall zu verzeichnen, die Abtretung von 10 500 qm an die Kreistaubstummenanstalt im Jahre 1902 gegen eine aus der Stadthauptkasse gezahlte Entschädigung von 61 814 ℳ.

[2] Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner, zur Straße entfallender Flächen.

[3] Einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde.

[4] Nach vorläufiger Feststellung.

Änderungen im privaten Grundbesitz 1901—1910. [7

Jahr	Freiwillige Verkäufe				Zwangsverkäufe				Verkäufe überhaupt			
	Gesamtzahl der Grundstücke	und zwar			Gesamtzahl der Grundstücke	und zwar			Gesamtzahl der Grundstücke	und zwar		
		Häuser[1])	Bauplätze	sonstige unbebaute Grundstücke[2])		Häuser[1])	Bauplätze	sonstige unbebaute Grundstücke[2])		Häuser[1])	Bauplätze	sonstige unbebaute Grundstücke[2])
D 1901/05	1 204	723	272	209	138	118	8	12	1 342	841	280	221
1906	1 126	746	148	232	110	100	5	5	1 236	846	153	237
1907	1 266	865	178	223	75	66	8	1	1 341	931	186	224
1908	1 215	677	415	123	132	101	24	7	1 347	778	439	130
1909	1 164	649	429	86	88	65	10	13	1 252	714	439	99
1910	959	540	338	81	85	77	7	1	1 044	617	345	82

[1]) Einschließlich des Grund und Bodens. — [2]) D. h. nicht mit Häusern bebaute Grundstücke.

Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche 1910. [8

Art der Gesuche und der Gebäude	Eingereichte Gesuche	Davon			
		genehmigt	abgewiesen	zurückgezogen	bei Schluß 1910 noch nicht verbeschieden
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	550	481	7	22	40
Wohnrückgebäude	58	44	3	4	7
Fabrik- und Werkstattgebäude. . .	90	70	6	9	5
Geschäfts- und Lagergebäude . . .	84	69	5	6	4
Öffentliche Gebäude	12	12	—	—	—
Anstaltsgebäude	7	7	—	—	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude . . .	9	6	—	1	2
Neubauten zusammen	810	689	21	42	58
B. Umbauten.					
Auf-, An- und Umbauten von Wohngebäuden	379	325	16	23	15
Auf-, An- und Umbauten von sonstigen Gebäuden	83	74	2	3	4
Umbauten zusammen	462	399	18	26	19
C. Sonstige Baugesuche.	2 368	2 093	55	109	111
Baugesuche insgesamt	**3 640**	**3 181**	**94**	**177**	**188**
II. Entwässerungsgesuche.	860	781	2	7	70
III. Bezugsgesuche					
für neuerrichtete Wohn- u. Arbeitsräume	823	754	31	7	31

9] Abgeschlossene Bauführungen 1901—1910.

Art der Gebäude	Zur Vollendung gelangten						
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Wohnvordergebäude	216	236	235	265	293	371	388
Wohnrückgebäude	18	11	21	31	20	32	43
Fabrik- und Werkstattgebäude .	64	66	48	76	61	51	54
Hotel-, Geschäfts- und Lagergebäude	74	80	109	112	72	69	57
Öffentliche Gebäude	17	11	8	5	2	9	6
Anstaltsgebäude	4	3	1	3	1	3	2
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude . . .	63	77	73	106	76	47	30
Auf-, An- und Umbauten von Wohngebäuden	130	240	200	292	231	222	151
Auf-, An- und Umbauten von sonstigen Gebäuden	118	125	137	146	125	103	79
Sonstige Bauführungen	537	531	482	489	524	421	637
Zusammen	**1241**	**1380**	**1314**	**1525**	**1405**	**1328**	**1447**

10] Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1901—1910.[1]

Jahr	Neuentstandene				Auf 10000 Einwohner kommen neuentstandene			
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnräume	heizbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnräume	heizbare Räume (einschl. Küche)
D 1901/05	254	1716	6988	5451	0,3	62	253	198
1906	256	1761	8456	7203	8,6	59	284	242
1907	296	2185	9984	7943	9,6	71	325	259
1908	313	2396	11354	9090	10,0	77	363	290
1909	403	3048	13387	10359	12,6	96	420	325
1910	431	3238	14465	11425	13,2	99	443	350

[1]) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und Wohnrückgebäude der vorhergehenden Tabellen. Als Wohnungen und Wohnräume dagegen sind hier und in den folgenden 2 Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen Gebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen sind nicht in Abzug gebracht.

Neu entstandene Wohnungen 1901—1910. [11

Nach Zahl der Räume.

Grundzahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit 1 heizbaren Räumen (einschl. Küche)	2	3	4	5	6 und mehr	Neu entstandene Kleinwohnungen[1]	Auf 1 Wohnung kommen Räume
1901	232	1 150	169	109	69	56	1 551	3,29
1902	208	1 069	261	130	77	69	1 538	3,53
1903	35	202	751	426	155	131	988	4,31
1904	15	210	665	371	182	132	890	4,42
1905	9	136	555	555	227	224	700	4,91
1906	7	125	458	650	330	191	590	4,80
1907	13	265	872	631	271	133	1 150	4,57
1908	16	173	931	793	316	167	1 120	4,74
1909	10	399	1 611	698	201	129	2 020	4,39
1910	5	412	1 514	829	305	173	1 931	4,47

[1]) Unter Kleinwohnungen sind hier und in der folgenden Tabelle Wohnungen mit 3 oder weniger heizbaren Räumen (einschließlich Küche) zu verstehen.

Neu entstandene Wohnungen 1901—1910. [12

Nach Zahl der Räume.

Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 neu entstandenen Wohnungen hatten 1 heizbare Räume (einschl. Küche)	2	3	4	5	6 und mehr	Von 100 neu entstandenen Wohnungen waren Kleinwohnungen[1]	Auf 10000 Einwohner kommen neu entstandene Kleinwohnungen[1]
1901	13,0	64,4	9,5	6,1	3,9	3,1	86,9	58,49
1902	11,5	58,9	14,4	7,2	4,2	3,8	84,8	57,46
1903	2,1	11,9	44,2	25,0	9,1	7,7	58,1	36,80
1904	0,9	13,3	42,2	23,6	11,6	8,4	56,5	31,79
1905	0,6	8,0	32,5	32,5	13,3	13,2	41,0	24,16
1906	0,4	7,1	26,0	36,9	18,7	10,9	33,5	19,79
1907	0,6	12,1	39,9	28,9	12,4	6,1	52,6	37,37
1908	0,7	7,2	38,8	33,1	13,2	7,0	46,7	35,68
1909	0,3	13,1	52,9	22,9	6,6	4,2	66,3	63,16
1910	0,2	12,7	46,8	25,6	9,4	5,3	59,6	59,10

[1]) Siehe Anm. zu Tab. 11.

13] **Leerstehende Wohnungen 1901—1910.**[1]

Nach Stadtteilen.

Stadtteil	Leerstehende Wohnungen					Von 100 Wohnungen standen leer				
	1901	1907	1908	1909	1910	1901	1907	1908	1909	1910
Sebalder Seite: Innenstadt	180	67	47	106	122	2,8	1,0	0,7	1,6	1,9
Sebalder Seite: Burgfrieden	738	246	299	491	625	4,8	1,6	1,6	2,5	3,1
Sebalder Seite: Einzelliegende Vororte	27	7	23	26	28	3,0	0,8	2,4	2,6	2,8
Lorenzer Seite: Innenstadt	151	40	59	89	89	2,8	0,6	1,2	1,7	1,8
Lorenzer Seite: Burgfrieden	1296	273	763	1289	1325	4,4	0,8	2,1	3,3	3,2
Lorenzer Seite: Einzelliegende Vororte	78	18	37	124	126	4,4	0,8	1,6	4,9	4,8
Gesamt-Stadt	**2470**	**651**	**1228**	**2125**	**2315**	**4,1**	**1,0**	**1,8**	**2,9**	**3,0**

[1]) Zählungen der leerstehenden Wohnungen fanden statt: 1901 (anläßlich der allgemeinen Wohnungsuntersuchung) von anfangs September bis anfangs Dezember. 1907 vom 1. bis 3. August. 1908 vom 22. bis 24. Juli. 1909 vom 17. bis 20. November. 1910 bei Gelegenheit der Volkszählung vom 1. Dezember.

14] **Leerstehende Wohnungen 1901—1910.**

Nach heizbaren Räumen.[1]

Größenklasse	Leerstehende Wohnungen				Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Größenklassen			
	1901	1908	1909	1910	1901	1908	1909	1910
0 oder 1 heizbarer Raum	127	19	54	81	5,1	1,6	2,5	3,5
2 heizbare Räume	738	110	232	398	29,9	9,0	10,9	17,2
3 „ „	1032	391	778	754	41,8	31,8	36,4	32,6
4 „ „	284	317	599	552	11,5	25,8	28,2	23,8
5 „ „	133	203	275	283	5,4	16,5	13,0	12,2
6 oder mehr heizb. Räume	156	188	192	247	6,3	15,3	9,0	10,7
Zusammen	2470	1228	2125	2315	100,0	100,0	100,0	100,0

[1]) Bei der Zählung im Jahre 1907 wurde die Anzahl der Räume nicht erhoben. — Die Küche ist als heizbarer Raum mitgezählt.

15] **Leerstehende Wohnungen 1907—1910.**

Nach Mietpreisen.[1]

Mietpreisklasse	Leerstehende Wohnungen				Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Preisklassen			
	1907	1908	1909	1910	1907	1908	1909	1910
Bis einschließlich 100 ℳ	7	7	13	22	1,1	0,6	0,6	0,9
Über 100 bis „ 150 „	25	31	53	60	3,8	2,5	2,5	2,6
„ 150 „ „ 200 „	35	55	101	124	5,4	4,5	4,8	5,4
„ 200 „ „ 250 „	38	42	135	148	5,8	3,4	6,4	6,4
„ 250 „ „ 300 „	44	87	202	238	6,8	7,1	9,5	10,3
„ 300 „ „ 350 „	43	105	203	213	6,6	8,5	9,5	9,2
„ 350 „ „ 400 „	78	125	323	330	12,0	10,2	15,2	14,2
Über 400 „	376	776	1067	1060	57,7	63,2	50,2	45,8
Unbekannter Preis	5	—	28	120	0,8	—	1,3	5,2
Zusammen	651	1228	2125	2315	100,0	100,0	100,0	100,0

[1]) Das Ergebnis der Zählung von 1901 muß wegen andersartiger Mietpreisgruppierung hier unberücksichtigt bleiben.

Wohnungsaufsicht 1910.[1] [16

Infolge von Anzeigen besichtigte Wohnungen 824
Von Amts wegen besichtigte Wohnungen 1502
Besichtigte Wohnungen zusammen 2326

Beanstandungen ergaben sich . . . . . 2779[2]

Beanstandungsgründe:

Bauliche Schäden	835
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	557
Feuchtigkeit	256
Mangel an Licht und Luft	152
Unreinlichkeit	241
Überfüllung von Schlafräumen	150
Mißstände bezüglich der Aborthältnisse	149
und zwar:	
Mangel an Aborten	95
Schlechte bauliche Beschaffenheit	52
Verletzung von Sitte und Anstand	2
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	46
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung	80
Mißstände im Schlafgängerwesen	77
und zwar:	
Mangel an Lagerstätten	12
Mangelnde Trennung der Geschlechter	65
Sonstige Beanstandungen	236

[1]) Seit 1. Januar 1909 sind zwei Wohnungsinspektoren aufgestellt.

[2]) Die meisten Mängel wurden im Wege der Belehrung beseitigt; in nur wenigen Fällen war ein polizeilicher Auftrag nötig.

Gebäudebrandversicherung 1900/01—1909/10.[1] [17

Jahr	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres[2]) ℳ	Jahresbeiträge[3]) ℳ	Brandfälle	Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen ℳ	Entschädigungsbetrag ℳ
1900/01	38 522	395 350 450	581 940	46	1 789 120	20 779
1901/02	39 252	415 696 090	607 545	71	2 430 000	53 620
1902/03	39 810	430 537 910	318 003	88	3 118 930	113 543
1903/04	40 258	436 353 450	605 122	66	2 837 320	36 062
1904/05	40 670	454 438 510	335 923	67	2 269 300	20 332
1905/06	41 193	467 693 160	653 597	78	2 584 190	40 219
1906/07	41 718	484 704 980	359 504	71	2 267 130	42 129
1907/08	42 441	507 919 400	713 139	99	4 188 260	101 929
1908/09	43 173	533 844 430	398 015	112	3 752 190	41 946
1909/10	43 993	562 838 530	417 767	93	3 716 970	63 450

[1]) Das Rechnungsjahr geht vom 1. Oktober bis 30. September.

[2]) Einschließlich der Versicherungsbeträge der „Zugehörungen".

[3]) In den Jahren 1902/03, 1904/05, 1906/07, 1908/09 und 1909/10 wurde gemäß Artikel 68 Abs. 2 des Brandversicherungsgesetzes nur der halbe Jahresbeitrag erhoben.

18]

Gebäudebrandversicherung 1909/10.

Nach Bauartsklassen.

Bauartsklasse	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres ℳ	Von Schadensfällen betroffene		Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen ℳ	Entschädigungsbetrag ℳ
			Gebäude	Zugehörungen		
I	23 296	467 532 080	87	4	3 391 700	39 543
II	7 976	48 551 230	13	—	143 010	3 841
III	12 393	45 488 280	24	2	182 020	19 982
IV	328	1 266 940	—	1	240	84

19]

Straßenbau 1901—1910.[1]

Jahr	Pflasterfläche[2] insgesamt qm	darunter Asphaltpflaster qm	darunter Holzpflaster qm	Gesamte Fläche der Schotterstraßen[3] qm	Gesamte Fläche der mit Randsteln versehenen Gehsteige qm	Davon geklinkert (geschätzt) qm
D 1901/05	832 449	9 347	3 210	1 002 133	888 060	590 800
1906	899 214	18 739	4 350	1 096 148	990 430	668 000
1907	928 990	20 402	4 350	1 119 177	1 024 799	680 000
1908	956 324	20 402	4 350	1 136 528	1 062 759	707 000
1909	1 003 179	21 690	4 542	1 139 609	1 097 385	730 000
1910	1 044 644	25 047	4 542	1 164 415	1 142 301	760 000

[1]) Stand am Schlusse des Jahres.
[2]) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.
[3]) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.

20]

Kanalbau 1901—1910.[1]

Jahr	Eiförmige Hauptkanäle m	Hauptkanäle nach dem Stützlinienprofil m	Rohrkanäle m	Zusammen m	Dazu in Vororten (geschätzt) m	Kanäle insgesamt m	Kanalisiertes Entwässerungsgebiet ha	Angeschlossene Grundstücke
D 1901/05	27 235	10 428	143 175	180 837	8 000	188 837	1 259	12 180
1906	27 542	10 929	159 661	198 132	8 000	206 132	1 351	13 020
1907	27 542	11 251	163 771	202 564	8 000	210 564	1 367	13 389
1908	27 542	12 316	168 783	208 641	8 000	216 641	1 395	13 693
1909	27 542	12 903	172 111	212 556	8 000	220 556	1 416	14 045
1910	27 834	13 123	177 397	218 354	8 000	226 354	1 439	14 581

[1]) Stand am Schlusse des Jahres.

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerung 1806—1910.[1]

[21

Jahr	Bevölkerung			Mehrung	
	männlich	weiblich	zusammen	Personen	durchschnittlich jährlich in %
1806	(11 467)[2]	(13 709)[2]	(25 176)[2]	.	.
1810	.	.	**28 544**	3 368	.
1812	13 035	13 534	**26 569**	—1 975	—
1818	.	.	**26 854**	285	.
1822	.	.	**31 665**	4 811	.
1825	.	.	**33 018**	1 353	.
1827	.	.	**37 012**	3 994	5,88
1830	.	.	**39 870**	2 858	2,51
1834	.	.	**44 456**	4 586	2,76
1837	.	.	**44 863**	407	0,30
1840	23 161	23 663	**46 824**	1 961	1,44
1843	.	.	**48 267**	1 443	1,02
1846	.	.	**50 460**	2 193	1,49
1849	25 494	25 334	**50 828**	368	0,24
1852	27 015	26 623	**53 638**	2 810	1,81
1855	28 850	27 548	**56 398**	2 760	1,68
1858	30 614	28 563	**59 177**	2 779	1,62
1861	32 507	30 290	**62 797**	3 620	2,00
1864	36 465	34 027	**70 492**	7 695	.
1867	40 217	37 678	**77 895**	7 403	3,38
1871	41 817	41 397	**83 214**	5 319	1,67
1875	45 849	45 169	**91 018**	7 804	2,27
1880	48 816	50 703	**99 519**	8 501	1,80
1885	56 424	58 467	**114 891**	15 372	2,91
1890	70 037	72 553	**142 590**	27 699	4,41
1895	79 886	82 500	**162 386**	19 796	2,63
1900	130 951	130 130	**261 081**	98 695	.
1905	145 324	149 102	**294 426**	33 345	2,48
1910	162 738	170 404	**333 142**	38 716	2,60

[1] Die Angaben für 1806, 1810, 1812, 1818, 1827 und 1830 entstammen den amtlichen Kommissoriatsberichten, die für 1822 und 1825 beruhen auf Aktennotizen.
Die Zahlen für 1834—1867 sind die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins.
Die Zahlen für 1871 ff. beruhen auf den Volkszählungen des Deutschen Reichs.

[2] Für das Jahr 1806 scheint nur die Zivilbevölkerung angegeben zu sein.

22] Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1910.

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres	
		Personen	in %			Personen	in %
1876	90 673	2 386	2,63	1896	162 433	7 757	4,78
1877	93 059	673	0,72	1897	170 190	10 786	6,34
1878	93 732	2 548	2,72	1898	185 676 [1]	12 883	6,94
1879	96 280	1 792	1,86	1899	234 059 [2]	13 167	5,63
1880	98 072	1 595	1,63	1900	247 226	14 744	5,96
1881	99 667	3 673	3,69	1901	261 970	5 504	2,10
1882	103 340	2 331	2,26	1902	267 474	1 545	0,58
1883	105 671	1 278	1,21	1903	269 019	8 336	3,10
1884	106 949	3 718	3,48	1904	277 355	7 657	2,76
1885	110 667	4 189	3,79	1905	285 012	9 083	3,19
1886	114 856	3 386	2,95	1906 [3]	294 095	8 786	2,99
1887	118 242	4 232	3,58	1907 [3]	302 881	8 023	2,65
1888	122 474	7 023	5,73	1908 [3]	310 904	4 199	1,35
1889	129 497	7 018	5,42	1909 [3]	315 103	7 034	2,23
1890	136 515	6 245	4,57	1910	322 137	11 610	3,60
1891	142 760	5 575	3,91				
1892	148 335	64	0,04				
1893	148 399	2 896	1,95				
1894	151 295	5 329	3,52				
1895	156 624	5 809	3,71				

Mithin Bestand am 31. Dezember 1910: **333 747.**

[1]) Einschließlich der am 1. Januar 1898 einverleibten Gemeinde Sündersbühl mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 4 700.

[2]) Einschließlich der am 1. Januar 1899 einverleibten 13 Landgemeinden (siehe Tab. 5) mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 35 500.

Die späteren Einverleibungen (siehe Tab. 5) sind für die Bevölkerungszahl bedeutungslos, da es sich zum größten Teil um unbewohnte Gebiete, zum Teil nur um einige wenige Bewohner und bei der Einverleibung des Rangierbahnhofs um ausmärkisches Gebiet handelt, dessen Bewohner schon vorher der Stadtbevölkerung zugezählt wurden.

[3]) Die fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen für die Jahre 1906 bis 1909 wurden auf Grund des Volkszählungsergebnisses vom 1. Dezember 1910 berichtigt.

Fortgeschriebene Bevölkerung 1910. [23

Monat	Bevölkerung bei Beginn des Monats	Natürliche Mehrung[1]	Zugang (+) oder Abgang (−) durch Wanderung	Gesamte Mehrung
Januar	322 137	309	− 4	305
Februar	322 442	321	+ 596	917
März	323 359	311	+ 226	537
April	323 896	366	− 195	171
Mai	324 067	322	+ 286	608
Juni	324 675	359	+ 111	470
Juli	325 145	380	+ 788	1 168
August	326 313	289	+ 1 010	1 299
September	327 612	380	+ 1 457	1 837
Oktober	329 449	362	+ 1 869	2 231
November	331 680	360	+ 1 102	1 462
Dezember	333 142	367	+ 238	605

[1]) Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen.

Mittlere Bevölkerung 1870—1910. [24

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1870	81 290	1885	112 760	1900	254 180
1871	82 660	1886	116 550	1901	265 180
1872	84 310	1887	120 360	1902	267 730
1873	86 220	1888	125 990	1903	272 170
1874	88 180	1889	133 010	1904	280 000
1875	89 920	1890	139 640	1905	289 760
1876	91 870	1891	145 550	1906	297 980[1])
1877	93 400	1892	148 370	1907	307 140[1])
1878	95 010	1893	149 850	1908	312 970[1])
1879	97 180	1894	153 960	1909	318 620[1])
1880	98 870	1895	159 530	1910	326 750
1881	101 500	1896	166 310		
1882	104 510	1897	175 580		
1883	106 310	1898	192 120		
1884	108 810	1899	240 640		

[1]) Die Zahlen der mittleren Bevölkerung für die Jahre 1906 bis 1909 wurden auf Grund neuer Berechnungen mit Hilfe des Volkszählungsergebnisses vom 1. Dezember 1910 berichtigt.

25] Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905 und 1910.

Stadtteil		Einwohnerzahl nach der Volkszählung			Zunahme (+) oder Abnahme (—) in %	
		1900	1905	1910	1910 geg. 1905	1910 geg. 1900
A. Innenstadt	Sebalder Seite	28 423	28 048	26 659	— 4,95	— 6,21
	Lorenzer Seite	24 387	22 961	21 782	— 5,13	— 10,68
	Summe A	52 810	51 009	48 441	— 5,03	— 8,27
B. Burgfrieden (Gebiet vor dem 1. Jan. 1898)	St. Johannis	10 330	11 662	13 209	+ 13,27	+ 18,19
	Gärten hinter der Veste	13 538	17 543	18 677	+ 6,46	+ 37,95
	Gärten bei Wöhrd u. Rennweg	24 092	26 501	27 234	+ 2,77	+ 13,04
	Wöhrd	4 251	4 476	4 647	+ 3,82	+ 9,32
	Summe Sebalder Burgfrieden	52 211	60 182	63 767	+ 5,96	+ 22,13
	St. Peter und Glockenhof	9 053	9 199	9 983	+ 8,52	+ 10,27
	Galgenhof	18 243	18 204	17 797	— 2,24	— 2,44
	Tafelhof	1 047	1 000	973	— 2,70	— 7,07
	Steinbühl	29 574	32 948	39 766	+ 20,69	+ 34,46
	Gostenhof	44 703	45 493	46 183	+ 1,52	+ 3,31
	Kleinweidenmühle	3 636	4 082	4 313	+ 5,66	+ 18,62
	Summe Lorenzer Burgfrieden	106 256	110 926	119 015	+ 7,29	+ 12,01
	Summe B	158 467	171 108	182 782	+ 6,82	+ 15,34
C. Eingemeindungen seit dem 1. Januar 1898	Schniegling, Doos, Wezendorf, Neuwezendorf, Neuschniegling	7 772	10 287	12 512	+ 21,63	+ 60,99
	Kleinreuth h. d. V. und Thon	1 825	2 604	3 672	+ 41,01	+ 101,21
	Großreuth h. d. V. und Neugroßreuth	2 014	2 277	2 668	+ 17,17	+ 32,47
	Schoppershof	2 603	3 254	6 464	+ 98,65	+ 148,33
	Erlenstegen und St. Jobst	1 634	1 798	2 085	+ 15,96	+ 27,60
	Summe Vororte Sebald. Seite	15 848	20 220	27 401	+ 35,51	+ 72,90
	Mögeldorf	3 141	3 560	4 256	+ 19,55	+ 35,50
	Gleißhammer	6 843	9 332	14 671	+ 57,21	+ 114,39
	Gibitzenhof, Lichtenhof, Rangierbahnhof	9 056	19 096	30 341	+ 58,89	+ 235,04
	Sündersbühl und Seeleinsbühl	7 180	9 912	11 353	+ 14,54	+ 58,12
	Schweinau	3 045[1]	3 734	5 793	+ 55,14	+ 90,25
	Großreuth bei Schweinau	1 692[1]	2 458	2 484	+ 1,06	+ 46,81
	Höfen, Leyh, Muggenhof	2 999	3 997	5 620	+ 40,61	+ 87,40
	Summe Vororte Lorenz. Seite	33 956	52 089	74 518	+ 43,06	+ 119,45
	Summe C	49 804	72 309	101 019	+ 40,45	+ 104,64
Summe A—C (Gesamtstadt)	Sebald. Seite	96 482	108 450	117 827	+ 8,65	+ 22,12
	Lorenz. Seite	164 599	185 976	215 315	+ 15,78	+ 30,81
	Insgesamt	**261 081**	**294 426**	**333 142**	**+ 13,15**	**+ 27,60**

[1]) Gegen frühere Veröffentlichungen abweichend, weil das in den Großreuthkasernen untergebrachte Militär nun nicht mehr nach Schweinau, sondern nach Großreuth bei Schweinau zählt.

Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895, 1900, 1905 und 1910. [26

Sebalder Seite					Lorenzer Seite				
Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung				Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			
	1895	1900	1905	1910		1895	1900	1905	1910
1.	1 045	996	941	851	1.	789	714	655	541
2.	515	529	517	497	2.	836	800	746	771
3.	857	709	768	683	3.	603	620	393	400
4.	956	933	956	889	4.	710	556	730	801
5.	1 447	1 399	1 550	1 409	5.	926	878	845	794
6.	1 029	1 061	1 049	1 122	6.	920	981	923	874
7.	953	918	924	830	7.	868	813	719	746
8.	1 156	1 102	1 112	1 020	8.	581	515	454	421
9.	1 028	997	1 025	996	9.	339	479	421	409
10.	1 288	1 180	1 156	1 111	10.	937	657	586	571
11.	795	722	687	691	11.	680	702	588	502
12.	455	469	440	438	12.	875	821	747	707
13.	912	837	763	747	13.	563	596	604	554
14.	743	764	733	664	14.	903	918	846	865
15.	968	911	864	852	15.	698	684	670	619
16.	793	766	771	739	16.	669	649	643	643
17.	617	715	692	715	17.	789	658	679	617
18.	774	800	724	783	18.	424	291	349	317
19.	1 058	940	992	928	19.	983	866	851	802
20.	1 003	908	887	882	20.	969	909	904	829
21.	873	892	900	847	21.	980	924	898	824
22.	833	804	766	709	22.	663	989	1 118	1 046
23.	998	928	878	788	23.	920	682	653	642
24.	510	513	489	464	24.	982	915	867	752
25.	944	961	987	916	25.	834	810	802	692
26.	1 081	935	909	902	26.	500	498	421	409
27.	1 005	1 067	992	996	27.	874	807	732	801
28.	1 184	1 091	1 013	1 003	28.	813	751	843	803
29.	963	888	897	828	29.	962	1 106	1 058	927
30.	971	910	901	684	30.	978	844	731	707
31.	1 038	1 050	1 041	1 005	31.	750	682	661	573
32.	565	728	724	670	32.	1 773	1 272	824	823
Innenstadt	29 357	28 423	28 048	26 659	Innenstadt	26 091	24 387	22 961	21 782
33.	962	886	1 014	1 436	33.	922	892	922	959
34.	1 064	953	986	884	34.	1 623	2 744	3 160	3 354
35.	1 096	1 126	1 164	1 098	35.	1 358	1 413	1 362	1 275
36.	1 237	1 286	1 312	1 229	36.	3 877	2 856	2 668	2 528
37.	1 748	1 717	1 897	1 762	37.	3 782	4 338	4 531	4 754
38.	2 509	2 944	2 909	2 740	38.	4 731	6 917	6 824	6 689
39.	4 347	5 946	6 554	6 088	39.	1 094	9 602	10 762	12 069
40.	2 894	4 292	5 125	6 546	40.	2 112	2 137	1 968	1 903
41.	4 029	5 657	6 364	6 592	41.	1 056	935	845	848
42.	1 443	4 425	4 988	5 099	42.	1 729	1 629	1 543	1 499
43.	3 273	3 536	3 652	3 506	43.	2 194	2 723	2 757	2 606
44.	2 154	4 247	5 907	5 880	44.	1 260	1 999	1 909	1 904
45.	1 909	4 866	6 648	7 698	45.	1 400	4 857	5 716	5 765
46.	2 345	2 962	3 231	3 907	46.	1 572	1 721	1 781	1 749
Übertrag	31 010	44 843	51 751	54 465	Übertrag	28 710	44 763	46 748	47 902

Noch: 26] Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895, 1900, 1905 und 1910.

Sebalder Seite					Lorenzer Seite				
Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung				Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			
	1895	1900	1905	1910		1895	1900	1905	1910
Übertrag	31 010	44 843	51 751	54 465	Übertrag	28 710	44 763	46 748	47 902
47.	2 690	4 953	6 006	6 818	47.	1 489	1 509	1 498	1 474
48.	653	814	829	911	48.	1 201	1 204	1 113	1 149
49.	1 595	1 601	1 596	1 573	49.	2 484	3 280	3 337	3 286
50.		2 645	2 762	3 194	50.	2 270	6 747	7 685	7 892
51.		682	732	843	51.	4 872	10 692	13 315	16 852
52.		4 445	6 793	8 475	52.	2 492	2 731	2 562	2 690
53.		1 801	2 604	3 672	53.[1]	5 648	7 596	7 410	10 311
54.		2 038	2 277	2 668	54.	1 679	1 808	1 976	2 021
55.		822	800	1 492	55.	986	1 047	1 000	973
56.		1 781	2 454	4 972	56.	6 110	11 037	11 244	11 056
57.		1 634	1 798	2 085	57.	1 817	1 859	1 654	1 692
					58.	3 944	5 347	5 306	5 049
					59.	1 484	2 361	2 842	3 818
					60.	2 800	3 438	3 277	3 209
					61.	817	877	884	931
					62.	1 235	1 431	1 296	1 233
					63.	952	946	900	792
					64.		4 763	6 791	8 038
					65.		2 236	2 721	3 592
					66.		809[2]	1 013	2 201
					67.		1 692[2]	2 458	2 484
					68.		1 088	1 198	1 504
					69.		1 911	2 799	4 116
					70.		1 937	4 003	7 927
					71.		7 119[3]	15 093	22 414
					72.		2 734	4 475	9 034
					73.		4 109	4 857	5 637
					74.		1 577	1 506	2 021
					75.		1 564	2 054	2 235
Außenstadt	35 948	68 059	80 402	91 168	Außenstadt	70 990	140 212	163 015	193 533
Insgesamt	**65 305**	**96 482**	**108 450**	**117 827**	Insgesamt	**97 081**	**164 599**	**185 976**	**215 315**

[1]) Einschl. Distrikt 53a.

[2]) Gegen frühere Veröffentlichungen abweichend, weil dort die in den Großreuthkasernen untergebrachten 818 Militärpersonen nach Schweinau (Distrikt 66) statt nach Großreuth b. Schw. (Distrikt 67) gezählt wurden.

[3]) Einschl. 52 Personen des Rangierbahnhofgeländes, das zwar 1900 noch nicht zur Stadt gehörte, aber bereits mitgezählt wurde.

Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1867—1910. [27

Jahr	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protest. (auch Reformierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige	Protest. (auch Reformierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige
1867	62 487	13 892	1 254	262	80,22	17,83	1,61	0,34
1871	66 104	14 852	1 831	427	79,44	17,85	2,20	0,51
1875	70 686	17 450	2 453	429	77,66	19,17	2,70	0,47
1880	76 881	19 141	3 032	465	77,25	19,23	3,05	0,47
1885	86 410	24 213	3 738	530	75,21	21,08	3,25	0,46
1890	104 417[1])	32 794	4 307	1 072[1])	73,23[1])	23,00	3,02	0,75[1])
1895	117 721	39 140	4 737	788	72,49	24,10	2,92	0,49
1900	179 464	73 711	5 956	1 950	68,74	28,23	2,28	0,75
1905	198 335	86 998	6 881	2 212	67,36	29,55	2,34	0,75
1910	217 991[2])	103 452	7 815	3 884	65,43	31,05	2,35	1,17

[1]) Im Jahre 1890 ist die Zahl der Reformierten unter „Sonstige" enthalten. Eine Ausscheidung ist nicht mehr möglich.

[2]) Hierunter 1494 Reformierte.

Mehrung 1910 gegen 1905.

	Personen	in %
Protestanten, auch Reformierte .	19 656	9,9
Katholiken	16 454	18,9
Israeliten	934	13,6
Sonstige	1 672	75,6
Gesamtbevölkerung	38 716	13,1

Bevölkerung nach Alter und Geschlecht 1905.[1]) [28

Alter	Grundzahlen			In % der Gesamtbevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Unter 12 Jahren	38 601	38 632	77 233	13,11	13,12	26,23
12 bis unter 14 Jahren . .	5 095	5 077	10 172	1,73	1,73	3,46
14 „ „ 16 „ . .	5 262	5 298	10 560	1,79	1,80	3,59
16 „ „ 18 „ . .	5 273	5 387	10 660	1,79	1,83	3,62
18 Jahre und darüber . .	91 072	94 697	185 769	30,93	32,16	63,09
Unermittelt	21	11	32	0,01	0,003	0,01
Zusammen	**145 324**	**149 102**	**294 426**	**49,36**	**50,64**	100,00

[1]) Für das Jahr 1910 lag das Ergebnis bei Drucklegung des Buches noch nicht vor.

29] Sonstige Ergebnisse der Volkszählungen 1905 und 1910.

Unterscheidungsmerkmale	1905		1910		Gegen 1905 Zunahme	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
Geschlecht.						
Männlich	145 324	49,4	162 738	48,8	17 414	12,0
Weiblich	149 102	50,6	170 404	51,2	21 302	14,3
Familienstand.						
Ledig	171 479	58,2	189 621	56,9	18 142	10,6
Verheiratet	107 803	36,6	126 443	38,0	18 640	17,3
Verwitwet	14 324	4,9	15 920	4,8	1 596	11,1
Geschieden	819	0,3	1 113	0,3	294	35,9
Unermittelt	1	—	45	—	44	
Staatsangehörigkeit.						
Deutsche: Bayern	271 759	92,3	308 707	92,7	36 948	13,6
Deutsche: Nichtbayern	15 975	5,4	16 562	5,0	587	3,7
Deutsche: insgesamt	287 734	97,7	325 269	97,7	37 535	13,0
Ausländer	6 678	2,3	7 834	2,3	1 156	17,3
Unermittelt	14	—	39	—	25	

Haupteergebnisse der Berufszählungen am 14. Juni 1895 und am 12. Juni 1907. (Tabelle 30—39).

Vorbemerkung.

Als „Dienende" sind in den folgenden Tabellen gezählt Personen für häusliche Dienste, die im Haushalt der Herrschaft leben, einschl. der Dienenden der Berufslosen. Bei den „Angehörigen" sind die Angehörigen der Berufslosen mit eingeschlossen.

30] Bevölkerung nach Erwerbstätigkeit 1895 und 1907.

Grundzahlen.

Klassen	Männer		Frauen		Einwohner zusammen	
	1895	1907	1895	1907	1895	1907
Erwerbstätige	50 811	97 871	16 760	39 906	67 571	137 777
Dienende	45	32	7 272	9 066	7 317	9 098
Angehörige	21 989	46 144	50 487	93 796	72 476	139 940
Ohne Beruf u. Berufsangabe	3 059	5 423	4 591	9 020	7 650	14 443
Zusammen	**75 904**	**149 170**	**79 110**	**151 788**	**155 014**	**301 258**

31] Bevölkerung nach Erwerbstätigkeit 1895 und 1907.

Verhältniszahlen I.

Klassen	Mehrung (+) oder Minderung (−) seit 1895 in %			Von 100 Einwohnern fallen auf die einzelnen Klassen	
	Männer	Frauen	zusammen	1895	1907
Erwerbstätige	+ 92,6	+ 138,1	+ 103,9	43,6	45,7
Dienende	− 28,9	+ 24,7	+ 24,3	4,7	3,0
Angehörige	+ 109,9	+ 85,8	+ 93,1	46,8	46,5
Ohne Beruf u. Berufsangabe	+ 77,3	+ 96,5	+ 88,8	4,9	4,8
Zusammen	**+ 96,9**	**+ 91,9**	**+ 94,3**	100,0	100,0

Bevölkerung nach Erwerbstätigkeit 1895 und 1907. [32

Verhältniszahlen II.

Klassen	Von 100 Zugehörigen der einzelnen Klassen sind				Von 100 Personen jeden Geschlechts fallen auf die einzelnen Klassen			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	1895	1907	1895	1907	1895	1907	1895	1907
Erwerbstätige . . .	75,2	71,0	24,8	29,0	66,9	65,5	21,2	26,3
Dienende .	0,6	0,3	99,4	99,7	0,1	0,0	9,2	6,0
Angehörige .	30,3	33,0	69,7	67,0	29,0	30,9	63,8	61,8
Ohne Beruf und Berufsangabe . .	40,0	37,5	60,0	62,5	4,0	3,6	5,8	5,9
Zusammen	**49,0**	**49,6**	**51,0**	**50,4**	100,0	100,0	100,0	100,0

Vorbemerkung.

Zu den folgenden 4 Tabellen (33—36) ist zu bemerken, daß hier, abweichend von den vorhergehenden Tabellen, die Personen ohne Beruf und Berufsangabe als „erwerbstätig" gezählt sind.

Betreffs der Landwirtschaft ist zu beachten, daß in die Zeit von 1895—1907 die Einverleibung von 18 Landgemeinden fällt.

Bevölkerung nach Berufsabteilungen 1895 und 1907. [33

Berufsabteilungen	1895	1907	Mehrung in %	Von 100 Einwohnern fallen auf die einzelnen Berufsabteilungen	
				1895	1907
A. Landwirtschaft[1] . .	972	3 680	278,6	0,7	1,2
B. Industrie[2]	90 989	187 424	106,0	58,7	62,2
C. Handel[3]	36 905	66 943	81,4	23,8	22,2
D. Lohnarbeit wechselnder Art[4] .	2 049	2 789	36,1	1,3	0,9
E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe	11 359	17 942	58,0	7,3	6,0
F. Ohne Beruf und Berufsangabe . . .	12 740	22 480	76,5	8,2	7,5
Zusammen	**155 014**	**301 258**	**94,3**	100,0	100,0

[1]) Einschl. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei.

[2]) Einschl. Bergbau und Baugewerbe.

[3]) Einschl. Verkehr und Gast- und Schankwirtschaft.

[4]) Einschl. häusliche Dienste, sofern die Dienenden nicht bei der Herrschaft wohnen.

34] Bevölkerung nach Berufsabteilungen und Erwerbstätigkeit 1895 und 1907.

Grundzahlen.

Berufsabteilungen	Erwerbstätige		Dienende		Angehörige	
	1895	1907	1895	1907	1895	1907
A. Landwirtschaft	522	2 233	41	80	409	1 367
B. Industrie	44 746	93 987	2 703	3 115	43 540	90 322
C. Handel	15 455	30 663	2 587	3 159	18 863	33 121
D. Lohnarbeit wechselnder Art	1 247	1 880	10	2	792	907
E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe	5 601	9 014	846	1 281	4 912	7 647
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	7 650	14 433	1 130	1 461	3 960	6 576
Zusammen	**75 221**	**152 220**	**7 317**	**9 098**	**72 476**	**139 940**

35] Bevölkerung nach Berufsabteilungen und Erwerbstätigkeit 1895 und 1907.

Verhältniszahlen.

Berufsabteilungen	Von 100 Personen jeder Berufsabteilung waren					
	Erwerbstätige		Dienende		Angehörige	
	1895	1907	1895	1907	1895	1907
A. Landwirtschaft	53,7	60,7	4,2	2,2	42,1	37,1
B. Industrie	49,2	50,1	3,0	1,7	47,8	48,2
C. Handel	41,9	45,8	7,0	4,7	51,1	49,5
D. Lohnarbeit wechselnder Art	60,9	67,4	0,5	0,1	38,6	42,5
E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe	49,3	50,3	7,5	7,1	43,2	42,6
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	60,9	64,3	8,9	6,5	31,1	29,2
Zusammen	**48,5**	**50,5**	4,7	**3,0**	**46,8**	**46,5**

36] Erwerbstätige nach Berufsabteilungen 1895 und 1907.

Verhältniszahlen.

Berufsabteilungen	Mehrung der Erwerbstätigen in %	Von 100 Erwerbstätigen fielen auf die Berufsabteilungen		Von 100 Erwerbstätigen jeder Berufsabteilung waren			
				Männer		Frauen	
		1895	1907	1895	1907	1895	1907
A. Landwirtschaft	327,8	0,7	1,5	74,3	51,1	25,7	48,9
B. Industrie	110,1	59,5	61,7	76,0	72,8	24,0	27,2
C. Handel	98,4	20,5	20,2	72,5	66,9	27,5	33,1
D. Lohnarbeit wechselnder Art	50,8	1,6	1,2	18,2	7,4	81,8	92,6
E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe	60,9	7,5	5,9	89,0	85,2	11,0	14,8
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	88,8	10,2	9,5	40,0	37,5	60,0	62,5
Zusammen	**102,4**	100,0	100,0	**71,6**	**67,9**	**28,4**	**32,1**

Erwerbstätige in Landwirtschaft, Industrie und Handel nach Berufsgruppen 1895 und 1907. [37

Berufsgruppen	1895	1907	Mehrung (+) oder Minderung (—) in %
I. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	472	2 196	+365,3
II. Forstwirtschaft, Fischerei	50	37	− 26,0
III. Bergbau, Hüttenwesen, Torfgräberei	162	421	+159,9
IV. Industrie der Steine und Erden	1 011	1 996	+ 97,4
V. Metallverarbeitung	8 634	19 856	+130,0
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	4 767	17 574	+268,7
VII. Chemische Industrie	1 879	4 254	+126,4
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte usw.	332	550	+ 65,7
IX. Textilindustrie	483	1 040	+115,3
X. Papierindustrie	1 255	2 101	+ 67,4
XI. Lederindustrie usw.	904	1 473	+ 62,9
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	6 472	10 136	+ 56,6
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	4 486	7 408	+ 65,1
XIV. Bekleidungsgewerbe	5 474	8 889	+ 62,4
XV. Reinigungsgewerbe	1 100	2 333	+112,1
XVI. Baugewerbe	4 972	11 232	+125,9
XVII. Polygraphische Gewerbe	2 281	4 147	+ 81,8
XVIII. Künstlerische Gewerbe	425	526	+ 23,8
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter usw. ohne nähere Bezeichnung	109	51	− 53,2
XX. Handelsgewerbe	8 705	16 445	+ 88,9
XXI. Versicherungsgewerbe	268	613	+128,7
XXII. Verkehrsgewerbe	3 616	7 998	+121,2
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	2 866	5 607	+ 95,6
Zusammen	**60 723**	**126 883**	**+109,0**

Wichtigste Berufsgruppen 1907. [38

Berufsgruppen	Erwerbstätige	In % sämtlicher Erwerbstätiger
Metallverarbeitung	19 856	13,0
Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate	17 574	11,5
Handelsgewerbe	16 445	10,8
Baugewerbe	11 232	7,4
Industrie der Holz und Schnitzstoffe	10 136	6,7
Bekleidungsgewerbe	8 889	5,8
Verkehrsgewerbe	7 998	5,3

39] Soziale Gliederung der Erwerbstätigen in Landwirtschaft, Industrie und Handel 1895 und 1907.

a) Im allgemeinen.

Soziale Klasse	Erwerbstätige		Von 100 Erwerbstätigen kommen auf die sozialen Klassen	
	1895	1907	1895	1907
Selbständige	13 536	20 620	22,3	16,3
Angestellte	5 246	12 992	8,6	10,2
Arbeiter	41 941	93 271	69,1	73,5
Zusammen	**60 723**	**126 883**	100,0	100,0

b) Nach Berufsabteilungen.

Soziale Klasse	Von 100 Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen waren					
	in der Landwirtschaft		in der Industrie		im Handel	
	1895	1907	1895	1907	1895	1907
Selbständige	25,3	21,5	18,2	12,5	34,0	27,2
Angestellte	3,3	0,7	6,7	8,7	14,4	15,7
Arbeiter	71,4	77,8	75,1	78,8	51,6	57,1

c) Nach Geschlecht.

Soziale Klasse	Erwerbstätige				Von 100 Erwerbstätigen jeden Geschlechts kommen auf die sozialen Klassen			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	1895	1907	1895	1907	1895	1907	1895	1907
Selbständige	10 032	15 282	3 504	5 338	22,0	17,0	23,2	14,5
Angestellte	4 831	10 585	415	2 407	10,6	11,7	2,7	6,5
Arbeiter	30 738	64 187	11 203	29 084	67,4	71,3	74,1	79,0
Zusammen	**45 601**	**90 054**	**15 122**	**36 829**	100,0	100,0	100,0	100,0

Bevölkerung deutscher Städte 1880—1910.[1]) 40

Reihenfolge nach dem Stande von 1910	Städte	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910
1.	Berlin	1 122 330	1 315 287	1 578 794	1 677 304	1 888 848	2 040 148	2 070 695
2.	Hamburg	289 859	305 690	569 260	625 552	705 738	802 793	932 078
3.	München	230 023	261 981	349 024	407 307	499 932	538 983	595 053
4.	Leipzig	149 081	170 340	295 025	399 963	456 124	508 672	587 585
5.	Dresden	220 818	246 086	276 522	336 440	396 146	516 996	540 882
6.	Köln a. Rh.	144 772	161 401	281 681	321 564	372 529	428 722	516 167
7.	Breslau	272 912	299 640	335 186	373 169	422 709	470 904	511 891
8.	Frankfurt a. M.	136 819	154 513	179 985	229 279	288 989	334 978	414 498
9.	Düsseldorf	95 458	115 190	144 642	175 985	213 711	258 274	357 702
10.	**Nürnberg**	**99 519**	**111 891**	**112 590**	**162 386**	**261 081**	**294 426**	**333 142**
11.	Charlottenburg	30 488	42 871	76 859	132 377	189 305	239 559	305 181
12.	Hannover	122 843	139 731	163 593	209 585	235 649	250 024	302 384
13.	Essen	56 944	65 064	78 706	96 128	118 862	231 260	294 629
14.	Chemnitz	95 128	110 817	138 954	161 017	206 913	244 927	287 340
15.	Stuttgart	117 303	125 901	139 817	158 321	176 699	249 286	285 589
16.	Magdeburg	97 539	114 291	202 234	214 424	229 667	240 633	279 685
17.	Bremen	112 453	118 395	125 684	141 804	163 297	214 861	246 827
18.	Königsberg i. Pr.	140 909	151 151	161 666	172 796	189 488	228 770	245 853
19.	Rixdorf	18 729	22 775	35 702	59 945	90 422	158 513	237 378
20.	Stettin	91 756	99 543	116 228	140 724	210 702	224 119	236 145
21.	Duisburg	41 242	47 519	59 285	70 272	92 730	192 346	229 478
22.	Dortmund	66 544	78 435	89 668	111 232	142 733	175 577	214 333
23.	Kiel	43 594	51 706	69 172	85 666	107 977	168 772	211 044

[1]) Einbezogen sind alle Städte, welche am 1. Dezember 1910 (nach dem vorläufigen Volkszählungsergebnis) mehr als 200 000 Einwohner zählten. — Die auffallendsten unter den Veränderungen sind in den meisten Fällen stark durch Eingemeindungen beeinflußt.

IV. Bevölkerungsbewegung.

41] **Eheschließungen 1881—1910.**

Jahr	Eheschließungen	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung	Jahr	Eheschließungen	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung
D 1881/85	969	9,1	1906	3 031	10,2
D 1886/90	1 219	9,6	1907	3 229	10,5
D 1891/95	1 256	8,3	1908	3 027	9,6
D 1896/1900	2 277	11,1	1909	2 908	9,1
D 1901/05	2 768	10,1	1910	3 022	9,2

42] **Eheschließungen 1910.**
Nach Monaten.

Monat	Eheschließungen	In %	Monat	Eheschließungen	In %
Januar . .	194	6,42	Juli . . .	353	11,68
Februar .	166	5,49	August . .	255	8,44
März . .	192	6,35	September	217	7,18
April . . .	321	10,62	Oktober .	352	11,65
Mai . . .	315	10,43	November	245	8,11
Juni . . .	191	6,32	Dezember .	221	7,31

43] **Eheschließungen 1910.**
Nach Alter.

Alter der Frau (Vollendete Jahre)	Alter des Mannes (Vollendete Jahre)									Zusammen	In %
	20	21—24	25—29	30—34	35—39	40—49	50—59	60—69	70—79		
16	—	—	—	1	—	—	—	—	—	**1**	0,03
17	—	2	3	1	—	—	—	—	—	**6**	0,20
18	—	21	16	3	1	—	—	—	—	**41**	1,36
19	—	47	53	13	3	—	—	—	—	**116**	3,84
20	—	96	92	17	6	2	—	—	—	**213**	7,05
21—24	—	444	520	154	30	7	—	—	—	**1 155**	38,22
25—29	1	163	454	204	59	25	3	2	—	**911**	30,15
30—34	—	25	91	108	43	34	7	2	—	**310**	10,26
35—39	—	5	27	25	37	37	6	2	—	**139**	4,60
40—49	—	1	8	8	14	32	23	6	—	**92**	3,04
50—59	—	—	—	1	1	7	18	6	1	**34**	1,12
60—69	—	—	—	1	—	—	2	1	—	4	0,13
Zusammen	**1**	**804**	**1 264**	**536**	**194**	**144**	**59**	**19**	**1**	**3 022**	100,00
In %	0,03	26,60	41,83	17,74	6,42	4,77	1,95	0,63	0,03	100,00	

Eheschließungen 1910. [44

Nach Familienstand.

Familienstand der Frau	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
	Familienstand des Mannes			Zusammen	Familienstand des Mannes			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig . .	2 563	192	47	**2 802**	84,81	6,35	1,56	**92,72**
Verwitwet	102	71	5	**178**	3,38	2,35	0,16	**5,89**
Geschieden	30	10	2	**42**	0,99	0,33	0,07	**1,39**
Zusammen	**2 695**	**273**	**54**	**3 022**	**89,18**	**9,03**	**1,79**	**100,00**

Eheschließungen 1910. [45

Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes (Vollendete Jahre)	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Frauen								
20	1	—	—	—	—	—	—	—	—
21—24	788	11	4	1	—	—	—	—	—
25—29	1 187	38	11	20	1	—	7	—	—
30—34	432	21	8	53	5	1	12	3	1
35—39	110	18	3	41	7	3	11	1	—
40—49	41	11	4	54	19	3	11	—	1
50—59	4	2	—	19	27	3	4	—	—
60—69	—	1	—	4	11	—	2	1	—
70—79	—	—	—	—	1	—	—	—	—

Eheschließungen 1910. [46

Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau (Vollendete Jahre)	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Männern								
16	1	—	—	—	—	—	—	—	—
17	6	—	—	—	—	—	—	—	—
18	40	1	—	—	—	—	—	—	—
19	111	4	1	—	—	—	—	—	—
20	208	4	1	—	—	—	—	—	—
21—24	1 120	22	12	—	—	—	1	—	—
25—29	813	58	16	14	3	—	7	—	—
30—34	199	49	5	36	7	3	8	2	1
35—39	49	26	10	30	10	1	9	4	—
40—49	14	22	2	16	29	—	5	3	1
50—59	2	6	—	4	20	1	—	1	—
60—69	—	—	—	2	2	—	—	—	—

47] **Eheschließungen 1910.**

Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis der Frau	Grundzahlen: Religionsbekenntnis des Mannes				Grundzahlen: Zusammen	Verhältniszahlen: Religionsbekenntnis des Mannes				Verhältniszahlen: Zusammen
	Protestanten[1]	Katholiken	Israeliten	Sonstige		Protestanten[1]	Katholiken	Israeliten	Sonstige	
Protestanten[1] .	1 337	498	4	12	**1851**	44,24	16,48	0,13	0,40	**61,25**
Katholiken . . .	470	663	2	4	**1139**	15,55	21,94	0,07	0,13	**37,69**
Israeliten . . .	—	4	27	—	**31**	—	0,13	0,90	—	**1,03**
Sonstige . . .	1	—	—	—	**1**	0,03	—	—	—	**0,03**
Zusammen	**1808**	**1165**	**33**	**16**	**3022**	**59,82**	**38,55**	**1,10**	**0,53**	**100,00**

[1] Einschließlich der Reformierten.

48] **Geborene 1881—1910.**

Im allgemeinen.

Jahr	Gesamtgeborene	Lebendgeborene	Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Personen der mittler. Bevölkerung
D 1881/85	3 895	3 689	206	34,5
D 1886/90	4 794	4 542	252	35,7
D 1891/95	5 589	5 329	260	35,2
D 1896/1900	8 346	7 996	350	38,9
D 1901/05	10 711	10 296	415	37,4
1906	10 802	10 362	440	34,8
1907	10 640	10 226	414	33,3
1908	10 487	10 041	446	32,1
1909	9 839	9 468	371	29,7
1910	9 385	9 072	313	27,8

49] **Geborene 1881—1910.**

Nach Geschlecht.

Grundzahlen.

Jahr	Gesamtgeborene		Lebendgeborene		Totgeborene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
D 1881/85	1 986	1 909	1 873	1 816	113	93
D 1886/90	2 458	2 336	2 312	2 230	146	106
D 1891/95	2 863	2 726	2 727	2 602	136	124
D 1896/1900	4 328	4 018	4 132	3 864	196	154
D 1901/05	5 518	5 193	5 278	5 018	240	175
1906	5 571	5 231	5 315	5 047	256	184
1907	5 483	5 157	5 251	4 975	232	182
1908	5 383	5 104	5 138	4 903	245	201
1909	5 059	4 780	4 833	4 635	226	145
1910[1]	4 755	4 629	4 583	4 489	172	140

[1] Außerdem ein totgeborenes eheliches Kind, dessen Geschlecht nicht zu erkennen war.

Geborene 1881—1910. [50

Nach Geschlecht.

Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen Knaben			Jahr	Auf 100 Mädchen kommen Knaben		
	bei den Gesamtgeborenen	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen		bei den Gesamtgeborenen	bei den Lebendgeborenen	bei den Totgeborenen
D 1881/85	103,9	103,0	122,5	1906	106,5	105,3	139,1
D 1886/90	105,3	103,7	150,2	1907	106,3	105,5	127,5
D 1891/95	105,1	104,8	110,7	1908	105,5	104,8	121,9
D 1896/1900	107,9	107,2	126,3	1909	105,8	104,3	155,9
D 1901/05	106,3	105,2	138,0	1910	102,7	102,1	122,9

Geborene 1881—1910. [51

Nach Unehelichkeit.

Jahr	Uneheliche unter den					
	Gesamtgeborenen		Lebendgeborenen		Totgeborenen	
	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %
D 1881/85	738	18,9	692	18,7	46	22,5
D 1886/90	1 013	21,1	951	20,9	62	24,7
D 1891/95	1 120	20,1	1 056	19,8	64	26,0
D 1896/1900	1 620	19,5	1 537	19,3	83	23,9
D 1901/05	1 870	17,5	1 778	17,2	92	22,5
1906	1 991	18,4	1 880	18,1	111	25,2
1907	1 952	18,3	1 852	18,1	100	24,2
1908	1 873	17,9	1 753	17,5	120	26,9
1909	1 846	18,8	1 752	18,5	94	25,3
1910	1 708	18,2	1 649	18,2	59	18,9

Totgeborene 1881—1910. [52

Verhältniszahlen.

Jahr	Totgeborene unter				
	100 Geborenen	100 männlichen Geborenen	100 weiblichen Geborenen	100 ehelich Geborenen	100 unehelich Geborenen
D 1881/85	5,3	5,7	4,9	5,0	6,4
D 1886/90	5,3	6,0	4,5	5,0	6,1
D 1891/95	4,7	4,8	4,5	4,3	6,0
D 1896/1900	4,2	4,5	3,9	3,9	5,2
D 1901/05	3,9	4,4	3,4	3,3	4,9
1906	4,1	4,6	3,5	3,7	5,6
1907	3,9	4,2	3,5	3,6	5,1
1908	4,3	4,6	3,9	3,8	6,4
1909	3,8	4,5	3,0	3,5	5,1
1910	3,5	3,8	3,1	3,5	3,6

53] Geborene 1910.

Monat	Lebendgeborene					Totgeborene
	insgesamt	nach Geschlecht		nach Ehelichkeit		
		männlich	weiblich	ehelich	unehelich	
Januar . . .	758	388	370	600	158	31
Februar . .	730	354	376	598	132	22
März . . .	776	416	360	642	134	34
April . . .	777	362	415	637	140	29
Mai	807	417	390	675	132	24
Juni	790	403	387	655	135	27
Juli	772	387	385	644	128	35
August . . .	736	374	362	626	110	26
September .	716	361	355	583	133	20
Oktober . .	732	359	373	593	139	31
November .	713	363	350	566	147	17
Dezember . .	765	399	366	604	161	17
Jahr	**9072**	**4583**	**4489**	**7423**	**1649**	**313**

54] Mehrlingsgeburten 1910.

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten
		insgesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	
Ehelich . . .	83	83	31	32	20	—
Unehelich . .	18	18	4	6	8	—
Zusammen	**101**	**101**	**35**	**38**	**28**	—

55] Kinder aus Mehrlingsgeburten 1910.

Ehelichkeit	Insgesamt			Lebendgeborene			Totgeborene		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
Ehelich . .	94	72	166	92	66	158	2	6	8
Unehelich .	14	22	36	14	20	34	—	2	2
Zusammen	**108**	**94**	**202**	**106**	**86**	**192**	**2**	**8**	**10**

Gestorbene 1881—1910.[1] [56

Jahr	Gestorbene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung kommen Gestorbene				Geburten-Überschuß[2]
		überhaupt	im 1. Lebensjahr	im 2. bis 5. Lebensjahr	in weiteren Lebensjahren	
D 1881/85	2 819	26,4	9,4	3,7	13,3	8,1
D 1886/90	3 359	26,5	9,8	4,1	12,6	9,2
D 1891/95	3 504	23,1	9,0	3,1	11,0	12,1
D 1896/1900	4 640	22,3	9,6	2,6	10,1	16,1
D 1901/05	5 863	21,3	9,3	2,6	9,4	16,2
1906	5 635	18,9	7,9	2,2	8,8	15,9
1907	5 416	17,7	7,0	1,7	9,0	15,7
1908	5 599	17,9	6,7	1,8	9,4	14,2
1909	5 221	16,5	5,8	1,7	9,0	13,3
1910	4 946	15,1	5,0	1,8	8,3	12,6

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.
[2]) Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeborenen), berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung.

Gestorbene 1910. [57

Monat	Gestorbene insgesamt	Gestorbene nach Geschlecht		Im ersten Lebensjahr Gestorbene		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Januar . . .	449	235	214	120	68	52
Februar . . .	409	205	204	129	64	65
März . . .	465	241	224	144	82	62
April	409	201	208	140	67	73
Mai	486	271	215	154	100	54
Juni	432	225	207	143	78	65
Juli	392	180	212	139	64	75
August . . .	447	238	209	190	106	84
September .	336	173	163	125	71	54
Oktober . . .	370	200	170	135	80	55
November . .	352	166	186	114	57	57
Dezember . .	399	217	182	119	77	42
Jahr	**4 946**	**2 552**	**2 394**	**1 652**	**914**	**738**

Säuglingssterblichkeit 1881—1910. [58

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene		Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	
	Kinder	auf 100 Lebendgeborene		Kinder	auf 100 Lebendgeborene
D 1881/85	997	27,05	1906	2 362	22,79
D 1886/90	1 222	27,52	1907	2 141	20,94
D 1891/95	1 358	25,48	1908	2 091	20,82
D 1896/1900	2 029	24,93	1909	1 854	19,58
D 1901/05	2 540	24,70	1910	1 662	18,21

59] **Säuglingssterblichkeit 1904—1910.**
Nach Geschlecht.

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene			Auf 100 Lebendgeborene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1904	2 707	1 494	1 213	26,59	28,62	24,45
1905	2 571	1 457	1 114	25,37	28,23	22,39
1906	2 362	1 315	1 047	22,79	24,74	20,74
1907	2 141	1 223	918	20,94	23,29	18,46
1908	2 091	1 175	916	20,82	22,86	18,67
1909	1 854	1 050	804	19,58	21,73	17,35
1910	1 652	914	738	18,21	19,94	16,44

60] **Säuglingssterblichkeit 1904—1910.**
Nach Ehelichkeit.

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene			Auf 100 Lebendgeborene		
	insgesamt	ehelich	unehelich	insgesamt	ehelich	unehelich
1904	2 707	2 056	651	26,59	24,52	36,25
1905	2 571	1 884	687	25,37	22,53	38,75
1906	2 362	1 756	606	22,79	20,70	32,23
1907	2 141	1 561	580	20,94	18,64	31,32
1908	2 091	1 546	545	20,82	18,65	31,07
1909	1 854	1 333	521	19,58	17,28	29,74
1910	1 652	1 155	497	18,21	15,56	30,14

61] **Säuglingssterblichkeit 1904—1910.**
Nach Monaten.
Grundzahlen.

Monat	Im ersten Lebensjahr Gestorbene						
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	189	280	184	142	138	146	120
Februar	179	166	152	153	181	159	129
März	245	174	208	180	155	142	144
April	192	167	240	178	182	153	140
Mai	185	195	170	181	187	151	154
Juni	194	168	175	151	176	133	143
Juli	366	292	194	171	235	163	139
August	**494**	**420**	**313**	**239**	**249**	**213**	**190**
September	242	268	262	227	169	182	125
Oktober	147	189	185	205	154	164	135
November	105	113	133	149	141	133	114
Dezember	169	139	146	165	124	115	119

Säuglingssterblichkeit 1904—1910. [62

Nach Monaten.

Verhältniszahlen.

Monat	Von den im ersten Lebensjahr Gestorbenen eines Jahres fallen auf die Monate						
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	6,98	10,89	7,79	6,63	6,60	7,88	7,26
Februar	6,61	6,46	6,44	7,15	8,66	8,58	7,81
März	9,56	6,77	8,81	8,41	7,41	7,66	8,72
April	7,09	6,50	10,16	8,31	8,70	8,25	8,48
Mai	6,84	7,58	7,26	8,45	8,94	8,14	9,32
Juni	7,17	6,53	7,41	7,05	8,42	7,17	8,66
Juli	13,52	11,36	8,21	7,09	11,24	8,79	8,41
August	**18,25**	**16,34**	**13,25**	**11,16**	**11,91**	**11,49**	**11,50**
September	8,94	10,42	11,09	10,60	8,08	9,82	7,57
Oktober	5,43	7,35	7,83	9,58	7,87	8,95	8,17
November	3,38	4,39	5,38	6,90	6,74	7,17	6,90
Dezember	6,24	5,41	6,18	7,71	5,93	6,20	7,20

Wichtige Todesursachen 1881—1910. [63

Grundzahlen.[1])

Jahr	Es starben an						
	Scharlach	Krupp und Diphtherie[2])	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Tuberkulose[3])	Krebs und anderen Neubildungen	Kindbettfieber
D 1881/85	59	.	46	25	531	99	19
D 1886/90	26	.	59	17	585	139	10
D 1891/95	37	106[2])	68	9	662	150	9
D 1896/1900	27	48	79	7	769	209	11
D 1901/05	79	50	92	6	848	273	13
1906	15	54	116	3	832	300	6
1907	27	74	54	2	780	308	12
1908	41	65	79	2	875	315	17
1909	67	35	70	6	760	332	14
1910	22	26	67	—	736	346	14

[1]) Die Verhältniszahlen siehe Tabelle 65.

[2]) Vergleichbare Zahlen für Krupp und Diphtherie sind erst seit 1893 vorhanden. Der erste Durchschnitt bezieht sich daher auch nur auf die Jahre 1893—1895.

[3]) Die in dieser Spalte aufgeführten Zahlen beziehen sich auf alle Todesfälle an Tuberkulose, d. h. nicht nur auf die Todesfälle an Tuberkulose der Lunge, sondern auch auf die an Tuberkulose anderer Organe und an allgemeiner Miliartuberkulose.

Todesursachen 1910.

Todesursachen	Gestorbene männlich	weiblich	zusammen	in % der Gesamtgestorbenen	Davon im ersten Lebensjahr Gestorbene
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler:					
a) im 1. Lebensmonat	138	122	260	5,26	260
b) nach dem 1. Lebensmonat	28	16	44	0,89	44
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	61	93	154	3,11	—
3. a) Kindbettfieber	—	14	14	0,28	—
b) Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	18	18	0,36	—
4. Scharlach	12	10	22	0,44	1
5. Masern und Röteln	109	74	183	3,70	62
6. Diphtherie und Krupp	15	11	26	0,52	2
7. Keuchhusten	24	43	67	1,35	31
8. Typhus	—	—	—	—	—
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—
10. a) Rose (Erysipel)	5	13	18	0,36	7
b) And. Wundinfektionskrankheiten	16	12	28	0,57	8
11. a) Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	332	267	599	12,11	12
b) Tuberkulose anderer Organe	53	61	114	2,30	8
c) Akute allgem. Miliartuberkulose	11	12	23	0,46	—
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	253	213	466	9,42	180
13. Influenza	10	15	25	0,51	1
14. Andere übertragbare Krankheiten[1]	13	11	24	0,49	14
15. Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	147	91	238	4,81	88
16. Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz usw.)	237	260	497	10,05	7
17. a) Gehirnschlag	81	86	167	3,38	—
b) And. Krankheiten d. Nervensyst.	133	113	246	4,97	154
18. a) Magen- und Darmkatarrh	291	243	534	10,80	498
b) Brechdurchfall	117	90	207	4,19	181
c) Bauchfellentzündg. (Peritonitis)	13	17	30	0,61	5
d) Blinddarmentzündung (Perityphlitis, Appendicitis)	13	10	23	0,47	—
e) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	59	58	117	2,37	28
19. Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. Nr. 3, 11b, 14 u. 20)	75	75	150	3,03	3
20. a) Krebskrankheit	116	191	307	6,21	1
b) Andere Neubildungen	12	27	39	0,79	—
21. Gewaltsamer Tod:					
a) Selbstmord	40	21	61	1,23	—
b) Mord und Totschlag	7	4	11	0,22	7
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	51	18	69	1,40	4
22. a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	1	1	2	0,04	—
b) Zuckerkrankheit	16	16	32	0,65	—
c) Andere benannte Todesursachen	61	67	128	2,59	46
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	2	1	3	0,06	—
Zusammen	**2552**	**2394**	**4946**	**100,00**	**1652**

[1]) Darunter 3 Fälle von Genickstarre und 18 von venerischen Krankheiten.

Wichtige Todesursachen 1881—1910. [65

Verhältniszahlen.[1]

Jahr	Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung kommen Todesfälle an						Auf 1000 Geburten kommen Todesfälle an Kindbettfieber
	Scharlach	Krupp und Diphtherie	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Tuberkulose	Krebs und anderen Neubildungen	
D 1881/85	55,3	.	43,1	23,4	497,3	92,7	4,9
D 1886/90	20,5	.	46,4	13,4	460,3	109,4	2,1
D 1891/95	24,4	68,6	44,9	5,9	437,1	99,0	1,6
D 1896/1900	13,1	23,3	38,4	3,4	373,7	101,6	1,3
D 1901/05	28,7	18,2	33,5	2,2	308,4	99,3	1,2
1906	5,0	18,1	38,9	1,0	279,0	100,6	0,6
1907	8,8	24,0	17,5	0,6	253,5	100,1	1,1
1908	13,1	20,7	25,2	0,6	278,8	100,4	1,6
1909	20,9	10,9	21,9	1,9	237,6	100,7	1,4
1910	6,7	7,9	20,5	—	225,2	105,9	1,4

[1]) Die Grundzahlen siehe Tabelle 68.

Selbstmörder 1901—1910. [66

Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahr	Selbstmörder insgesamt	Unter den Selbstmördern sind					Selbstmörder auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung
		weiblichen Geschlechts %	ledig %	verheiratet %	verwitwet %	geschieden %	
1901	80	27,5	52,5	40,0	7,5	—	30,2
1902	83	28,9	41,0	41,0	18,0	—	31,0
1903	85	22,4	49,4	43,5	7,1	—	31,2
1904	52	26,9	32,7	48,1	17,3	1,9	18,6
1905	45	22,2	48,9	44,4	6,7	—	15,5
1906	67[1])	25,4	43,3	43,3	11,9	—	22,5
1907	64[1])	21,9	50,4	28,1	9,4	1,6	20,8
1908	73	16,4	35,6	48,0	13,7	2,7	23,3
1909	82	25,6	42,7	43,9	12,2	1,2	25,6
1910	61	34,4	42,6	36,1	19,7	1,6	18,77

[1]) Hierunter 1 männlicher Selbstmörder mit unbekanntem Familienstand.

Von den Selbstmorden 1910 treffen auf die Monate

Januar . . . 3	April 4	Juli 5	Oktober . . . 2
Februar . . . 9	Mai 4	August . . . 7	November . . 5
März 9	Juni 5	September . . 2	Dezember . . 6

67] Selbstmörder 1901—1910.
Nach Alter.

Jahr	Alter (Vollendete Jahre)								
	bis 15[1])	16—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	71—80	über 80
1901	—	10	29	9	13	10	5	4	—
1902	2	12	21	14	10	13	6	4	1
1903	1	8	21	12	17	14	5	7	—
1904	3	2	8	15	6	11	6	—	1
1905	—	7	12	4	7	6	6	3	—
1906	1	6	17	11	8	11	10	2	1
1907	—	10	15	13	7	10	6	2	1
1908	—	10	15	8	20	7	12	1	—
1909	2	12	15	14	12	12	10	4	1
1910	1	5	8	11	12	12	6	6	—

[1]) Von den 10 Selbstmördern dieser Altersklasse (während der Jahre 1901 bis 1910) standen 1 im 10., 2 im 12., 2 im 13., 3 im 14. und 2 im 15. Lebensjahre. Die Beweggründe waren nach polizeilicher Ermittelung: Furcht vor Strafe in 5 Fällen, Lebensüberdruß in 3 Fällen, geistige Störung und schlechte Behandlung seitens der Eltern in je 1 Falle.

68] Selbstmorde 1901—1910.
Nach Art der Ausführung.

Jahr	Erhängen	Ertränken	Erschießen	Erstechen	Öffnen der Pulsader, Halsabschneiden	Vergiften	Hinabstürzen	Überfahrenlassen	Verbrennen
1901	26	17	26	—	2	6	1	2	—
1902	31	28	13	—	1	6	3	—	1
1903	32	21	20	—	1	5	1	5	—
1904	24	10	10	—	2	5	—	—	1
1905	12	11	14	1	1	3	—	2[1])	—
1906	17	18	19	3	2	4	3	—	1
1907	12	13	20	—	1	7	7	4	—
1908	25	11	23	1	1	5	3	4	—
1909	20	15	27	—	2	6	7	5	—
1910	18	5	17	1	2	13	2	3	—

[1]) Darunter 1 Fall, in dem der Tod durch ein Maschinenschwungrad herbeigeführt wurde.

69] Wanderungen 1905—1910.[1])

Jahr	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen	Umgezogene Personen	Jahr	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen	Umgezogene Personen
1905	36 148	20 468	105 170	1908	29 758	15 454	108 438
1906	37 648	17 303	103 992	1909	30 936	14 496	104 023
1907	36 141	16 961	118 318	1910	33 114	13 202	101 141

[1]) Nach den amtlichen Meldungen. In Wirklichkeit ist die Zahl der weggezogenen Personen erheblich größer, da nicht alle Wegzüge gemeldet werden. Zum Zweck der Bevölkerungsfortschreibung wird daher die Zahl der abgemeldeten Personen durch einen nach Erfahrungsgrundsätzen bemessenen Zuschlag erhöht.

Wanderungen 1910.[1] [70

Monat	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen	Umgezogene Personen	Monat	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen	Umgezogene Personen
Januar . .	2 031	1 048	7 836	Juli . . .	3 034	1 157	12 317
Februar .	2 266	860	6 855	August . .	2 868	957	6 586
März . .	2 660	1 254	6 881	September	3 486	1 045	8 059
April . . .	2 791	1 538	11 239	Oktober .	4 175	1 188	12 598
Mai . . .	2 398	1 088	6 215	November	2 911	932	6 963
Juni . . .	2 330	1 143	7 273	Dezember .	2 164	992	8 319

[1]) Siehe Anmerkung zu Tab. 69.

Fremdenbeherbergung 1905—1910. [71

Monat	Beherbergte Fremde						Von 100 Fremden fallen auf die einzelnen Monate					
	1905	1906[1])	1907	1908	1909	1910	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	11 645	10 900	10 716	12 227	14 406	14 269	6,8	4,6	5,8	5,8	6,2	6,0
Februar	10 977	10 531	9 455	12 314	12 518	12 917	6,0	4,5	5,2	5,9	5,4	5,4
März	13 069	18 843	12 013	13 790	14 933	14 629	7,1	5,9	6,6	6,6	6,4	6,1
April	12 368	14 339	13 439	14 600	15 812	15 478	6,7	6,1	7,2	7,0	6,8	6,5
Mai	15 589	22 026	14 877	16 571	17 749	19 495	8,4	9,3	8,1	7,9	7,6	8,2
Juni	16 024	29 947	17 792	20 185	22 110	22 594	8,7	12,4	9,7	9,6	9,5	9,5
Juli	20 286	32 505	22 378	25 731	30 724	32 364	11,0	13,8	12,2	12,3	13,2	13,6
August	24 788	33 186	24 424	29 907	34 556	34 695	13,4	14,1	13,3	14,2	14,8	14,6
September . .	20 506	27 873	19 612	22 734	24 318	26 808	11,1	11,8	10,7	10,8	10,4	11,3
Oktober	16 327	20 287	16 196	16 844	19 308	18 876	8,8	8,6	8,8	8,0	8,2	7,9
November . .	12 878	11 795	12 140	12 227	14 299	13 591	7,0	5,0	6,6	5,8	6,1	5,7
Dezember . . .	10 085	9 183	10 458	12 840	12 426	12 269	5,5	3,9	5,7	6,1	5,3	5,2
Zusammen	**184 537**	**235 815**	**186 495**	**209 970**	**233 159**	**237 980**	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mehrung (+) oder Minderung (−) gegen das Vorjahr Fremde		+51278	+52320	+26475	+23189	+ 4821						
in %		+ 27,8	− 22,2	+ 14,4	+ 11,0	+ 2,1						

[1]) Landesausstellung.

Fremdenbeherbergung 1910. [72

Nach Gasthofklassen.

Gasthofklassen	Gasthöfe	Fremdenzimmer[1])	Fremdenbetten[1])	Beherbergte Fremde	In % der Gesamtzahl
Hotels	19	1 060	1 688	137 144	57,6
Gasthöfe einfacherer Art	13	319	494	36 561	15,4
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	49	343	674	38 946	16,4
Fremdenpensionen . . .	7	60	97	3 866	1,6
Herbergen	6	41	235	21 463	9,0
Zusammen	**94**	**1 823**	**3 188**	**237 980**	100,0

[1]) Stand am 1. August 1910.

V. Wasser, Licht und Kraft.

73] **Wasserversorgung 1901—1910.**[1]

Verteilungsanlagen.[2]

Jahr	Rohrleitungen in lfd. m	Wasserpfosten	Schieber	Hausanschlüsse	Wassermesser
D 1901/05	214 489	4 265	1 188	10 921	11 770
1906	233 078	4 905	1 301	11 942	12 765
1907	239 765	5 124	1 341	12 320	12 991
1908	245 950	5 324	1 377	12 680	13 386
1909	252 525	5 485	1 420	13 118	13 899
1910	262 131	5 840	1 500	13 528	14 412

Jahr	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Röhrenbrunnen	Kunstbrunnen	Öffentliche Pumpbrunnen	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung[3]
D 1901/05	43	155	18	5	41
1906	64	154	21	4	41
1907	70	154	21	4	40
1908	74	149	22	4	40
1909	72	150	22	4	40
1910	72	150	23	4	30

[1]) Kanalbau siehe Tabelle 20.
[2]) Bestand am Schlusse des Jahres.
[3]) Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 100.

74] **Wasserversorgung 1901—1910.**

Förderung und Abgabe.

Jahr	Gesamtförderung cbm	Davon lieferten in %					Wasserabgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern		
		die Ursprungsleitung	das Pumpwerk Erlenstegen	das Pumpwerk Krämersweiher	das Pumpwerk Spinnerei	die übrigen Anlagen zusammen		von der ganzen Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke
D 1901/05	7 648 328	40,3	37,3	12,2	6,0	4,2	7 646 987	76	52	12,4
1906	8 932 210	30,5	47,2	13,5	5,8	3,0	8 931 417	82	60	11,8
1907	9 459 728	29,5	47,6	14,6	5,3	3,0	9 459 286	84	62	11,6
1908	9 653 421[2])	27,5	50,9	13,2	6,0	2,4	9 653 421[2])	84	63	11,4
1909	9 619 370[2])	24,9	54,4	12,1	5,9	2,7	9 619 370[2])	82	65	10,1
1910	10 324 228[2])	23,2	57,7	11,2	4,9	3,0[1])	10 324 228[2])	87	64	12,3

[1]) Nämlich 1,8% das Pumpwerk Schwabenmühle, 0,2% das Pumpwerk Großweidenmühle, 0,8% die Schönbrunnenwasserleitung, 0,2% das Volksbadpumpwerk Muggenhof, 0,2% das Pumpwerk im Luitpoldhain.
[2]) Seit dem Jahre 1908 werden Wasserförderung und Wasserabgabe einander gleich gesetzt.

Wasserversorgung 1901—1910. [75

Abnehmer.

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke[1])		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	5 219 125	68,22	678 737	8,90	1 241 693	16,26	507 433	6,62
1906	6 490 767	72,67	728 816	8,16	1 281 203	14,35	430 631	4,82
1907	6 982 633	73,82	742 500	7,85	1 304 797	13,79	429 356	4,54
1908	7 249 539	75,10	784 692	8,13	1 305 138	13,52	314 052	3,25
1909	7 591 875	78,92	729 308	7,58	1 183 555	12,31	114 632	1,19
1910	7 607 602	73,69	765 284	7,41	1 463 851	14,18	487 491	4,72

[1]) Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, für Badeanstalten, Piß- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

Wasserabgabe 1910. [76

Monat	Wasserabgabe cbm		Monat	Wasserabgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittlich		im Monat	auf den Tag durchschnittlich
Januar	736 970	23 773	Juli	926 027	29 872
Februar	696 511	24 875	August	965 702	31 152
März	798 899	25 771	September	896 033	29 868
April	854 744	28 491	Oktober	913 789	29 477
Mai	923 720	29 797	November	829 387	27 646
Juni	955 859	31 862	Dezember	826 587	26 664

Gaswerk 1901—1910. [77

Verteilungsanlagen.[1])

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen					Angeschlossene Motoren	
		für Beleuchtung	für Kochen und Heizen	Selbstmesseranschlüsse (für beliebige Zwecke)	für Motoren	zusammen	Zahl	PS
D 1901/05	252 480	14 892	8 308	806	515	24 522	526	2 818
1906	277 320	19 679	13 700	2 454	562	36 395	571	3 137
1907	281 315	22 009	16 219	2 812	587	41 627	601	3 294
1908	289 651	24 483	18 978	3 475	604	47 540	618	3 392
1909	301 275	27 238	22 317	4 970	594	55 119	609	3 287
1910	317 480	30 679	26 464	6 997	595	64 735	611	3 335

[1]) Bestand am Schlusse des Jahres.

78]

Gaswerk 1900—1910.

Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gaserzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich: Kohlen t	Koks t	Vergasungsmaterial zusammen t	Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungsmaterial cbm	Gasverbrauch (einschließl. Verlust) cbm
D 1900/05	17 240 399	54 265,2	445,6	54 710,8	263,2	17 237 706
1906	23 065 405	65 225,7	2 119,7	67 345,4	342,5	23 064 945
1907	24 646 780	67 235,0	2 793,6	70 028,6	352,0	24 662 120
1908	26 199 684	68 332,9	3 464,0	71 796,9	365,0	26 192 714
1909	27 824 710	71 858,0	3 711,5	75 569,5	368,2	27 820 800
1910	29 928 970	75 487,0	4 070,5	79 557,5	376,2	29 850 630

79]

Gaswerk 1901—1910.

Verbrauch im einzelnen I.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf: öffentliche Beleuchtung cbm	in %	städtische Gebäude cbm	in %	Privatbeleuchtung und Beleuchtung der Verkehrsanstalten cbm	in %	technische Zwecke cbm	in %
D 1901/05	1 698 974,1	9,84	418 986,6	2,35	7 177 296,0	40,29	7 391 387,8	41,49
1906	1 909 854,9	8,28	427 050,9	1,85	8 516 602,0	36,93	10 198 028,0	44,21
1907	1 944 596,8	7,86	406 326,0	1,65	8 927 149,0	36,19	11 006 009,0	44,63
1908	2 024 171,6	7,73	469 837,9	1,79	8 985 805,0	34,31	12 106 906,5	46,22
1909	2 093 547,7	7,58	499 697,6	1,80	9 080 778,4	32,64	13 101 928,0	47,09
1910	2 189 239,1	7,35	483 126,9	1,62	9 464 241,6	31,71	14 467 243,0	48,46

80]

Gaswerk 1901—1910.

Verbrauch im einzelnen II.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf: Gasselbstmesser cbm	in %	unentgeltliche Abgabe cbm	in %	eigenen Verbrauch cbm	in %	Verlust cbm	in %
D 1901/05	263 595,1	1,48	6 960,2	0,04	314 872,0	1,77	540 668,8	3,04
1906	661 864,0	2,87	30 044,0	0,13	835 290,0	3,62	486 211,2	2,11
1907	835 180,0	3,39	33 737,0	0,14	885 668,0	3,59	623 454,2	2,53
1908	961 336,0	3,67	33 019,0	0,13	943 735,0	3,60	667 903,0	2,55
1909	1 171 946,0	4,21	27 136,0	0,10	936 151,0	3,36	909 615,3	3,27
1910	1 650 173,0	5,53	26 051,0	0,09	979 238,0	3,28	591 317,4	1,98

Nutzbare Gasabgabe 1910.[1] [81

Monat	Nutzbare Abgabe cbm		Monat	Nutzbare Abgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittl.		im Monat	auf den Tag durchschnittl.
Januar	2 954 267	95 299	Juli	2 133 200	68 813
Februar	2 446 356	87 370	August	1 988 111	64 133
März	2 446 696	78 926	September . .	2 511 006	83 700
April	2 102 182	70 073	Oktober . . .	2 416 502	77 952
Mai	1 874 945	60 482	November . .	3 233 940	107 798
Juni	1 677 159	55 905	Dezember . . .	3 474 947	112 095

1) D. h. Gasabgabe ausschließlich des Gasverlustes.

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 1901—1910. [82

Jahr	Koks	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
	Anfall während des Jahres in Tonnen			
D 1901/05	34 079,05	3 256,60	3 254,97	332,968
1906	43 411,25	6 309,40	3 638,18	495,060
1907	46 365,50	5 849,50	4 611,91	413,858
1908	47 258,80	6 410,90	4 581,43	569,650
1909	49 848,60	5 739,50	3 675,34	395,400
1910	49 991,44	5 947,47	4 282,50	453,220

Elektrizitätswerk 1901—1910.[1] [83

Verteilungsanlagen.[2]

Jahr	Länge des Leitungsnetzes[3] m	Spannungsumformer	Anschlüsse für Licht[4]		für technische Zwecke[4]		für öffentliche Beleuchtung		insgesamt KW	Zähler	Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung
			Glühlampen	Bogenlampen	Motoren	sonstige Apparate	Bogenlampen	Glühlampen			
D 1901/05	157 569	277	75 063	976	546	114	285	177	5896,0	2 706	—
1906	177 820	308	95 259	1 190	765	330	318	250	7550,7	3 498	121
1907	189 555	329	104 706	1 280	885	445	323	284	8407,2	3 916	282
1908	201 196	351	116 526	1 372	1 084	630	323	378	9384,3	4 430	470
1909	218 074	370	128 016	1 386	1 242	819	326	414	10153,3	5 034	676
1910	237 927	393	142 963	1 381	1 486	1 094	329	429	11739,0	5 937	942

1) Außer dem allgemeinen städtischen Elektrizitätswerk, von dem die Tabellen 88—85 handeln, gab es am 31. Dezember 1909 noch 234 Elektrizitätserzeugungsanlagen und zwar 2 städtische (bei Gasanstalt und Straßenbahn), 5 staatliche und 227 private. Dabei sind auch diejenigen Betriebe inbegriffen, die nur für eigenen Bedarf elektrischen Strom erzeugen.
2) Bestand am Schlusse des Jahres.
3) Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen.
4) Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten.

84] Elektrizitätswerk 1901—1910.

Betriebsergebnisse.

Jahr	Strom-Erzeugung (= Gesamtverbrauch) KW-Std.	Davon: Abgabe für Licht KW-Std.	in %	Abgabe für technische Zwecke KW-Std.	in %	Abgabe für öffentliche Beleuchtung KW-Std.	in %	Eigenverbrauch des Werkes KW-Std.	in %	Verlust KW-Std.	in %	Verbrauch an Kohlen kg	Auf 1 kg Kohlen kommen durchschnittl. erzeugte KW-Std.
D 1901/05	3 038 122	1 076 621	35,43	727 013	23,93	549 594	18,09	43 637	1,43	641 259	21,10	7 145 088	0,4253
1906	3 815 140	1 369 738	35,90	1 054 328	27,64	634 319	16,63	48 987	1,28	707 768	18,55	8 168 702	0,4670
1907	4 013 830	1 451 583	36,13	1 099 966	27,40	651 845	16,24	54 449	1,35	756 087	18,84	8 532 069	0,4704
1908	4 263 540	1 588 730	37,26	1 178 962	27,65	661 178	15,51	58 895	1,38	775 775	18,20	9 077 000	0,4697
1909	4 449 690	1 676 950	37,69	1 241 732	27,90	663 443	14,98	59 745	1,34	804 820	18,09	9 746 060	0,4566
1910	4 788 511	1 831 947	38,23	1 449 992	30,28	665 009	13,89	54 253	1,13	787 310	16,44	10762300	0,4449

85] Elektrizitätswerk 1910.

Nutzbare Stromabgabe.[1])

Monat	Nutzbare Stromabgabe KW-Std. im Monat	auf den Tag durchschnittl.	Monat	Nutzbare Stromabgabe KW-Std. im Monat	auf den Tag durchschnittl.
Januar . . .	413 549	13 340	Juli	269 877	8 706
Februar . . .	375 695	13 417	August	228 788	7 380
März	304 841	9 833	September . .	326 174	10 872
April	267 767	8 925	Oktober . . .	337 015	10 871
Mai	224 313	7 236	November . .	476 769	15 892
Juni	213 667	7 122	Dezember . .	562 746	18 153

[1]) d. h. Gesamtverbrauch ausschließlich des Verlustes. — Die nutzbare Stromabgabe betrug 1910: 4 001 201 KW-Std.

86] Öffentliche Beleuchtung 1901—1910.[1])

Jahr	Straßenbeleuchtung[2]): Gasglühlichtflammen	Bogenlampen	Glühlampen	Petroleumlampen	Pißortbeleuchtung: Gasflammen Glühlicht	Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung: Gasflammen Glühlicht	Schnittbrenner	Glühlampen	Flammen insgesamt	Flammen auf 1000 Einwohner
D 1901/05	4 474	285	23	319	22	15	33	18	180	5 368	19,54
1906	4 862	319	44	276	46	—	54	18	206	5 825	19,23
1907	5 047	324	44	284	47	—	79	10	240	6 075	19,53
1908	5 176	327	125	291	47	—	85	10	253	6 314	20,04
1909	5 415	330	143	279	47	—	107	10	271	6 602	20,49
1910	5 610[3])	333	143	257	50	—	137	8	290	6 828	20,45

[1]) Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung.
[2]) Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden.
[3]) Glühlichtlaternen waren 1910 vorhanden: 2 601 mit 1 Flamme, 2 807 mit 2 Flammen, 2 mit 3 Flammen und 11 mit 4 Flammen, zusammen 5 421 Laternen mit 8 285 Flammen. Von den zweiflammigen Glühlichtlaternen brannten 2 628 nur mit einer Flamme; außerdem standen 3 einflammige und 12 zweiflammige Laternen außer Betrieb.

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Sicherheitspolizei 1901—1910. [87

Jahr	Personalstand.[1] Wachtmeister[2]	Vizewachtmeister und Sergeanten[3]	Schutzleute[2]	Zusammen	Außerdem Hilfsschutzleute	Tätigkeit der Schutzmannschaft. Festgenommene u. vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Davon waren: Verbrech. und Vergehen	Vergehen u. Übertretung. geg. d. Reichsgewerbeordn.	Übertretungen
D 1901/05	19	1	223	243	152	6 870[4]	23 180	6 075	1 148	15 956
1906	22	5	244	271	154	7 273	23 264	6 983	942	15 339
1907	23	4	243	273	154	7 603	25 380	7 296	955	17 129
1908	25	4	247	276	172	7 791	24 079	7 603	898	15 578
1909	27	2	262	291	173	6 697	23 009	7 911	1 013	14 085
1910	26	11	312	349	146	5 954	26 356	7 714	1 324	17 318

[1]) Stand am Schlusse des Jahres.
[2]) In den Jahren 1901—1909 waren von den Wachtmeistern 1, von den Schutzleuten 12 berittten; im Jahre 1910 von den Wachtmeistern 1 und von den Schutzleuten 16.
[3]) Seit dem Jahre 1910 sind auch Sergeanten angestellt (1910: 8).
[4]) Die Zahl der festgenommenen und vorgeführten Personen im Jahre 1901 ist im Jahrbuche für 1909 zu berichtigen. Sie betrug 7 017.

Im Jahre 1910 waren 25 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 23 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhof. Die Stadt war in 23 Wachtbezirke, 42 Rundenbezirke, 12 ständige Posten (darunter 1 berittener) und 184 Reviere eingeteilt.

Übertretungssachen.

Jahr	Von den Anzeigen in Übertretungssachen betrafen: Bettel	Landstreicherei	Arbeitsscheu	Übertret. in bezug auf Reisen	Bannbruch und Bruch d. Landesverweisung	gewerbsmäßige Unzucht	Tierquälerei	groben Unfug u. Ruhestörung	Übertretung der Polizeistunde	Straßenpolizeiübertretungen	Sonst. Übertretungen
D 1901/05	2 165	116	187	37	544	304	58	1 672	284	5 522	5 068
1906	1 602	97	284	27	496	400	32	1 426	230	5 291	5 454
1907	1 721	110	310	31	483	356	52	1 250	381	6 818	5 617
1908	2 362	106	497	6	374	380	49	1 133	347	5 109	5 215
1909	2 174	86	194	13	309	384	53	1 122	322	4 623	4 805
1910	1 531	113	359	2	256	333	52	1 419	431	6 973	5 849

Kriminalpolizei 1905—1910. [88

Jahr	Späheleute[1] Wachtmeister	Vizewachtmeister	Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen: Vorführungen	Durchsuchungen und Beschlagnahmen	Vernehmungen	Aufenthaltsermittelungen	Sonstige Erhebungen	Zusammen
1905	8	10	662	1 493	16 956	16 007	11 729	46 847
1906	10	12	616	1 640	24 077	20 052	17 698	64 083
1907	9	13	624	1 941	32 087	22 619	22 428	79 699
1908	10	12	571	1 933	37 003	22 391	24 337	86 235
1909	11	15	546	2 015	40 137	19 266	27 439	89 403
1910	12	18	599	2 212	38 763	20 073	36 260	97 907

[1]) Am Schlusse des Jahres.

89] **Anzeigen in Kriminalsachen 1905—1910.**[1]

Gegenstand	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Majestätsbeleidigung	6	1	—	4	—	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt	169	201	198	132	183	187
Gefangenenbefreiung	29	28	28	26	19	27
Hausfriedensbruch	370	345	404	436	330	368
Landesfriedensbruch	3	36	3	—	1	3
Unbefugte Ausübung eines Amtes	2	2	3	3	2	6
Siegelverletzung	5	2	4	—	3	11
Wegnahme gepfändeter Sachen	5	—	1	—	4	23
Münzverbrechen und -Vergehen	89	127	54	40	17	99
Meineid	56	36	60	81	69	98
Falsche Anschuldigung	6	1	2	3	9	29
Religionsvergehen	—	4	3	2	5	4
Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen	271	224	179	152	217	257
Kuppelei		64	53	82	94	92
Ehebruch	—	1	1	—	2	1
Berufsbeleidigung	240	245	233	183	203	243
Abtreibung der Leibesfrucht	10	9	8	8	13	18
Kindestötung	11	7	8	10	2	14
Mord und Mordversuch	18	11	13	—	11	8
Körperverletzung	1 415	1 378	1 462	1 564	1 464	1 216
Nötigung	24	41	26	22	89	79
Freiheitsberaubung	12	7	1	5	6	10
Bedrohung	159	134	148	137	163	208
Diebstahl durch bekannte Täter	1 293	1 355	1 531	1 236	1 088	1 402
Diebstahl durch unbekannte Täter	1 613	1 809	1 781	2 647	2 788	2 278
Unterschlagung und Untreue	714	640	679	791	710	707
Raub	29	13	14	9	20	26
Erpressung	11	15	9	16	22	27
Hehlerei	83	72	84	80	154	144
Betrug	685	993	782	887	1 168	1 412
Urkundenfälschung	93	79	53	54	130	140
Verletzung des Briefgeheimnisses	10	9	4	5	2	11
Wucher	1	1	1	—	—	9
Sachbeschädigung	238	216	205	242	254	262
Brandstiftung	—	2	—	1	—	10
Gefährdung eines Eisenbahntransports	155	192	117	144	172	239
Bestechung	3	1	1	—	—	6
Verbrechen und Vergehen im Amt	11	13	12	18	22	26
Strafbarer Eigennutz	6	2	3	3	1	13
Entführung jugendlicher Personen	1	—	—	1	—	1
Sonstige Anzeigen	—	—	—	3	11	82
Zusammen	7 846	8 316	8 168	9 027	9 448	9 698

[1] D. h. von der Schutzmannschaft, von den Spähleuten und von Privaten beim Magistrat erstattete Anzeigen.

Innere Sicherheitspolizei 1901—1910. [90

Jahr	Ausgewiesene	Verschubte und mit Zwangspaß Heimgewiesene	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Zwangserziehungsgesetzes Untergebrachte	Unter Polizeiaufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
D 1901/05	692	509	43	17	15	211	11
1906	641	426	40	42	7	195	13
1907	452	383	29	46	7	196	16
1908	288	282	35	63	11	51	19
1909	287	205	27	69	11	22	29
1910	319	226	39	79	6	23	26

Sonstige Polizeisachen 1901—1910. [91

Jahr	Ausgestellte		Polizeilich überwachte Versammlungen	Verloren / Gefunden		Erteilte Genehmigungen		
	Reisepässe	Paßkarten		gemeldete Gegenstände		für Polizeistundenverlängerungen	für öffentliche Tanzmusiken	für Ständchen
D 1901/05	529	102	175	2 036	2 593	5 240	239	370
1906	511	125	182	1 649	3 612	7 029	204	388
1907	618	125	148	1 578	3 128	6 839	221	388
1908	557	125	97[1])	1 521	3 276	6 912	244	386
1909	607	112	30	1 790	3 528	6 997	246	369
1910	598	100	38	1 846	3 316	7 179	231	355

[1]) Nach dem Vereinsgesetz vom 19. April 1908 ist die Polizeibehörde nur noch befugt, in öffentliche Versammlungen Beauftragte zu entsenden.

Feuerlöschwesen 1901—1910. [92

Personal und Einrichtungen.

Jahr	Personal		Auf den Wachen bereitstehende bespannbare Geräte	Schläuche m	Pferde	Löschwasserpfosten	Automatische Feuermelder	Alarmglocken	Sprechstellen der städt. Telephonanlage[3])
	der städt. Feuerwehr[1])	der freiwilligen Feuerwehren[2])							
D 1901/05	155	1 489	18	12 699	32	1 854	135	256	74
1906	153	1 362	20	14 630	34	1 961	159	268	102
1907	141	1 277	21	15 205	34	2 013	162	273	115
1908	136	1 240	21	15 330	36	2 075	165	288	122
1909	135	1 245	21	15 825	36	2 128	168	291	130
1910	140	1 168	21	16 110	36	2 164	170	308	166

[1]) Ausschließlich der Telegraphisten, Turmwächter und Kutscher.
[2]) Es sind dies 2 freiwillige Turnvereins-Feuerwehren, die freiwilligen Feuerwehren der einverleibten Vororte (in 9 Kompagnien) und seit 1904: 3 (vorher 2) freiwillige Fabrikfeuerwehren.
[3]) Die von der staatlichen unabhängige städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen Zwecken, aber auch dem Feuermeldewesen.

93] **Brände 1901—1910. Im allgemeinen.**

Jahr	Brände[1])	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren Großfeuer	Fälle, in denen		Außerdem Fälle von blindem Alarm
				Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	
D 1901/05	106	104	11	72	34	5
1906	134	133	12	84	50	11
1907	140	134	16	91	49	9
1908	142	140	11	105	37	9
1909	175	172	7	117	58	3
1910	146	144	16	90	56	4

[1]) Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.

94] **Brände im Stadtgebiet 1901—1910. Nach Art der Brände.**

Art der Brände	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Fabrik- u. Lagerhausbrände	5	8	10	14	21	19	16	13	11	28
Werkstättenfeuer	17	11	6	12	11	6	12	10	13	7
Dachstuhlfeuer	6	9	12	11	7	6	8	7	9	8
Zimmerbrände	42	43	38	42	46	54	42	47	54	48
Zwischengebälkfeuer	13	4	7	3	9	12	6	13	19	4
Kellerbrände	4	9	5	7	7	10	7	9	12	6
Kaminbrände	14	19	16	21	19	20	24	16	36	24
Hopfendarrenbrände	1	2	3	—	1	1	—	1	—	3
Feuer in landwirtschaftl. Gebäuden	1	—	3	2	3	2	4	4	3	6
Sonstige Feuer (Feuer im Freien, Waldbrände usw.)	3	1	6	2	4	3	15	20	15	10

95] **Brände im Stadtgebiet 1901—1910. Nach Größe, Zeit und Ursache.**

Jahr	Brände	Größe der Brände[1])			Ausbruchszeit		Ursache					
		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Bei Tag[2])	Bei Nacht[2])	Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte und gefährliche Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonstige Ursachen[3])
1901	106	12	16	78	93	13	2	35	15	1	5	48
1902	106	13	7	86	87	19	—	45	16	2	1	42
1903	106	8	17	81	76	30		40	17	—	4	45
1904	114	8	18	88	87	27	—	47	10	5	—	52
1905	128	18	18	92	90	38	—	55	15	3	4	51
1906	133	12	15	106	102	31	1	64	17	4	7	40
1907	134	16	24	94	107	27	4	54	9	—	9	58
1908	140	23	20	97	119	21	1	62	27	3	8	39
1909	172	7	34	131	128	44	—	74	29	1	9	59
1910	144	16	22	106	113	31	4	51	12	10	17	50

[1]) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als 1 Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden. — [2]) Bei Tag = von 6 Uhr früh bis 10 Uhr nachts, bei Nacht = von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh. — [3]) Davon 1901, 1904, 1908, 1909 und 1910 je 1 Brand durch Blitzschlag entstanden.

Blitzableiter und Saalaufsicht 1901—1910. [96

Jahr	Blitzableiter						Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit
	auf Staatsgebäuden	auf Gebäuden mit Staatstelephonständern	auf Kultusgebäuden	auf städtischen und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	
D 1901/05	212	639	28	146	1 105	2 130	1 564
1906	225	799	28	167	1 215	2 434	3 293
1907	230	846	28	176	1 272	2 552	3 473
1908	243	897	29	176	1 315	2 660	3 525
1909	247	934	29	191	1 404	2 805	3 583
1910	248	986	31	194	1 463	2 922	3 571

Straßenreinigung 1901—1910. [97

Jahr	Gesamte Straßenreinigungsfläche am Schlusse des Jahres	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Beteiligte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Abgefahrener Straßenkehricht	Abgefahrener Schnee
		Privater	der Stadtgemeinde[1]	der Staats- und Militärbehörden	der Kirchenverwaltungen u. anderer öffentlich. Körperschaften			
	qm	qm	qm	qm	qm		cbm	cbm
D 1901/05	2 162 103	1 447 489	567 042	111 771	35 801	13 484	22 960	32 823
1906	2 431 150	1 598 220	679 455	114 595	38 880	14 368	26 012	57 039
1907	2 461 485	1 620 100	687 910	114 595	38 880	14 410	27 288	32 755
1908	2 523 508	1 666 405	705 425	112 728	38 950	14 480	29 473	36 430
1909	2 564 123	1 690 660	722 330	112 688	38 445	14 502	32 996	62 682
1910	2 642 135	1 728 520	770 630	104 540	38 445	14 545	30 368	20 825

[1] Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen.

Im Jahre 1910 waren bei der Straßenreinigung beschäftigt: außer dem Verwaltungspersonal 234 Personen, darunter 80 bei der Nachtreinigung. — An Geräten waren vorhanden: 10 Kehrmaschinen, 7 bespannbare Abfuhrwagen, 197 Handwagen und Karren, 8 gewöhnliche und 12 umstellbare Schneepflüge, 36 bespannte Sprengwagen und 26 Handsprengwagen. Zum unmittelbaren Besprengen der Straßen und zum Füllen der Sprengwagen waren 3 642 Sprengwasserpfosten in Betrieb.

Es kostete: Die Reinigung von 1 qm Schotterstraße 4,5 ₰, von 1 qm Pflasterfläche 16,7 ₰, von 1 qm Asphaltfläche 65 ₰; die Schnee- und Eisbeseitigung durchschnittlich für 1 qm 8,1 ₰.

98] **Straßenreinigung 1910.**

Monat	Gewöhnliche Reinigung		Schnee- und Eisbeseitigung			Reinigung der Kanal-Regeneinläße		
	Arbeitstagschichten	Abgefahrener Straßenkehricht cbm	Tagschichten der Hilfsarbeiter	Abgefahrener Schnee cbm	Fuhren von Streusand zu 1,6 cbm	Arbeitstagschichten	Abgefahrener Schlamm cbm	Gereinigte Einläße[1])
Januar . .	5 987	2 419	1 252	4 567	259	139	248	978
Februar .	5 918	2 488	1 131	3 766	72	51	90	437
März . .	6 118	2 279	—	—	—	226	418	2 093
April . . .	5 996	2 525	—	—	—	166	292	1 582
Mai . . .	6 120	2 714	—	—	—	186	320	1 813
Juni . . .	6 190	2 885	—	—	—	190	332	1 814
Juli . . .	6 143	2 648	—	—	—	118	221	879
August . .	6 142	2 589	—	—	—	149	275	946
September	6 044	2 763	—	—	—	281	541	2 064
Oktober . .	6 100	2 346	—	—	—	268	483	2 163
November	6 192	2 232	3 145	7 740	345	167	279	1 484
Dezember .	6 168	2 481	368	4 751	182	110	221	1 135
Jahr	**73 118**	**30 369**	**5 896**	**20 824**	**858**	**2 060**	**3 720**	**17 388**

[1]) Es sind das teils gemauerte, teils Zement-Einläße, teils kleine an Brunnen usw. befindliche Einläße.

99] **Grubenentleerung 1901—1910.**

Jahr	Entleerte Abortgruben	Abgefahrene Fuhren	Fäkalienlieferung					Eisenbahnwagen für Fäkalienversand am Schlusse des Jahres	Darunter stadteigene Wagen
			Fuhren[1])	Eisenbahnwagenladungen					
				an städt. Sammelgruben[2])	an private Sammelgruben[3])	an Einzelbesteller	zusammen		
D 1901/05	16 576	62 788	6 140	2 300	630	3 094	6 024	71	14
1906	19 111	74 256	6 912	2 039	1 358	3 623	7 020	73	15
1907	19 376	76 500	6 111	2 244	1 553	3 705	7 502	84	20
1908	18 707	73 562	7 760	2 213	1 463	3 660	7 336	91	25
1909	19 642	79 176	8 852	2 278	2 077	3 392	7 747	91	25
1910[4])	18 645	75 964	8 055	1 992	1 791	3 248	7 031	94	30

[1]) Lieferung an die städtische Vorortssammelgrube bei Schnepfenreuth und (seit 4. Januar 1908) an die bei Stein.
[2]) Ende 1910: Zu Vach und Raitersaich.
[3]) Ende 1910: Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbronn, Windsbach, Sachsen und Hausen.
[4]) 1910 betrug der Inhalt der entleerten Gruben im ganzen 86 368 cbm. Davon wurden in Sammelgruben untergebracht 47 021 cbm und unmittelbar an Käufer abgegeben 32 875 cbm; 6 472 cbm waren wertlos.

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten 1901—1910. [100

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Umbauten von Gruben[1]) waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres[2])	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten[3])	Öffentliche Pißorte[3])
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet			am Schlusse des Jahres	
D 1901/05	16 135	147	550	1 116	9	46
1906	18 249	204	530	1 783	9	52
1907	18 393	184	653	2 100	9	54
1908	17 997	274	581	2 415	9	55
1909	18 721	234	636[4])	2 763	10	55
1910	17 535	180	620	3 129	12	57

[1]) Einschl. Dung- und Sammelgruben.
[2]) Außerdem biologische Klärgruben: 1902: 1, 1909: 8, 1910: 14.
[3]) Über öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung siehe Tabelle 73.
[4]) Berichtigung gegen die Angabe im Jahrbuche für 1909.

Hauskehrichtabfuhr 1901—1910. [101

Jahr	Bestand am Schlusse des Jahres				Betrieb im Laufe des Jahres	
	Teilnehmer	Kochstellen zu 2 bezw. 2.50 ℳ Jahresgebühr[1])	Gebührenzuschläge[2]) ℳ	Abfuhrwagen[3])	Geleistete Fuhren	Abgefuhrener Kehricht cbm
D 1901/05	9 590	51 210	14 192	22	18 980	77 132
1906	10 442	56 671	16 494	25	22 071	79 159
1907	10 818	59 053	17 831	27	22 401	78 400
1908	11 132	61 628	18 610	28	23 718	83 013
1909	11 477	64 404	20 113	29	24 522	85 827
1910	11 967	67 559	21 509	31	25 359	88 756

[1]) Die jährliche Gebühr für 1 Kochstelle wurde vom 1. Januar 1910 an von 2 ℳ auf 2.50 ℳ erhöht.
[2]) Einschließl. der für Speisehauskochstellen festgesetzten Beträge.
[3]) Soweit in Betrieb.

VII. Gewerbe

(einschl. Landwirtschaft und Viehhaltung).

102] **Umsatz der Reichsbankhauptstelle 1910.**[1]

(In tausend ℳ).

Monat	Wechsel		Giro-Verkehr		Giro-Einzahlungen von Nichtkonteninhabern
	angekaufte	eingezogene	Einnahme	Ausgabe	
Januar . . .	22 833	27 867	160 480	162 089	1 160
Februar . . .	26 722	16 376	111 538	111 820	1 721
März . . .	28 545	21 840	127 022	126 860	1 571
April	26 600	22 050	134 384	134 359	1 570
Mai	21 410	17 349	101 328	101 670	1 462
Juni	32 450	20 700	119 693	119 101	1 633
Juli	23 778	22 815	119 405	119 555	1 636
August . . .	25 858	16 706	103 507	103 423	1 362
September .	34 354	21 688	137 571	137 515	1 677
Oktober . . .	17 380	25 038	133 864	133 815	1 497
November . .	11 945	14 070	116 381	114 117	1 535
Dezember . .	23 369	12 869	102 827	104 966	1 375
Jahr	**295 244**	**239 368**	**1 468 000**	**1 469 290**	**18 199**

[1]) Nach Mitteilung der Reichsbankhauptstelle.

103] **Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1908, 1909 und 1910.**[1]

Aktiva.

(In tausend ℳ).

Aktiva	31. Dezember 1908	30. Juni 1909	31. Dezember 1909	30. Juni 1910	31. Dezember 1910
Kassenbestand	9 952	7 907	9 576	7 335	9 509
Wechselbestand	119 678	115 857	118 426	109 044	115 936
Lombarddarlehen	18 093	18 482	17 248	15 959	16 198
Darlehen u. Guthaben in Kontokorrent	77 225	77 650	96 703	98 952	109 180
Darlehen auf hypoth. Kreditkautionen	5 872	6 012	6 063	6 051	5 836
Darlehen auf Hypotheken	972	877	856	855	833
Effektenbestand	10 753	16 867	9 914	15 984	11 186
Guthaben im Verkehr mit den Filialen	93 956	81 183	102 087	88 094	104 934
Realitäten und Mobiliar	4 352	4 239	4 691	6 624	6 889
Diverse	428	1 012	1 091	695	748
Aktiva zusammen	**341 281**	**330 086**	**366 655**	**349 593**	**381 249**

[1]) Nach Mitteilung der Kgl. Bayerischen Bank.

Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1908, 1909 und 1910. [104

Passiva.

(In tausend ℳ).

Passiva	31. Dezember 1908	30. Juni 1909	31. Dezember 1909	30. Juni 1910	31. Dezember 1910
Stamm-, Dotations- u. Reservekapital	48 987	51 618	51 618	51 110	51 110
Gerichtl. u. administr. Depositen à 2 %	9 429	24 728	21 239	17 786	18 427
„ „ „ „ à 2½ %	11 376	6 071	6 753	8 234	8 616
„ „ „ „ à 3 %	15 088	7 215	9 797	7 284	6 905
„ „ „ „ à 3½ %	4 866	613	881	1 127	1 949
„ „ „ „ à 4 %	510	39	8	1	—
Privat-Depositen . . . . . à 2 %	1 996	4 213	3 187	3 335	2 948
„ „ . . . . . à 2½ %	1 046	1 543	1 184	910	701
„ „ . . . . . à 3 %	11 619	23 920	23 050	22 912	20 640
„ „ . . . . . à 3½ %	16 511	8 215	8 153	8 995	11 108
„ „ . . . . . à 4 %	9 501	107	19	12	8
Schuld in Kontokorrent (einschl. des Guthabens der Kgl. Versicherungskammer)	116 082	123 813	138 634	142 014	153 751
Schuld im Verkehr mit den Filialen .	94 144	77 918	102 110	85 605	104 913
Diverse	126	73	22	268	173
Passiva zusammen	**341 281**	**330 086**	**366 655**	**349 593**	**381 249**

Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft Nürnberg [105
1902/03—1909/10.

Geschäftsjahr [1]	Mitglieder [2]	Geschäftsanteile [2] ℳ	Verkaufsstellen [2]	Personal [2]	Umsatz im eigenen Geschäft ℳ	Kaufende Mitglieder [3]	Umsatz auf ein kaufendes Mitglied ℳ	Rückvergütung %	Rückvergütung ℳ	Umsatz im Lieferantengeschäft ℳ	Netto-Überschuß ℳ
1902/03	802	783	1	4	57 140	.	.	3	1 714	17 265	3 003
1903/04	1 322	12 036	3	12	106 085	.	.	5	5 304	49 163	9 654
1904/05	2 204	19 104	4	17	201 414	1 503	134	5½	11 078	83 993	18 457
1905/06	3 628	35 168	6	41	363 023	2 712	134	5	18 151	175 028	34 042
1906/07	5 922	61 627	9	53	760 465	4 512	170	5	38 000	286 265	65 124
1907/08	8 348	96 739	12	69	1 148 611	5 708	202	5	57 300	394 500	98 966
1908/09	9 922	124 736	14	104	1 448 627	6 815	213	5	71 000	472 890	107 343
1909/10	13 806	178 199	17	196	2 382 042	10 420	229	5	118 586	481 765	153 883

[1] Das Geschäftsjahr geht vom 1. Juli bis zum 30. Juni.
[2] Am Schlusse des Geschäftsjahres.
[3] Über die kaufenden Mitglieder sind in den beiden ersten Jahren keine Aufzeichnungen gemacht worden.

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählungen am 14. Juni 1895 und am 12. Juni 1907. (Tabelle 106—118).

106] **Gewerbliche Betriebe 1895 und 1907.**

Nach Gewerbeabteilungen.

Gewerbeabteilung	Betriebe (Hauptbetriebe und Nebenbetriebe)			Beschäftigte Personen		
	1895	1907	Mehrung in %	1895	1907	Mehrung in %
A. Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei	66	112	69,7	312	513	64,4
B. Industrie, einschl. Baugewerbe	7 895	12 397	57,0	48 132	99 102	105,9
C. Handel und Verkehr[1]) . . .	5 522	10 525	90,6	14 525	29 054	100,0
Zusammen	**13 483**	**23 031**	**70,8**	**62 969**	**128 669**	**104,3**
Darunter Hauptbetriebe	13 004	21 685	66,8			

[1]) Einschl. Gast- und Schankwirtschaft und ausschl. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe.

107] **Gewerbliche Betriebe 1895 und 1907.**

Nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppe	Betriebe (Haupt- und Nebenbetriebe)			Beschäftigte Personen		
	1895	1907	Mehrung in %	1895	1907	Mehrung in %
I. Kunst- und Handelsgärtnerei usw.	61	102	67,2	305	503	64,9
II. Tierzucht und Fischerei . .	5	10	100,0	7	10	42,9
III. Bergbau, Hüttenwesen, Torfgräberei	3	13	333,3	41	697	1 600,0
IV. Industrie der Steine u. Erden	128	171	33,6	630	2 390	279,4
V. Metallverarbeitung . . .	786	1 370	74,3	7 715	18 547	140,4
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate .	343	577	68,2	7 951	22 934	188,4
VII. Chemische Industrie . . .	115	150	30,4	2 546	4 322	69,8
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte usw. . .	66	86	30,3	548	792	44,5
IX. Textilindustrie	187	320	71,1	537	1 003	86,8
X. Papierindustrie	202	389	92,6	1 298	2 455	89,1
XI. Lederindustrie usw. . . .	231	337	45,9	784	1 280	63,3
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1 000	1 264	26,4	5 438	9 812	80,4
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	962	1 542	60,3	4 973	7 459	50,0
XIV. Bekleidungsgewerbe . . .	3 067	3 788	52,8	6 560	8 416	64,8
XV. Reinigungsgewerbe . . .		897			2 398	
XVI. Baugewerbe	509	994	95,3	5 976	11 578	93,7
XVII. Polygraphische Gewerbe .	209	299	43,1	2 971	4 474	50,6
XVIII. Künstlerische Gewerbe . .	87	200	129,9	164	545	232,3
XIX. Handelsgewerbe	4 053	7 746	91,1	10 229	19 623	91,8
XX. Versicherungsgewerbe . .	144	437	203,5	216	990	258,3
XXI. Verkehrsgewerbe	268	484	80,6	742	2 569	246,2
XXII. Gast- und Schankwirtschaft .	1 057	1 858	75,8	3 338	5 872	75,9
Zusammen	**13 483**	**23 034**	**70,8**	**62 969**	**128 669**	**104,3**

Wichtigste Gewerbegruppen 1907. [108

Gewerbegruppe	Beschäftigte Personen	In % sämtlicher Gewerbetätigen
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	22 934	17,8
Handelsgewerbe	19 623	15,3
Metallverarbeitung	18 547	14,4
Baugewerbe	11 578	9,0
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	9 812	7,6
Bekleidungsgewerbe (ohne Reinigungsgewerbe)	8 416	6,5
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	7 459	5,8

Wichtigste Gewerbearten 1907. [109

Nummer bei der Zählung 1907	Gewerbeart	Hauptbetriebe 1907	Hauptbetriebe Mehrung (+) oder Minderung (−) gegen 1895 in %[1]	Beschäftigte Personen 1907	Beschäftigte Personen Mehrung (+) oder Minderung (−) gegen 1895 in %[1]
VIk 4	Verf. v. elektrischen Apparaten usw.	20		7 184	
XVIa 1	Bauunternehmung	161	+ 109,1	6 177	+ 162,5
VIa 18	Verf. v. sonst. Maschinen u. Apparaten[2]	86	+ 196,6	5 300	+ 111,4
XXIIb	Schank- und Speisewirtschaften	1 768	+ 110,7	5 046	+ 111,2
Vb 12	Sonstige Verarbeitung unedler Metalle ohne Eisen[2]	198	− 191,2	4 935	+ 577,9
Vb 5	Verf. v. Spielwaren aus Metall	367	− 555,4	4 620	+ 335,0
XIVa 2	Schneiderei und Kleiderkonfektion	2 056		4 090	
XIIIa 2	Bäckerei, Konditorei, Lebkuchler	754	− 59,1	3 615	+ 54,6
VIc 1	Wagenbau	63	− 173,9	2 925	+ 175,4
XIVb	Schuhmacherei	935	− 41,2	2 914	+ 70,1
XIIh 2	Pinsel- u. Bürstenfabrikation	236	+ 85,8	2 774	+ 51,8
XIXa 47	Sonstiger Warenhandel[2]	576	+ 38,5	2 647	+ 114,0
XIXa 15	Kolonialwarenhandel	1 473	+ 65,1	2 633	+ 59,1
VIId 2	Bleistiftfabrikation	28	− 36,4	2 546	+ 57,8
VIh 1	Verf. v. physikal. (photograph.) u. a. Instrumenten	97	− 24,2	2 261	+ 93,7
XIIg 1	Drechslerei usw.	237	− 10,6	2 210	+ 65,2
XIXa 4	Handel mit landwirtschaftl. Produkten (ohne Getreide, Mehl und Hülsenfrüchte)	1 112		2 018	
XIIIb 1	Fleischerei	516	+ 43,3	1 700	+ 50,6
XVIIc 2	Stein- und Zinkdruckerei	87	+ 22,5	1 641	+ 18,6
Vc 7	Schlosserei usw.	150	+ 68,5	1 614	+ 159,5
XIIb 3	Möbeltischlerei	187		1 581	
Vc 1	Eisengießerei	20	+ 150,0	1 471	+ 126,6
XVIg	Stubenmaler	291	+ 92,7	1 450	+ 75,5
VIc 2	Verf. von Fahrrädern	12	+ 100,0	1 364	+ 256,1
XVIIc 4	Farbendruckerei	48	+ 128,6	1 348	+ 153,4
XVb 2	Wäscherei u. Plätterei	410	+ 28,9	1 308	+ 101,5
Xb 2	Kartonnagenfabrikation	232	+ 125,2	1 301	+ 129,0
XIXa 31	Handel mit Trikotagen, Kurz- u. Galanteriewaren	227	+ 6,1	1 252	+ 53,8
XIXa 27	Handel mit Manufakturwaren	221	− 10,9	1 207	+ 14,5
XVIIc 1	Buchdruckerei	65	+ 66,7	1 202	+ 52,7
XIXe	Handelsvermittelung (Kommissionäre, Agenten usw.)	743	+ 108,1	1 089	+ 118,7

[1]) Wo in diesen Spalten keine Zahlen angegeben sind, ist wegen verschiedenartiger Gruppierung bei den beiden Zählungen eine Vergleichbarkeit ausgeschlossen. — [2]) Soweit nicht unter anderen (auch in dieser Tabelle nicht verzeichneten) Gewerbearten gesondert aufgeführt.

110] Alleinbetriebe 1895 und 1907.

Gewerbeabteilung	Alleinbetriebe				In Alleinbetrieben tätige Personen in % der Gewerbetätigen	
	Grundzahlen		% der Hauptbetriebe			
	1895	1907	1895	1907	1895	1907
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	11	21	16,0	19,3	3,5	4,1
B. Industrie, einschl. Baugewerbe . .	3 285	5 365	42,5	44,6	6,8	5,4
C. Handel und Verkehr	2 156	3 665	41,4	38,4	14,8	12,6
Zusammen	**5 452**	**9 051**	**41,9**	**41,7**	**8,6**	**7,0**

111] Gewerbliche Betriebe 1895 und 1907.
Nach Größenklassen.[1])

Größenklasse	Hauptbetriebe				Beschäftigte Personen			
	Grundzahlen		in %		Grundzahlen		in %	
	1895	1907	1895	1907	1895	1907	1895	1907
Kleinbetriebe	11 234	18 647	86,4	86,0	21 832	33 991	34,7	26,4
Mittelbetriebe . . .	1 639	2 703	12,6	12,5	20 763	37 757	33,0	29,4
Großbetriebe	131	335	1,0	1,5	20 374	56 921	32,3	44,2
Zusammen	**13 004**	**21 685**	100,0	100,0	**62 969**	**128 669**	100,0	100,0

[1]) Man unterscheidet Kleinbetriebe mit 1—5 Personen, Mittelbetriebe mit 6—50 Personen und Großbetriebe mit 51 und mehr Personen.

112] Gewerbliche Betriebe 1907.
Nach Größenklassen und Gewerbeabteilungen.

Größenklasse	Hauptbetriebe			Beschäftigte Personen		
	in % der Gewerbeabteilungen[1])					
	Abt. A.	Abt. B.	Abt. C.	Abt. A.	Abt. B.	Abt. C.
Kleinbetriebe	78,9	82,1	90,9	39,2	18,5	53,1
Mittelbetriebe	20,2	15,4	8,7	45,0	27,5	35,3
Großbetriebe	0,9	2,5	0,4	15,8	54,0	11,6
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

[1]) A = Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei.
B = Industrie, einschl. Baugewerbe.
C = Handel und Verkehr.

Mehrung der gewerblichen Betriebe zwischen 1895 und 1907. [113

Nach Größenklassen und Gewerbeabteilungen.

Verhältniszahlen.

Größenklasse	Hauptbetriebe				Beschäftigte Personen			
	Abt. A	Abt. B	Abt. C	zus.	Abt. A	Abt. B	Abt. C	zus.
Kleinbetriebe .	56,4	54,0	82,4	**66,0**	39,6	43,6	73,2	**55,7**
Mittelbetriebe	144,4	56,3	86,1	**64,9**	155,1	73,4	107,5	**81,8**
Großbetriebe .	—	143,1	400,0	**155,7**	3,8	172,5	401,5	**179,4**

Gewerbegruppen mit vorwiegendem Kleinbetrieb 1907. [114

In Kleinbetrieben war mehr als die Hälfte des Personals beschäftigt in folgenden Gewerbegruppen:

Gast- und Schankwirtschaft . .	68,4 %	Künstlerische Gewerbe	53,0 %
Bekleidungsgewerbe	61,8 %	Handelsgewerbe	52,6 %
Reinigungsgewerbe	58,6 %		

Gewerbegruppen mit starkem Mittelbetrieb 1907. [115

In Mittelbetrieben war mehr als ein Drittel des Personals beschäftigt in folgenden Gewerbegruppen:

Papierindustrie	57,8 %	Industrie der Steine u. Erden	37,9 %
Kunst- u. Handelsgärtnerei usw.	45,9 %	Lederindustrie usw.	36,4 %
Baugewerbe	41,4 %	Textilindustrie	36,3 %
Handelsgewerbe	39,0 %	Industrie der forstw. Nebenprodukte usw.	35,9 %
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	38,3 %	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	33,9 %
Versicherungsgewerbe	37,8 %		

Gewerbegruppen mit vorwiegendem Großbetrieb 1907. [116

In Großbetrieben war mehr als die Hälfte des Personals beschäftigt in folgenden Gewerbegruppen:

Bergbau, Hüttenwesen usw. .	86,6 %	Polygraphische Gewerbe . . .	61,7 %
Industrie der Maschinen, Instrumente, Apparate .	84,0 %	Industrie der Steine und Erden	55,1 %
Chemische Industrie	79,0 %	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte usw. . .	50,7 %
Metallverarbeitung	61,8 %		

117] Motorenbenutzung 1895 und 1907.[1]

Gewerbeabteilung	Motorenbetriebe[2]		Pferdestärken	
	1895	1907	1895	1907
A. Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei .	—	1	—	1
B. Industrie, einschl. Baugewerbe .	588	1 329	7 248	37 485
C. Handel und Verkehr	47	177	290	920
Zusammen	**635**	**1 507**	**7 538**	**38 406**

[1]) Über die mangelhafte Vergleichbarkeit beider Zählungen betreffs der Motorenbenutzung ist zu bemerken: die Betriebe, welche fremde motorische Kraft benutzen, sind 1895 gar nicht oder wenigstens nicht vollständig erfaßt worden. Die aus Elektrizität gewonnene Kraftleistung wurde 1895 nicht erhoben, 1907 dagegen blieb die Kraftleistung der Lokomobilen außer Berücksichtigung.

[2]) Die wenigen Nebenbetriebe mit Motorenbenutzung sind hier mit eingerechnet

118] Kraftquellen 1895 und 1907.[1]

Kraftquelle	Betriebe		Pferdestärken (bei Elektrizität Kilowatt)	
	1895	1907	1895	1907
Wasser	108	129	587	1 568
Dampf	221	321	5 830	31 755
Gas	316	584	1 112	4 037
Benzin	—	33	—	249
Elektrizität	4	500	.	5 670

[1]) Es sind hierbei diejenigen Betriebe, welche verschiedene Kräfte verwenden, bei jeder Kraft in Ansatz gebracht. — Siehe auch die Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

119] Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen 1901—1910.[1]

Jahr	Gewerbebetriebe im Laufe des Jahres[2]		Innungen am Schlusse des Jahres		Freie Vereinigungen selbständiger Gewerbetreibender am Schlusse des Jahres
	angemeldet	abgemeldet	freie	Zwangs-	
D 1901/05	5 186	4 039	11	8	68
1906	5 322	3 581	12	9	82
1907	5 742	4 483	12	8	83
1908	5 890	3 727	12	9	83
1909	6 072[3])	4 945[3])	13	10	84
1910	5 498	3 720	13	10	85

[1]) Nach Mitteilung des Gewerbeamts. — Zu bemerken ist, daß nicht wenig Betriebe ohne Abmeldung niedergelegt werden.

[2]) Gewerbeummeldungen sind doppelt gerechnet.

[3]) Berichtigung gegen die Angabe im Jahrbuch 1909.

Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1910. [120

Tabelle I.

Jahr	Gestellte Gesuche betr. genehmigungspflichtige Anlagen (§ 16 der R.-G.-O.)	Gesuche, betr. Betrieb von Gast- u. Schankwirtschaften			Gesuche, betr. Branntwein-Kleinhandel und -Ausschank		
		Insgesamt lagen vor[1])	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe	Insgesamt lagen vor[1])	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe
D 1901/05	39	1 071	943	56	101	50	17
1906	12	1 026	906	54	101	55	18
1907	20	1 062	900	79	172	73	30
1908	17	1 273	1 066	65	155	83	25
1909	10	1 287	1 141	70	165	92	20
1910	14	1 152	1 045	55	123	73	47

[1]) Einschl. der aus dem Vorjahre unerledigt übergegangenen.

Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1910. [121

Tabelle II. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung.[1])

Jahr	Gesuche, betr. Betrieb von Stellenvermittlg.		Insgesamt Stellenvermittler	Kontrollen	Jahr	Gesuche, betr. Betrieb von Stellenvermittlg.		Insgesamt Stellenvermittler	Kontrollen
	eingereicht	genehmigt				eingereicht	genehmigt		
D 1901/05	16	15	60	173	1908	19	19	83	178
1906	11	11	71	193	1909	13	13	82	192
1907	9	8	78	186	1910	7	7	59	215

[1]) Am 1. Oktober 1910 trat das neue Stellenvermittlergesetz vom 2. Juni 1910 in Kraft. Das Gesetz vom 30. Juni 1900 und die Ministerial-Bekanntmachung vom 29. Mai 1901 kamen damit außer Wirksamkeit. — Über die Vermittelungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 136.

Gewerbepolizeiliche Ausweise 1901—1910. [122

Ausgestellte Papiere.

Jahr	Gewerbelegitimationskarten[1])	Wandergewerbescheine[2])	Erlaubnisscheine zum Hausierhandel am Wohnort[3])	Legitimationsscheine zum Hausierhandel mit Druckschriften und Bildwerken[4])	Arbeitsbücher[5])
D 1901/05	2 238	303	203	55	3 615
1906	2 474	333	193	86	4 914
1907	2 668	400	163	52	4 975
1908	2 862	397	233	63	4 535
1909	2 933	480	220[6])	81	4 444
1910	3 133	439	274	57	5 059

[1]) Gemäß § 44 a der R.-G.-O. — [2]) Gemäß § 55 der R.-G.-O. — [3]) Durch hier wohnende Gewerbetreibende im hiesigen Stadtbezirk (§ 42 b der R.-G.-O.). — [4]) Gemäß § 43 der R.-G.-O. — [5]) Für minderjährige Arbeiter (§ 107 der R.-G.-O.). — [6]) Berichtigung gegen die Angabe im Jahrbuche 1909.

123] Maße und Gewichte 1910.

1. In den beiden staatlichen Eichämtern wurden 1910 geeicht:

1 513 Längenmaße,	12 100 Handelswagen.
23 925 Flüssigkeitsmaße,	6 635 Präzisionsgegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen),
51 Maße für trockene Gegenstände,	10 253 Gasmesser.
125 232 Handelsgewichte,	
540 Hohlmaße,	

2. In der städtischen Faßeichanstalt wurden 1910 geeicht:

2 921 Weinfässer,
34 858 Bier-, Branntwein- und Essigfässer
zusammen 37 779 Fässer.

3. In den Privateichanstalten der Freiherrl. von Tucherschen Brauerei wurden 1910 geeicht: 49 199 Bierfässer.

4. Bezüglich der Einhaltung der Vorschriften über die eichpflichtigen Maße und Gewichte wurden 1910: 1 688 Kontrollen vorgenommen. Es ergaben sich dabei 412 Beanstandungen; in 4 Fällen war Strafanzeige veranlaßt.

124] Lebensmittelkontrolle 1910.

1. Fleisch, Fleischwaren, Fische. Die Überwachung des Verkehrs mit Fleisch, Fleischwaren und Fischen wird regelmäßig durch magistratische Beamte ausgeführt. Es wurden 1910 bei Metzgern, Wirten, Händlern usw. 12 659 Kontrollen vorgenommen, wobei sich 865 Beanstandungen ergaben. 659 davon betrafen die Fleischbeschau-, Zubereitungs- und Verkaufsvorschriften, 206 die Beschaffenheit der Waren.

Außerdem wurden 511 Fleischsendungen aus dem Zollausland untersucht, darunter befanden sich außer anderem 586 kg Schweineschinken und 27 967 kg Därme.

2. Brot. Die Überwachung des Verkehrs mit Brotwaren und des Bäckereibetriebes wird regelmäßig durch magistratische Beamte ausgeführt. Im Jahre 1910 wurden bei den im Stadtgebiet vorhandenen 855 Bäckern und Brothändlern 4469 Kontrollen vorgenommen, die insgesamt 808 Beanstandungen ergaben. Davon bezogen sich
187 auf Mindergewicht,
192 auf Unreinlichkeit,
48 auf Verfehlungen, betr. Arbeitszeit (Bundesratsverordnung vom 4. März 1896),
211 auf Vorschriftswidrigkeiten, betr. Anbringung von Plakaten.
In 4 Fällen waren Strafanzeigen nötig.

Außerdem findet auf Grund der oberpolizeilichen Vorschrift vom 7. Nov. 1906 außerordentliche Nachschau bezüglich der Beschaffenheit der Arbeitsräume statt. 1910 wurden 215 Kontrollen mit 135 Beanstandungen vorgenommen.

3. Milch. Die Milchkontrolle obliegt seit 1904 der Untersuchungsanstalt. 1910 wurden 794 Milchverkaufs- und Aufbewahrungsräume besichtigt. Hierbei wurden 17 408 Milchproben voruntersucht; 6 628 davon wurden durch die Untersuchungsanstalt chemisch untersucht und ergaben 284 Beanstandungen.

4. Bier. In Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbierhandlungen und Stehbierhallen wird bezüglich der Reinlichkeit, des Anschreibens der Bierpreise, des Vorhandenseins der Prüfungsmaße usw. durch einen Polizeibeamten Nachschau gehalten. 1910 fanden 1 777 Besichtigungen statt; in 87 Fällen kam es zu Anzeigen oder Verwarnungen. 322 Wirte hatten ihre Prüfungsmaße, Wagen und Gewichte nicht der Nacheichung unterstellt, 424 Wirte hatten das gesetzlich vorgeschriebene Weinbuch nicht angelegt.

Untersuchungsanstalt 1910.

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Beanstandungen	Gutachtliche Äußerungen ohne vorgenommene Untersuchung	Von den untersuchten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	durch die Untersuchungsanstalt entnommen: auf Grund einer Anzeige	übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	übersandt durch: den Stadtmagistrat	übersandt durch: sonstige Behörden	übersandt durch: Private
Nahrungs- und Genußmittel.									
Fleisch u. Fleischwaren	6	—	—	—	—	—	—	—	6
Wurstwaren	1	1	1	—	—	—	1	—	—
Eier	4	1	2	—	3	1	—	—	—
Milch	6 628	284	112	5 966	289	—	360	—	13
Käse	30	—	—	7	—	—	23	—	—
Speisefette und Öle	1 464	66	33	142	27	3	62	—	1 230
Mehl, Brot und Teigwaren	100	31	11	81	3	4	9	3	—
Hefe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewürze	46	3	6	34	2	3	2	—	5
Essig	15	4	—	7	2	—	5	—	1
Zucker u. Zuckerwaren	2	—	3	2	—	—	—	—	—
Fruchtsäfte u. Essenzen	13	2	2	10	—	1	1	—	1
Früchte und Fruchtdauerwaren	21	7	1	15	2	—	—	1	3
Honig	19	7	4	10	4	5	—	—	—
Branntwein und Liköre	39	18	10	10	3	21	—	—	5
Wasser	173	22	14	—	—	—	161	—	12
Mineralwasser	135	16	—	121	—	3	9	—	2
Bier	84	1	—	80	4	—	—	—	—
Wein	143	111	50	19	7	111	4	1	1
Kakao und Schokolade	17	6	3	16	1	—	—	—	—
Kaffee, Tee usw.	3	—	1	1	2	—	—	—	—
Gebrauchsgegenstände.									
Kochgeschirre	154	22	13	138	—	—	—	—	16
Metallgerätschaften	33	22	5	1	1	27	1	2	1
Farben	222	7	1	209	—	—	13	—	—
Spielwaren	184	51	10	80	—	19	85	—	—
Petroleum	12	—	—	12	—	—	—	—	—
Tapeten und Glanzpapiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges	10	—	1	10	—	—	—	—	—
Verschiedene Untersuchungen	42	6	60	8	2	18	11	—	3
Technische Begutachtungen u. Untersuchungen	132	10	211	8	2	1	114	1	6
Äußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	11	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**9 732**	**698**	**565**	**6 987**	**354**	**217**	**861**	**8**	**1 305**

126] Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1910.[1] Tabelle I.

Jahr	Fabriken			Werkstätten mit Motorbetrieb			Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaar. u. Borsten			Buchdruckereien		
	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen
D 1901/05	1 979	146	—	638	56	—	213	19	—	118	18	—
1906	1 842	185	—	743	75	—	253	29	—	120	17	—
1907	1 227	158	1	519	51	1	127	13	—	94	11	—
1908	1 541	258	—	608	80	—	167	33	—	89	18	—
1909	1 502	257	1	611	67	—	58	30	—	89	19	—
1910	1 455	420	—	513	78	—	157	27	—	96	32	—

[1]) Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Nr. 124 unter Ziff. 2.

127] Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1910. Tabelle II.

Jahr	Steinmetzbetriebe (Werkstätten)			Wäschefabriken			Kleidermachereien usw.[1])				Gast- und Schankwirtschaft.			Strafanzeigen wegen Lohnauszahlung in Wirtschaften	Sonntagsruhe		
	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Nachkontroll.	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.		Außerordentl. Kontrollen[2])	Verwarnungen	Strafanzeig.
D 1901/05	55	5	1	40	4	—	287	84	15	2	400	87	4	4	1 669	60	6
1906	49	7	—	25	—	—	641	114	45	4	437	91	3	5	4 068	147	9
1907	51	5	—	26	4	—	468	64	37	3	481	96	6	3	2 310	108	4
1908	46	6	—	17	3	—	702	143	.	4	493	97	3	2	3 874	213	2
1909	67	11	—	28	7	—	1048	317	.	4	507	98	—	1	3 638	223	6
1910	42	10	—	37	13	—	872	227	—	—	521	87	4	—	3 614	228	5

[1]) Kleidermachereien, Putzmachereien, Damenschneidereien und Damenkonfektionsgeschäfte. Die Schutzvorschriften für diese Gewerbe sind mit dem 1. Juli 1904 in Kraft getreten.
[2]) Zur ständigen Überwachung der Betriebe ist die Schutzmannschaft angewiesen.

128] Streiks 1901—1910.[1])

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitnehmer					
				Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
1901	4	.	372	1	21	2	344	1	7
1902	10	.	327	—	—	2	36	8	291
1903	16	.	623	6	397	3	99	7	127
1904	62	.	5 020	18	553	22	4 024	22	443
1905	52	.	2 572	22	694	15	1 411	15	467
1906	62	319	7 506	18	1 287	19	3 553	25	2 686
1907	47	221	2 631	12	529	15	1 431	20	671
1908	28	41	1 538	6	395	13	568	9	575
1909	34	168	2 067	13	272	10	1 536	11	259
1910	66	334	7 194	21	1 736	27	4 520	18	938

[1]) Die Angaben für die Jahre 1901 bis 1908 beruhen auf Feststellungen des Kgl. Statistischen Landesamts, während die Zahlen für 1909 und 1910 auf Grund des amtlichen Aktenmaterials im städt. Statistischen Amte ermittelt wurden.

Streiks 1910.

[129

Nach Gewerbebetrieben und Dauer.

Gewerbegruppen und Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Darunter zu völligem Stillstand gezwungen	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Erfolg des Streiks: voller	Erfolg des Streiks: teilweiser	Erfolg des Streiks: keiner
Kunst- und Handelsgärtnerei	22. III.—25. III.	23	5	64	—	—	1	—
Metallverarbeitung								
Eisengießerei	15. II.—18. II.	1	—	150	—	1	—	—
Schraubenfabrik	9. III.—12. III.	1	1	57	208	—	1	—
Eisengießerei	10. III. vorm. 9 bis abds. 6	1	—	123	—	1	—	—
Eisengeschäft	21. III. mgs.—abds.	1	1	50	—	1	—	—
Eisengießerei	21. III.—23. III.	1	—	78	—	—	1	—
Eisengießerei	30. III.—14. IV.	1	—	161	—	—	—	1
Feingeldschlägerei	9. IV.—5. VI.	1	1	14	—	1	—	—
Drahtstiftfabrik	11. IV.—16. IV.	1	1	50	—	—	—	1
Metallzieherei	13. VII.—27. VIII.	1	—	86	—	—	1	—
Metallgußwarenfabrik	29. VIII.—14. IX.	8	3	489	—	—	1	—
Maschinen und Instrumente								
Maschinenfabrik	16. II.—17. II.	1	1	208	—	—	1	—
Speckstein gasbrennerfabrik	15. III.—26. III.	1	1	44	—	—	1	
Isolierapparatefabrik	12. IV.—15. IV.	1	1	73	2	—	—	1
Maschinenfabrik	17. VI.—27. VI.	1	—	87	—	1	—	—
Maschinenfabrik	27. VI. vorm. bis abds.	1	—	16	—	1	—	—
Maschinenfabrik	15. VII.—25. VII.	1	—	180	—	—	1	—
Elektrotechnische Anstalt	1. XI.—14. XI.	5	1	56	—	—	1	—
Gasbrennerfabrik	15. XII.—18. XII.	1	—	13	—	—	1	—
Chemische Industrie								
Fabrik galvanischer Kohlen	9. III. vorm. 10½ bis abds. 10 Uhr	1	1	75	—	—	1	
Bleistiftfabrik	8. VI.—9. VI.	1	—	41	6	—	—	1
Patentstiftfabrik	21. VI.—29. VIII.	10	2	895	—	—	1	—
Bleistiftfabrik	6. VII.—24. IX.	1	—	680	—	—	1	—
Bleistiftfabrik	13. VII.—24. IX.	1	—	105	—		1	—
Textilindustrie								
Färberei	29. III. mgs.—abds.	1	—	4	—	—	—	1
Papierindustrie								
Klosettpapierfabrik	12. V.—25. VI.	1	—	29	—	—	—	1
Buchbinderei	15. VIII.—15. IX.	10	—	355	—	1	—	—
Luxuspapierfabrik	22. VIII.—17. IX.	1	1	32	—	1		—
Lederindustrie								
Tapeziererei	1. IV.—6. IV.	45	30	95	—	—	1	—
Holz- und Schnitzstoffe								
Horndrechslerei	6. IV.—8. IV.	1	1	10	—	—	1	—
Schildkrotwarenfabrik	6. IV.—8. IV.	1	—	32	—	—	1	—
Pinselfabrik	15. IV.—20. IV.	1	1	150	—	1	—	—
Korbmacherei	6. VI.—1. VII.	1	—	8	—	—	—	1
Drechslerei	14. VII.—15. IX.	23	16	137	—	1	—	—
Modellschreinerei	19. VII.—20. VII.	4	—	11	—	—	1	—
Celluloidwarenfabrik	20. VII.—11. VIII.	1	1	192	—	—	1	—
Schreinerei	15. XII.—21. XII.	1	—	10	—	—	—	1

Noch: 129] Noch: **Streiks 1910.**

Nach Gewerbebetrieben und Dauer.

Gewerbegruppen und Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Darunter zu völligem Stillstand gezwungen	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Erfolg des Streiks: voller	Erfolg des Streiks: teilweiser	Erfolg des Streiks: keiner
Bekleidungsgewerbe								
Schuhmacherei	9. II.—5. III.	1	1	85	5	—	1	—
Damenschneiderei	3. III.—7. III.	17	14	245	—	1	—	—
Schuhmacherei	28. IV.—7. V.	1	—	3	—	1	—	—
Reinigungsgewerbe								
Bader- und Friseurgeschäft	18. III.—6. IV.	27	—	28	—	—	1	—
Baugewerbe								
Baugeschäft	5. II. vorm. 6 bis nachm. 2 Uhr	1	—	26	—	1	—	—
Baugeschäft	9. II.—14. II.	1	—	14	19	—	—	1
Betonbaugeschäft	18. II. vorm. 9 bis abds. 6 Uhr	1	—	210	—	—	—	1
Hafnerei	1. IV.—19. IV.	25	20	141	—	—	1	—
Baugeschäft	4. IV.—7. IV.	1	1	10	15	1	—	—
Baugeschäft	8. IV. vorm. 7 bis 12 Uhr	1	1	15	17	1	—	—
Fliesenlegerei	18. IV.—25. VI.	1	—	3	—	—	—	1
Fliesenlegerei	18. IV.—1. VII.	1	1	1	—	1	—	—
Stukkaturgeschäft	18. IV.—3. VIII.	24	22	665	35	—	1	—
Betonbaugeschäft	21. V.—22. VI.	1	—	88	—	1	—	—
Dachdeckerei	27. VI. vorm. 10 bis abds. 6 Uhr	1	—	9	—	—	—	1
Baugeschäft	6. VII.—16. VII.	1	—	5	—	—	—	1
Baugeschäft	22. VII.—25. VII.	1	—	175	62	—	—	1
Betonbaugeschäft	22. VII.—27. VII.	1	—	49	—	—	1	—
Eisenbetonbaugeschäft	22. VIII.—27. VIII.	1	—	89	—	—	—	1
Eisenbetonbaugeschäft	31. VIII.—10. X.	1	—	36	—	—	1	—
Baugeschäft	5. IX.—14. IX.	1	—	6	8	—	1	—
Baugeschäft	5. X.—8. X.	1	—	25	—	—	—	1
Stukkaturgeschäft	8. XI.—9. XI.	1	—	22	—	1	—	—
Polygraphische Gewerbe								
Kunstanstalt	26. VII.—6. IX.	1	—	40	—	1	—	—
Kunstanstalt	2. VIII.—6. IX.	1		140	—	—	1	—
Kunstanstalt	22. VIII.—28. VIII.	1	—	28	—	—	—	1
Handelsgewerbe								
Kohlengeschäft	6. IX.—8. IX.	4	3	21	—	1	—	—
Petroleumhandlung	17. X.—24. X.	1	—	9	—	—	—	1
Verkehrsgewerbe								
Fuhrgeschäft	6. IX.—8. IX.	57	42	151	—	1	—	—

Von den Streiks dauerten:

1 Tag und weniger	9	1 bis 2 Wochen	10
2 Tage	5	3 bis 5 Wochen	9
3 bis einschl. 6 Tage	20	länger	13

Streiks 1910. [130

Nach Zweck.

Zweck	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
			mit vollem		mit teilweisem		ohne	
			Erfolg für die Arbeitnehmer					
			Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
Verbesserung (oder Hintanhaltung der Verschlechterung) von								
Arbeitslohn allein	21	997	7	360	10	491	4	146
Arbeitszeit allein	1	150	1	150	—	—	—	—
Arbeitslohn und Arbeitszeit	21	4 258	5	909	13	3 134	3	215
anderen Bedingungen . . .	23 [1])	1 789	8	317	4	895	11	577

[1]) Davon betrafen 17 Fälle die Entlassung oder Wiedereinstellung von Arbeitern.

Aussperrungen 1902—1910. [131

Jahr	Aussperrungen	Betroffene Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Aussperrungen					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitgeber					
				Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter
1902	1	.	5	—	—	—	—	1	5
1903	1	.	30	1	30	—	—	—	—
1904	2	.	2 001	—	—	1	1 919	1	82
1905	3	.	7 864	—	—	1	7 591	2	273
1906	3	80	1 464	1	984	—	—	2	480
1907	2	4	36	—	—	1	28	1	8
1908	4	75	899	2	20	1	424	1	455
1909	3	19	287	—	—	2	278	1	9
1910	4	171	4 617	2	114	1	3 619	1	884

Ausschließungen wegen unerlaubter Maifeier auf 1—3 Tage.

Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter	Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter
1906	40	4 616	1909	39	896
1907	14	201	1910	—	—
1908	11	455			

132] **Aussperrungen 1910.**[1]

Nach Gewerbebetrieben.

Gewerbegruppen und Gewerbebetriebe	Dauer der Aussperrung	Betroffene Betriebe	Darunter zu völligem Stillstand gezwungen	Höchstzahl der gleichzeitig ausgesperrten Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Erfolg der Aussperrung: voller	teilweiser	keiner
Chemische Industrie								
Bleistiftfabrikation	9. VII.–24. IX.	3	1	884	—	—	—	1
Papierindustrie								
Dachpappenfabrik	9. III–18. III.	1	1	11	—	1	—	—
Baugewerbe								
Baugeschäft	16. IV.–17. VI.	151	89	3 619	28	—	1	—
Dachdeckerei	30. IV.–16. VI.	16	15	103	—	1	—	—

[1]) In drei Fällen führten Lohnfragen unmittelbar oder doch mittelbar, in einem Falle die geforderte Entlassung eines neueingestellten Arbeiters zur Aussperrung.

133] **Städtisches Arbeitsamt 1910.**

Nach Monaten.

Monat	Stellenangebote von Arbeitgebern: männlich	Stellenangebote von Arbeitgebern: weiblich	Stellengesuche von Arbeitnehmern: männlich	Stellengesuche von Arbeitnehmern: weiblich	Vermittelungen: männlich	Vermittelungen: weiblich
Aus dem Vorjahre unerledigt	61	208	1 034	274		
Januar . . .	1 511	1 141	2 833	962	1 467	629
Februar . .	1 545	1 145	2 497	922	1 504	702
März . . .	1 645	1 450	2 482	1 023	1 543	811
April	1 463	1 403	2 567	1 185	1 400	996
Mai	1 472	1 273	2 359	1 099	1 410	917
Juni	1 398	1 217	2 406	1 071	1 320	920
Juli	1 692	1 062	2 812	1 034	1 546	839
August . . .	1 997	1 207	3 097	1 136	1 828	898
September .	2 008	1 462	2 896	1 227	1 831	921
Oktober . . .	1 969	1 304	3 180	1 285	1 756	1 000
November .	2 332	1 042	3 411	1 138	2 184	875
Dezember . .	1 102	1 010	2 115	876	999	792
Jahr	**20 195**	**14 924**	**33 689**	**13 232**	**18 788**	**10 300**
Darunter auswärtiger Verkehr	*2 040*	*557*	*4 068*	*450*	*1 953*[1])	*254*[1])
Jahr 1909	11 742	9 610	23 701	8 338	10 562	5 798
Darunter auswärtiger Verkehr	*1 107*	*265*	*725*	*127*	*919*[1])	*68*[1])

[1]) Vermittelungen auf auswärtige Stellen.

	männl.	weibl.	zus.
Auf 100 Stellenangebote kommen Stellengesuche	166,7	88,7	133,6
Durch Vermittelung wurden befriedigt: von 100 Arbeitgebern	93,0	69,0	82,8
Durch Vermittelung wurden befriedigt: von 100 Arbeitnehmern	55,8	77,8	62,0

Städtisches Arbeitsamt 1910. [134

Nach Berufen.

Berufsgruppe	Stellenangebote von Arbeitgebern[1])		Stellengesuche von Arbeitnehmern[1])		Vermittelungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	818	90	544	67	777	62
II. Forstwirtschaft und Fischerei						
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	130	—	68	—	120	—
V. Metallverarbeitung						
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1 560	186	3 461	109	1 457	80
VII. Chemische Industrie						
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	5	—	—	—	5	—
IX. Textilindustrie	3	3	7	1	3	1
X. Papierindustrie	92	110	163	31	88	53
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	329	10	592	—	322	8
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1 100	41	1 951	4	1 056	13
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	22	16	65	10	21	8
XIV. Bekleidungsgewerbe						
XV. Reinigungsgewerbe	827	131	1 105	108	794	77
XVI. Baugewerbe	1 323	—	1 874	—	1 196	—
XVII. Graphische Gewerbe	5	—	35	—	5	—
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	3	—	8	—	3	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	922	1 022	458	1 148	811	516
XX. Handelsgewerbe	10	66	13	142	10	33
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft (ausschließlich Hausdiener, Pförtner usw.)	2 319	1 513	3 297	1 656	2 276	844
XXIV. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	10 016	11 633	19 475	9 884	9 270	8 558
XXV. Freie Berufsarten	36	13	7	24	36	7
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	675	90	566	48	538	40
Zusammen	**20 195**	**14 924**	**33 689**	**13 232**	**18 788**	**10 300**

[1]) Mit Einschluß der aus dem Vorjahre übernommenen unerledigten Aufträge.

135] **Sonstige Arbeitsnachweise 1910.** [1])

Veranstalter der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern [2])	Stellengesuche von Arbeitnehmern [2])	Vermittelungen
1. Wanderunterstützungsverein	4 557	(4 100) [3])	4 100
2. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	379	442	228
3. Bäckerinnung	374	764	368
4. Bader-, Friseur- und Perückenmacher-Innung	587	838	498
5. Vereinigte Fleischer-Innungen	411	427	411
6. Schuhmacher-Innung	283	443	269
7. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe Mittelfrankens	1 995 [4])	4 410 [4])	1 922 [4])
8. Baugewerbliche Hilfsarbeiter	1 239 [5])	1 322 [5])	1 236 [5])
9. Bildhauer	14 [6])	41 [6])	11 [6])
10. Buchbinder	110	146	109
11. Buchdrucker	350	504	350
12. Buch- und Steindruckerei-Hilfspersonal	180	146	105
13. Feilenhauer	26 [7])	25 [7])	24 [7])
14. Maler und Tüncher	397	1 183	324
15. Metallschläger	17 [8])	17 [8])	16 [8])
16. Mühlenarbeiter	136	225	86
17. Sattler	3 [9])	14 [9])	3 [9])
18. Steindrucker	(152) [5])	168	152
19. Textilarbeiter	3	24	3
Zusammen	**11 213**	**15 239**	**10 215**

[1]) Die Arbeitsnachweise der Büttner, der Dienstboten (Waschfrauen, Zugeherinnen usw.), der Glaser, der Handels- und Transportarbeiter und der Porzellanarbeiter (und verwandter Berufe) haben sich am 1. Januar 1910 dem städtischen Arbeitsamt angeschlossen. Der Arbeitsnachweis der Stukkateure ist am selben Tage eingegangen.

[2]) Einschließlich der unerledigten Aufträge aus dem Vorjahre.

[3]) Die Zahl hierfür wird nicht festgestellt. Zum Ausgleich wird die Zahl der Stellenvermittelungen angenommen.

[4]) Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom Januar bis Juni; für die Folgemonate verweigerte die Geschäftsstelle Auskunftserteilung über ihre Tätigkeit.

[5]) Vom 16. April bis 20. Juni war der Nachweis wegen der Aussperrung im Baugewerbe außer Tätigkeit.

[6]) Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März; seit April ist der Nachweis aufgehoben.

[7]) Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli; der Nachweis wurde aufgehoben.

[8]) Der Nachweis wurde mit dem 1. September aufgehoben.

[9]) Der Nachweis wurde mit dem 1. November aufgehoben.

Gewerbsmäßige Stellenvermittelung 1903—1910. [136

Geschäftstätigkeit.[1])

Jahr	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittelungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1903	2 694	14 945	1 746	13 871	745	9 995
1904	870	17 359	1 520	13 226	761	10 067
1905	2 484	20 234	2 609	14 432	2 108	11 230
1906	1 748	20 898	1 957	17 820	1 416	12 084
1907	3 307	23 491	3 746	17 353	2 617	12 112
1908	3 881	25 882	4 377	20 651	2 915	14 642
1909	3 589	26 076	4 377	22 323	3 060	15 315
1910	2 769	26 593	3 405	22 028	2 073	14 632
Darunter auswärtiger Verkehr	*619*	*3 745*	*1 146*	*2 863*	*423*	*2 505*
					auf auswärtige Stellen	

[1] Über die gewerbepolizeiliche Kontrolle der gewerbsmäßigen Stellenvermittelung siehe Tabelle 121.

Ergebnisse der Arbeitslosenzählungen 1908—1910.

(Tabelle 137—139).

Vorbemerkung.

Die Zählungen fanden statt am 10. Dezember 1908, am 28. Juli 1909, am 11. Januar und am 27. Juli 1910.

Rentenempfänger und jugendliche Arbeiter wurden, da sie nicht als Vollarbeiter gelten können, ausgeschlossen. Ebenso blieben verheiratete Frauen, deren Männer Verdienst hatten, außer Betracht.

Arbeitslose nach Berufsabteilungen 1908—1910. [137

Berufsabteilungen[1])	Winter 1908/09			Sommer 1909			Winter 1909/10			Sommer 1910		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
A	45	1	**46**	39	1	**40**	31	2	**33**	19	1	**20**
B	1 965	165	**2 130**	1 352	42	**1 394**	1 203	66	**1 269**	735	49	**784**
C	246	32	**278**	126	14	**140**	174	25	**199**	86	15	**101**
D	14	22	**36**	—	11	**11**	2	5	**7**	15	4	**19**
E	23	—	**23**	11	1	**12**	17	1	**18**	10	—	**10**
Zusammen	2 293	220	**2 513**	1 528	69	**1 597**	1 427	99	**1 526**	865	69	**934**

[1]) A = Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei;
B = Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe;
C = Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft;
D = häusliche Dienste, einschl. der im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienenden und der Lohnarbeit wechselnder Art;
E = sonstige Berufsarten, einschl. der Arbeiter, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb.

138] Arbeitslose nach Berufsgruppen 1908—1910.

Berufsgruppen[1]	Winter 1908/09			Sommer 1909			Winter 1909/10			Sommer 1910		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
I.	45	1	**46**	32	1	**33**	31	2	**33**	19	1	**20**
II.	—	—	—	7	—	**7**	—	—	—	—	—	—
III.	7	—	**7**	10	—	**10**	8	—	**8**	8	—	**8**
IV.	47	7	**54**	22	—	**22**	43	1	**44**	28	1	**29**
V.	316	63	**379**	240	12	**252**	194	27	**221**	121	16	**137**
VI.	501	11	**512**	379	3	**382**	208	1	**209**	159	3	**162**
VII.	40	7	**47**	24	3	**27**	27	5	**32**	21	10	**31**
VIII.	4	—	**4**	2	—	**2**	3	—	**3**	2	—	**2**
IX.	5	3	**8**	8	3	**11**	3	2	**5**	5	—	**5**
X.	24	12	**36**	12	1	**13**	9	2	**11**	10	2	**12**
XI.	48	3	**51**	30	—	**30**	24	—	**24**	10	—	**10**
XII.	180	21	**201**	163	8	**171**	113	4	**117**	93	8	**101**
XIII.	80	3	**83**	54	—	**54**	105	5	**110**	45	—	**45**
XIV.	47	9	**56**	29	6	**35**	29	7	**36**	25	5	**30**
XV.	17	6	**23**	6	2	**8**	6	5	**11**	8	1	**9**
XVI.	596	8	**604**	306	—	**306**	382	—	**382**	151	—	**151**
XVII.	51	12	**63**	65	4	**69**	48	7	**55**	45	3	**48**
XVIII.	2	—	**2**	2	—	**2**	1	—	**1**	4	—	**4**
XX.	140	18	**158**	81	11	**92**	101	14	**115**	57	11	**68**
XXI.	2	1	**3**	4	—	**4**	5	—	**5**	2	—	**2**
XXII.	45	—	**45**	25	1	**26**	31	—	**31**	11	—	**11**
XXIII.	59	13	**72**	16	2	**18**	37	11	**48**	16	4	**20**
XXIV.	14	22	**36**	—	11	**11**	2	5	**7**	15	4	**19**
XXV.	23	—	**23**	11	1	**12**	17	1	**18**	10	—	**10**
Zusammen	2 293	220	**2 513**	1 528	69	**1 597**	1 427	99	**1 526**	865	69	**934**

[1] I. = Landwirtschaft und Gärtnerei.
II. = Forstwirtschaft und Fischerei.
III. = Bergbau, Hüttenwesen, Torfgräberei.
IV. = Industrie der Steine und Erden.
V. = Metallverarbeitung.
VI. = Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.
VII. = Chemische Industrie.
VIII. = Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.
IX. = Textilindustrie.
X. = Papierindustrie.
XI. = Lederindustrie usw.
XII. = Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.
XIII. = Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.
XIV. = Bekleidungsgewerbe.
XV. = Reinigungsgewerbe.
XVI. = Baugewerbe.
XVII. = Polygraphische Gewerbe.
XVIII. = Künstlerische Gewerbe.
XX. = Handelsgewerbe.
XXI. = Versicherungsgewerbe.
XXII. = Verkehrsgewerbe.
XXIII. = Gast- und Schankwirtschaft.
XXIV. = Häusliche Dienste, einschließlich der im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienenden, Lohnarbeit wechselnder Art.
XXV. = Sonstige Berufsarten, einschließlich der Arbeiter, deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb.

Arbeitslose nach sonstigen Verhältnissen 1908—1910. [139

Verhältniszahlen.

Familienstand	Winter 1908/09	Sommer 1909	Winter 1909/10	Sommer 1910
Ledig	64,7	60,9	67,9	68,4
Verheiratet	32,8	36,1	29,6	30,1
Verwitwet	2,0	2,4	2,0	1,2
Geschieden	0,5	0,6	0,5	0,3
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Alter	Winter 1908/09	Sommer 1909	Winter 1909/10	Sommer 1910
Bis 20 Jahre	21,9	24,3	25,2	28,0
20 „ 25 „	26,2	22,9	25,5	22,9
25 „ 30 „	17,6	15,0	14,7	12,2
30 „ 35 „	11,9	13,3	12,4	9,5
35 „ 40 „	6,4	7,0	6,9	7,7
40 „ 45 „	5,3	5,6	4,5	4,6
45 „ 50 „	3,9	4,8	4,2	5,3
50 „ 55 „	3,1	2,4	3,3	4,6
55 „ 60 „	2,3	3,0	2,0	2,6
60 Jahre u. mehr	1,4	1,7	1,3	2,6
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Dauer der Arbeitslosigkeit	Winter 1908/09	Sommer 1909	Winter 1909/10	Sommer 1910
Bis 1 Woche	9,0	16,2	12,4	22,8
1—4 Wochen	26,6	32,4	31,7	34,6
4—13 Wochen	46,3	33,3	36,0	23,3
13—26 Wochen	11,6	8,8	12,9	8,9
26 Woch. u. mehr	6,3	9,2	7,0	4,4
Unbekannt	0,2	0,1	—	6,0
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Heimatrecht	Winter 1908/09	Sommer 1909	Winter 1909/10	Sommer 1910
In Nürnberg	51,1	57,3	53,5	53,4
Auswärts	48,9	42,7	46,5	46,6
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Aufenthalt in Nürnberg	Winter 1908/09	Sommer 1909	Winter 1909/10	Sommer 1910
Seit 1 Tag bis 1 Mon.	6,9	9,8	10,2	20,0
Seit 1—6 Monaten	11,2	10,8	14,4	7,9
Seit 6 Mon. bis 1 Jahr	5,8	5,6	5,5	3,4
Seit 1—4 Jahren	13,6	15,2	13,4	6,5
Seit 4—7 Jahren	7,6	9,8	6,9	4,3
Seit 7 Jahren u. länger	55,4	49,0	49,5	53,8
Seit unbekannter Zeit	—	0,8	0,1	4,1
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Arbeitlos geworden	Winter 1908/09	Sommer 1909	Winter 1909/10	Sommer 1910
In Nürnberg	85,2	86,2	83,4	82,7
Auswärts	14,8	13,8	13,6	17,3
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Ursache der Arbeitslosigkeit	Winter 1908/09	Sommer 1909	Winter 1909/10	Sommer 1910
Eigene Kündigung wegen d. Lohnverhältn.	4,4	11,5	5,5	15,6
Eigene Kündigung aus sonstigen Gründen	10,2	16,2	12,0	27,5
Entlassung wegen Arbeitsmangel	64,0	49,4	64,2	34,8
Entlassung aus sonstigen Gründen	5,6	9,0	6,8	8,3
Streik und Aussperrung	5,1	5,1	0,6	3,3
Krankheit[1])	5,9	7,1	6,7	6,7
Sonstige Ursachen u. unbekannt	4,6	1,7	3,8	3,8
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

[1]) Seit Wiedereintritt der Erwerbsfähigkeit ohne Stelle.

Angehörige zu unterhalten hatten Winter 1908/09: 36,9%, Sommer 1909: 42,1%. Winter 1909/10: 34,0% und Sommer 1910: 32,4% der Arbeitslosen und zwar durchschnittlich 2,6; 2,5; 2,6 und 2,8 Personen.

In Armenunterstützung standen Winter 1908/09: 26, Sommer 1909: 13, Winter 1909/10: 16 und Sommer 1910: 5 Arbeitslose.

Arbeitslosenunterstützung von Arbeitnehmerverbänden bezogen Sommer 1910: 68 Arbeitslose.

Hauptergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählungen am 14. Juni 1895 und am 12. Juni 1907.

(Tabelle 140—145).

Vorbemerkung.

Maßgebend bei den Zählungen war der Ort, von dem aus die Betriebsleitung erfolgte. Daher stimmen die hier angegebenen Flächen mit den im Stadtgebiet liegenden landwirtschaftlich benutzten Flächen nicht ganz überein. — Zu beachten ist, daß zwischen 1895 und 1907 die Einverleibung von 13 Landgemeinden erfolgte.

140] Landwirtschaftliche Betriebe 1895 und 1907.

Nach Größenklassen der Betriebe.

Größenklasse (landwirtschaftlich benutzte Fläche)	Betriebe		% aller landwirtschaftlichen Betriebe	
	1895	1907	1895	1907
Unter 2 ha	53	714	53,0	68,4
2 bis „ 5 ha	32	128	32,0	12,2
5 „ „ 20 ha	15	197	15,0	18,9
20 „ „ 100 ha	—	5	—	0,5
Zusammen	**100**	**1044**	100,0	100,4

141] Landwirtschaftlich benutzte Fläche 1895 und 1907.

Nach Größenklassen der Betriebe.

Größenklasse der Betriebe (landwirtschaftlich benutzte Fläche)	Landwirtschaftlich benutzte Fläche ha		% der gesamten landwirtschaftlich benutzten Fläche	
	1895	1907	1895	1907
Unter 2 ha	28	215	11,7	8,4
2 bis unter 5 ha	97	424	40,4	16,5
5 „ „ 20 ha	115	1788	47,9	69,8
20 „ „ 100 ha	—	136	—	5,3
Zusammen	**240**	**2563**	100,0	100,0

142] Landwirtschaftspersonal 1907.

Stellung im Betrieb	Beschäftigte Personen	Auf 100 landw. Betriebe
Betriebsleiter und Familienangehörige	1716	164,4
Knechte	246	33,5
Mägde	295	28,3
Taglöhner und nichtständige fremde Arbeitskräfte	282	37,0
Zusammen	**2539**	**243,2**

Bodenkultur 1907. [143

Vom Ackerland waren bestellt mit:	ha	In %
Brotgetreide	804	43,4
Gerste	57	3,1
Hafer	154	8,3
Kartoffeln	489	26,4
Futterpflanzen	54	2,9
Es lagen brach	18	1,0
Zusammen	1 576	85,1
Sonstiges Ackerland	275	14,9
Ackerland insgesamt	**1851**	100,0
Wiesen	563	

Viehbestand 1907.[1] [144

Es waren in den landwirtschaftlichen Betrieben vorhanden:

Pferde	448	Ziegen	300
Rinder	2 140[2]	Hühner	5 379
Schafe	342	Gänse	256
Schweine	650	Enten	120

[1] Es ist hier nur derjenige Viehbestand gezählt worden, der zum landwirtschaftlichen Betriebe gehörte und seinen Zwecken diente. Über den gesamten Viehbestand innerhalb der Stadt siehe Tabelle 148.
[2] Darunter 98,1 % Kühe.

Maschinenverwendung 1907. [145

Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe, welche verwendeten:

Dampfdreschmaschinen	89	Mähmaschinen	133
Andere Dreschmaschinen	78	Heuwender	44
Säemaschinen	8	Heurechenmaschinen	4

Landwirtschaftliche Anbauflächen 1901 und 1910.[1] [146

Kulturarten	1901 ha	1910 ha	Mehrung (+) oder Minderung (—) geg. 1901 ha	Kulturarten	1901 ha	1910 ha	Mehrung (+) oder Minderung (—) geg. 1901 ha
Weizen	271,9	266,7	— 5,2	Sonstige Kulturen[3] (ohne Wiesen)	46,5	37,4	— 9,1
Roggen	640,3	556,4	— 83,9	Wiesen	719,2	640,8	— 78,4
Hafer	163,6	172,2	+ 8,6	Brachfeld u. Ackerweide	49,1	—	— 49,1
Gerste und sonstige Getreidearten	118,0	40,0	— 78,0	Zusammen	**2 851,4**	**2 428,1**	**—423,3**
Kartoffeln	600,2	593,3	— 6,9				
And. Hackfrüchte[2]	242,6	121,3	—121,3				

[1] Die Anbauflächen und die wichtigeren Fruchtarten werden alljährlich in der ersten Hälfte des Monats Juni durch eine besondere Erhebungskommission festgestellt.
[2] Rüben, Kraut, Meerrettich usw.
[3] Futterpflanzen, Handelsgewächse usw.

147] **Hagelversicherung 1901/02—1910/11.**[1]

Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme ℳ	Beitrag ℳ	Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme ℳ	Beitrag ℳ
D1901/02—1905/06	42	111 140	730	1908/09	30	83 200	539
				1909/10	33	79 630	521
1906/07	28	66 950	441	1910/11	33	83 440	556
1907/08	25	59 590	387				

[1]) Das Rechnungsjahr geht vom 1. März bis Ende Februar. — Entschädigung war nur im Jahr 1907/08 zu zahlen und zwar an 2 Anwesensbesitzer und im Gesamtbetrage von 1 155 ℳ.

148] **Ergebnisse der Viehzählungen 1900, 1904, 1907 und 1910.**

Viehgattungen	Einschließlich des Viehbestandes im Vieh- und Schlachthof				Ausschließlich des Viehbestandes im Vieh- und Schlachthof				Mehrung (+) oder Minderung (—) 1910 gegen 1907
	1. Dez. 1900	1. Dez. 1904	2. Dez. 1907	10. Okt. 1910[1])	1. Dez. 1900	1. Dez. 1904	2. Dez. 1907	10. Okt. 1910[1])	
Pferde[2]) . .	4 364	4 532	4 791	.	4 364	4 532	4 790	.	.
Esel	10	.	19	.	10	.	19	.	.
Rindvieh . .	2 528	2 358	2 912	2 616	2 501	2 235	2 202	1 734	— 468
Schafe . . .	212	1 124	469	390	194	983	409	304	— 105
Schweine .	1 386	2 055	2 686	3 091	1 108	1 452	1 269	1 389	+ 120
Ziegen . . .	525	533	496	398	525	533	496	398	— 98

Außerdem wurden gezählt:

	1900	1907		1900	1907
Gänse	2 777	2 933	Truthühner	144	210
Enten	934	710	Bienenstöcke	696	915
Hühner	14 456	20 396	Kaninchen		2 913

Bei der Zählung am 1. Dezember 1904 wurde das Federvieh nicht gezählt. Eine Zählung der Kaninchen hat vor 1907 überhaupt noch nicht stattgefunden.

[1]) Die Viehzählung 1910 war eine außerordentliche; Pferde und Esel wurden hierbei nicht gezählt.
[2]) Darunter Militärpferde 1900: 1104; 1907: 1187; 1904 fand eine Ausscheidung der Militärpferde nicht statt.
Pferde wurden insgesamt ermittelt 1873: 1978; 1883: 2665; 1892: 3316; 1897: 3783; 1900: 4364; 1904: 4582; 1907: 4791.

149] **Pferdeversicherungsverein Nürnberg.**[1])

Jahr	Bei Jahresschluß				Schadensfälle	Entschädigungssumme[2]) ℳ
	Mitglieder	Pferde	Versicherungssumme ℳ	Durchschnittl. Wert des versicherten Pferdes ℳ		
D 1901/05	94	437	314 905	721	15	6 507
1906	196	961	1 133 151	1 179	35	16 345
1907	267	1 216	1 256 350	1 033	41	25 361
1908	375	1 581	1 690 930	1 070	71	43 309
1909	482	1 848	2 023 590	1 095	100	59 087
1910	576	2 119	2 804 330	1 323	129	85 015

[1]) Der Verein wurde am 21. Oktober 1900 gegründet. [2]) Der etwa von der Entschädigungssumme in Abzug gebrachte Reinerlös aus Notschlachtungen ist nicht berücksichtigt.

VIII. Märkte, Preise und Verbrauch.

Verkehr auf Märkten und Messen 1910. [150

Im Jahre 1910 waren:

	Verkäufer durchschnittlich an jedem Hauptmarkttage	
	ständige	nicht ständige (ungefähr)
auf dem Hauptmarkt	720	250
„ „ Obstmarkt	100	170
„ den Nebenmärkten	35	5

	Verkäufer
auf der Ostermesse	254
„ „ Herbstmesse	251
„ dem Christmarkt	294

	Verkaufsplätze	
in der Markthalle am Hauptmarkt	47	
davon am Jahresschlusse vermietet	26	
	im Erdgeschoß	im Obergeschoß (Galerie)
in der Markthalle am Trödelmarkt	50	38
davon an 25 Verkäufer vermietet	49	—
gegen Tagesgebühr an ca. 1700 Verkäufer überlassen	1	20—25

Auf dem Spanferkelmarkt betrug die Zufuhr

21 402 Spanferkel,

die zum größten Teil durch auswärtige Landwirte zur Aufzucht angekauft und daher wieder ausgeführt wurden.

Auf dem Heumarkt wurden abgewogen

942 Fuhren Heu
452 „ Stroh
319 „ Kalk, Brennmaterialien usw.

Auf den Christbaummarkt wurden gebracht

67 651 Christbäume.

In der Obstlagerhalle (vorderer Spitalhof 11/13) waren 25 Lagerräume an ständige Händler und 50 an nicht ständige vermietet.

Zufuhr zum Viehmarkt 1901—1910.[1] [151

Großvieh (Rindvieh).

Jahr	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Zusammen
D 1901/05	23 215	17 669	4 245	15 163	**60 292**
1906	24 016	19 957	2 886	18 418	**65 277**
1907	22 445	20 493	2 773	17 970	**62 781**
1908	23 325	18 765	3 137	18 333	**63 560**
1909	26 193	21 149	3 011	20 540	**70 893**
1910	22 565	18 900	2 665	17 979	**62 109**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

152] **Zufuhr zum Viehmarkt 1901—1910.**[1]

Kleinvieh

Jahr	Kälber	Schafe	Ziegen[2]	Schweine	Zusammen	Großvieh und Kleinvieh zusammen
D 1901/05	49 090	33 346	76	139 809	**222 321**	**282 613**
1906	53 837	25 875	94	138 478	**218 284**	**283 561**
1907	52 566	24 666	117	171 666	**249 015**	**311 796**
1908	57 467	29 923	108	158 118	**245 616**	**309 176**
1909	59 819	31 828	97	155 318	**247 062**	**317 955**
1910	53 155	26 271	100	156 924	**236 450**	**298 559**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres, aber einschließlich der geschlachtet zugeführten Tiere. Geschlachtete Großviehstücke kommen nicht zu Markt.
[2]) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1910: 2 440 Stück.).

153] **Zufuhr zum Viehmarkt 1910.**[1]

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar . .	6 709	4 759	1 757	8	6	13 773
	—	*1 772*	*3*	*1*	*6*	*304*
Februar . .	5 868	4 839	1 245	11	28	12 057
	—	*1 636*	*17*	*3*	*28*	*243*
März . . .	5 130	5 271	1 567	13	517	11 658
	—	*2 016*	*26*	*3*	*517*	*165*
April . . .	4 630	5 675	1 926	26	1 620	12 469
	—	*1 971*	*22*	—	*1 620*	*92*
Mai . . .	5 708	5 082	1 430	12	224	13 920
	—	*1*	*3*	—	*224*	—
Juni . . .	4 759	4 193	2 000	1	31	11 819
	—	—	—	—	*31*	—
Juli	6 682	4 653	3 011	—	7	13 216
	—	—	—	—	*7*	—
August . . .	6 695	3 770	3 484	3	—	14 391
	—	—	—	—	—	—
September .	5 877	3 800	3 516	5	3	14 278
	—	*5*	*45*	—	*3*	—
Oktober . .	5 748	3 051	2 949	9	2	14 931
	—	*258*	*8*	—	*2*	*21*
November .	2 285	3 234	1 946	5	2	12 050
	—	*1 337*	*43*	—	*2*	*111*
Dezember .	2 018	4 828	1 440	7	—	12 362
	—	*2 611*	*96*	*1*	—	*230*
Jahr	**62 109**	**53 155**	**26 271**	**100**	**2 440**	**156 924**
	—	*11 607*	*263*	*8*	*2 440*	*1 166*

[1]) Die Kursivzahlen bedeuten: darunter geschlachtet eingebrachte Tiere.

Herkunft des Marktviehs 1901—1910.[1] [154

Jahr	Großvieh (Rindvieh) aus				Kleinvieh						
					Kälber aus		Schafe aus		Schweine aus		
	Bayern	Österreich insgesamt	Österreich darunt. Ochsen	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	Bayern	Preußen	andern Ländern
D 1901/05	51631	8605	7509	628	48916	192	33309	41	70110	63671	6052
1906	58277	7020	6661	372	53643	221	25820	66	70610	65404	3091
1907	57350	5156	4896	518	52484	99	24696	—	57355	114439	530
1908	57819	5556	5473	273	57404	176	29841	123	66663	91424	284
1909	64920	4791	4780	1211	59996	41	31997	50	64035	90951	419
1910	53611	3840	3836	4692	53128	59	26530	—	49659	106838	593

[1]) Einschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

[155

Verbleib des Marktviehs 1901—1910.[1]

Jahr	Großvieh			Kleinvieh[3])					
		ausgeführt		Kälber		Schafe		Schweine	
	in der Stadt verblieben	nach bayerisch. Orten	nach außerbayerisch. Orten[2])	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt
D 1901/05	23675	19049	17490	45153	3932	23773	9570	124164	15520
1906	26569	20655	18202	50245	3602	20261	5595	123006	15441
1907	25070	19662	18204	48329	4141	18254	6401	152980	19091
1908	25934	16487	21198	53792	3570	23534	6211	152459	5825
1909	27141	20332	23415	56412	3593	25592	6196	139078	16220
1910	26168	16321	19629	50415	2764	22562	3916	140954	15906

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres.
[2]) Vorwiegend nach Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen.
[3]) Kleinvieh wird fast ausschließlich nur nach bayerischen Orten ausgeführt.

Ausfuhr des Marktviehs 1910. [156

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar	3881	281	378	—	—	1191
Februar	3546	308	226	1	—	966
März	3153	382	99	1	15	1102
April	2674	364	74	18	7	1016
Mai	3440	324	75	1	2	1456
Juni	2903	200	272	—	—	1604
Juli	4353	189	454	—	—	1934
August	4959	213	793	—	—	2533
September	3875	200	934	—	—	2551
Oktober	3125	169	606	2	—	1491
November	20	63	5	—	—	62
Dezember	21	71	—	—	—	—
Jahr	**35950**	**2764**	**3916**	**23**	**24**	**15906**

157] **Schlachtungen im Schlachthof 1901—1910.**[1]

Großvieh.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen	
D 1901/05	15 829	4 467	1 921	3 196	**25 413**	785
1906	16 112	4 869	2 052	4 386	**27 419**	963
1907	15 335	4 546	1 580	4 396	**25 857**	760
1908	16 508	3 770	1 681	4 830	**26 789**	636
1909	16 752	4 214	2 008	4 777	**27 751**	738
1910	15 400	5 200	1 852	4 699	**27 151**	671

[1]) Also ausschließlich der Haus- und Notschlachtungen. (Hausschlachtungen 1910: 618 Tiere darunter 563 Schweine; Notschlachtungen 1910: 48 Tiere.)

158] **Schlachtungen im Schlachthof 1901—1910.**[1]

Kleinvieh.

Jahr	Kleinvieh					Groß- und Kleinvieh zusammen (ohne Pferde)
	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine[2])	zusammen	
D 1901/05	37 732	26 927		123 709	**188 368**	**213 781**
1906	42 135	22 854	169	124 668	**189 826**	**217 245**
1907	39 887	20 487	161	159 260	**219 795**	**245 652**
1908	45 690	27 541	155	159 216	**232 602**	**259 391**
1909	48 190	30 332	158	146 345	**225 025**	**252 776**
1910	42 929	28 071	148	149 530	**220 678**	**247 829**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.
[2]) Einschließlich der Spanferkel (1910: 1226).

159] **Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt 1901—1910.**

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt					Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren[1]) kg
	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	
D 1901/05	13 093	1 412		2 359	4 012	47 905
1906	12 861	183	3	2 669	2 001	108 684
1907	12 632	141	8	2 446	2 058	111 485
1908	12 173	111	1	2 228	1 636	142 417
1909	11 827	169	4	2 453	1 265	149 604
1910	11 282	258	8	2 416	1 142	200 891

[1]) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen: 1190: 15 787 kg. Vergl. auch Tabelle 172.

Schlachtungen im Schlachthof 1910. [160

Monat	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen[1]	Schweine	Spanferkel	Pferde
Januar . .	1 568	488	275	356	3 089	2 211	14	11 851	2	75
Februar .	1 368	442	130	440	3 198	1 509	12	11 342	10	62
März . .	1 403	436	145	389	3 369	1 669	20	12 285	—	53
April . . .	1 135	436	135	367	3 780	1 977	18	12 140	—	56
Mai . . .	1 350	408	148	338	5 151	1 585	17	12 438	—	57
Juni . . .	1 169	372	113	359	4 335	2 003	7	11 584	—	34
Juli . . .	1 030	306	142	332	4 757	2 770	3	11 714	—	40
August . .	1 286	422	121	474	3 826	3 092	6	12 867	—	48
September	1 171	424	188	390	3 913	3 469	8	12 713	113	50
Oktober .	1 355	386	233	439	2 908	2 951	17	13 226	492	55
November	1 393	623	109	447	2 126	2 992	14	13 129	311	82
Dezember .	1 172	497	113	368	2 477	1 843	12	13 015	298	59
Jahr	**15 400**	**5 200**	**1 852**	**4 699**	**42 929**	**28 071**	**148**	**148 304**	**1 226**	**671**

[1]) Geißlein wurden nicht im Schlachthofe geschlachtet.

Fleischbeschau 1910.[1] [161

Ergebnis	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber
Minderwertig[2])	$144^{90}/_{4}$	$248^{101}/_{4}$	$20^{9}/_{4}$	$20^{17}/_{4}$	$137^{95}/_{4}$
Bedingt tauglich[3])	$26^{53}/_{4}$	$6^{61}/_{4}$	$3^{4}/_{4}$	$5^{7}/_{4}$	$11^{60}/_{4}$
Teilweise beanstandet[4])	4 118	1 789	530	394	561
Gänzlich untauglich[5])	7	$33^{3}/_{4}$	2	3	22

Ergebnis	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde
Minderwertig[2])	92	6	3	$838^{558}/_{4}$	—
Bedingt tauglich[3])	—	—	—	$192^{522}/_{4}$	—
Teilweise beanstandet[4])	711	6	—	12 407	63
Gänzlich untauglich[5])	3	1	—	35	7

[1]) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere", die Brüche außerdem „Tiervierteil".
[2]) Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Freibank überwiesen.
[3]) Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft.
[4]) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper vollkommen tauglich.
[5]) Daher im Verbrennungsofen des Schlachthofes verbrannt.
Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich" befunden 719,6 kg Kuttelwaren und Eingeweide und 11 110 kg Fleisch.

162] **Viehpreise 1901—1910.**

Ochsen.

(ℳ für 1 Zentner Lebendgewicht).

Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	26—35	24—36	26—37	28—41	29—42	30—40	33—46	30—43	27—41	25—44
Februar	25—34	22—35	27—37	28—39	27—42	32—40	32—47	30—41	25—41	27—43
März	22—35	25—35	27—38	28—42	29—42	30—42	33—46	27—44	25—40	27—46
April	25—36	25—36	29—38	28—42	33—42	31—43	33—47	33—45	29—42	28—47
Mai	23—37	25—35	28—40	30—46	39—44	33—44	35—47	30—43	29—43	31—48
Juni	23—36	25—36	27—39	30—44	28—43	33—44	32—48	32—43	31—43	32—50
Juli	25—36	26—38	28—40	30—42	31—43	35—46	28—48	30—44	30—43	35—54
August	29—35	27—39	30—40	30—42	31—44	35—52	28—49	30—45	31—44	36—53
Septbr.	26—36	27—39	29—43	30—41	30—45	35—53	33—49	30—44	31—45	36—53
Oktober	26—37	27—38	30—42	29—41	31—46	33—49	30—49	30—43	30—46	34—55
Novbr.	28—37	28—38	29—41	28—42	34—43	33—46	30—46	28—42	30—46	35—58
Dezbr.	25—35	27—37	28—40	29—42	30—43	34—46	30—45	28—42	28—44	35—55

163] **Viehpreise 1901—1910.**

Schlachtschweine.

(ℳ für 1 Pfund Lebendgewicht).

Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	39—46	45—51	45—49	38—41	43—47	57—62	46—52	43—48	53—58	55—60
Februar	40—46	46—51	43—47	37—40	43—50	58—63	43—49	43—46	53—56	54—58
März	41—47	45—51	40—44	37—40	47—52	60—63	42—46	42—46	50—56	54—57
April	40—45	46—51	38—45	36—41	50—54	52—60	40—45	44—49	48—55	52—57
Mai	41—45	46—51	37—43	36—40	51—54	49—54	39—45	44—50	50—54	52—56
Juni	42—46	46—50	38—42	38—44	52—56	52—56	40—48	48—53	51—54	51—54
Juli	43—49	46—51	38—45	38—46	52—57	52—56	47—58	47—52	55—60	53—58
August	47—50	49—53	42—49	45—48	55—60	54—61	54—59	52—56	56—61	56—59
Septbr.	48—51	50—55	42—49	44—48	56—60	58—62	47—55	52—56	58—62	56—59
Oktober	46—52	50—53	39—46	40—47	55—61	53—59	44—50	53—57	58—62	54—58
Novbr.	47—52	47—52	38—41	42—46	58—62	49—54	44—48	52—58	58—60	53—57
Dezbr.	47—51	46—50	37—43	41—46	58—63	49—54	44—48	54—58	56—60	52—55

[164

Viehpreise 1901—1910.

Kälber.

(ℳ für 1 Pfund Schlachtgewicht).

Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	44—54	40—55	40—63	47—63	40—60	48—68	54—72	43—64	45—65	47—76
Februar	46—57	40—58	50—61	48—64	48—63	52—68	46—75	46—64	49—68	55—72
März	43—55	40—60	45—60	43—62	46—65	52—68	50—73	50—66	48—66	60—76
April	43—56	40—60	48—63	45—68	50—66	50—69	48—74	45—68	50—72	55—76
Mai	44—55	44—62	49—62	46—65	48—67	50—74	54—74	42—68	50—75	50—80
Juni	43—55	45—56	45—64	48—64	48—65	60—78	52—71	48—73	46—68	55—78
Juli	44—53	42—56	40—60	45—66	43—60	50—67	50—70	45—66	45—63	55—80
August	43—52	45—58	44—62	40—62	50—68	55—85	55—68	50—67	46—66	55—75
Sept.	45—54	45—61	52—64	45—63	58—72	74—83	52—66	50—68	50—67	55—75
Oktober	47—57	50—65	55—67	45—65	58—73	60—75	52—66	55—70	48—68	63—80
Novbr.	41—52	42—60	46—60	42—63	48—72	55—70	42—70	38—67	45—70	55—79
Dezemb.	42—53	40—59	43—63	40—60	45—67	50—76	35—68	38—68	40—69	50—74

[165

Viehpreise 1901—1910.

Schafe.

(ℳ für 1 Pfund Schlachtgewicht).

Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	36—44	38—47	42—55	43—58	43—58	52—60	53—65	40—58	42—54	40—67
Februar	44—48	43—50	48—60	50—60	50—60	54—65	55—70	45—58	42—60	40—68
März	44—50	44—52	54—70	40—60	40—60	55—70	60—75	50—60	40—60	40—60
April	46—52	45—60	50—65	50—68	50—68	55—75	55—85	50—65	40—60	40—70
Mai	50—58	45—60	55—65	50—68	50—68	55—85	55—80	50—72	55—70	48—70
Juni	48—54	45—60	48—65	50—68	50—68	70—85	60—80	50—75	50—70	45—70
Juli	49—54	45—55	50—60	48—65	48—65	60—75	58—75	45—70	50—70	45—68
August	43—50	45—55	50—58	45—55	45—55	60—75	58—70	50—70	50—70	45—65
Septbr.	40—48	45—55	45—58	40—50	40—50	60—70	55—65	50—60	45—66	45—65
Oktober	34—45	38—50	50—56	38—50	38—50	50—60	50—63	50—60	45—60	45—68
Novbr.	34—41	38—48	35—50	35—50	35—50	55—60	45—58	40—55	40—60	40—68
Dezbr.	31—39	38—50	38—45	38—50	38—50	50—63	45—60	35—52	40—60	40—68

Vorbemerkung für Tabelle 166—171.

Seit Februar 1907 werden die Fleischpreise in genauerer Weise durch einen besonderen Ausschuß festgestellt. Die Höchstpreise der früheren Jahre beziehen sich mitunter auf vereinzelte Fälle, die jetzt nicht mehr berücksichtigt werden.

Seit 1907 werden neben den höchsten und niedrigsten auch die „meistbezahlten" Preise erhoben; sie sind durch Kursivschrift hervorgehoben.

166]

Fleischpreise 1901—1910.

Ochsenfleisch.

(ℳ für 1 Pfund).

Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	65—75	65—75	65—75	70—80	70—80	70—90	85—95 *90*	75—85 *85*	75—85 *80*	70—85 *80*
Februar	65—75	65—75	65—75	70—80	70—80	70—90	80—90 *90*	75—85 *85*	70—85 *80*	70—85 *80*
März	65—75	65—75	65—75	70—80	70—80	75—85	80—90 *90*	75—85 *80*	70—85 *80*	70—85 *80*
April	65—75	65—75	65—75	70—80	70—90	75—85	80—90 *90*	75—85 *80*	70—85 *80*	70—85 *80*
Mai	65—75	65—75	65—75	70—80	70—90	75—85	80—90 *90*	75—85 *80*	70—85 *80*	70—85 *80*
Juni	65—75	65—75	65—75	70—80	70—90	75—95	80—90 *90*	75—85 *80*	70—85 *80*	80—90 *85*
Juli	65—75	65—75	70—80	70—80	70—90	75—95	80—90 *90*	75—85 *80*	70—85 *80*	80—90 *85*
August	65—75	70—75	70—80	70—80	70—90	75—95	80—90 *90*	75—85 *80*	70—85 *80*	80—90 *85*
September	65—75	70—80	70—80	70—80	70—90	85—95	80—90 *90*	75—85 *80*	70—85 *80*	80—95 *90*
Oktober	65—75	70—80	70—80	70—80	70—90	85—95	80—90 *90*	75—85 *80*	70—85 *80*	85—95 *90*
November	65—75	70—80	70—80	70—80	70—90	85—95	80—90 *90*	75—85 *80*	70—85 *80*	85—95 *90*
Dezember	65—75	70—80	70—80	70—80	70—90	85—95	75—90 *90*	75—85 *80*	70—85 *80*	85—95 *90*
							75—85 *85*	75—85 *80*	70—85 *80*	85—95 *90*

167]

Fleischpreise 1901—1910.

Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch).

(ℳ für 1 Pfund).

Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	60—65	60—65	60—65	60—65	60—65	70—75	70—75 *75*	65—75 *70*	65—75 *70*	65—75 *70*
Februar	60—65	60—65	60—65	60—65	60—65	65—70	70—75 *75*	65—75 *70*	65—75 *70*	65—75 *70*
März	60—65	60—65	60—65	60—65	60—65	70—75	70—75 *75*	65—75 *70*	65—75 *70*	65—75 *70*
April	60—65	60—65	60—65	60—65	65—70	70—75	70—75 *75*	65—75 *70*	65—75 *70*	65—75 *70*
Mai	60—65	60—65	60—65	60—65	70—75	65—75	70—75 *75*	65—75 *70*	65—75 *70*	65—75 *70*
Juni	60—65	60—65	60—65	60—95	70—75	70—75	70—75 *75*	65—75 *70*	65—75 *70*	65—75 *70*
Juli	60—65	60—65	60—65	60—63	65—70	70—75	70—75 *75*	65—75 *70*	65—75 *70*	65—75 *70*
August	60—65	60—65	60—65	60—65	65—70	70—75	70—75 *75*	65—75 *70*	65—75 *70*	65—80 *70*
September	60—65	60—65	60—65	60—65	65—75	70—75	70—75 *75*	65—75 *70*	65—75 *70*	70—80 *75*
Oktober	60—65	60—65	60—65	60—65	70—75	70—75	70—75 *75*	65—75 *70*	65—75 *70*	70—80 *75*
November	60—65	60—65	60—65	60—65	70—75	75—80	65—75 *75*	65—75 *70*	65—75 *70*	70—80 *75*
Dezember	60—65	60—65	60—65	60—65	70—75	70—75	65—75 *70*	65—75 *70*	65—75 *70*	70—80 *75*

[168

Fleischpreise 1901—1910.

Kalbfleisch.

(₰ für 1 Pfund).

Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	65—75	65—75	65—75	65—75	70—75	75—85	75—90	80 65—75	75/70 70—75	75 70—75 75
Februar	65—75	65—75	65—75	65—75	70—80	75—85	75—85	80 70—75	75 70—75	75 70—75 75
März	65—75	65—75	65—75	65—75	70—80	75—85	70—85	80 70—75	75 70—75	75 70—80 75
April	65—75	65—75	65—75	65—75	70—80	75—85	75—85	80 70—75	75 70—75	75 75—80 80
Mai	65—75	65—75	65—75	65—75	75—80	75—85	75—85	75/80 70—75	75 70—75	75 75—80 80
Juni	65—75	65—75	65—75	65—75	75—80	75—95	75—85	80/75 70—75	75 70—75	75 75—80 80
Juli	65—75	65—75	65—75	65—75	75—80	80—95	75—80	75 70—75	75 70—75	75 80 80
August	65—75	65—75	65—75	65—75	75—80	75—95	75—80	75 70—75	75 70—75	75 80 80
September	65—75	65—75	65—75	65—75	75—80	85—95	75—80	75 70—75	75 70—75	75 80 80
Oktober	65—75	65—75	65—75	70—75	75—80	85—95	75—80	75 70—75	75 70—75	75 80—85 85
November	65—75	65—75	65—75	70—75	75—85	80—95	70—85	80/75 70—75	75 70—75	75 80—85 85
Dezember	65—75	65—75	65—75	70—75	75—85	75—90	65—75	70 70—75	75 70—75	75 80—85 85

[169

Fleischpreise 1901—1910.

Lammfleisch.

(₰ für 1 Pfund).

Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	65—72	60—70	65—75	65—75	70—80	70—85	75—90	85 70—80	75 75—85	80 70—80 75
Februar	65—75	60—80	65—75	65—85	70—80	70—85	75—85	85 70—80	75 70—80	75 70—80 75
März	65—75	60—80	60—90	65—85	70—85	70—100	75—90	85 70—80	75 70—80	75 80—90 85
April	65—80	60—80	65—80	70—80	75—85	70—90	80—90	85 70—80	75 70—80	75 80—90 85
Mai	65—80	60—80	65—80	70—80	75—85	70—90	80—90	85 75—85	80 70—80	75 80—90 85
Juni	65—75	60—80	65—80	70—80	75—85	75—95	75—90	85/80 75—85	80 70—80	75 80—90 85
Juli	65—75	65—80	65—75	70—80	75—85	75—95	75—85	80 75—85	80 70—80	75 80—90 85
August	65—75	60—80	65—75	70—80	75—85	75—95	75—85	80 75—85	80 70—80	75 80—90 85
September	65—75	65—75	65—75	70—80	75—85	85—90	75—85	80 75—85	80 70—80	75 80—90 85
Oktober	65—75	65—75	65—75	70—80	75—85	85—90	80—85	80 75—85	80 70—80	75 80—90 85
November	65—75	65—75	65—75	70—80	75—85	85—90	75—85	80/75 75—85	80 70—80	75 80—85 85
Dezember	60—70	65—75	65—75	70—80	75—85	75—90	70—80	75 75—85	80 70—80	75 80—85 85

170]

Fleischpreise 1901—1910.

Schweinefleisch, roh.

(ℳ für 1 Pfund).

Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Januar	65—75	70—80	70—80	65—75	70—80	85—90	75—85	75 70—75	75 80—85	85 85—90 90
Februar	65—75	70—80	70—80	65—75	70—80	85—90	75—85	75 70—75	75 80—85	85 85—90 90
März	65—75	70—80	70—80	65—75	70—80	85—95	70—75	75 70—75	75 80—85	85 85—90 90
April	65—75	70—80	65—75	65—75	70—80	85—95	70—75	75 70 70—75	75 80—85	85 85—90 90
Mai	65—75	70—80	65—75	65—75	70—90	70—90	70	70 70—80	75 80—85	85 85—90 90
Juni	65—75	70—80	65—75	65—75	70—90	70—90	70	70 75—80	80 80—85	85 85—90 90
Juli	65—75	70—80	65—75	65—75	70—90	75—90	70—80	75 80 75—80	80 80—90	85 85—90 90
August	70—75	70—80	65—75	65—75	70—95	75—90	80—85	85 85 75—85	80 75 85—90	90 85—90 90
September	70—75	75—80	70—80	65—75	85—95	85—95	75—85	80 80—85	85 85—90	90 85—90 90
Oktober	75	75—80	70—80	70—80	85—95	85—95	70—80	80 75 80—85	85 85—90	90 85—90 90
November	75	75—85	65—75	70—80	85—95	80—95	70—75	75 80—85	85 85—90	90 85—90 90
Dezember	70—80	75—85	65—75	70—80	85—95	75—85	70—75	75 80—85	85 85—90	90 08—90 85

171]

Fleischpreise 1901—1910.

Schweinefleisch, geräuchert.

(ℳ für 1 Pfund).

Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Jan.	90—100	100	100—110	90—100	100	110	110 100	90—100 100	100—110 110	100—110 110
Febr.	90—100	100	100—110	90—100	100	110	110 100	90—100 100	100—110 110	100—110 110
März	90—100	100	100—110	90—100	100	110	90—100 100	90—100 100	100—110 110	100—110 110
April	90—100	100	100—110	90—100	110	110	90—100 100	90—100 100	100—110 110	100—110 110
Mai	90—100	100	90—100	90—100	100	110	90—100 100	90—100 100	100—110 110	100—110 110
Juni	90—100	100	90—100	90—100	100	110	90—100 100	90—100 100	100—110 110	100—110 110
Juli	90—100	100	90—100	90—100	100	110	90—100 100	90—100 100	100—110 110	100—110 110
Aug.	90—100	100	90—100	90—100	100	110	90—100 100	90—100 100	100—110 110	100—110 110
Sept.	90—100	100—110	100	90—100	100	120	100—105 105	90—110 100	100—110 110	100—110 110
Okt.	100	100—110	100	90—100	100	120	95—105 105 100	100—110 110	100—110 110	100—110 110
Nov.	100	100—110	90—100	90—100	110	110	95—100 100	100—110 110	100—110 110	100—110 110
Dez.	100	100—110	90—100	100	110	110—120	90—100 100	100—110 110	100—110 110	100—110 110

Fleischverbrauch 1891—1910.[1] [172

Jahr	In der Stadt geschlachtete oder im geschlachteten Zustand eingeführte Tiere							Eingeführtes Fleisch- und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg
	Ochsen	Stiere und Kühe	Rinder	Kälber	Schafe und Ziegen	Schweine im Gewicht von 45 kg u. darüber	Schweine im Gewicht unter 45 kg			
D 1891/95	11 254	3 932	1 353	34 481	21 331	69 053	2 308	445 442	10 299 297	68,00
D 1896/1900	14 538	5 373	2 298	45 643	25 335	116 099	1 102	498 974	15 353 302	74,62
D 1901/05	15 831	6 384	3 199	50 392	28 170	126 027	1 510	656 376	16 303 122	59,29
1906	16 088	6 954	4 386	55 278	23 426	125 003	1 644	878 242	15 907 102	53,38
1907	15 315	6 119	4 397	52 766	20 935	159 278	1 538	831 404	17 259 533	56,19
1908	16 343	5 394	4 828	58 314	27 847	158 372	1 259	858 942	17 833 489	56,98
1909	16 733	6 252	4 777	59 978	30 918	146 305	1 025	917 610	17 466 832	54,82
1910	15 400	7 052	4 699	54 211	28 485	150 672		185 104	16 435 039[2]	50,30

[1] Die Berechnung der Gesamtverbrauchsmenge von Fleisch erfolgte bis 1909 einschließlich auf Grund der Feststellungen der Aufschlageinnehmerei. Da im Jahre 1910 der Fleischaufschlag fortgefallen ist, kann für dieses Jahr und in Zukunft nur die Schlachthofstatistik als Unterlage dienen. Es fällt daher die Gewichtsmenge des eingeführten Fleisches und der eingeführten Fleischwaren *insoweit* fort, als sie *nicht* durch den Schlachthof gehen. Es waren das 1909: 768 006 kg = 2,41 kg auf den Kopf der Bevölkerung. Die 1910 tatsächlich verbrauchte Fleischmenge ist daher höher anzunehmen als in der Tabelle angegeben.

Im übrigen werden bei der Berechnung die im Schlachthof ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen, die seit 1905 bei fast allen Tiergattungen niedriger angesetzt worden sind als in den Vorjahren. Die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen werden abgezogen. Pferdefleisch bleibt außer Betracht.

[2] Außerdem wurden 148 395 kg Pferdefleisch verbraucht.

Wildverbrauch 1901—1910. [173

Jahr	Hirsche	Rehe	Hasen	Wildschweine	Wildfleisch kg	Jahr	Hirsche	Rehe	Hasen	Wildschweine	Wildfleisch kg
D 1891/95	16	2 329	24 611	66	932	1907	21	4 242	36 649	128	1 597
D 1896/1900	32	3 284	25 302	65	1 408	1908	35	3 937	31 425	127	1 568
D 1901/05	24	4 123	30 080	78	1 378	1909	47	4 049	29 880	142	1 240
						1910[1]	*31*	*86*	*1 833*	*39*	*127*
1906	14	4 799	32 433	80	1 877	(Januar bis März)					

[1] Da der Aufschlag für Wildbret am 1. April 1910 aufgehoben wurde, können über den Wildverbrauch 1910 nur Angaben für das erste Vierteljahr gemacht werden.

174] Geflügel- und Eierpreise 1901—1910.

(ℳ für 1 Stück, bei Tauben für 1 Paar).

Jahr	Gänse		Enten	Hühner		Tauben	Frische Eier[1])	
	in Federn	gepupt		alte	junge		1 Stück	60 Stück
1901	3,43	3,81	2,07	1,10	0,96	0,85	0,06	3,00
1902	3,28	3,66	2,05	1,16	0,91	0,82	0,06	3,08
1903	3,33	4,01	2,23	1,23	1,02	0,87	0,06	3,12
1904	3,38	3,98	2,21	1,20	1,03	0,90	0,06	3,18
1905	3,81	4,28	2,45	1,32	1,19	0,90	0,07	3,50
1906	3,45	4,68	2,41	1,49	1,18	1,00	0,07	3,57
1907	3,40	4,40	2,43	1,53	1,20	0,92	0,07	3,59
1908	3,51	4,45	2,44	1,58	1,24	0,94	0,07	3,68
1909	3,97	4,98	2,55	1,69	1,38	1,04	0,08	4,10
1910	3,64	4,22	2,66	1,57	1,30	1,03	0,07	3,78

[1]) Eingekalkte Eier kosteten 1910 das Stück 7 ₰, 60 Stück 3,60 ℳ.

1 Pfund Karpfen kostete 1910: 0,98 ℳ, 1 Pfund Krebse 1,48 ℳ.

175] Geflügel- und Eierpreise 1910.

(ℳ für 1 Stück, bei Tauben für 1 Paar).

Monat	Gänse		Enten	Hühner		Tauben	Frische Eier	
	in Federn	gepupt		alte	junge		1 Stück	60 Stück
Januar	—	4,00—5,50	2,80—3,50	1,30—1,90	1,00—1,50	1,10—1,40	0,08	4,20—4,70
Februar	—	—	2,90—3,80	1,50—2,20	1,20—1,90	0,70—0,90	0,07	3,80—4,20
März	—	—	—	1,50 2,20	1,50—2,00	0,90—1,00	0,06—0,07	3,50—3,80
April	—	—	—	1,50—2,50	1,50—2,20	0,90—1,40	0,06	3,10—3,40
Mai	3,00—3,20	3,50—4,20	—	1,50—2,00	1,40—2,00	0,90—1,10	0,06	3,10—3,30
Juni	2,80—3,50	3,20—4,50	2,00—2,80	1,30—1,80	0,90—2,00	0,90—1,10	0,06	3,20—3,40
Juli	3,10—3,80	3,20—4,70	1,80—2,50	1,20—1,60	0,70—1,20	0,80—1,00	0,06	3,20 3,40
August	3,50—4,00	3,40—4,80	1,80—2,20	1,20—1,50	0,70—1,20	0,80—1,10	0,06—0,07	3,80—3,50
Sept.	3,40—4,00	3,80—4,80	2,00—2,20	1,20—1,50	0,80—1,20	0,90—1,10	0,07	3,50—4,00
Oktober	3,40—4,20	3,80—5,00	2,00 2,60	1,20—1,50	0,80—1,20	0,90—1,20	0,07—0,08	3,50—4,50
Novemb.	3,80—4,30	3,80—5,00	2,20—3,00	1,20—1,50	0,90—1,20	1,00—1,20	0,08	4,50—4,60
Dezemb.	4,00—4,30	3,80—5,00	3,00—3,20	1,20—1,60	1,00—1,30	1,00 1,20	0,09	4,50—4,60

176] Getreidepreise 1901—1910.[1])

(ℳ für 1 dz).

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
1901	18,55	15,62	17,45	15,51	1906	20,69	17,32	17,15	18,29
1902	18,17	14,94	16,57	16,71	1907	22,72	19,33	18,13	19,35
1903	17,75	14,69	14,37	14,21	1908	22,76	18,93	18,94	17,85
1904	18,82	13,47	15,74	14,37	1909	25,08	17,35	18,91	18,28
1905	20,28	14,90	17,64	16,45	1910	22,23	15,31	16,78	15,88

[1]) Die Preise in Tab. 176 und 177 beruhen auf Mitteilungen aus hiesigen Getreidehandelskreisen.

Getreidepreise 1910. [177

(ℳ für 1 dz).

Monat	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Januar	23,27—24,30	16,05—16,52	16,40—17,10	15,74—16,07
Februar	23,87—24,85	16,05—16,41	16,05—16,72	15,75—16,14
März	23,99—24,71	15,81—16,25	15,52—16,22	15,55—16,04
April	23,61—24,17	15,65—16,02	15,36—16,22	15,51—15,95
Mai	22,91—23,44	15,37—15,77	16,52—17,60	14,87—15,97
Juni	21,01—21,85	14,86—15,20	16,20—17,45	14,40—15,20
Juli	21,40—22,13	14,86—15,19	16,37—17,47	15,06—15,49
August	21,29—22,09	14,75—15,27	16,52—17,40	14,95—15,45
September	20,65—21,70	14,20—14,85	15,07—17,40	14,40—15,20
Oktober	19,95—21,25	14,21—14,95	15,79—17,52	14,65—15,55
November	19,45—20,75	14,40—15,30	16,57—18,32	14,80—15,70
Dezember	19,72—21,02	14,76—15,76	16,80—19,18	14,80—15,70
Jahr	**21,76—22,69**	**15,38—15,82**	**16,17—17,38**	**15,05—15,70**

Getreidepreise 1910.[1] [178

(ℳ für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspesen).

Monat	Weizen[2] russischer	Weizen[2] rumänischer	Weizen[2] niederbayerischer	Weizen[2] fränkischer	Weizen[2] oberpfälzer
Januar	12,75—13,25	—	11,80—12,40	11,60—11,90	11,30—11,70
Februar	12,80—13,20	—	12,40—12,60	11,90—12,20	11,70—12,10
März	12,50—13,00	—	12,00—12,50	11,75—12,20	11,50—12,00
April	12,25—13,00	—	11,70—12,20	11,50—12,00	11,30—11,80
Mai	11,25—12,75	—	10,90—11,80	11,20—11,80	10,25—11,40
Juni	11,25—11,60	11,40—11,80	10,20—10,70	10,10—10,50	9,75—10,10
Juli	11,50—12,50	11,30—11,90	11,00—11,75	10,80—11,50	10,80—11,25
August	12,00—12,50	11,60—12,30	10,50—11,50	11,00—11,25	10,75—11,00
September	11,75—12,50	11,70—12,50	10,50—11,40	10,60—11,00	10,60—11,00
Oktober	11,60—12,50	11,60—12,00	11,00—11,40	10,70—11,10	10,60—11,00
November	11,50—12,00	11,50—12,00	11,25—11,40	10,70—11,00	10,60—10,90
Dezember	11,50—12,00	11,50—11,80	11,10—11,30	10,70—10,90	10,60—10,80
Jahr	**11,25—13,25**	**11,30—12,50**	**10,20—12,60**	**10,10—12,20**	**10,25—12,10**

Monat	Roggen	Braugerste	Hafer	Monat	Roggen	Braugerste	Hafer
Januar	7,80—8,25	8,20—9,00	7,90—8,10	Juli	7,50—8,20	—	7,60—8,00
Februar	7,80—8,25	8,00—9,00	7,90—8,10	August	7,40—8,20	—	7,90—8,00
März	7,90—8,25	8,00—8,80	7,90—8,10	September	7,50—8,10	8,00—8,80	7,80—8,40
April	7,90—8,20	8,00—8,80	7,90—8,10	Oktober	7,60—8,30	8,20— 9,50	7,60—8,50
Mai	7,80—8,10	8,00—8,80	7,60—8,10	November	8,00—8,20	8,50— 9,50	7,60—8,00
Juni	7,50—7,75	—	7,60—7,80	Dezember	8,00—8,20	8,75—10,50	7,60—8,00
				Jahr	7,40—8,30	8,00—**10,50**	7,60—8,50

[1]) Mitgeteilt von der Produkten-Börse Nürnberg, beruhend auf wöchentlichen Notierungen.
[2]) Amerikanischer Weizen wurde nicht notiert.

179] **Preise von Hülsenfrüchten u. a. 1901—1910.**

(ℳ für 1 Pfund).

Jahr	Linsen	Erbsen	Reis	Kochgerste	Jahr	Linsen	Erbsen	Reis	Kochgerste
1901	25	19	23	27	1906	28	17	22	23
1902	23	18	22	25	1907	36	22	25	21
1903	24	19	21	25	1908	32	23	25	25
1904	23	18	21	25	1909	26	23	24	24
1905	26	17	20	24	1910	23	24	25	26

180] **Verbrauch an Getreide, Hülsenfrüchten u. a. 1891—1910.**

Tabelle I.

(In Zentnern).

Jahr	Weizen und Roggen			Hafer und Haferschrot		
	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch (In der Stadt verblieben)	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch (In der Stadt verblieben)
D 1891/95	155 034	8 635	146 399	137 184	6 616	130 568
D 1896/1900	199 847	16 070	183 777	227 092	31 625	195 467
D 1901/05	260 426	22 005	238 421	231 337	14 180	217 157
1906	242 620	853	241 767	269 212	15 463	253 749
1907	223 800	2 177	221 623	265 228	14 246	250 982
1908	219 029	2 758	216 271	253 831	16 046	237 785
1909	210 445	1 142	209 303	271 163	19 695	251 468
1910[1] (Januar b. März)	*43 625*	*600*	*43 025*	*59 342*	*1 757*	*57 585*

[1]) Da der Aufschlag für Getreide, Hülsenfrüchte u. s. w. am 1. April 1910 aufgehoben wurde, können nur die Zahlen für das erste Vierteljahr gebracht werden.

181] **Verbrauch an Getreide, Hülsenfrüchten u. a. 1891—1910.**[1])

Tabelle II.

(In Zentnern).

Jahr	Futterweizen, Futtergerste, Mais			Kochgerste und Hülsenfrüchte[2])		
	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch (In der Stadt verblieben)	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch (In der Stadt verblieben)
D 1891/95	12 352	1 499	10 853	10 098	1 978	8 620
D 1896/1900	13 455	2 637	10 818	10 629	1 985	8 644
D 1901/05	20 263	6 141	14 122	15 752	4 687	11 065
1906	24 237	6 343	17 894	16 369	5 660	10 709
1907	27 780	8 599	19 181	14 554	3 629	10 925
1908	22 446	5 074	17 372	14 369	3 331	11 038
1909	23 174	5 643	17 531	17 277	4 029	13 248
1910[3]) (Januar b. März)	*4 722*	*830*	*3 892*	*7 208*	*922*	*6 286*

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.
[2]) D. s. Erbsen, Linsen, Wicken; außerdem Hanf und Hirse.

Hopfenmarkt 1901/02—1910/11. [182

Preise.

(ℳ für 1 Zentner).

Jahr und Hopfengattung	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1901/02							
Markthopfen . . .	68—90	65—90	60—80	58—80	58—78	53—75	50—73
Gebirgshopfen . . .	90—105	80—100	75—90	75—85	75—85	75—85	73—84
Aischgründer	80—100	75—95	70—85	70—80	70—80	70—80	70—80
Hallertau ohne Siegel	80—120	80—115	80—105	80—100	80—100	80—98	80—95
Hallertau mit Siegel	100—125	100—125	105—115	95—110	95—110	95—108	95—105
Spalter Land . . .	115—145	115—145	105—125	90—115	90—115	90—113	90—108
1902/03							
Markthopfen . . .	60—75	80—110	85—108	105—120	108—125	105—122	110—125
Gebirgshopfen . . .	70—80	95—115	105—115	115—123	125—130	115—125	125—135
Aischgründer . . .	70—80	95—113	100—113	115—122	125—130	115—125	125—135
Hallertau ohne Siegel	65—90	85—118	93—118	110—125	110—130	110—125	120—130
Hallertau mit Siegel	80—92	108—125	115—120	123—130	123—135	120—130	125—135
Spalter Land . . .	85—110	110—140	120—135	130—140	128—140	125—145	135—148
1903/04							
Markthopfen	145—165	130—155	135—160	135—170	150—180	160—185	155—180
Gebirgshopfen . . .	150—180	150—170	165—180	175—185	185—200	190—195	185—190
Aischgründer	150—175	150—165	160—175	170—180	175—195	185—190	178—185
Hallertau ohne Siegel	150—185	145—175	150—185	155—190	165—200	165—200	160—190
Hallertau mit Siegel	190—205	185—200	190—210	195—215	195—220	195—215	180—210
Spalter Land	200—245	190—220	180—210	185—215	190—220	195—220	190—215
1904/05							
Markthopfen	130—160	150—175	155—175	150—170	145—165	115—148	115—135
Gebirgshopfen . . .	145—170	155—185	160—183	160—175	160—170	135—155	135—145
Aischgründer	140—168	145—180	155—178	155—170	155—168	130—150	130—140
Hallertau ohne Siegel	150—188	155—190	160—190	165—188	160—180	135—160	130—150
Hallertau mit Siegel	170—190	175—198	175—195	175—195	165—185	140—170	135—155
Spalter Land	170—200	175—200	175—200	175—195	175—190	145—170	140—160
1905/06							
Markthopfen	30—58	30—50	30—48	30—48	30—50	30—48	30—48
Gebirgshopfen . . .	45—63	40—60	40—58	40—58	40—60	40—58	40—58
Aischgründer	35—58	35—55	35—53	35—53	35—55	35—53	35—53
Hallertau ohne Siegel	45—70	45—70	45—70	45—70	45—72	45—70	45—70
Hallertau mit Siegel	60—80	60—80	55—80	55—80	60—80	55—78	55—78
Spalter Land	60—90	60—88	55—85	55—85	60—85	55—85	55—85

Noch: 182] Noch: **Hopfenmarkt 1901/02—1910/11.**

Preise.

(ℳ für 1 Zentner).

Jahr und Hopfengattung	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1906/07							
Markthopfen	75—90	65—85	70—93	75—98	75—102	65—98	65—98
Gebirgshopfen . . .	90—100	85—98	93—105	98—108	100—110	95—105	95—105
Aischgründer	85—95	80—95	88—100	93—103	98—105	95—100	95—100
Hallertau ohne Siegel	75—110	70—105	75—110	75—112	80—115	75—110	75—110
Hallertau mit Siegel	90—115	85—115	90—118	95—120	100—125	95—120	95—120
Spalter Land . . .	110—128	105—128	110—130	110—130	110—130	100—123	100—123
1907/08							
Markthopfen	35—58	30—58	28—55	25—55	25—57	25—58	.
Gebirgshopfen . . .	45—65	45—65	45—62	45—62	45—65	45—68	.
Aischgründer	45—65	45—65	45—62	45—62	45—65	45—68	.
Hallertau ohne Siegel	50—77	50—77	48—75	48—75	50—77	50—78	.
Hallertau mit Siegel	65—88	65—88	63—85	63—85	65—90	65—90	.
Spalter Land . . .	70—90	70—90	70—85	70—85	70—85	70—85	.
1908/09							
Markthopfen	30—45	25—40	25—40	25—40	25—35	.	.
Gebirgshopfen . . .	40—50	40—48	40—45	40—45	40—45	.	.
Aischgründer	40—50	40—48	40—45	40—45	40—45	.	.
Hallertau ohne Siegel	40—60	30—60	30—60	30—60	30—60	.	.
Hallertau mit Siegel	60—75	55—65	55—65	55—65	55—65	.	.
Spalter Land . . .	65—75	55—65	55—65	55—65	55—65	.	.
1909/10							
Markthopfen	160—180	190—200	180—190	190—200	190—200	.	.
Gebirgshopfen . . .	175—185	195—205	195—205	195—205	195—205	.	.
Aischgründer	175—185	195—205	195—205	195—205	195—205	.	.
Hallertau ohne Siegel	180—190	210—220	195—205	200—210	205—215	.	.
Hallertau mit Siegel	190—200	220—230	205—215	210—220	215—225	.	.
Spalter Land . . .	200—210	230—240	215—225	215—225	215—225	.	.
Württemberger . . .	180—190	210—220	195—205	200—210	205—215	.	.
1910/11							
Markthopfen	70—80	80—85	80—90	90—95	115—125	.	.
Gebirgshopfen . . .	75—80	90—95	85—92	95—105	120—130	.	.
Aischgründer	75—80	90—95	85—92	95—105	120—130	.	.
Hallertau ohne Siegel	100—105	105—110	100—110	110—115	125—135	.	.
Hallertau mit Siegel	105—110	110—115	110—115	115—120	130—140	.	.
Spalter Land . . .	105—110	105—115	105—115	110—115	125—135	.	.
Württemberger . . .	115—120	115—125	100—110	110—120	130—135	.	.

Hopfenmarkt 1901/02—1910/11. [183

Umsatz. (In Ballen).

Jahr	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	Gesamtumsatz während der in der Übersicht bezeichneten Monate
1901/02	8 500	14 000	9 500	8 500	6 500	3 000	3 000	53 000
1902/03	36 000	25 500	9 500	6 500	3 000	2 100	2 400	85 000
1903/04	24 000	13 000	13 000	9 000	4 000	2 000	1 300	66 300
1904/05	23 000	20 000	8 000	5 000	3 600	3 700	2 700	66 000
1905/06	28 000	21 000	12 000	10 000	9 500	6 000	6 500	93 000
1906/07	16 000	20 800	15 500	7 400	6 000	3 300	3 000	72 000
1907/08	21 350	17 850	10 150	7 150	7 200	5 210	.	68 910
1908/09	17 650	12 250	10 600	5 650	6 100	4 200	.	56 450
1909/10	12 000	6 200	4 010	4 040	1 890	.	.	28 140
1910/11	22 350	16 700	8 750	7 200	4 030	1 860	.	60 890

Mehlpreise 1901—1910. [184

(ℳ für 1 Pfund).

Jahr	Weizenmehl Nr.					Kornmehl		Gries
	00	0	1	2	3	feines	gewöhnliches	
1901	24	23	22	21	20	17	15	23
1902	22	21	19	18	17	15	12	21
1903	22	20	19	18	17	17	14	21
1904	22	20	19	18	17	17	14	21
1905	21	20	19	18	17	17	13	21
1906	21	19	18	17	16	17	13	20
1907	22	20	19	18	17	17	14	22
1908	24	22	20	19	18	19	16	23
1909	25	23	22	20	19	19	17	23
1910	24	22	21	19	18	16	15	23

Mehlverbrauch 1891—1910.[1] [185

(In Zentnern).

Jahr	Mehlerzeugung	Mehleinfuhr	Mehlausfuhr	Broteinfuhr	Gesamt-Mehlverbrauch	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung treffen kg
D 1891/95	109 770	337 175	127 059	27 252	340 325	112,4
D 1896/1900	137 833	425 726	136 046	24 118	445 601	108,8
D 1901/05	178 817	505 774	136 957	23 855	565 533	102,6
1906	181 825	556 488	146 169	20 060	606 689	101,7
1907	166 217	582 983	142 496	18 796	620 801	100,9
1908	162 203	551 633	124 278	18 348	608 319	96,1
1909	156 977	595 472	125 204	18 428	641 066	100,2
1910[2] (Januar—März)	*32 270*	*125 350*	*28 300*	*4 772*	*132 899*	.

[1]) Unter Mehl sind hier alle aus Getreide hergestellten Mühlenfabrikate (Mehl, Gries usw.) mit Ausnahme der Kochgerste und Hafergrütze verstanden. Die Berechnung der Mehlerzeugung und des Mehlverbrauchs stützt sich auf die Annahme, daß aus 1 Zentner Getreide 75 Pfund backfähiges Mehl und aus 1 Zentner Mehl 1¹/₃ Zentner Brot erzeugt werden.

[2]) Da der Aufschlag für Getreide und Mehl am 4. April 1910 aufgehoben wurde, können nur die Zahlen für das erste Vierteljahr gebracht werden.

186] Brotpreise und Preise der Speisefette 1901—1910.

(₰ für 1 Pfund).

Jahr	Kornbrot		Weizenbrot		Gemischtes (ziemisches) Brot	Tafelbutter	Landbutter	Rinderschmalz (Butterschmalz)	Schweineschmalz	Rinderfett	Margarine
	I. Qualität	II. Qualität	Laiblein	Milchwecklein							
1901	15	13	25	31	15	117	95	97	78	47	.
1902	15	13	23	31	15	118	95	99	82	47	.
1903	15	13	24	31	16	121	95	99	78	46	.
1904	15	13	23	30	15	121	96	101	74	47	.
1905	15	13	23	30	15	124	105	106	82	47	67
1906	16	14	24	31	16	123	105	108	90	55	66
1907	17	14	25	32	16	124	103	108	84	60	68
1908	17	16	26	33	17	125	104	108	84	60	68
1909	17	16	26	33	16	126	108	125	87	62	69
1910	15	13	25	32	15	134	112	133	96	57	71

187] Preise von Kartoffeln, Milch und Bier 1901—1910.

(₰).

Jahr	Kartoffeln		Milch	Bier		
	1 Pfund	1 Zentner	1 Liter	Lagerbier 1 Liter	Versandbier 1 Liter	Weizenbier 1 Liter
1901	3	269	19	24	28	27
1902	3	248	19	24	28	27
1903	3	280	19	24	28	27
1904	4	323	19	24	28	27
1905	4	285	19	24	28	27
1906	3	235	19	24	28	27
1907	4	297	19	24	28	27
1908	3	258	19	24	28	27
1909	4	278	19	24	28	27
1910	4	329	20	26	30	29

188] Milchversorgung 1911.[1]

Es wurden Liter Milch	23. II. 11	24. II. 11	25. II. 11	Tagesdurchschnitt	in %
mit Eisenbahn eingeführt . . .	69 917	71 252	69 054	70 074	55,41
auf Landstraßen „ . . .	44 322	41 473	49 076	44 957[2]	35,55
im Stadtbezirk gewonnen . . .	11 380	11 464	11 476	11 440[3]	9,04
Zusammen	125 619	124 189	129 606	126 471	100,00

[1] [2] [3] Anmerkungen siehe folgende Seite.

189] **Bierverbrauch 1891—1910.**

Jahr	Malzverbrauch hl	Biererzeugung [2] hl	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl	Gesamter Bierverbrauch hl	Bierverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung l
D 1891/95	272 749	654 598	236 020	77 194	495 772	327,8
D 1896/1900	318 898	765 354	223 099	158 277	700 533	342,9
D 1901/05	289 961	695 907	197 709	208 715	706 913	257,4
1906	306 692	797 399	218 490	266 686	845 595	283,6
1907	304 004	790 410	222 826	270 339	837 923	272,3
1908	285 288	741 749	231 033	252 560	763 276	248,1
1909	286 736	745 515	228 777	243 853	760 591	237,8
	Dopp.-Ztr. [1]					
1910	149 083	745 415	222 759	241 108 [3]	763 764	233,7

[1] Vom 1. April 1910 an wird der gemeindliche Malzaufschlag nach dem Gewichte des zur Bierbereitung verwendeten Malzes erhoben. (S. Art. 68 des Malz-Aufschlag-Gesetzes vom 18. März 1910 und § 81 der Ausführungs-Bestimmungen hierzu). Die Umrechnung des im 1. Vierteljahr 1910 verbrauchten Malzes in Doppelzentner fand in der Weise statt, daß für 1 Hektoliter Malz ein Gewicht von 58,5 Kilogramm in Ansatz gebracht wurde. (S. § 81 der Ausf.-Best. zum M.-A.-G.).

[2] Der Berechnung der Biererzeugung liegt für den Zeitraum 1891 bis 1905 die Annahme zu Grunde, daß aus 1 Hektoliter Malz 240 Liter Bier erzeugt werden. Vom Jahre 1906 bis 1909 ist das Verhältnis: 1 Hektoliter Malz = 260 Liter Bier angenommen worden; im Jahre 1910: 1 Doppelzentner Malz = 500 Liter Bier.

[3] Von den im Jahre 1910 durch Fuhrwerk eingeführten Biermengen kamen aus

Fürth	181 907 hl	Neuröthenbach b. Stein	2 186 hl
Zirndorf	22 244 „	Schwabach	6 864 „
Burgfarrnbach	10 549 „	Uttenreuth	3 707 „
Erlangen	4 743 „		

Die mit der Bahn eingeführte Biermenge kann nach Ortschaften nicht ausgegliedert werden, da hierfür der Aufschlag seit 1. Mai 1910 durch die hiesigen Güterstationen erhoben und der Abgangsort laut Vertrag nicht mitgeteilt wird.

190] **Biererzeugung und Bierverkehr 1910.**

Monat	Malzverbrauch Dopp.-Ztr. [1]	Biererzeugung hl [1]	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl
Januar	36 267	181 334	17 119	18 320
Februar			16 022	17 751
März			20 089	21 287
April	31 269	156 345	17 594	19 687
Mai			19 131	21 858
Juni			16 386	17 401
Juli	42 599	212 997	19 524	22 429
August			20 152	22 460
September			18 766	19 569
Oktober	38 948	194 739	20 179	21 063
November			17 535	19 334
Dezember			20 262	19 949
Jahr	**149 083**	**745 415**	**222 759**	**241 108**

[1] Siehe Anmerkungen 1 und 2 zu Tabelle 189.

Preise von Brennmaterialien, Heu und Stroh 1901—1910. [191

(ℳ).

Jahr	Buchenholz 3 Ster	Föhrenholz 3 Ster	Steinkohlen[1]) 1 Zentner	Braunkohlen 1 Zentner	Zerkleinerter Koks 1 Zentner	Petroleum 1 Liter	Brennspiritus 1 Liter	Heu 1 Doppelzentner	Langes Stroh 1 Doppelzentner
1901	33,00	29,31	1,61	1,25	1,76	0,22	0,31	6,81	6,27
1902	33,12	27,08	1,54	1,20	1,43	0,20	0,28	6,38	5,78
1903	32,50	26,88	1,40	1,14	1,38	0,19	0,26	6,30	4,14
1904	33,00	33,44	1,45	1,25	1,56	0,19	0,34	6,87	4,64
1905	33,00	30,40	1,46	1,20	1,65	0,19	0,38	6,58	4,76
1906	33,53	30,53	1,58	1,38	1,66	0,18	0,30	5,85	5,10
1907	36,39	31,84	1,70	1,40	1,83	0,18	0,28	5,80	4,70
1908	38,05	33,00	1,76	1,43	1,90	0,19	0,32	6,70	4,43
1909	38,03	33,53	1,78	1,37	1,85	0,19	0,36	8,27	5,68
1910	37,50	34,50	1,75	1,38	1,83	0,19	0,36	7,16	4,99

[1]) Zwickauer Gaspechwürfel.

Großhandelspreise für Kohlen 1910. [192

(Für 1 Tonne franko Nürnberg-Hauptbahnhof).

Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts	ℳ	Braunkohlen, Braunkohlenbriketts	ℳ
Ia Ruhrnuß I und II . .	26,00—26,50	Ia Bruch-Ossegger-Grobsort.	21,00
„ „ III	25,40—26,00	„ „ „ Nuß I .	19,50—19,60
„ „ IV	24,40—25,00	„ „ „ Nuß II .	18,25—18,30
„ Ruhrförderkohle . . .	22,90—24,50	„ „ „ Nuß III	16,75—16,80
„ Saar-Stück-Würfel-Nuß I	25,00—26,00	„ Brüxer Grobsorten . .	15,00—17,00
„ Saar-Nuß II	23,90—24,50	„ Brüxer Nuß I	14,50—16,50
„ Sächs. Gaspechstück .	26,00—28,80	„ Falkenauer, grob . . .	13,00—15,80
„ „ gew. Gaspechwürfel I u. II	25,00—27,50	„ „ Nuß I . .	12,00—14,20
„ „ „ Gaspechknörpel I	24,00—26,50	„ Briketts	13,00—17,00
„ „ „ Gaspechknörpel II	21,00—23,50		
„ Gaskoks, grob	24,90—27,00		
„ „ zerkleinert . .	26,90—29,00		
„ Ruhrbriketts	25,00—27,00		

193] **Kohlenverbrauch 1910.**

I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts.

Einfuhr	Tonnen
A. Aus dem Inland und zwar aus	
Rheinland-Westfalen	188 303
dem Königreich Sachsen	67 941
dem Saargebiet	70 019
Bayern	16 286
Schlesien	19 499
der Provinz Sachsen	4 744
Hessen-Nassau	1 702
dem übrigen Deutschland	1 579
Zus. A. Aus dem Inland	370 073
B. Aus dem Ausland und zwar aus	
Österreich-Ungarn	32 612
anderen Ländern	926
Zus. B. Aus dem Ausland	33 538

Ausfuhr nach	Tonnen
Bayern	4 292
dem übrigen Deutschland	56
Österreich-Ungarn	10
Zusammen	4 358
darunter auf dem Ludwigskanal	50
Gesammte Einfuhr.	
A. Aus dem Inland	370 073
B. Aus dem Ausland	33 538
Zusammen	403 611
Gesamte Ausfuhr	4 358
Verbrauch (In Nürnberg verblieben)	399 253

194] **Kohlenverbrauch 1910.**

II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.

Einfuhr.	Tonnen
A. Aus dem Inland und zwar aus	
Bayern	19 278
der Provinz Sachsen	8 752
dem Königreich Sachsen	1 794
dem übrigen Deutschland	1 363
Zus. A. Aus dem Inland	31 187
B. Aus dem Ausland und zwar aus	
Österreich-Ungarn	91 845

Ausfuhr nach	Tonnen
Bayern	366
dem übrigen Deutschland	10
Österreich-Ungarn	77
Zusammen	453
darunter auf dem Ludwigskanal	71
Gesamte Einfuhr.	
A. Aus dem Inland	31 187
B. Aus dem Ausland	91 845
Zusammen	123 032
Gesamte Ausfuhr	453
Verbrauch (In Nürnberg verblieben)	122 579

IX. Verkehr.

Staatseisenbahn 1901—1910.[1] [195

Personenverkehr.

Jahr	Fahrkarten					Gepäck und Expreßgut
	zur einfachen Fahrt	zur Hin- und Rückfahrt[2]	Monats- und Arbeiterfahrkarten	Zuschlagkarten für Schnellzüge	insgesamt	t
D 1901/05	1 309 105	477 501	79 116	156 792	**2 022 514**	4 486
1906	1 515 488	556 227	81 055	252 713	**2 405 483**	6 219
1907	2 130 235	158 093	94 192	104 019	**2 486 539**	6 339
1908	2 792 812	—	79 011	96 391	**2 968 214**	7 262
1909	2 916 861	426	79 740	106 285	**3 103 312**	7 613
1910	3 292 927	3157	84 397	125 008	**3 505 489**	9 787

[1]) Tabelle 195—204 nach Mitteilungen der Kgl. Eisenbahndirektion. — Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Staatseisenbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet.

[2]) Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen.

Staatseisenbahn 1901—1910. [196

Güterverkehr.

(t).

Jahr	Versand				Empfang				Gesamter Güterverkehr
	Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	
D 1901/05	7 627,8	107 713,0	259 853,4	375 194,2	12 536,1	73 774,1	1 219 359,6	1 305 669,8	**1 680 864,0**
1906	9 505,8	133 852,5	326 878,0	470 236,3	16 097,8	93 207,2	1 364 269,0	1 473 574,1	**1 943 810,4**
1907	9 708,9	137 675,7	367 434,2	514 818,8	14 215,0	101 169,6	1 558 584,3	1 673 968,9	**2 188 787,7**
1908	9 604,3	133 608,2	348 858,8	492 066,3	15 340,1	101 137,6	1 506 722,2	1 623 199,9	**2 115 266,2**
1909	10 040,1	141 058,3	355 149,9	506 248,3	15 872,7	101 852,5	1 710 762,9	1 828 488,1	**2 334 736,4**
1910	11 639,7	150 562,3	368 584,9	530 787,2	17 920,4	112 090,6	1 760 570,1	1 890 581,1	**2 421 368,3**

Staatseisenbahn 1901—1910. [197

Angekommene Tiere.

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	1 769	80 997	14 575	138 143	79 718	**315 201**
1906	2 013	88 703	14 684	136 900	91 177	**333 477**
1907	1 134	85 664	14 131	171 730	78 006	**350 665**
1908	930	95 007	19 411	157 831	69 256	**342 435**
1909	1 209	105 743	22 966	157 244	71 099	**358 261**
1910	1 288	91 639	22 243	163 862	66 884	**345 916**

198] **Staatseisenbahn 1901—1910.**

Abgegangene Tiere.

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	666	29 244	1 972	5 946	1 771	39 599
1906	1 522	29 066	1 634	5 203	2 865	40 290
1907	416	31 656	1 773	6 083	600	40 528
1908	437	33 671	1 613	3 950	1 710	41 381
1909	645	37 383	2 251	8 236	1 977	50 492
1910	688	32 390	1 874	7 230	2 122	44 304

199] **Staatseisenbahn 1901—1910.**

Einnahmen.

(ℳ).

Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr	Aus dem Güter- und Viehverkehr	Insgesamt	Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr	Aus dem Güter- und Viehverkehr	Insgesamt
D 1901/05	5 221 887	10 471 819	15 693 706	1908	5 374 097	13 417 632	18 791 729
				1909	5 497 545	14 533 339	20 030 884
1906	6 393 342	12 969 289	19 362 631	1910	5 978 687	15 405 584	21 384 271
1907	5 432 003	14 203 912	19 635 915				

200] **Staatseisenbahn 1910.**

Personenverkehr.

Monat	Fahrkarten					Gepäck- und Expreßgut t
	zur einfachen Fahrt	Rückfahrt u. Doppelkarten[1])	Monats- u. Arbeiterfahrkarten	Zuschlagkarten für Schnellzüge	insgesamt	
Januar						621
Februar	652 576	496	20 021	24 355	697 448	570
März						694
April						759
Mai	900 236	863	17 538	32 249	950 886	847
Juni						956
Juli						1 104
August	1 044 187	1 392	21 287	41 327	1 108 193	1 068
September						954
Oktober						831
November	695 928	406	25 551	27 077	748 962	707
Dezember						676
Jahr	**3 292 927**	**3 157**	**84 397**	**125 008**	**3 505 489**	**9 787**

[1]) Siehe Anm. 2 zu Tabelle 195.

Staatseisenbahn 1910. [201

Güterverkehr.

(t).

Monat	Versand				Empfang				Gesamter Güterverkehr
	Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	
Januar .	645,7	9 969,8	26 296,9	36 911,5	823,2	7 597,8	131 759,7	140 216,7	177 128,2
Februar .	666,0	11 127,8	26 602,0	38 396,7	818,8	8 492,5	133 127,0	142 438,1	180 834,8
März . .	890,0	12 636,9	30 811,6	44 338,1	998,6	8 757,1	148 473,1	158 228,8	202 566,9
April . .	885,8	12 541,6	31 046,1	44 473,5	965,6	9 167,5	135 275,2	145 408,2	189 881,7
Mai . .	845,6	11 045,1	26 520,2	38 410,6	944,6	7 748,1	108 625,6	117 313,3	155 723,9
Juni . .	906,6	11 851,3	30 317,4	43 075,0	1 179,6	8 305,5	125 511,6	134 996,7	178 072,7
Juli . .	956,8	11 793,8	29 702,2	42 452,9	1 510,8	8 078,8	158 935,7	168 519,8	210 972,7
August .	1 080,2	12 649,8	30 653,5	44 383,5	1 940,7	8 557,8	167 933,4	178 431,9	222 815,4
Septbr. .	1 310,6	14 063,0	34 934,1	50 308,6	3 448,8	12 484,7	169 743,6	185 672,1	235 980,7
Oktober .	1 079,8	14 927,5	34 993,2	51 000,5	2 379,2	12 149,0	175 665,8	190 193,4	241 193,8
November	1 023,7	15 428,8	34 742,4	51 194,4	1 529,2	10 356,9	154 154,8	166 040,9	217 235,3
Dezember	1 348,0	12 526,0	31 966,0	45 840,9	1 386,6	10 405,4	151 329,2	163 121,2	208 962,1
Jahr	**11 689,1**	**150 562,6**	**368 584,9**	**530 787,2**	**17 920,4**	**112 090,0**	**1 760 570,1**	**1 890 581,1**	**2 421 368,3**

Staatseisenbahn 1910. [202

Angekommene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar . .	44	8 759	663	12 523	1 538	23 527
Februar . .	117	8 193	835	12 147	1 200	22 492
März . . .	116	7 622	1 770	12 383	1 518	23 409
April . . .	141	8 005	1 702	14 219	4 534	28 601
Mai . . .	165	7 989	1 420	13 178	6 666	29 418
Juni . . .	60	7 553	1 953	13 570	5 600	28 736
Juli	94	9 731	840	14 155	12 260	37 080
August . . .	85	9 146	3 030	13 987	12 770	39 018
September .	64	9 116	4 018	16 114	6 380	35 692
Oktober . .	75	7 362	2 694	16 794	9 325	36 250
November .	140	4 097	1 931	11 479	3 526	21 173
Dezember .	187	4 066	1 387	13 313	1 567	20 520
Jahr	**1 288**	**91 639**	**22 243**	**163 862**	**66 884**	**345 916**

203] **Staatseisenbahn 1910.**

Abgegangene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar . .	26	3 497	104	354	—	3 981
Februar . .	36	3 099	—	477	7	3 619
März . . .	39	2 875	5	222	30	3 171
April . . .	48	2 477	—	121	2	2 648
Mai	106	3 148	5	662	1 319	5 240
Juni . . .	22	2 801	118	700	40	3 681
Juli	58	3 858	126	977	9	5 028
August . . .	59	4 260	126	1 513	371	6 329
September .	65	3 376	602	1 520	6	5 569
Oktober . .	66	2 760	358	478	22	3 679
November .	109	178	179	92	316	874
Dezember .	54	61	256	114	—	485
Jahr	**688**	**32 390**	**1 874**	**7 230**	**2 122**	**44 304**

204] **Staatseisenbahn 1910.**

Einnahmen.

(ℳ).

Monat	Aus dem Personen-, Gepäck- u. Hundeverkehr	Aus dem Güter- und Viehverkehr	Insgesamt	Monat	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr	Aus dem Güter- und Viehverkehr	Insgesamt
Januar	340 134	1 168 396	1 508 530	Juli	783 302	1 262 136	2 045 438
Februar	305 067	1 181 344	1 486 411	August	780 006	1 304 388	2 084 394
März	466 080	1 202 544	1 668 624	Septbr.	595 463	1 611 320	2 206 783
April	401 802	1 183 980	1 585 782	Oktober	486 860	1 585 678	2 072 538
Mai	584 424	1 073 509	1 657 933	Novbr.	343 315	1 384 305	1 727 620
Juni	517 257	1 153 273	1 670 530	Dezbr.	374 977	1 294 711	1 669 688
				Jahr	**5 978 687**	**15 405 584**	**21 384 271**

Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1901—1910. [205

Jahr	Personen	Gepäckstücke	Güter[1]) t	Jahr	Personen	Gepäckstücke	Güter[1]) t
D 1901/05	2 847 720	62 737	42 290,3	1908	3 874 138	71 411	1 882,5
1906	3 639 214	66 283	1 667,6[2])	1909	3 999 746	66 750	2 600,0
1907	3 842 285	75 957	1 654,5	1910	3 970 668	69 642	2 320,0

1910 Monat	Personen	Gepäckstücke	Güter[1]) t	1910 Monat	Personen	Gepäckstücke	Güter[1]) t
Januar . .	331 078	4 150	230	Juli . . .	295 279	6 836	190
Februar .	326 546	4 372	220	August . .	298 103	7 238	130
März . .	355 376	5 363	140	September	303 184	6 981	110
April . .	322 231	5 757	210	Oktober .	434 441	6 604	120
Mai . . .	348 860	5 876	110	November	311 548	5 540	200
Juni . . .	292 272	6 209	100	Dezember .	351 750	4 716	560

[1]) Zumeist Kohlen.

[2]) Der Rückgang ist auf die am 1. Oktober 1904 erfolgte Verlegung des städt. Steinkohlengaswerks von der Rothenburgerstraße nach Sandreuth zurückzuführen. Die Ludwigseisenbahn hatte die Kohlenzufuhr zum alten Gaswerk vermittelt, in welchem am 28. Januar 1905 die Gaserzeugung vollständig eingestellt wurde.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1910.[1]) [206

Angekommene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	379	—	45 432	36 128	91	20	10 872	5 230
1906	292	—	35 040	31 773	59	29	7 080	1 696
1907	293	3	35 160	30 247	45	21	5 400	1 941
1908	283	—	33 960	29 505	50	28	6 000	1 173
1909	288	—	34 560	25 702	74	16	8 880	4 582
1910	257	—	31 406	23 801	62	5	9 998	1 295

[1]) Tab. 206—210 nach Mitteilungen der Kgl. Kanalinspektion.

207] **Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1910.** Abgegangene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	86	31	10 320	378	422	270	50 640	3 471
1906	22	12	2 640	145	343	227	41 160	2 354
1907	15	7	1 800	15	320	212	38 400	2 661
1908	6	4	720	19	342	249	41 040	2 889
1909	49	41	5 880	79	295	234	35 400	1 481
1910	33	7	3 437	267	286	180	34 958	1 191

208] **Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1910.** Durchgegangene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	214	15	25 632	17 889	133	79	15 936	2 301
1906	159	—	19 080	14 902	85	42	10 200	221
1907	154	—	18 480	15 153	63	38	7 560	223
1908	131	—	15 720	12 111	49	29	5 880	533
1909	166	—	19 920	17 163	90	39	10 800	624
1910	114	—	13 713	10 499	99	73	11 884	130

Außerdem gingen durch:

D 1901/05: 27 Flöße m. 935 t Stammholz
1906 : 12 „ „ 415 t „
1907 : 20 „ „ 794 t „
1908: 7 Flöße mit 236 t Stammholz
1909: 12 „ „ 403 t „
1910: 12 „ „ 392 t „

209] **Verkehr auf dem Ludwigskanal 1910.** Güterladung. Richtung nach dem Main.

Monat	Angekommene Güter t			Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
		Baumaterial.	Brennholz		Baumaterial.[2]		Baumaterial.	Brennholz
März[1]	2 766	2 686	78	—	—	202	99	103
April	3 352	3 258	91	81	70	860	768	92
Mai	3 604	3 540	62	41	21	2 146	2 106	40
Juni	3 994	3 868	120	3	3	1 791	1 686	105
Juli	2 374	2 157	217	31	16	1 660	1 554	106
August	2 299	2 199	85	29	17	1 296	1 179	113
September	2 134	2 003	131	27	11	1 573	1 371	202
Oktober	2 032	1 853	104	25	5	971	936	33
November	1 041	1 021	15	30	5	—	—	—
Dezember	205	205	—	—	—	—	—	—
Jahr	**23 801**	**22 790**	**903**	**267**	**148**	**10 499**	**9 699**	**794**

[1]) Im Januar und Februar fand kein Schiffahrtsverkehr statt.
[2]) Brennholz wurde nicht befördert.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1910. [210

Güterladung.

Richtung nach der Donau.

Monat	Angekommene Güter t		Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t	
	insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	insgesamt	darunter Baumaterialien[2])
März[1])	108	107	94	—	10	—
April	163	116	118	8	4	—
Mai	157	105	299	10	17	—
Juni	136	103	86	—	10	—
Juli	54	—	121	50	11	—
August	162	109	124	42	2	—
September	43	—	125	33	9	—
Oktober	425	393	160	15	67	30
November	47	30	64	10	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—
Jahr	**1 295**	**963**	**1 191**	**168**	**130**	**30**

[1]) Im Januar und Februar fand kein Schiffahrtsverkehr statt.
[2]) Brennholz wurde nicht befördert.

Post 1901—1910.[1]) [211

Personen-, Brief- und Paketverkehr.

Jahr	Mit den regelmäßigen Posten beförderte Personen	Briefpostsendungen		Paketpostsendungen		Unter den eingegangenen Brief- und Paketsendungen waren mit Nachnahme belastet
		aufgegebene	eingegangene	aufgegebene	eingegangene	
D 1901/05	1 827	50 363 550	32 746 220	1 938 816	1 409 519	175 447
1906	1 441	58 321 190	38 208 000	2 332 272	1 630 957	204 228
1907	1 650	72 697 300	41 243 100	2 360 686	1 686 915	224 467
1908	655	74 246 600	42 020 700	2 444 679	1 788 691	257 090
1909	576	75 054 200	43 879 400	2 550 698	1 762 973	262 318
1910	599	50 436 900[2])	44 615 400	2 765 800	1 875 250	270 376

[1]) Tabelle 211—214 nach Mitteilungen der Kgl. Oberpostdirektion.
[2]) Die Angaben der früheren Jahre beruhen auf Schätzung, die des Jahres 1910 auf genauer Zählung innerhalb eines Zeitraumes von 7 Tagen.

212] **Post 1901—1910.**

Geldverkehr.

Jahr	Eingegangene Postaufträge	Postanweisungen			
		eingezahlte		ausgezahlte	
		Stück	Betrag ℳ	Stück	Betrag ℳ
D 1901/05	23 905	1 009 963	73 967 543	1 442 691	91 880 016
1906	23 236	1 233 366	89 295 862	1 803 582	114 417 182
1907	24 020	1 296 000	91 760 008	1 816 047	119 314 329
1908	24 416	1 342 694	90 177 102	1 885 739	119 453 566
1909	23 777	1 230 529	72 419 707	1 691 800	91 456 239
1910	22 290	1 117 437	63 217 432	1 485 003	70 612 681

Post-Scheckverkehr (seit 1. Januar 1909 eingeführt).

Jahr	Einzahlungen		Auszahlungen	
	Stück	Betrag in ℳ	Stück	Betrag in ℳ
1909	151 843	30 054 182	41 313	6 971 360
1910	303 722	44 537 435	70 605	12 445 081

213] **Post 1901—1910.**

Telegraphen- und Fernsprechverkehr.

Jahr	Telegramme		Telephonteilnehmer-Hauptanschlüsse	Telephongespräche	
	aufgegebene	eingegangene		Ortsverkehr	Verkehr nach auswärts
D 1901/05	297 944	303 214	4 606	10 046 768	712 909
1906	363 256	368 994	5 839	15 791 137	1 046 920
1907	332 837	348 463	6 318	15 890 858	1 161 968
1908	321 608	342 168	6 773	17 706 758	1 277 505
1909	314 266	361 297	7 225	18 581 383	1 354 598
1910	352 593	377 103	7 752	20 615 779	1 437 422

Post 1901—1910. [214

Rechnungsergebnisse.

(ℳ).

Jahr	Einnahmen an Postgebühren				Einnahmen aus dem Verkauf von Wertzeichen für fremde Rechnung	Auszahlungen auf Grund der Arbeiterversicherungsgesetze
	Beförderungs-, Zustell- und ähnliche Gebühren	Telegraphengebühren	Telephongebühren	Sonstige Einnahmen[1])		
D 1901/05	3 432 370	259 896	750 481	116 892	1 344 116	1 041 169
1906	4 361 685	315 716	1 080 874	126 562	1 607 821	1 215 116
1907	4 539 120	298 204	1 177 773	137 649	1 694 678	1 286 926
1908	4 688 028	295 194	1 313 888	145 400	1 696 153	1 353 028
1909	4 848 310	309 149	1 415 466	152 553	1 818 745	1 383 524
1910	5 171 605	330 280	1 529 736	159 126	1 658 472[2])	1 426 085

[1]) Zeitungsgelder, Personentaxen und Gepäcktaxen.
[2]) Hierunter 182 064 ℳ aus dem Verkaufe von Wechselstempelmarken.

Straßenbahn 1901—1910.[1]) [215

Anlagen und Betriebsmittel.[2])

Jahr	Betriebslänge[3])	Geleislänge[4])	Länge des Kabelnetzes	Wagenpark			
				Triebwagen	Beiwagen	zusammen	
	m	m	m			Wagen	Plätze
D 1901/05	29 126	55 909	20 263	111	91	202	6 861
1906	37 376	75 783	30 602	151	146	297	10 724
1907	37 852	76 963	30 602	151	130	281	10 340
1908	38 273	77 935	30 602	151	123	274	10 172
1909	41 405	84 379	34 886	161	147	308	11 564
1910	41 615	84 778	41 027	159[5])	153[5])	312[5])	11 743[5])

[1]) Die Straßenbahn, früher Privatunternehmung, ging am 6. Juni 1908 in den Besitz der Stadt über.
[2]) Bestand am Schlusse des Jahres.
[3]) D. i. die mit Geleisen belegte Straßenlänge.
[4]) Als Einfachgeleis gemessen.
[5]) Am Jahresschlusse 1910 waren vorhanden:

Triebwagen { 4-achsig . . . 50; 2-achsig, groß 42; 2-achsig, klein 67 } zusammen 159 Triebwagen mit 5 995 Plätzen.

Beiwagen { geschlossen . . 85; offen . . . . 68 } zusammen 153 Beiwagen mit 5 748 Plätzen.

216]

Straßenbahn 1901—1910.

Personal.

Jahr	Beamte, Bedienstete und Arbeiter	Davon Fahrpersonal	Straßenbahn-Krankenkasse					
			Mitgliederstand am Jahresschlusse	Erkrankungen	Davon durch Unfälle veranlaßt	Krankheitstage	Davon treffen auf Unfälle	Durchschnittliche Krankheitsdauer (Tage)
D 1901/05	458	308	459	235	21	3 624	350	15,4
1906	668	454	652	371	52	5 307	747	14,3
1907	703	472	684	442	25	5 862	219	13,3
1908	747	499	717	518	39	7 723	565	14,9
1909	835	535	814	543	47	9 110	691	16,8
1910	826[1])	538	286	355	22	6 191	327	17,4

[1]) Davon auf Verwaltung 21, Fahrdienst 538, Kraftwerk 27, Bahnunterhaltung 56, Fahrleitungsunterhaltung 9, Werkstätten 175.

Badegelegenheit für das Personal. Dem gesamten Personal stehen, soweit die Straßenbahn eigene Badeeinrichtungen nicht besitzt, die städtischen öffentlichen Bäder zur wöchentlich einmaligen Benutzung zur Verfügung. In der neugeschaffenen Badeanstalt des Nebenwerks St. Peter wurden 1910: 6676 Bäder verabfolgt.

217]

Straßenbahn 1901—1910.

Betriebsergebnisse I.

Jahr	Beförderte Personen		Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer[2])	Einnahmen an Fahrgeld ℳ	Darunter Einnahmen aus Fahrscheinen[3]) ℳ
	mit Abonnenten[1])	ohne Abonnenten					
D 1901/05	19 257 479	15 147 323	40 171	6 114 045	5 395 027	1 766 186	1 566 416
1906	31 128 683	23 694 969	59 459	8 800 064	7 602 274	2 723 918	2 417 138
1907	29 049 000	20 972 470	58 883	8 650 495	7 596 596	2 479 056	2 136 885
1908	31 328 860	22 376 084	62 257	9 204 826	8 056 686	2 660 546	2 227 022
1909	34 077 165	23 612 325	62 981	9 531 510	8 320 925	2 820 450	2 400 904
1910	37 111 220	25 245 304	64 151	10 335 890	8 938 736	3 047 453[4])	2 567 043

[1]) Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteninhaber nicht vorgenommen werden. Angenommen ist, daß jeder Dauerkarteninhaber die Straßenbahn täglich viermal benutzt.

[2]) 2 Beiwagenkilometer = 1 Triebwagenkilometer.

[3]) Ohne die Einnahmen für Abonnements und Sonderwagen.

[4]) Ohne Fahrkartensteuer (11 213 ℳ).

Straßenbahn 1901—1910. [218

Betriebsergebnisse II.

Jahr	Ausgaben (einschließlich Verzinsung, Tilgung und Rücklagen)	Betriebskoeffizient[1]) in %	Freifahrkarten				
			für Beamte und Bedienstete der Stadt Nürnberg	für die Stadtgemeinde Fürth	für Kinder zum Besuch von Hilfsklassen	sonstige[2])	insgesamt
D 1901/05	1 508 762	47,82	779	127	—	128	1 034
1906	2 288 489	46,74	987[3])	142	—	165	1 294
1907	2 386 777	52,28	825	145	43	185	1 198
1908	2 481 834	52,50	841	156	67	155	1 219
1909	2 522 455	51,40	840	166	76	158	1 240
1910	2 835 812	55,80	945	178	80	155	1 358

[1]) Verhältnis der Betriebsausgaben zu den Einnahmen.

[2]) D. h. für charitative Vereine und für Personen, die im Dienst der öffentlichen Wohlfahrt stehen.

[3]) Einschließlich 150 Karten für das Personal der Landesausstellung.

Straßenbahn 1901—1910. [219

Betriebsergebnisse III.

Jahr	Durchschnittliche Einnahme aus Fahrgeld				Durchschnittliche Ausgabe (reine Betriebsausgabe)	
	auf 1 Tag ℳ	auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ	auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰	auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰
D 1901/05	4 838	44,00	28,95	32,79	14,07	16,00
1906	7 465	45,83	30,98	35,84	14,78	17,10
1907	6 792	42,10	28,66	32,63	15,14	17,24
1908	7 270	42,75	28,90	33,08	15,33	17,51
1909	7 740	44,90	29,51	33,92	15,38	17,59
1910	8 341	47,50	29,48	34,09	16,58	19,18

220] **Straßenbahn 1910.**

Fahrgeldeinnahme.

(ℳ).

Monat	Aus Fahrscheinen	Aus vollen Abonnements	Aus Strecken-Abonnements	Aus Wochenstreckenkarten [1]	Aus Schülerkarten	Aus sonstigen Abonnements und Sonderwagen	Fahrgeldeinnahme zusammen	Fahrgeldeinnahme auf 1 Wagen und 1 Tag
Januar	192 561	14 260	16 957	3 123	2 991	3 914	233 806	46
Februar	170 828	14 076	16 597	6 335	2 940	—	210 776	46
März	204 417	14 351	15 289	6 586	1 863	3 765	246 271	48
April	190 251	14 668	14 899	6 715	1 761	18	228 312	46
Mai	224 682	13 688	13 801	6 429	1 833	4 005	264 438	52
Juni	214 344	13 525	15 258	4 335	1 842	3 622	252 926	51
Juli	228 413	14 362	14 142	4 811	781	190	262 699	51
August	249 352	13 087	13 975	4 929	24	—	281 367	55
Septbr.	231 469	14 872	15 804	5 410	150	3 725	271 430	55
Oktober	228 366	15 891	17 447	7 328	3 050	14	272 096	53
Novbr.	209 770	15 902	19 133	7 151	3 126	—	255 082	52
Dezbr.	222 590	15 677	19 921	14 404	3 132	3 739	279 463	55
Jahr	**2 567 043**	**174 359**	**193 223**	**77 556**	**23 493**	**22 992**	**[2] 3 058 666**	**51**

[1]) Vom 29. Mai 1910 ab Arbeiterfahrkarten zu 1,80 ℳ für die Woche.
[2]) Einschließlich 11 218 ℳ Fahrkartensteuer.

221] **Straßenbahn 1910.**

Betriebsergebnisse der einzelnen Linien.

Linie	Betriebslänge am Jahresschlusse m	Wagentage	Wagenkilometer	Einnahme aus Fahrscheinen ℳ	Durchschnittl. Einnahmen aus Fahrscheinen: auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ	Durchschnittl. Einnahmen aus Fahrscheinen: auf 1 Wagenkilometer ₰
I. Maxfeld—Fürth	11 182	16 366	2 600 663	652 518	39,81	25,09
II. Dutzendteich—Plärrer	5 051	6 418	932 581	253 582	39,52	27,19
III. Schweinau—Bayreutherstraße	6 658	7 609	1 312 445	325 951	42,84	24,83
IV. Lorenzkirche—Luitpoldhain	4 207	4 511	737 468	172 217	38,19	23,35
V. Ringlinie	6 138	10 769	1 730 099	470 044	43,66	27,17
VI. Westlicher Friedhof—Erlenstegen	7 175	9 213	1 404 281	311 208	33,78	22,16
VII. Luitpoldhain—Maximilianstraße	5 572	5 751	927 249	216 466	37,65	23,35
VIII. Frankenstraße—Hauptbahnhof	3 101	2 054	391 631	105 589	51,42	26,96
IX. Hallplatz—Gibitzenhof	2 030	1 460	299 473	59 468	40,79	19,86
	51 114 [1]	**64 151**	**10 335 890**	**2 567 043**	**40,01**	**24,83**

[1]) Die Summe der Betriebslängen der einzelnen Linien ist natürlich größer als die gesamte Betriebslänge (siehe Tab. 215), weil einige Strecken von mehreren Linien gemeinsam benutzt werden.

Straßenbahn 1910.[1] [222

Einnahme der einzelnen Linien aus Fahrscheinen.

(ℳ).

Monat	Linie[2]									Linien insgesamt
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	
Januar	48 493	15 546	24 727	13 700	36 823	23 281	16 642	8 875	4474	192 561
Febr.	43 668	14 225	21 567	11 709	32 620	20 350	14 975	7 721	3993	170 828
März	51 307	18 227	25 013	13 955	38 562	26 263	16 890	8 792	4508	204 417
April	47 898	16 533	25 033	13 590	36 161	23 405	15 342	7 960	4329	190 251
Mai	55 699	22 944	28 319	15 347	41 364	27 033	20 929	8 444	4603	224 682
Juni	52 919	21 014	28 446	14 299	39 330	28 457	17 255	8 146	4478	214 344
Juli	58 331	22 411	29 623	15 449	42 538	28 171	18 167	8 700	5023	228 413
August	59 879	40 238	30 390	15 524	40 454	27 856	21 121	8 733	5157	249 352
Sept.	56 416	31 147	28 581	15 063	40 564	27 053	18 983	8 473	5189	231 469
Oktob.	64 435	18 291	28 988	14 670	41 019	27 560	18 407	9 336	5660	228 366
Nov.	56 056	15 988	26 241	14 080	38 959	24 698	18 501	9 577	5670	209 770
Dez.	57 417	17 018	28 123	14 831	41 650	27 081	19 254	10 832	6384	222 590
Jahr	**652 518**	**253 582**	**325 951**	**172 217**	**470 044**	**311 208**	**216 466**	**105 589**	**59 468**	**2 567 043**

[1]) Die kleinen Unstimmigkeiten in einigen Summenzahlen dieser Tabelle beruhen auf der Abrundung der einzelnen Beträge auf ganze Mark.

[2]) Die Benennung der Linien siehe Tabelle 221.

Durchschnittlich waren 1910 täglich in Betrieb: 100 Triebwagen und 64 Beiwagen.

Unter den verausgabten Fahrscheinen waren 1910: 95,81% zu 10 ₰, 2,48% zu 15 ₰ und 1,70% zu 20 ₰. — Die längste Strecke, welche für 10 ₰ zurückgelegt werden kann, beträgt 10,95 km (Erlenstegen—Stadtgrenze Fürtherstraße).

Straßenbahn 1901—1910. [223

Kraftwerk.

Jahr	Stromerzeugung KW-Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW-Std. ₰	Stromverbrauch für das Rechnungskilometer W-Std.	Stromverbrauch für das Tonnenkilometer W-Std.	Stromverbrauch in Geld für das Rechnungskilometer ₰
D 1901/05	3 260 367	5,04	567	60,8	2,86
1906	4 911 190	4,76	613	61,1	2,92
1907	4 624 996	4,70	577	57,5	2,72
1908	4 819 203	4,70	563	56,4	2,69
1909	5 186 613	4,40	588	57,0	2,59
1910	5 862 402	4,46	621	59,0	2,76

224] **Straßenbahn 1901—1910.**

Unfälle.

Jahr	Zusammenstöße überhaupt	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht			Auf .... Wagenkilometer[2]) trifft 1 Zusammenstoß	Schwere Verletzungen[3])	Davon betrafen Fahrgäste	Auf .... Millionen Fahrgäste trifft 1 schwere Verletzung
			durch Schuld der Fuhrwerkslenker	durch Schuld der Straßenbahnführer[1])	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall				
D 1901/05	130	19	85	31	25	52 300	15	4	5,5
1906	330	91	176	123	31	26 700	30	9	3,5
1907	189	23	128	33	28	45 800	18	6	4,9
1908	174	23	118	28	28	52 900	17	6	5,2
1909	198	21	131	29	38	48 100	22	11	3,1
1910	245	32	155	52	38	42 200	19	6	1,9

[1]) Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich. — [2]) Auf hundert abgerundet. — [3]) Einschl. der tödtlichen.

Im Jahre 1910 kamen im ganzen 117 Unfälle mit Personenverletzungen vor. Hierbei wurden 117 Personen verletzt, und zwar 98 leicht, 14 schwer und 5 tödlich. Darunter waren 74 Fahrgäste, das sind 7,4 auf 1 Million Fahrgäste.

Es wurden verletzt:	leicht	schwer	tödlich	zusammen
durch Auf- und Abspringen während der Fahrt.	37	5	1	43
durch Umstoßen oder Überfahren	30	9	4	43
durch Zusammenstöße und andere Umstände . .	31	—	—	31
zusammen	98	14	5	117

Die Schuld trifft:

den Straßenbahnführer .	in 10	Fällen	Passanten, und zwar
andere Fuhrwerkslenker.	„ 13	„	Erwachsene . . . . . in 22 Fällen
Radfahrer	„ 15	„	Kinder . . . . . „ 12 „
Fahrgäste	„ 36	„	sonstige Umstände . . . „ 9 „

225] **Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner 1901—1910.**

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres					Öffentliche Fuhrwerke insgesamt[1])	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahresschlusse[2])
	Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern		Gewöhnliche Fahrzeuge		Kraftfahrzeuge			
	Zweispänner	Einspänner	Zweispänner	Einspänner				
1901	12	26	29	19	—	86	6	92
1902	12	32	29	19	—	92	6	92
1903	—	25	26	41	—	92	6	92
1904	—	27	26	39	—	92	6	92
1905	—	25	26	41	—	92	6	92
1906	—	25	21	46	4	96	6	92
1907	—	18	20	42	20	100	6	92
1908	—	13	20	40	38	111	8	92
1909	—	13	18	37	42	110	8	92
1910	—	6	20	38	45	109	7	92

[1]) Außerdem besteht seit 1905 eine private Rundfahrtunternehmung zur planmäßigen Besichtigung der Stadt durch die Fremden. Vorhanden sind 1 zweispänniger und zwei vierspännige Aussichtswagen. Täglich 3 Fahrten.

[2]) Seit 1909 bestehen am Ort zwei private Eilboteninstitute „Blaue Radler" und „Rote und Grüne Radler". Letzteres Unternehmen beschäftigte am Schlusse des Jahres 1910: 10 Eilboten.

X. Kirche und Schule.

Protestantische Kirche 1901—1910.[1] [226

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen: beide Teile evangelisch	davon kirchlich eingesegnet	nur ein Teil evangelisch	davon evangelisch eingesegnet	Getraute Paare	Kirchl. Beerdigungen
1901	180 000	7 211	2 875	1 440	1 354	818	450	1 804	3 835
1902	180 000	6 833	3 017	1 309	1 241	775	423	1 664	3 703
1903	180 000	6 618	3 363	1 357	1 305	805	449	1 754	4 211
1904	180 000	6 718	3 461	1 402	1 266	868	543	1 809	4 142
1905	197 574	6 391	3 666	1 467	1 390	969	497	1 887	4 047
1906	197 574	6 531	3 760	1 412	1 393	890	461	1 854	3 740
1907	197 574	6 351	3 585	1 554	1 406	963	489	1 895	3 580
1908	197 574	6 217	3 801	1 461	1 301	972	463	1 764	3 712
1909	197 574	5 900	3 810	1 405	1 251	925	418	1 669	3 328
1910	217 414	5 609	4 204	1 436	1 274	1 041	462	1 736	3 246

[1]) Die Zahlen dieser und der folgenden Tabelle beziehen sich auf die beiden Nürnberger Dekanate (Lorenzer und Sebalder Seite) zusammen. Die Dekanate decken sich nicht ganz mit dem Nürnberger Stadtgebiet. Die Reformierten sind mit eingerechnet.

Protestantische Kirche 1901—1910. [227

Kollekten und sonstige Geschenke in vollen ℳ.

Jahr	Neue Stiftungen	Fundationszuflüsse	In der Kirche veranstaltete Sammlungen: Klingelbeutel-Einlage	sonstige: ständige	sonstige: nichtständige	Außerhalb der Kirche veranstaltete Sammlungen: ständige	darunter für innere Mission	nichtständige	Geschenke f. Kirchengebäude, deren Einrichtung und für Friedhöfe	Geschenke für Arme	Gesamtsumme	Auf den Kopf der protestantischen Bevölkerung
1901	—	1000	14 811	2 762	5 107	165 273	150 718	2215	159 199	13 470	363 837	2,02
1902	—	29 800	15 717	2 952	4 600	193 020	180 717	6215	123 246	16 165	391 715	2,18
1903	—	5600	16 290	2 896	5 947	173 599	163 592	5436	138 361	25 996	374 125	2,08
1904	—	5500	15 352	2 796	5 577	152 628	139 916	5397	157 625	24 323	369 198	2,05
1905	—	—	15 061	2 777	5 468	159 173	147 704	6975	89 232	22 434	301 120	1,52
1906	—	18 000	12 651	2 834	6 037	206 078	191 148	7502	120 188	22 640	395 900	2,00
1907	6000	2000	13 690	2 939	5 310	159 927	146 691	10 387	83 153	19 254	302 660	1,58
1908	—	3000	14 805	2 852	5 446	231 383	217 658	14 321	66 546	18 501	356 854	1,81
1909	—	5700	14 146	3 049	6 007	176 531	161 905	9007	55 998	23 395	293 833	1,49
1910	—	7700	15 961	3 795	7 878	216 705	198 603	6402	258 096[1])	26 143	542 680	2,50

[1]) Darunter 191 146 ℳ für Röthenbach b. Lauf.

228] **Katholische Kirche 1904—1910.**[1]

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen			Kirchliche Beerdigungen
				beide Teile katholisch	nur ein Teil katholisch	zusammen	
1904	78 461	3 527	1 200	583	249	832	1 814
1905	84 695	3 312	1 136	605	286	891	2 048
1906	85 461	3 075	1 250	643	237	880	1 652
1907	89 695	3 400	1 380	755	259	1 014	1 548
1908	93 667	3 380	1 340	652	265	917	1 679
1909	97 000	3 157	1 605	621	236	857	1 670
1910	102 248	3 112	2 025	587	280	867	1 467

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf die 3 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiete.

229] **Israelitische Kultusgemeinde 1901—1910.**

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl[1])	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare			Beerdigungen	Jahr	Seelenzahl[1])	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare			Beerdigungen
				in Nürnberg getraut	darunter von auswärts	auswärts getraute Nürnberger[2])						in Nürnberg getraut	darunter von auswärts	auswärts getraute Nürnberger[2])	
1901	6 128	.	.	43	6	.	67	1906	7 090	.	.	38	13	11	64
1902	6 300	.	.	31	5	.	58	1907	7 263	.	.	46	15	12	66
1903	6 474	.	.	38	6	.	65	1908	7 454	1 090	54	41	11	16	77
1904	6 650	.	.	29	9	18	75	1909	7 618	1 211	58	44	6	21	80
1905	6 881	.	.	45	12	14	71	1910	7 815	1 242	55	42	9	12	82

[1]) Mit Ausnahme der Volkszählungsjahre (1905 und 1910) auf Grund der Zuzugslisten der Gemeinde geschätzt. — [2]) Soweit ein „Dimissoriale" ausgestellt wurde.

230] **Israelitische Kultusgemeinde 1901—1910.**

Wohltätigkeitspflege.[1])

(Beträge in ℳ).

Jahr	Opferstöcke in der Synagoge und auf den Friedhöf.	Wohltätigkeitsstiftungen der Gemeinde		Hilfsverein		Frauenverein		Wohltätigkeitsverein	
		Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck
1901	2 505	680 600	18 762	25 746	25 046	24 498	7 210	21 192	12 318
1902	2 549	716 600	20 651	31 894	26 891	26 550	8 049	23 121	10 833
1903	2 783	742 300	21 219	32 463	26 507	27 480	8 094	24 706	11 840
1904	3 223	792 300	23 430	32 244	28 826	33 542	9 340	26 272	12 949
1905	3 391	802 800	23 500	31 165	26 949	32 760	9 472	26 751	12 315
1906	3 441	803 300	23 610	32 187	27 701	35 040	10 567	30 907	11 472
1907	3 569	803 300	23 600	29 500	29 922	34 923	8 858	31 012	12 793
1908	3 685	806 500	24 430	28 003	29 644	33 512	9 883	31 152	15 643
1909	3 385	813 500	24 510	30 247	29 196	35 471	9 995	32 150	15 485
1910	3 300	826 500	25 140	31 040	31 279	38 300	10 081	37 050	16 042

[1]) Es sind hier nur diejenigen Vereine berücksichtigt, welche im engeren Zusammenhang mit der Kultusgemeinde stehen.

[231

Kgl. Altes Gymnasium 1901/02—1910/11.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	15	444	74,89	18,66	5,73	0,81	29,6
1906/07	17	439	74,71	20,96	4,10	0,23	25,8
1907/08	17	428	74,30	21,08	4,44	0,23	25,2
1908/09	16	424	75,00	18,40	6,37	0,28	26,5
1909/10	17	432	73,15	18,98	6,94	0,93	25,4
1910/11	17	422	73,46	17,53	8,06	0,95	24,8

Kgl. Neues Gymnasium 1901/02—1910/11.

[232

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	13	474	55,70	23,94	20,02	0,34	35,3
1906/07	16	517	55,90	24,18	19,53	0,39	32,3
1907/08	17	527	52,75	26,00	20,49	0,76	31,0
1908/09	18	533	52,72	27,77	18,76	0,75	29,6
1909/10	18	541	52,87	28,28	18,11	0,74	30,1
1910/11	18	519	56,45	26,59	16,19	0,77	28,8

Kgl. Realgymnasium 1901/02—1910/11.

[233

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	16	606	74,89	15,61	8,35	1,15	37,9
1906/07	22	777	76,83	16,09	5,58	1,65	35,3
1907/08	22	845	77,04	15,98	6,27	0,71	38,4
1908/09	24	860	75,00	16,05	8,49	0,46	35,8
1909/10	24	898	75,95	13,92	9,47	0,36	37,4
1910/11	26	923	74,87	13,65	10,83	0,35	35,5

234] Kreisoberrealschule 1904/05—1910/11.[1]

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
1904/05	15	572	81,12	16,26	1,75	0,87	38,1
1905/06	16	572	81,47	15,21	2,10	1,22	35,8
1906/07	17	617	81,36	15,72	1,46	1,46	36,3
1907/08	17	613	80,75	16,31	1,47	1,47	36,1
1908/09	23	821	80,51	16,08	2,68	0,73	35,7
1909/10	24	870	78,16	18,51	2,64	0,69	36,2
1910/11	24	913	77,98	18,29	2,85	0,88	38,0

[1]) Bis 1. September 1907 Kreisrealschule II.

235] Kreisrealschule I 1901/02—1910/11.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—05/06	22	959	77,18	19,46	2,52	0,84	43,6
1906/07	20	703	79,23	17,78	2,42	0,57	35,2
1907/08	20	749	73,70	23,50	1,73	1,07	37,5
1908/09	20	831	71,86	24,07	3,49	1,08	41,6
1909/10	20	885	71,98	24,07	3,05	0,90	44,2
1910/11	20	884	71,72	23,64	3,96	0,68	44,2

236] Sonstige Staats- und Kreisschulen 1901/02—1910/11.

Bei Beginn des Schuljahres	Kgl. Technikum[1]) Klassen	Kgl. Technikum[1]) Schüler[2])	Kgl. Kunstgewerbeschule Schüler[2])	Kgl. Kunstgewerbeschule davon weibl.[3])	Kgl. Kreislandwirtschaftsschule Lichtenhof Klassen	Kgl. Kreislandwirtschaftsschule Lichtenhof Schüler	Kgl. Kreistaubstummenanstalt[4]) Klassen	Kgl. Kreistaubstummenanstalt[4]) Schüler	Kgl. Kreistaubstummenanstalt[4]) davon weiblich
D 1901/02—05/06	8	200	234	—	5	89	—	—	—
1906/07	8	152	267	14	5	98	5	50	17
1907/08	7	168	280	29	5	98	7	72	26
1908/09	.	193	300	37	5	97	9	97	42
1909/10	.	208	240	31	5	97	10	108	43
1910/11	.	213	217	27	5	97	11	108	43

[1]) Bis 1. September 1907 Kgl. Industrieschule.
[2]) Einschließlich der Hospitanten.
[3]) Seit dem Sommerhalbjahr 1907 wird auch an Schülerinnen Unterricht erteilt.
[4]) Eröffnet am 1. September 1905.

Städtische Volksschulen 1901/02—1910/11. [237

Simultanschulen.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	nach Geschlecht: Knaben	Mädchen	nach Religion in %: protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse[2])
D 1901/02—05/06[3])	456	23 575	11 830	11 745	76,28	21,88	1,08	0,76	51,7
1906/07	523	27 187	13 693	13 494	76,09	21,83	1,18	0,90	52,4
1907/08	552	29 047	14 660	14 387	75,80	22,07	1,14	0,99	53,1
1908/09	590	30 865	15 759	15 106	75,18	22,53	1,22	1,07	52,7
1909/10	616	31 777	16 236	15 541	74,84	22,81	1,24	1,11	52,0
1910/11	640	33 121	16 863	16 258	74,27	23,26	1,20	1,27	52,2

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

Von den bei Beginn des Schuljahres 1910/11 vorhandenen 640 Simultanschulklassen entfielen auf die Schulgruppen:

Innere Stadt	90	Klassen	4 640	Schüler	St. Jobst	7	Klassen 275 Schüler
St. Johannis	36	„	1 785	„	Mögeldorf	13	„ 646 „
Marfeld	33	„	1 726	„	Muggenhof	8	„ 395 „
Wöhrd	31	„	1 677	„	Höfen	4	„ 188 „
Gostenhof-West	59	„	2 937	„	Seeleinsbühl	9	„ 457 „
Gostenhof-Südwest	21	„	1 053	„	St. Leonhard	37	„ 2 011 „
Steinbühl	43	„	2 424	„	Schweinau	12	„ 599 „
Tafelhof	25	„	1 337	„	Großreuth b. Schw.	3	„ 157 „
Schniegling	7	„	355	„	Gibitzenhof	23	„ 1 313 „
Neuwezendorf	29	„	1 448	„	Lichtenhof	37	„ 2 018 „
Kleinreuth h. V.	6	„	259	„	Forsthof	32	„ 1 766 „
Großreuth h. V.	6	„	287	„	Gleißhammer	29	„ 1 508 „
Schoppershof	29	„	1 580	„	Hilfsklassen	11	„ 280 „

Städtische Volksschulen 1901/02—1910/11. [238

Konfessionsschulen.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Protestantische Schulen: Klassen	Schüler insgesamt	Knaben	Mädchen	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Katholische Schulen: Klassen	Schüler insgesamt	Knaben	Mädchen	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—05/06	128	6 517	3 093	3 424	50,9	65	3 381	1 633	1 748	52,0
1906/07	128	6 478	3 116	3 362	50,6	85	4 247	2 043	2 204	50,0
1907/08	130	6 494	3 103	3 391	50,0	88	4 540	2 188	2 352	51,6
1908/09	129	6 345	3 072	3 273	49,2	96	4 805	2 306	2 499	50,1
1909/10	130	6 283	3 074	3 209	48,3	103	5 032	2 409	2 623	48,9
1910/11	124	6 016	2 926	3 090	48,5	108	5 421	2 588	2 833	50,2

[1]) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

Noch: 238] Noch: **Städtische Volksschulen 1901/02—1910/11.**

Von den bei Beginn des Schuljahres 1910/11 vorhandenen

124 protestantischen Schulklassen entfielen auf:			108 katholischen Schulklassen entfielen auf:		
Innere Stadt	16 Klassen	710 Schüler	Innere Stadt	20 Klassen	1 006 Schüler
St. Johannis	7 „	281 „	St. Johannis	6 „	272 „
Wöhrd . . .	14 „	567 „	Wöhrd . . .	11 „	473 „
Gostenhof . .	28 „	1 460 „	Gostenhof . .	22 „	1 057 „
Steinbühl . .	39 „	2 003 „	Steinbühl . .	23 „	1 275 „
Tafelhof . .	20 „	995 „	Tafelhof . .	26 „	1 338 „

239] **Städtische Volksschulen 1901/02—1910/11.**

Zusammen I.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Schulgebäude und benutzte Baracken	Räumlichkeiten[2])	Darunter Lehrsäle[2])	Klassen	Schüler		
					insgesamt	nach Geschlecht	
						Knaben	Mädchen
D 1901/02—05/06	74	851	657	649	33 473	16 556	16 917
1906/07	74	986	765	736	37 912	18 852	19 060
1907/08	78	1 015	789	770	40 081	19 951	20 130
1908/09	79	1 021	818	815	42 015	21 137	20 878
1909/10	93	1 121	849	849	43 092	21 719	21 373
1910/11	92	1 142	872	872	44 558	22 377	22 181

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

[2]) Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres.

Bei Beginn des Schuljahres 1910/11 waren vorhanden:

I. Klassen	135	mit	7 316	Kindern	VI. Klassen	101	mit 5 051 Kindern
II. „	131	„	6 698	„	VII. „	84	„ 4 200 „
III. „	139	„	7 281	„	VIII. „	24	„ 968 „
IV. „	132	„	6 858	„	Hilfsklassen	11	„ 280 „
V. „	115	„	5 906	„			

Von den VIII. Klassen sind 16 Knabenklassen mit 627 Knaben und 8 Mädchenklassen mit 341 Mädchen. Sie sind mit Ausnahme von einer protestantischen und einer katholischen Knabenklasse sämtlich simultan.

Städtische Volksschulen 1901/02—1910/11. [240
Zusammen II.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Schüler nach Religion in %				Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse[2])	Lehrkräfte[3])
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
D 1901/02—05/06	73,19	25,51	0,76	0,54	61,4	824
1906/07	71,65	26,85	0,85	0,65	51,8	920
1907/08	71,14	27,32	0,82	0,72	52,4	963
1908/09	70,33	27,99	0,89	0,79	51,9	1027
1909/10	69,77	28,50	0,91	0,82	52,3	1036
1910/11	68,71	29,46	0,89	0,94	51,4	1067[4])

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[3]) Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen.
[4]) 692 Lehrer, 45 Lehrerinnen, 79 Verweser, 43 Verweserinnen, 13 Hilfslehrer, 7 Hilfslehrerinnen, 71 Religionslehrer (Geistliche), 117 Arbeitslehrerinnen (davon 21 Verweserinnen und 26 Hilfslehrerinnen).

Städtische Volksschulen 1901/02—1910/11. [241
Schüler-Anmeldungen und -Entlassungen.

Schuljahr	Anmeldungen zu den ersten Klassen für das Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres[2])			Von 100 Entlassungen trafen auf			
		insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
D 1901/02—05/06	5945	3989	1872	2117	78,14	16,08	5,00	0,78
1906/07	7024	4260	2058	2202	79,39	14,96	5,17	0,49
1907/08	7441	4274	2004	2270	85,96	9,29	3,77	0,98
1908/09	7687	4546	2175	2371	81,15	13,89	3,64	1,32
1909/10	6946[1])	4799	2339	2460	81,89	13,40	3,67	1,04
1910/11	7381	4998	2441	2557	82,75	13,01	3,14	1,10

[1]) Der Rückgang der Schüleranmeldungen gegen das Vorjahr hat seinen Grund in der außerordentlich geringen Geburtenfrequenz der Jahre 1902 und 1903 und in der ziemlich beträchtlichen Säuglingssterblichkeit der Jahre 1903 und 1904.
[2]) Die Entlassungen erfolgen nach siebenjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (14. Juli). Die aus der VIII. (fakultativen) Klasse entlassenen Schüler und Schülerinnen sind hier nicht eingerechnet, da sie bereits im Vorjahre als aus der VII. Klasse entlassen mitgezählt wurden.

Städtische Volksschulen 1901/02—1910/11. [242
Hilfsklassen für Schwachsinnige.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—05/06	6	158	83	75	70,8	27,4	1,3	0,5	26,3
1906/07	8	217	116	101	70,0	28,6	0,9	0,5	27,1
1907/08	9	236	127	109	69,5	28,8	0,4	1,3	26,2
1908/09	10	249	142	107	65,1	32,9	0,8	1,2	24,9
1909/10	10	262	152	110	69,1	29,4	0,4	1,1	26,2
1910/11	11	280	170	110	62,8	34,3	1,1	1,8	25,5

[1]) Hilfsklassen für Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtlich gemischte Klassen.

243] Städtische Volksschulen 1901/02—1910/11.

Turnunterricht.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen	Turnschüler insgesamt	Turnschüler Knaben	Turnschüler Mädchen	Volksschüler insgesamt	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht Knaben	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht Mädchen
D 1901/02—05/06	309	18	350	16 605	8 063	8 542	33 473	24,09	25,52
1906/07	358	18	417	18 378	8 906	9 472	37 912	23,49	24,98
1907/08	393	24	417	19 377	9 558	9 819	40 081	23,84	24,49
1908/09	380	19	411	20 271	10 021	10 250	42 015	23,83	24,39
1909/10	410	26	435	21 518	10 778	10 740	43 092	25,01	24,92
1910/11	415	32	458	22 855	11 562	11 293	44 558	25,95	25,84

[1]) Turnunterricht genießen die Schüler der Klassen IV—VIII (einschl. der Hilfsklassen).

244] Städtische Volksschulen 1901/02—1910/11.

Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht.

Bei Beginn des Schuljahres	Zeichenunterricht[2]) Lehrer	Klassen	Schüler (Knaben)	Auf 100 Schüler treffen	Weiblicher Handarbeitsunterricht[3]) Lehrerinnen[4])	Kurse	Schülerinnen	Auf 100 Schülerinnen treffen	Kochunterricht[5]) Schulküchen	Kochschülerinnen
D 1901/02—05/06	198	199	8 072	48,76	99	324	13 978	82,63	3	199
1906/07	225	229	9 016	49,06	109	370	15 561	81,64[6])	3	244
1907/08	230	233	9 558	49,33	115	374	16 415	81,54[6])	3	276
1908/09	243	244	10 037	49,51	110[4])	390	17 101	81,91[6])	3	248
1909/10	258	264	10 778	50,09	113[4])	419	17 902	83,76[6])	3	282
1910/11	271	276	11 594	51,81	117[4])	426	18 498	83,40	3	341

[1]) Am Zeichenunterricht nehmen teil die Knaben der Klassen IV—VIII (einschließl. der Hilfsklassen).

[2]) Am Handarbeitsunterricht nehmen teil die Mädchen der Klassen II—VIII (einschl. der Hilfsklassen).

[3]) Arbeitslehrerinnen, Verweserinnen und Hilfslehrerinnen, ausschl. der Praktikantinnen.

[4]) 10 Handarbeitslehrerinnen, welche ausschließlich an den höheren Mädchenschulen unterrichten, sind hier nicht eingerechnet. In den früheren Jahren waren einige Arbeitslehrerinnen an beiden Schulen tätig und wurden dementsprechend hier berücksichtigt.

[5]) Berichtigt gegen die Angabe im Jahrbuche für 1909.

[6]) Der Kochunterricht wird an die Besucher der Mädchenklassen des achten Schuljahres erteilt. Außerdem bestehen noch zwei weitere Schulküchen, ausschließlich für die Besucher der Mädchenfortbildungsschule. Diese Schulküchen wurden am 29. April 1907 und 6. Dezember 1909 in Betrieb genommen.

Handfertigkeitsunterricht.

Seit September 1900 besucht eine Anzahl unbemittelter Volksschüler auf Kosten der Stadt eine private Handfertigkeitsschule, wo sie in Laubsäge-, Hobel- und Schnitzarbeiten unterwiesen werden. 1910/11 waren es 14 Schüler. Auch wird seit Dezember 1909 in zwei VIII. Knabenklassen Handfertigkeitsunterricht mit wöchentlich 2 Stunden erteilt.

Städtische Volksschulen 1901/02—1910/11. [245

Stotterheilkurse.

Stotterheilkurse

im Sommer	Besucher der Kurse[1]	Prüfungsergebnisse[2]: Kein Stottern		Schwaches Stottern		Mäßiges Stottern		Starkes Stottern od. Stammeln	
		I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung
D1901/05	68	13	33	16	23	18	9	21	3
1906	78	6	21	9	34	25	19	38	4
1907	63	3	28	21	8	16	17	23	10
1908	35	—	6	3	17	16	8	16	4
1909	74	1	13	7	29	17	22	49	10
1910	104	—	33	7	38	39	21	58	12

[1]) Nur solche Kinder, die die Heilkurse von Anfang bis zum Schlusse besuchten.
[2]) I. Prüfung = Aufnahmeprüfung, II. Prüfung = Schlußprüfung.

Städtische Volksschulen 1901—1910. [246

Schulbrausebäder.

Am Schlusse des Kalenderjahres	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren[1])	Zugewiesene: Schulhäuser und Baracken[2])	Klassen[3])	Kinder[3])	Badetage[4])	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen genommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 zugewiesenes Kind
D 1901/05	16	192	4	22	428	22 443	1 519	329 262	144 500	217	14,7
1906	19	228	4	31	545	28 537	1 740½	416 391	191 602	239	14,6
1907	19	228	4	31	554	29 216	1 702½	448 363	201 970	263	15,3
1908	20	239	4	36	610	31 690	1 650½	477 042	217 754	289	15,1
1909	21	251	4	42	664	34 698	1 731	495 498	216 320	286	14,3
1910	21	251	4	45	685	35 287	1 645½	487 699	215 000	296	13,8

[1]) Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren. Die beiden Röhren ermöglichen das gleichzeitige Baden von etwa 30 Kindern.
[2]) Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.
[3]) Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.
[4]) Es wird 1—4 mal wöchentlich gebadet.

247] Städtische Volksschulen 1901—1910. Büchereien und Schulgärten.

Kalenderjahr	Lehrerbücherei: Bände am Jahresschlusse	Lehrerbücherei: Ausgeliehene Bände	Schülerbücherei: Bände am Jahresschlusse	Schülerbücherei: Ausgeliehene Bände	Schuljahr	Schulgartenbesucher[2]: Klassen	Schulgartenbesucher[2]: Schüler
D 1901/05	4 324	3 181	9 308	22 354	D 1901/02—04/05	321	15 140
1906	4 871	2 910	12 243	35 212	1905/06	381	17 847
1907	5 087	3 433	13 568	39 204	1906/07	406	18 704
1908	5 351	3 872	15 004	42 222	1907/08	386	17 837
1909	5 585	3 972	13 836[1]	ca. 30 000	1908/09	494[3]	21 269[3]
1910	5 089[1]	5 699	18 144	22 918	1909/10	548	24 730

[1]) Eine große Anzahl von Bänden mußte wegen gänzlicher Unbrauchbarkeit ausgeschieden werden.
[2]) Die hier angegebenen Zahlen umfassen außer Volksschulen auch Handelsschulen, Gymnasien, Realschulen und einige Privatschulen. Der Schulgarten am Frauentorgraben wurde Anfang März 1902, der an der Johannisbrücke Mitte September 1908 zur Benutzung gestellt.
[3]) Gegen die Angabe im Jahrbuche für 1909 berichtigt.

248] Städtische Fortbildungs- und Handelsschulen 1901/02—1910/11.

Bei Beginn des Schuljahres	Mädchenfortbildungsschule[1]: Klassen	Mädchenfortbildungsschule[1]: Schülerinnen	Knabenfortbildungsschule[2]: Klassen	Knabenfortbildungsschule[2]: Schüler	Handelsschule für Mädchen: Klassen	Handelsschule für Mädchen: Schülerinnen	Handelsschule für Knaben[3]: Klassen	Handelsschule für Knaben[3]: Schüler
D 1901/02—05/06	162	5 238	126	3 512	8	333	8	286
1906/07	195	6 059	205	5 938	12	457	6	147
1907/08	208	6 191	232	6 277	13	523	4	80
1908/09	193	6 188	239	6 236	13	527	2	39
1909/10	210	6 316	246	6 145	14	523	1	15
1910/11	213	6 669	251	6 341	15	563	—	—

[1]) Bis 31. Dezember 1907 Mädchensonntagsschule. — Seit dem 29. April 1907 besteht ein Kochkursus, an dem sich 1910: 724 Schülerinnen beteiligten. (Siehe auch Anm. 6 zu Tabelle 244). — Seit dem 13. November 1907 wird Handarbeitsunterricht erteilt; an ihm nahmen 1910: 258 Schülerinnen teil. — [2]) Ausschließlich der Lehrlings-Fortbildungsschulkurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckertwerke, der Gärtnerfachschule und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur. — [3]) Wurde am Schlusse des Schuljahres 1909/10 aufgehoben.

249] Städtische höhere Mädchenschulen 1901/02—1910/11.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schülerinnen: insgesamt	Schülerinnen nach Religion in %: protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1]
D 1901/02—05/06	33	1 205	68,33	5,56	25,31	0,75	36,5	72
1906/07	31	1 165	64,46	7,90	26,70	0,94	37,6	68
1907/08	33	1 213	64,48	9,31	24,65	1,56	36,8	70
1908/09	35	1 310	63,89	7,79	26,64	1,68	37,4	73
1909/10	36	1 371	63,31	8,24	26,92	1,53	38,1	70
1910/11	36	1 382[2]	63,60	8,40	26,77	1,23	38,4	77

[1]) Einschließlich der Religionslehrer und der Arbeitslehrerinnen. — [2]) Von den 1 382 Schülerinnen des Jahres 1910/11 kamen auf die Schule in der Labenwolfstraße 733, am Frauentorgraben 364, in der Findelgasse 285; letztere 2 Schulhäuser gehören zu einer Inspektion.

Städtische Musikschule 1901/02—1910/11.[1] [250

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler[2] insgesamt	nach Geschlecht männl.	weibl.	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
D 1901/02—05/06	28	614	248	366	76,20	17,19	5,70	0,91
1906/07	30	643	255	388	75,74	18,66	4,67	0,93
1907/08	32	511	210	301	75,34	17,22	6,26	1,18
1908/09	32	506	234	272	76,88	16,80	5,93	0,39
1909/10	31	508[3]	220[3]	288[3]	76,77	16,93	5,91	0,39
1910/11	34	386[4]	167	219	76,17	18,13	5,44	0,26

[1] Die Schüler und Schülerinnen der Musikschule sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt.
An der Musikschule wirken 17 Lehrkräfte (12 Herren und 5 Damen).
[2] Bis zum Schuljahr 1908/09 nach dem Stand am Schlusse des Schuljahres, für 1909/10 und 1910/11 nach dem Stand bei Beginn des Schuljahres.
[3] Gegen die Angabe im Jahrbuche für 1909 berichtigt.
[4] Der Rückgang der Schüler gegen das Vorjahr ist in der Erhöhung des Schulgeldes um 50% zu suchen.

Städtische Bauschule 1901—1910.[1] [251

Halbjahr	Sommer-Abendschule Klassen	Schüler	Winter-Tagesschule Klassen[2]	Schüler	Winter-Abendschule Klassen	Schüler
D Sommer 1901/05 Winter 1901/02—05/06	10	236	18	614	13	382
Sommer 1906, Winter 1906/07 . . .	8	200	19	540	11	277
„ 1907, „ 1907/08 . . .	7	167	18	501	12	396
„ 1908, „ 1908/09 . . .	8	179	18	502	15	430
„ 1909, „ 1909/10 . . .	10	234	18	510	14	408
„ 1910, „ 1910/11[3] . . .	14	224	15	448	20	501

[1] Für die baugewerblichen Anstalten in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1910/11 eine Neuordnung ein. Die frühere Bezeichnung Baugewerkschule wurde in „Bauschule" umgewandelt.
[2] Ausschließlich der Parallelabteilungen in einzelnen Fächern.
[3] Zahl der Lehrkräfte 39, davon 24 Hauptlehrer.

Privatschulen 1901/02—1910/11. [252

Schuljahr	Privatschulen	Klassen	Schüler insgesamt	nach Geschlecht männl.	weibl.	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
D 1901/02—05/06	12	93	1 971	589	1 382	72,45	20,62	6,55	0,46
1906/07	13	105	2 618	596	2 022	72,42	19,63	7,41	0,54
1907/08	15	144	3 079	891	2 188	72,17	20,38	6,77	0,68
1908/09	18	178	3 303	897	2 406	72,25	20,67	6,44	0,64
1909/10	18	190	3 435	897	2 538	72,84	20,79	5,90	0,47
1910/11	18	84[1]	3 543	965	2 578	72,42	20,49	6,58	0,51

[1] Die 4 Frauenarbeitsschulen und die Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. In den früheren Jahren wurden die Unterrichtsfächer als Klassen gerechnet.

253] **Privatschulen 1910.**

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Geschlecht männlich	Schüler nach Geschlecht weiblich	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
Institut der Englischen Fräulein	14	441	—	441	14,29	81,63	3,17	0,91
Evangel. höhere Töchterschule	15	525	—	525	100,0	—	—	—
Nürnberger Frauenarbeits- u. Kochschule	[1])	375	—	375	82,93	14,14	2,13	0,80
Frauenarbeitsschule des Vereins „Frauenwohl"	[1])	323	—	323	79,88	13,00	6,19	0,93
Handarbeitsschule von Emma Rösel	[1])	243	—	243	75,31	14,40	9,88	0,41
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	[1])	180	—	180	79,45	16,11	4,44	—
Institut Lohmann	17	350	—	350	84,57	5,48	9,71	0,29
Privat-Realgymnasialkurse für Mädchen	4	50	—	50	56,00	18,00	26,00	—
Institut Gombrich, Real- und Handelslehranstalt	10	301	301	—	58,14	13,29	27,91	0,66
Knabenvorschule Kraus	4	91	91	—	68,13	9,89	21,98	—
Erziehungsanstalt Veilhof	4	90	61	29	86,67	13,33	—	—
Blindenanstalt	4	27	15	12	81,48	18,52	—	—
Städtisches Waisenhaus	1	13	—	13	92,31	7,69	—	—
Pflege- und Krippenanstalt	1	37	—	37	97,30	2,70	—	—
Gärtnerfachschule	3	36	36	—	83,33	13,89	—	2,78
Lehrlingsfortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	4	154	154	—	74,67	23,38	—	1,95
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	3	80	80	—	71,25	28,75	—	—
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	[1])	227	227	—	75,77	20,71	3,52	—

[1]) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

254] **Schulen insgesamt 1901/02—1910/11.**

Tabelle I.

Schuljahr	Staats- und Kreisschulen Klassen	Schüler männlich	Schüler weiblich	Schüler zusammen	Lehrkräfte	Städtische Schulen (einschließlich Musikschule) Klassen	Schüler männlich	Schüler weiblich	Schüler zusammen	Lehrkräfte
D 1901/02—05/06	100	3 231	3	3 234	218	1 061	21 859	24 070	45 929	995
1906/07	138	3 594	17	3 611	248	1 253	26 209	27 129	53 338	1 113
1907/08	148	3 727	40	3 767	257	1 329	27 582	28 358	55 940	1 153
1908/09	115	4 065	71	4 136	280	1 381	28 757	29 453	58 210	1 218
1909/10	118	4 259	80	4 339	280	1 429	29 241	29 847	59 088	1 220
1910/11	121	4 226	70	4 296	284	1 470	30 058	31 014	61 072	1 256

Schulen insgesamt 1901/02—1910/11. [255

Tabelle II.

Schuljahr	Privatschulen					Schulen insgesamt[1]				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich	zusammen	
D 1901/02—05/06	93	596	1 416	2 012	157	1 254	25 686	25 489	51 175	1 370
1906/07	105	596	2 022	2 618	187	1 496	30 399	29 168	59 567	1 548
1907/08	144	891	2 188	3 079	195	1 621	32 200	30 586	62 786	1 605
1908/09	178	897	2 406	3 303	225	1 674	33 719	31 930	65 649	1 723
1909/10	190	897	2 538	3 435	234	1 737	34 397	32 465	66 862	1 734
1910/11	84[2]	965	2 578	3 543	242	1 675	35 249	33 662	68 911	1 782

[1] Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen der Musikschule größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, so daß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind.

[2] Siehe Anm. 1 zu Tabelle 252.

Schulärzte 1904—1910.[1] [256

Schuljahr	Schulärzte am Schlusse des Schuljahres	Der Überwachung unterstellte Kinder	Besuche in den Schulen	Untersuchungen	Untersuchungen auf 100 Kinder	Auf 1 Schularzt treffen	
						Besuche	Untersuchungen
1904/05	15	39 983	2 835	36 087	90	189	2 406
		37 413	*2 747*	*35 175*	*94*	*183*	*2 345*
1905/06	15	42 124	3 356	53 117	126	224	3 541
		39 291	*3 255*	*51 955*	*132*	*217*	*3 464*
1906/07[2]	15	44 152	2 732	44 959	102	195	3 214
		41 097	*2 661*	*43 723*	*106*	*190*	*3 123*
1907/08[2]	15	47 101	3 130	58 817	125	224	4 201
		44 062	*3 068*	*57 893*	*131*	*219*	*4 135*
1908/09	15	48 542	3 507	73 678	152	234	4 912
		45 425	*3 444*	*72 852*	*160*	*230*	*4 857*
1909/09[2]	15	50 398	3 203	43 318	86	229	3 094
		46 645	*3 122*	*42 130*	*90*	*223*	*3 009*

[1] Die Tätigkeit der Schulärzte erstreckt sich auf die Volksschulen, die städtischen höheren Mädchenschulen, die städtische Handelsschule für Mädchen, sowie auf folgende Privatschulen: Institut der Englischen Fräulein, Institut Lohmann, evangelische höhere Töchterschule und die Knabenschulen von Gombrich und Kraus, endlich auf die Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten.

Von den zwei Zahlenreihen der Tabelle bezieht sich die erste auf die Gesamttätigkeit der Schulärzte einschließlich der Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten; in der zweiten Zahlenreihe (in Kursivschrift) sind diese ausgeschaltet. Zuverlässige Angaben für frühere Jahre können nicht gemacht werden, da einheitliche Aufschreibungen der Schulärzte nicht vorliegen.

[2] Für 1906/07, 1907/08 und 1909/10 konnten die Zahlen nur den Berichten von 14 Schulärzten entnommen werden.

257] Kinderspielplätze 1901—1910.

Kalenderjahr	Spielplätze	Spieltage insgesamt	Besucher				
			insgesamt	Knaben	Mädchen	durchschnittl. auf 1 Spieltag u. 1 Spielplatz	Knaben auf 100 Mädchen
D 1901/05	9	1 060	208 343	131 446	76 897	197	171
1906	9	1 002	212 052	132 293	79 759	212	166
1907	9	1 023	210 869	126 828	84 041	206	151
1908	9	1 032	213 058	129 296	83 762	206	154
1909	10	1 152	230 728	140 350	90 378	200	155
1910	10	1 149	213 658	129 086	84 572	186	153

258] Kinderspielplätze 1910.

Spieltage u. Besucher	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Zusammen
Spieltage	219	190	227	235	251	27	1 149
Besucher	69 557	44 158	41 040	31 127	24 206	3 570	213 658
Besucher auf 1 Spieltag	318	232	181	132	96	132	186

XI. Gesundheitswesen.

Ausübung der Heilkunde 1901—1910.[1] [259

Jahr	Praktizierende Ärzte			Privat-Kranken-anstalten	Apotheken[2]	Hebammen	Approbierte Bader
	Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Neu niedergelassen haben sich	Stand am Jahresschlusse	Stand am Jahresschlusse			
1901	5	15	154	13	26	123	98
1902	8	18	164	18	27	125	94
1903	7	19	176	18	27	130	108
1904	9	11	178	18	27	140	109
1905	11	19	186	18	27	142	109
1906	4	13	195	18	28	148	112
1907	3	11	203	19	30	151	115
1908	6	16	213	19	31	154	118
1909	2	13	224	20	34	156	120
1910	10	19	233	20	36[3]	166	122

[1] Siehe auch Nr. 260. — [2] Davon 7 realberechtigt. — [3] Neu errichtet wurden 1910: die Storchenapotheke, Gugelstraße 177, und die Siegfriedapotheke, Allersbergerstraße 119.

Heilpersonal am 1. Mai 1909. [260

Die Hauptergebnisse einer am 1. Mai 1909 vorgenommenen besonderen Erhebung waren:

1. Approbierte Ärzte: 264, darunter 13 Militärärzte, 4 von diesen mit Zivilpraxis. Von den 251 Zivilärzten waren 248 Allopathen und 3 Homöopathen. 37 der allopathischen Zivilärzte waren ausschließlich für Anstalten beschäftigt, 211 übten Privatpraxis aus. Unter diesen waren 94 Spezialisten und 1 weiblicher Arzt.
2. Approbierte Zahnärzte: 23, darunter ein weiblicher.
3. Selbständige Zahntechniker: 41, darunter 1 weiblicher Zahntechniker und 3 im Ausland approbierte Zahnärzte. Außerdem 11 approbierte Bader im Nebenberuf.
4. Berufsmäßige Heildiener (approbierte Bader, Masseure, Desinfektoren): 159. Davon waren in Heil- und Pflegeanstalten beschäftigt 29, und zwar 15 männliche und 14 weibliche. Frei praktizierten 130, und zwar 112 männliche und 18 weibliche.
5. Berufsmäßige Krankenpfleger:

	für häusliche Krankenpflege		in Heil- und Pflegeanstalten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
a) Angehörige eines weltlichen Verbandes für Krankenpflege				
Bayer. Frauenverein vom Roten Kreuz . . .	—	5	—	—
b) Angehörige eines religiösen Verbandes f. Krankenpflege				
1. evangelische				
Diakonen der Diakonenanstalt Rummelsberg	5	—	15[4]	—
Augsburger Diakonissen	—	5	—	4
Neuendettelsauer Diakonissen	—	25	—	76[5]
Methodistenschwestern (Martha-Maria-Verein)	—	18	—	22
2. katholische				
Niederbronner Schwestern	—	23	—	—
3. israelitische	—	9	—	—
c) Sonstige ermittelte	2	10	8	14
Zusammen	7	95	23	116

Insgesamt 30 männliche, 211 weibliche, zusammen 241 Krankenpfleger.

6. Nicht approbierte Heilkundige: 13, darunter 4 weiblich.
7. Approbierte Tierärzte: 19, darunter 6 Militärtierärzte, 3 von diesen mit Zivilpraxis. Von den übrigen 13 übten 4 Privatpraxis aus, 9 waren ausschließlich für städtische Anstalten beschäftigt, darunter 7 bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau.

[4] Darunter 14 im städtischen Krankenhaus. — [5] Darunter 50 im städtischen Krankenhaus.

261] **Städtisches Krankenhaus 1901—1910.**

Allgemeines.

Jahr	Angestellte Personen am Jahresschlusse	Krankenbetten	Krankenbewegung: Zugang	Krankenbewegung: Abgang durch Austritt	Krankenbewegung: Abgang durch Tod	Krankenbewegung: Bestand am Jahresschlusse	Verpflegte Kranke	Verpflegungstage
D 1901/05	201	960	7 432	7 033	392	469	7 895	181 503
1906	208	990	8 277	7 663	481	606	8 750	196 139
1907	215	990	9 004	8 551	504	555	9 610	205 998
1908	228	990	9 341	8 666	600	630	9 896	218 869
1909	242	990	9 685	9 083	578	654	10 315	227 533
1910	247	990	10 219	9 680	547	646	10 873	225 620

Jahr	Durchschnittlicher Tagesskrankenstand	Verpflegungstage auf 1 Kranken	Auf einen Kranken entfallen: reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Kranken entfallen: Gesamtkosten[1] ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]: reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]: Gesamtkosten[1] ℳ
D 1901/05	497	23,0	70,59	94,01	3,07	4,08
1906	537	22,4	70,39	92,61	3,14	4,13
1907	564	21,4	67,84	88,44	3,17	4,13
1908	598	22,1	70,68	90,74	3,20	4,10
1909	623	22,1	75,18	97,79	3,41	4,28
1910	618	20,8	75,41	96,42	3,63	4,65

[1]) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersatzleistungen.

[2]) Der Verpflegungssatz für den Tag betrug, abgesehen von Sonderverpflegung, in den Jahren 1900 bis einschließlich 1903: 2,50 ℳ, von 1904 ab: 3,00 ℳ. Vom 1. Januar 1910 ab ist er auf 3,50 ℳ erhöht.

262] **Städtisches Krankenhaus 1901—1910.**

Beruf der Kranken.[1])

Jahr	Von 100 Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar: Künstler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeiter	Taglöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Von 100 Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar: Prostituierte	Näherinnen	Dienstboten	Fabrikarbeiterinnen	Taglöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	insgesamt
D 1901/05	2,13	30,05	2,73	9,30	8,53	5,69	59,33	2,27	0,57	21,23	9,70	0,38	6,52	40,67
1906	2,41	34,97	1,43	7,68	10,34	4,54	61,37	1,75	0,65	16,24	10,84	0,84	8,81	38,63
1907	2,49	32,64	0,96	11,03	10,32	5,40	62,84	1,35	0,48	16,45	10,42	0,19	8,27	37,16
1908	3,56	23,21	1,27	10,02	10,77	12,15	60,99	1,80	0,48	18,00	9,68	0,44	8,61	39,01
1909	4,13	16,03	1,23	13,38	9,04	17,38	61,19	2,29	1,48	12,37	5,45	1,08	12,14	38,81
1910	4,95	17,83	1,24	13,71	11,03	11,59	60,35	3,64	1,02	14,68	10,12	1,15	9,09	39,64

[1]) Bei Anrechnung der Verlegungen von einer Abteilung in die andere, da nur Material in dieser Ausgliederung zur Verfügung steht. Der Unterschied gegen die tatsächliche Zahl der Kranken ist verhältnismäßig gering. (1910: bei 10873 Kranken 586 Verlegungen = 5,4 %)

Städtisches Krankenhaus 1901—1910. [263
Alter der Kranken.[1])

Jahr	Von 100 Kranken standen im					
	1.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höherem
	Lebensjahr					
D 1901/05	26,52	43,58	14,31	7,87	4,83	3,89
1906	21,95	42,07	17,57	8,13	5,75	4,52
1907	21,15	42,37	17,69	9,10	5,58	4,11
1908	22,54	41,09	17,33	8,73	5,83	4,48
1909	21,45	37,80	19,64	10,16	6,22	4,73
1910	22,05	39,19	18,89	9,44	6,18	4,25

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 262.

Städtisches Krankenhaus 1901—1910. [264
Heilerfolge.

Jahr	Grundzahlen.						Verhältniszahlen.					
	Entlassen als			Gestorben	Bei Jahresschluß noch in Behandlung	Verpflegte zusammen	Entlassen als			Gestorben	Bei Jahresschluß noch in Behandlung	Verpflegte zusammen
	genesen	gebessert	ungeheilt				genesen	gebessert	ungeheilt			
D 1901/05	4 873	1 815	345	392	469	7 895	61,73	22,99	4,37	4,97	5,94	100,00
1906	4 984	2 167	512	481	606	8 750	56,96	24,77	5,85	5,50	6,92	100,00
1907	5 822	2 298	431	504	555	9 610	60,58	23,91	4,49	5,24	5,78	100,00
1908	5 567	2 532	567	600	630	9 896	56,25	25,59	5,73	6,06	6,37	100,00
1909	5 063	3 308	712	578	654	10 315	49,09	32,07	6,90	5,60	6,34	100,00
1910	4 923	3 947	810	547	646	10 873	45,28	36,30	7,45	5,03	5,94	100,00

Städtisches Krankenhaus 1910. [265
Krankenbewegung.

Monat	Zugang	Abgang			Bestand bei Monats-(Jahres-)schluß
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
					1909: 654
Januar	1 059	922	60	982	731
Februar	889	884	47	931	689
März	878	868	58	926	641
April	885	878	40	918	608
Mai	830	770	56	826	612
Juni	790	789	50	839	563
Juli	816	760	39	799	580
August	836	792	45	837	579
September	737	752	41	793	523
Oktober	745	694	33	727	541
November	852	713	34	747	646
Dezember	902	858	44	902	646
Jahr	**10 219**	**9 680**	**547**	**10 227**	**646**

Von den im Jahre 1910 im ganzen verpflegten 10 873 Personen waren 6 593 männlichen und 4 280 weiblichen Geschlechts; auf 100 Frauen kamen demnach 154 Männer.

Der höchste Krankenstand im Jahre 1910 war am 29. Januar mit 785 Kranken, der niedrigste am 2. Oktober mit 487 Kranken.

Städtisches Krankenhaus 1910.

Behandelte Erkrankungen.

Krankheit	Bei Männern	Bei Frauen	Zusammen
I. Chirurgische Abteilung.			
Wunden	367	77	444
Knochenbrüche	168	34	202
Verrenkungen und Verstauchungen	76	6	82
Quetschungen ohne Wunden	190	21	211
Verbrennungen und Erfrierungen	53	37	90
Furunkel	63	19	82
Zellgewebsvereiterung, Rotlauf, Lymphdrüsenerkrankung, Lymphgefäßentzündung, Abszesse	192	151	343
Neubildungen	114	50	164
Hauterkrankungen, Geschwüre, Gefäßkrankheiten	75	35	110
Krankheiten der Knochenhaut und der Knochen	131	58	189
Krankheiten der Gelenke	43	51	94
Krankheiten der Sehnenscheiden und Schleimbeutel	49	79	128
Krankheiten der Nase, des Ohres und ihrer Nebenhöhlen	51	17	68
Krankheiten des Auges	2	2	4
Krankheiten des Halses und der Brustorgane	41	49	90
Krankheiten der Verdauungsorgane	388	239	627
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	50	203	253
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	—	189	189
Verschiedenes	151	75	226
Abteilung I zusammen	2 204	1 392	3 596
II. Medizinische Abteilung.			
Krankheiten der Entwicklung und Ernährung	80	175	255
Infektionskrankheiten	845	441	1 286
Krankheiten des Gehirn- und Nervensystems	340	184	524
Krankheiten der Atmungsorgane	589	375	964
Krankheiten der Kreislauforgane	214	161	375
Krankheiten der Verdauungsorgane	509	422	931
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	124	202	326
Krankheiten der Bewegungsorgane	282	106	388
Hautkrankheiten	45	45	90
Andere Erkrankungen	119	80	199
Abteilung II zusammen	3 147	2 191	5 338
III a. Abteilung für Geschlechtskrankheiten	505	463	968
III b. Abteilung für Hautkrankheiten	659	227	886
IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten.	401	270	671
Insgesamt	**6 916**	**4 543**	**11 459**

Im Laufe des Jahres 1910 wurden von einer anderen Abteilung verlegt: auf Abt. I 226 Kranke, auf Abt. II 210 Kranke, auf Abt. III 85 Kranke und auf Abt. IV 65 Kranke, zusammen 586 Verlegungen.

Städtisches Krankenhaus 1910. [267

Operationen.[1] Körperteil	Personen	Sektionsbefunde. Krankheit	Personen
Kopf	37	Chron. Lungentuberkulose	128
Hals	37	Gehirnschlag und Gehirnerweichung	20
Brust	49	Magenkrebs	19
Bauch	815	Darmkrebs	18
Gliedmaßen	294	Krupp. Lungenentzündung	16
Verschl. Körperteile	325	Herzklappenfehler	16
Geburtshilfe	3	Puerperale Sepsis	14
Zusammen	1560	Allg. Arterienverkalkung	13
		Eitrige Peritonitis	13
		Tuberkulöse Meningitis	12
		Chron. Nierenentzündung	12
		Katarrh. Lungenentzündg.	11
		Sonstige Krankheiten[2]	255
		Zusammen	561[3]

[1] Soweit sie im Operationshaus ausgeführt worden sind. Kleinere operative Eingriffe werden meist in den Krankenbauten vorgenommen.

[2] Mit weniger als 10 Fällen.

[3] Außerdem 14 totgeborene Kinder

Städtisches Krankenhaus 1910. [268

Einige Betriebsergebnisse.

In der Anstaltsapotheke wurden 44 940 ärztliche Ordinationen ausgeführt, d. i. auf 1 Kranken $4_{,13}$.

Aufwand	ℳ
für den Apothekenbetrieb	37 334,31
auf 1 Kranken	3,43
auf 1 Verpflegungstag	0,17
für Wein	6 184,24
auf 1 Kranken	0,57
für Verbandsstoffe	19 499,73
auf 1 Kranken	1,79
auf 1 Verpflegungstag	0,09
für Beköstigung der Kranken	210 760,53
auf 1 Kranken	19,38
auf 1 Verpflegungstag	0,93
für Beköstigung des Personals	79 435,82

269] **Garnison-Lazarett 1901—1910.** Krankenbewegung.

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Schlusse des Jahres
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
					1900: 49
1901	1 222	1 218	6	1 224	47
1902	1 128	1 124	.	1 124	51
1903	1 157	1 144	10	1 154	54
1904	1 215	1 225	6	1 231	38
1905	925	911	6	917	46
1906	858	872	3	875	29
1907	925	893	9	902	52
1908	1 044	1 041	8	1 049	47
1909	927	915	3	918	56
1910	1 131	1 136	5	1 141	46

270] **Garnison-Lazarett 1901—1910.** Krankheiten.

Jahr	Scharlach	Masern	Rotlauf	Unterleibstyphus	Ruhr	Influenza	Lungentuberkulose	Akuter Gelenkrheumatismus
1901	7	9	7	1	.	33	12	77
1902	4	1	2	—	—	4	4	37
1903	18	2	15	—	—	23	5	64
1904	7	3	12	2	—	4	12	40
1905	5	2	6	2	—	18	8	32
1906	2	1	2	—	—	15	3	29
1907	3	4	3	—	—	30	4	42
1908	11	6	6	.	.	43	7	39
1909[1])	6	2	4	2	58	26	6	17
1910	11	1	2	1	.	57	6	27

Jahr	Kruppöse Lungenentzündung	And. Entzündungen der Lungen u. d. Rippenfells	Sonstige akute Krankheiten der Atmungsorgane	Darmkatarrh	Alle andern Krankheiten	Verunglückungen	Zusammen
1901	36	9	90	27	904	10	1 222
1902	24	8	76	26	936	6	1 128
1903	41	5	94	37	846	7	1 157
1904	26	5	99	47	942	16	1 215
1905	34	5	45	31	727	10	925
1906	21	4	57	29	685	10	858
1907	32	4	65	46	681	11	925
1908	24	3	71	71	752	11	1 044
1909[1])	19	5	54	26	692	10	927
1910	12	1	61	31	917	4	1 131

[1]) Die Zahlen wurden gegen die Angabe im Jahrbuch 1909 berichtigt.

Private Krankenanstalten und Kliniken 1909. [271

(Mit mehr als 10 Krankenbetten.)

Anstalt	Krankenbetten am Jahresschlusse	Krankenbewegung: Bestand am Jahresanfang	Zugang	Abgang überhaupt	darunter durch Tod	Bestand am Jahresschlusse	Verpflegungstage
Cnopf'sches Kinderspital .	103	71	809	791	195	89	27 669
Krankenhaus des Martha-Maria-Vereins . . .	74	16	975	973	36	18	13 219
Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege . .	21	6	287	287	21	6	4 449
Maximillans-Heilungsanstalt für arme Augenkranke	58	25	483	477	1	31	9 907
Wöchnerinnenheim des Vereins Frauenwohl .	36	17	451	459	3	9	5 225
Sonstige private Krankenanstalten und Kliniken (6 Anstalten)	129	36	820	815	8	41	22 217

Cnopf'sches Kinderspital. Krankenbewegung. [272

Jahr	Zugang	Abgang: durch Austritt	durch Tod	überhaupt	Bestand am Jahresschlusse	Jahr	Zugang	Abgang: durch Austritt	durch Tod	überhaupt	Bestand am Jahresschlusse
1901	361	273	88	361	29	1906	570	428	163	591	44
1902	411	311	85	396	44	1907	768	574	173	747	65
1903	555	416	151	567	32	1908	776	597	173	770	71
1904	493	369	106	475	50	1909	809	596	195	791	89
1905	600	402	183	585	65	1910	869	689	197	886	72

Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke 1901—1910. [273

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	Darunter: unentgeltlich verpflegt u. behandelt	Ortsangehörige	weiblichen Geschlechts	im Alter von 0—10 Jahren	11—20 Jahren	21—40 Jahren	41—60 Jahren	61 u. mehr Jahren	Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden: geheilt	gebessert	nicht gebessert[1])	Besucher des Ambulatoriums
1901	382	277	128	222	112	73	70	64	63	7947	342	18	22	765
1902	389	276	133	185	121	69	68	49	82	8045	343	13	33	982
1903	426	323	134	234	111	89	75	70	81	8762	371	19	36	1 074
1904	475	342	155	258	148	89	68	63	107	9316	395	47	33	1 482
1905	493	344	198	266	187	88	74	69	75	9679	410	50	33	1 711
1906	486	304	189	249	155	90	75	73	93	9912	406	46	34	2 165
1907	489	319	165	263	159	94	76	56	104	9928	410	47	32	2 211
1908	525	309	185	263	184	100	78	77	86	10041	421	53	51	2 216
1909	508	289	122	245	174	92	86	74	82	9907	418	45	45	2 345
1910	554	339	136	282	183	119	88	61	108	12174	447	53	54	2 543

[1]) d. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

274] Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke in Nürnberg 1906—1910.[1])

	1906	1907	1908	1909	1910
Besuche und Untersuchungen.					
Fürsorgesprechstunden	45	94	101	100	117
Durchschnittliche Besuchszahl einer Sprechstunde	25	30	41	50	51
Erst-Untersuchungen					
Männer	207	412	653	783	706
Frauen	164	391	536	681	738
Kinder	44	163	231	188	341
Zusammen	415	966	1420	1652	1785
Wiederholungs-Untersuchungen	701	1759	2656	3304	4134
Untersuchungen insgesamt	1116	2725	4076	4956	5919
Kontrolle der aus Heilstätten entlassenen Kranken.					
Heilstättenentlassene in Fürsorgebeobachtung	72	198	406	451	792
Familien-Untersuchungen.					
Familienangehörige von Fürsorgepfleglingen wurden nachuntersucht					
Erwachsene	.	108	136	175	200
Kinder	.	181	184	156	230
Zusammen	103	289	320	331	430
Davon waren überwachungsbedürftig (tuberkulös oder tuberkuloseverdächtig)	53	153	176	231	286
Fürsorgepfleglinge insgesamt.					
Es standen in Fürsorgebeobachtung					
Einzelpersonen	354	1237	2304	3057	4299
Familien	354	1094	1780	2320	3208
Wohnungskontrolle.					
Von den Schwestern der Fürsorgestelle gemachte Wohnungsbesuche	805	3599	6720	8539	12631
Verschaffung geeigneter Behandlung.					
Vermittlung v. Krankenhausbehandlg. f. Personen	15	46	40	40	60
„ „ Heilstättenbehandlg. für Personen	41	51	48	140	180
Aufnahme in das Walderholungsheim Personen	—	140	368	508	761
Wohnungsdesinfektion.					
Durch die Fürsorgestelle beantragte Desinfektionen von Wohnungen tuberkulöser Kranker	34	188	229	580	224
Engere Fürsorgemaßnahmen.					
Abgabe von Tuberkulose-Merkblättern Stück	420	837	1063	1392	1461
„ „ Spuckgefäßen „	227	237	227	240	205
„ „ Milch Liter	6652	19069	26513	24483	24944
„ „ Kakao Pfund	96	390	424	391	289
„ „ Speiseportionen aus den Volksküchen Portionen	804	666	593	851	207
„ „ vollständigen Betten Stück	15	42	33	31	33
„ „ einzeln. Bettstücken u. Bettwäsche „	21	151	95	70	119
Geleistete Mietezuschüsse ℳ	78	446	578	666	683
„ Barunterstützungen ℳ	400	836	527	540	763
Gesamtaufwendungen für Fürsorge-Unterstützungen ℳ	3523	7981	10400	10000	10000
Gesamtausgaben der Fürsorgestelle ℳ	**12000**	**14233**	**19060**	**22181**	**21257**

[1]) Errichtet von dem Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose. Am 3. August 1906 wurde die Fürsorgestelle in dem durch die Stadtgemeinde Nürnberg kostenlos zur Verfügung gestellten Gebäude (hintere Insel Schütt Nr. 5) in Betrieb genommen. Die Stadt leistet dem Verein außerdem einen jährlichen Zuschuß von 10000 ℳ (seit 1910: 12000 ℳ).

Heilstätte Engelthal 1901—1910.[1] [275

Allgemeines.

Jahr	Kranke			Verpflegungstage	Krankenbetten
	aus dem Vorjahre übernommen	neu aufgenommen	insgesamt verpflegt		
D 1901/05	48	247	295	20 927	63
1906	67	285	352	24 556	67
1907	66	286	352	24 587	67
1908	67	294	361	24 608	67
1909	67	423	490	36 141	108
1910	93	422	515	37 050	108

[1]) Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg", wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Die Kurzeit ist auf 3 Monate festgesetzt.

Heilstätte Engelthal 1901—1910. [276

Alter der Kranken.[1])

Jahr	Unter 15	15—20	21—25	26—30	31—35	36—40	Über 40
	Jahre						
D 1901/05	1	28	57	70	40	24	21
1906	1	56	62	86	43	24	14
1907	2	48	58	84	42	32	24
1908	3	51	54	77	60	29	20
1909	3	58	75	94	76	56	35
1910	11	49	78	99	93	63	43

[1]) Bis 1902 beziehen sich diese Angaben auf die Zahl der aufgenommenen, seit 1903 auf die Zahl der entlassenen Kranken, einschließlich der vorzeitig entlassenen.

Heilstätte Engelthal 1901—1910. [277

Sonstige Verhältnisse der Kranken.[1])

Jahr	Von 100 Kranken waren							
	auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfranken verpflegt	in Nürnberg wohnhaft	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werkstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05	68,2	53,8	48,0	50,5	12,9	13,5	68,7	4,9
1906	79,0	54,2	45,8	50,0	10,1	8,4	76,3	4,9
1907	74,0	59,6	41,4	56,5	15,8	14,0	66,3	3,9
1908	77,6	49,0	44,6	54,4	14,6	9,2	69,1	7,1
1909	85,9	63,5	39,8	59,7	17,6	7,8	66,3	8,3
1910	87,0	65,9	36,8	61,8	12,3	6,7	71,7	9,3

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

278] **Heilstätte Engelthal 1901—1910.**

Heilerfolge.

Grundzahlen.

Jahr	Lungenbefund der Entlassenen[1])			Erwerbsfähigkeit der Entlassenen[2])					Verstorbene
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	vollerwerbsfähig[3])	noch erwerbsfähig[4])	voll erwerbsfähig mit fragl. Andauer des Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fragl. Andauer des Erfolges	erwerbsunfähig	
D 1901/05	186	35	6	135	10	44	23	15	1
1906	260	9	7	204	3	40	15	14	—
1907	261	8	4	180	2	55	14	22	—
1908	261	15	4	158	8	82	19	13	—
1909	367	19	2	209	6	136	17	20	—
1910	416	12	4	235	6	163	4	24	—

[1]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

[2]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

[3]) Mit Aussicht auf längere Dauer des Erfolges.

[4]) Im Sinne des § 5 Abs. 4 des Invalidenversicherungsgesetzes und zwar mit Aussicht auf Dauer des Erfolges.

279] **Heilstätte Engelthal 1901—1910.**

Heilerfolge.

Verhältniszahlen.

Jahr	Lungenbefund der Entlassenen			Erwerbsfähigkeit der Entlassenen				
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig	noch erwerbsfähig	voll erwerbsfähig mit fragl. Andauer des Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fragl. Andauer des Erfolges	erwerbsunfähig
D 1901/05	82,1	15,3	2,6	59,3	4,5	19,8	10,2	6,7
1906	94,2	3,3	2,5	73,9	1,1	14,5	5,4	5,1
1907	95,6	2,9	1,5	65,9	0,7	20,2	5,1	8,1
1908	93,2	5,4	1,4	56,4	2,9	29,3	6,8	4,6
1909	94,6	4,9	0,5	53,9	1,5	35,0	4,4	5,2
1910	96,3	2,8	0,9	54,4	1,4	37,7	0,9	5,6

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1907—1910.[1] [280

Abteilung für Männer und Frauen. (Tabelle I).

Jahr	Aufgenommene Kranke				Alter der Kranken					Von den Kranken waren in (%)		
	insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen und Mädchen	darunter Kinder[2]	bis 15 Jahre	16 bis 20 Jahre	21 bis 30 Jahre	31 bis 40 Jahre	41 Jahre und mehr	tuberkulös	tuberkuloseverdächtig	nicht tuberkulös
1907	241	121	105	15	15	27	81	65	53	66,0		34,0
1908	547	286	221	40	40	7	104	158	238	56,0	2,0	42,0
1909	703	305	307	91	91	80	230	202	100	64,0		36,0
1910	761	305	443	13	62	121	267	201	110	68,5	4,5	27,0

[1]) In Betrieb genommen am 8. Juli 1907.
[2]) d. h. in die Abteilung für Frauen aufgenommene Kinder.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1907—1910. [281

Abteilung für Männer und Frauen. (Tabelle II).

Jahr	Die Kosten wurden gedeckt in ……Fällen			Verpflegungstage	Durchschnittl. Aufenthalt Tage	Körpergewichtsverhältnisse		
	durch die Versicherungsanstalt für Mittelfranken	durch Krankenkassen	Von anderer Seite[1]			Kontrollierte Personen	Davon haben zugenommen	Durchschnittl. Gewichtszunahme kg
1907	18	81	139	6 632	28	220	205	2,70
1908	235[2])	222	94	18 134	33	528	500	2,53
1909	354	241	113	22 696	32	670	625	2,46
1910	381	294	86	22 795	30	723	655	2,55

[1]) Selbstzahler oder Freistellen.
[2]) Darunter 1 Fall, in dem die Versicherungsanstalt für Oberfranken die Kosten trug.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1910. [282

Kinderabteilung.[1])

Aufgenommene Kinder	65
Darunter Knaben	30
Mädchen	35
Tagespfleglinge	38
Vollpfleglinge[2])	27
im Alter von 6 und 7 Jahren	6
8 „ 9 „	20
10 „ 11 „	22
12 „ 13 „	17
Verpflegungstage	5 427
Durchschnittl. Aufenthalt, Tage	75

Krankheitsformen:	
Blutleere, Allgem. Körperschwäche, Tuberkuloseverdacht	29
Geschloss., beginnende Tuberkulose (nachweisbarer Lungenbefund)	24
Sonstige Krankheiten	12
Allgem. Aufenthaltsergebnis:	
Vorzüglich gekräftigt	13
Sehr gut erholt	18
Guterholt	29
Mäßig gebessert und fraglich	5
Gewichtszunahme:	
Es haben zugenommen, Kinder	64
Durchschnitt für alle Kinder, kg	2,75

[1]) Das Kinderheim wurde am 7. Juli 1910 in Betrieb genommen. Sämtliche Kinder wurden vollständig kostenlos, die Tageskinder auch unter Gewährung freier Fahrt, aufgenommen und verpflegt.
[2]) Einschließlich der Kinder, die zuerst Tagespfleglinge waren und dann Vollaufenthalt hatten.

283] **Stadtärztlicher Dienst 1902—1910.**[1]

Ärztliche Leistungen.

Jahr	Sprechstunden-Konsultationen	Hausbesuche	Außerdem Nachtbesuche und -Konsultationen	Operationen	Gutachten
D 1902/05	4 083	2 434	21	84	61
1906	4 595	2 262	10	90	54
1907	5 009	3 021	25	128	49
1908	6 418	3 369	18	135	60
1909	6 081	3 167	14	113	73
1910	8 352	4 187	42	118	68

[1]) Nach den Gesamtberichten des städt. Oberarztes über die Tätigkeit der Stadtärzte. Bis 1909 waren 6, seit 1910 sind infolge Ausdehnung der Berechtigung zur Inanspruchnahme des Stadtarztes auf einen größeren Bedienstetenkreis 10 Stadtärzte aufgestellt.

284] **Stadtärztlicher Dienst 1902—1910.**

Kranke.

Jahr	In stadtärztliche Behandlung kamen				Erkrankungen	
	Männer	Frauen	Kinder	Personen zusammen	insgesamt	darunter von weiblichen Personen
D 1902/05	311	285	553	1 150	2 058	952
1906	383	303	567	1 253	2 239	1 017
1907	422	346	634	1 402	2 578	1 157
1908	431	387	691	1 509	2 824	1 331
1909	427	366	655	1 448	2 699	1 224
1910[1])	957	589	910	2 456	3 704	1 494

[1]) Die Berechtigung zur Inanspruchnahme des Stadtarztes wurde 1910 auf einen größeren Bedienstetenkreis ausgedehnt.

285] **Stadtärztlicher Dienst 1902—1910.**

Krankheiten und Heilerfolge.

Jahr	Von den Krankheiten waren					Von den Krankheiten endeten mit		
	Infektionskrankheiten	interne	chirurgische	chronische Hautkrankheiten	sonstige	Heilung	Besserung	Tod
D 1902/05	305	1 054	293	100	305	1 905	135	18
1906	255	1 153	343	105	383	2 097	132	10
1907	448	1 264	390	101	375	2 427	140	11
1908	532	1 292	440	82	478	2 657	149	18
1909	405	1 225	433	119	517	2 540	149	10
1910[1])	520	1 740	629	126	689	3 421	264	19

[1]) Siehe Anmerkung 1 zur vorigen Tabelle.

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1901—1910.[1]) [286

Krankheiten	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Scharlach . .	1 199	1 085	1 803	662	616	941	1 115	1 593	1 949	834
Masern . . .	3 191	474	3 847	1 880	2 036	3 022	2 700	3 193	2 773	4 323
Röteln . . .	54	221	79	428	117	107	99	341	336	95
Rotlauf . . .	443	421	425	399	346	323	346	363	393	340
Krupp und Diphtherie .	649	502	552	468	580	726	1 043	1 046	703	541
Kindbettfieber	26	15	29	29	22	18	27	30	18	54
Eiterfieber u. Blutvergiftung	16	6	7	8	10	11	12	15	8	9
Unterleibstyphus . . .	35	18	30	41	17	18	29	14	14	12
Genickstarre .	5	10	8	12	23	9	9	3	7	5
Ruhr	6	7	10	3	3	4	6	3	6	4
Brechdurchfall (Chol. nostras) . .	1 228	890	989	1 130	1 641	1 324	1 088	1 133	960	812
Influenza . .	4 755	1 036	2 737	1 440	7 192	1 012	6 105	9 272	2 119	3 028
Keuchhusten .	581	1 034	401	827	865	1 134	548	1 036	848	764
Wechselfieber (int. Neuralgie)	37	38	17	27	20	20	13	18	8	3
Gelenkrheumatismus, akuter . . .	677	554	605	551	492	567	636	559	491	405
Kruppöse Lungenentzündg.	781	854	724	660	899	1 007	997	817	981	717
Knochenmarkentzündung .	10	7	6	7	10	9	1	8	7	12
Variola . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Windpocken .	587	880	476	561	605	814	938	972	623	833
Mumps . .	399	465	50	207	740	58	436	674	175	495
Kontagiöse Augenkrankheiten . . .										
a) Trachom .					5	10	9	12	14	17
b) Blennorrhoe	85	78	92	63	86	99	83	102	107	75
Zusammen	**14 764**	**8 595**	**12 887**	**9 403**	**16 325**	**11 233**	**16 240**	**21 204**	**12 540**	**13 379**

[1]) Die Statistik der übertragbaren Krankheiten beruht auf den freiwilligen Mitteilungen der Ärzte an das Statistische Amt. Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Statistik ist somit nicht gegeben. Immerhin geben die Zahlen ein ziemlich genaues Bild über das Vorkommen der übertragbaren Krankheiten.

287] **Sanitätswache 1901—1910.**

Jahr	Inanspruchnahme			Hilfeleistungen			
	Unfälle und Erkrankungen	darunter bei Frauen	darunter bei Nacht	Notverbände und sonstige Hilfeleistungen	Transporte mit bespanntem Wagen[1]	Transporte mit sonstigen Transportmitteln und Begleitungs-Transporte	Ausrücken bei Bränden
D 1901/05	3 605	1 327	717	900	2 617	95	59
1906	4 730	1 898	1 103	946	3 633	72	79
1907	5 082	2 079	1 014	912	4 029	78	63
1908	5 307	2 358	1 011	848	4 330	58	71
1909	6 011	2 445	1 693	953	4 873	57	107
1910	6 712[2]	3 144	1 214	1 030	5 200	91	91

[1]) Einschließlich der Transporte mit dem seit Juni 1908 zum Rettungsdienst verwendeten Sanitäts-Automobil.

[2]) Die hauptsächlichsten Veranlassungen zur Hilfeleistung waren im Jahre 1910 (Zahl der Fälle):

Wunden	1 240	Knochenbrüche	240	Schlaganfälle	125
Geburten	369	Krampfanfälle	200	Verstauchungen	99
Geisteskrankheiten	339	Quetschungen	185	Schwere Bewußtlosigkeit	98

288] **Impfwesen 1901—1910.**

Jahr	Mit Erfolg geimpft		Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft		Ohne Erfolg wiedergeimpft
	insgesamt	darunter von Privatärzten		insgesamt	darunter von Privatärzten	
D 1901/05	7 525	1 303	167	4 716	37	9
1906	7 090	1 222	143	5 108	51	11
1907	8 202	1 445	133	5 336	45	15
1908	7 840	1 563	118	5 565	40	12
1909	7 734	1 127	96	5 893	32	27
1910	7 371	1 116	69	5 880	45	36

289] **Badeanstalten 1901—1910.**

Jahr	Private Badeanstalten am Jahresschlusse[1]	Städtische Badeanstalten					
		Flußbäder und Dutzendteichbad	Reinaufwand dafür ℳ	Brausebäder am Jahresschlusse	Besucher der Brausebäder insgesamt	Besucher der Brausebäder darunter Frauen	Betriebsmehreinnahme der Brausebäder[2] ℳ
D 1901/05	5	5	8 187	5	350 078	61 675	6 077
1906	5	6	13 805	5	398 152	72 522	9 696
1907	5	6	7 763	6[3]	465 400	97 489	6 034
1908	5	6	7 735	6	472 329	101 800	3 248
1909	5	5[4]	12 141	6	473 806	103 562	13
1910	5	5	13 677	6	519 468	119 925	8 164

[1]) Einschließlich des im städtischen Eigentum befindlichen und verpachteten Hallertorbades.

[2]) Der Reinertrag der Brausebäder wird zur Verzinsung und Tilgung des aus Anlehen bestrittenen Bauaufwands (1910: 398 731 ℳ) mitverwendet.

[3]) Am 20. März 1907 wurde das Brausebad an der Schweiggerstraße in Betrieb genommen.

[4]) Das wenig benutzte Wellenflußbad in der Spinnerei ist 1909 eingegangen.

Städtische Badeanstalten 1910. [290

Besuch.

Monat	Dutzendteichbad	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[1]		Brausebäder			
				Tageskarten			
				für Brausebäder		für Wannenbäder	
	Tageskarten	Zeitkarten	Tageskarten	an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
Januar . .	—	—	—	28 580	2 383	613	5 933
Februar . .	—	—	—	28 438	2 526	611	6 036
März . . .	—	—	—	33 484	3 308	753	6 740
April . . .	—	—	—	33 345	4 393	786	7 382
Mai . . .	6 051	168	4 717	33 578	3 994	720	7 661
Juni . . .	11 988	20	6 913	31 857	4 085	708	7 410
Juli	7 189	7	1 992	38 160	4 055	936	7 568
August . . .	8 050	3	2 280	33 858	3 962	704	7 061
September .	1 588	—	159	31 553	2 816	735	6 128
Oktober . .	3	—	2	35 349	2 957	740	6 867
November .	—	—	—	27 942	2 082	642	5 177
Dezember .	—	—	—	34 664	2 728	792	6 673
Jahr	**34 869**	**198**	**16 063**	**390 808**	**39 289**	**8 735**	**80 636**

[1]) Für die Benutzung der übrigen Flußbäder werden Gebühren nicht erhoben.

Städtische Brausebäder 1910. [291

Nach Anstalten.

Brausebad	Brausen[1]	Abgegebene Brausebäder	Wannen[1]	Abgegebene Wannenbäder	Betriebs- Einnahmen ℳ	Betriebs- Ausgaben ℳ	Mehreinnahme (+) oder Mehrausgabe (—) ℳ
am Frauentor .	7 M	60 524	—	—	8 832	7 549	+1 283
am Spittlertor .	7 M 5 F	59 437	—	—	8 400	8 515	— 115
am Wöhrdertor	10 M 4 F	80 476	2 F	10 543	13 749	11 478	+2 271
am Geiersberg .	10 M 3 F	85 828	3 F	22 036	17 669	15 606	+2 063
an der Angerstraße . . .	10 M 3 F	67 575	6 F	20 921	14 659	14 177	+ 482
an der Schweiggerstr.	10 M 2 F	76 257	2 M 6 F	35 871	19 582	17 600	+1 982
Zusammen	**54 M 17 F**[2])	**430 097**	**2 M 17 F**[2])	**89 371**	**83 114**[3])	**74 950**[3])	**+8 164**[3])

[1]) M = für Männer. F = für Frauen.
[2]) Stand am Jahresschlusse.
[3]) Einschließlich gemeinschaftlicher Einnahmen (223 ℳ) und Ausgaben (25 ℳ)

292] **Desinfektionsanstalt 1901—1910.**

Desinfektionen.

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	Darunter				Kosten der gebührenfreien Desinfektionen[2]) ℳ	Davon entfallen auf Desinfektionen in den Wohnungen ℳ
		in der Desinfektionsanstalt		in den Wohnungen			
		gebührenfrei[1])	gebührenpflichtig	gebührenfrei[1])	gebührenpflichtig		
D 1901/05	1 231	471	517	225	18	4 822	1 351
1906	1 707	560	834	299	14	5 288	1 592
1907	1 972	532	853	563	24	6 488	3 338
1908	2 378	620	949	767	42	8 330	4 437
1909	2 699	731	938	956	74	10 333	6 369
1910	2 955	943	1 032	886	94	10 816	5 893

[1]) Gebührenfrei sind die auf Anordnung der Medizinalbehörde und der Polizei sowie auf Antrag des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose vorgenommenen Desinfektionen.

[2]) Diese fallen der Stadtgemeinde zur Last.

293] **Desinfektionsanstalt 1901—1910.**

Gründe der Desinfektionen.

Jahr	In . . . . Fällen erfolgten die Desinfektionen wegen									Von den übrigen Fällen betrafen Tierhaar- (u. Borsten-) Desinfektionen	Gewicht der Tierhaare und Borsten kg
	Scharlach	Masern	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten		
1901	61	1	45	25	30	122	8	1	16	269	26 065
1902	68	1	38	14	16	111	11	—	28	316	36 541
1903	129	8	44	9	34	147	14	1	44	460	55 702
1904	50	6	34	43	44	191	9	—	27	408	47 070
1905	27	4	48	25	30	235	16	1	52	526	69 174
1906	55	3	63	17	18	242	27	3	26	608	77 425
1907	71	11	85	36	41	357	20	2	28	695	88 827
1908	99	9	159	38	21	443	18	12	20	817	89 215
1909	230	6	116	47	26	584[1])	31	3	40	720	104 036
1910	108	12	96	56	22	686	29	1	56	800	104 364

[1]) Es macht sich hier die am 1. Januar 1909 in Kraft getretene ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. November 1908, die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten betreffend, bemerkbar.

Beerdigungen 1901—1910.[1] [294

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar						Darunter von auswärts übergeführte Leichen		Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth[4]
	auf dem westlichen Friedhof	auf den andern städt. Friedhöfen[2]	auf den Friedhöfen der protest. Kirchenverwaltungen[3]	auf dem israelitischen Friedhof	auf dem Militärfriedhof	insgesamt	Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden		
D 1901/05	4 092	81	1 945	72	18	6 208	122	59	132	47
1906	3 969	73	1 879	63	21	6 005	145	61	122	14
1907	3 809	92	1 801	77	32	5 811	136	56	172	15
1908	3 994	69	1 897	86	26	6 072	154	68	153	16
1909	3 710	73	1 658	79	23	5 543	118	60	174	16
1910	3 366	71	1 664	94	25	5 220	143	56	189	15

[1]) Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern.

[2]) In Höfen und Großreuth bei Schweinau.

[3]) Zu St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof, Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer und Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofs in St. Jobst zusteht.

[4]) Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Doos und Wetzendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

Feuerbestattung 1901—1910. [295

Jahr	Nach auswärts übergeführt				Jahr	Nach auswärts übergeführt			
	Leichen insgesamt	darunter nach				Leichen insgesamt	darunter nach		
		Gotha	Heilbronn	Coburg			Gotha	Heilbronn	Coburg
1901	4	3	—	—	1907	36	3	27	4
1902	4	2	—	—	1908	62	—	12	46
1903	10	6	—	—	1909	73	—	1	71
1904	9	3	—	—	1910	68	—	1	66
1905	17	6	2	—	1901/10	312	24	69	187
1906	29	1	26	—					

XII. Soziale Fürsorge.

296] **Gemeindekrankenkasse 1901—1910.**

Mitgliederstand.

Jahr	Mitgliederstand am Jahresschlusse				Durchschnittlicher Mitgliederstand		
	Männer	Frauen	zusammen	darunter versicherungspflichtige Mitglieder	Männer	Frauen	zusammen
D 1901/05	46 092	28 568	74 659	46 660	47 077	28 121	75 197
1906	52 427	32 675	85 102	83 910	54 319	31 933	86 252
1907	54 987	34 139	89 126	87 302	56 830	33 522	90 352
1908	54 287	35 340	89 627	86 112	56 431	34 890	91 321
1909	58 049	37 770	95 819	92 118	58 322	36 634	94 956
1910	59 207	41 523	100 730	95 676	59 870	39 464	99 334

297] **Gemeindekrankenkasse 1901—1910.**

Krankheitsfälle und Krankheitstage.

Grundzahlen.

Jahr	Krankheitsfälle			Krankheitstage		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
D 1901/05	18 386	10 673	29 059	351 703	244 673	596 376
1906	21 880	13 330	35 210	409 832	330 536	740 368
1907	23 437	14 660	38 097	482 893	384 073	866 966
1908	24 616	17 352	41 968	530 452	444 343	974 795
1909	25 449	17 085	42 534	565 963	481 952	1 047 915
1910	23 943	15 638	39 581	508 029	465 877	973 906

298] **Gemeindekrankenkasse 1901—1910.**

Krankheitsfälle und Krankheitstage.

Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mitglieder des Durchschnittsstandes kommen						Auf 1 Krankheitsfall kommen Krankheitstage		
	Krankheitsfälle			Krankheitstage					
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
D 1901/05	39,06	37,95	38,64	747,08	868,07	798,08	19,13	22,92	20,52
1906	40,28	41,74	40,82	754,49	1 035,09	858,38	18,78	24,80	21,06
1907	41,24	43,73	42,17	849,72	1 145,74	959,64	20,60	26,20	22,76
1908	43,62	49,73	45,96	940,00	1 273,55	1 067,44	21,55	25,61	23,23
1909	43,64	46,04	44,79	970,41	1 315,59	1 103,58	22,24	28,21	24,64
1910	39,99	39,63	39,85	848,65	1 180,51	980,44	21,22	29,79	24,61

Gemeindekrankenkasse 1901—1910. [299

Verpflegungsarten.

Jahr	Von den Krankheitsfällen kommen auf			Bei den Krankheitsfällen in Selbstverpflegung leisteten die Ärzte	
	Selbstverpflegung	Verpflegung im städt. Krankenhaus	Verpflegung in anderen Anstalten	Hausbesuche	Sprechstunden-Ordinationen
D 1901/05	23 257	5 608	194	80 889	299 118
1906	28 559	6 275	376	86 434	399 877
1907	30 954	6 839	304	105 161	468 595
1908	34 772	6 765	431	111 918	501 259
1909	34 937	7 052	545	110 468	543 751
1910	31 802	7 174	605	110 806	530 103

Gemeindekrankenkasse 1901—1910. [300

Kosten der Krankenfürsorge.

Jahr	Kosten der Krankenfürsorge in ℳ				Von den Kosten kommen auf		
	bei Selbstverpflegung	bei Verpflegung im städt. Krankenhaus	bei Verpflegung in anderen Anstalten	insgesamt	1 Mitglied des Durchschnittsstandes ℳ	1 Krankheitsfall ℳ	1 Krankheitstag ℳ
D 1901/05	934 465	328 799	14 648	1 277 912	16,99	43,97	2,14
1906	1 230 517	375 463	29 702	1 635 682	18,96	46,46	2,21
1907	1 499 071	392 692	33 866	1 925 629	21,31	50,50	2,22
1908	1 702 214	407 259	34 648	2 144 121	23,48	51,09	2,20
1909	1 922 231	435 623	41 219	2 399 073	25,27	56,40	2,29
1910	1 826 460	493 445	44 944	2 364 849	23,81	59,75	2,43

301] **Sonstige organisierte Krankenkassen 1910.**

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahresschlusse			Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Ausgaben für Krankenfürsorge ℳ
	Männer	Frauen	zusammen			
I. Ortskrankenkasse für die polygraph. Gewerbe .	2 557	2 541	5 098	3 128	78 109	186 320
II. Betriebskrankenkassen:						
Siemens-Schuckertwerke . .	7 153	1 436	8 589	12 286	76 775	291 546
Straßenbahn	268	14	282	319	5 035	18 091
Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbaugesellschaft Nürnberg. Werk Nürnberg	5 007	38	5 045	2 949	53 067	207 258
Rheinisch-westfälische Sprengstoff-Aktiengesellschaft . .	308	545	853	411	6 944	18 626
Martin'sche Dampfkesselfabrik	77	.	77	55	1 093	2 997
Nopitsch'sche Bleistiftfabrik .	30	32	62	37	741	1 765
Probst'sche Kammfabrik. . .	121	128	249	110	3 181	9 461
Firma J. v. Schwarz . . .	93	425	518	284	6 120	15 372
Firma L. Hofmann Sohn .	18	162	180	89	1 744	5 160
Firma Felten & Guilleaume.	240	86	326	167	3 046	12 893
Firma Tafel & Co.	344	118	462	473	6 879	20 681
Nürnberger Herkuleswerke .	152	29	181	69	1 062	3 973
Kochherdfabrik S. Goldschmidt.	49	2	51	71	362	1 452
Firma The Premier Cycle Compagnie Limited . . .	391	8	399	90	1 666	7 737
Triumph-Fahrradwerke . . .	315	12	327	115	2 444	9 779
Vereinigte Ziegelwerke Bordorf und Elfersdorf. . .	54	3	57	51	931	2 547
Firma Weber & Körner . .	195	.	195	124	2 513	8 349
Baugeschäft Popp & Weisheit	185	4	189	137	2 633	7 954
Zementwarenfabrik Dyckerhoff & Widmann	810	4	814	738	15 380	55 067
Betriebskrankenkassen zus. .	15 810	3 046	18 856	18 575	191 616	700 708
III. Innungskrankenkassen:						
Bäckerinnung	845	268	1 113	117	2 895	11 680
Fleischerinnung	166	76	242	38	924	3 414
Schweinemetzgerinnung . . .	181	86	267	45	880	3 888
Mastochsen-Fleischerinnung .	308	106	414	56	1 570	6 531
Bäckerinnung Bavaria . . .	423	122	545	228	898	2 086
Innungskrankenkassen zus. .	1 923	658	2 581	484	7 167	27 599
Ziff. I—III insgesamt	**20 290**	**6 245**	**26 535**	**22 187**	**276 892**	**914 627**

Mitgliederstand der Krankenkassen 1910.[1] [302

Monat	Gesamtzahl der Mitglieder	Davon weiblich	Versicherungspflichtige Mitglieder	Davon weiblich	Erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder	Davon weiblich	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
							an der Gesamtzahl der Mitglieder	bei den weiblichen Mitgliedern
Januar . .	118 842	43 014	114 230	39 969	4 475	1 805	3,8	4,2
Februar . .	118 642	43 224	113 985	40 141	4 893	2 075	4,1	4,8
März . . .	120 742	43 971	115 998	40 855	4 470	1 986	3,7	4,5
April . . .	124 033	44 858	119 168	41 663	3 683	1 595	3,0	3,6
Mai . . .	120 230	45 294	114 243	41 931	4 119	1 808	3,4	4,0
Juni . . .	120 136	45 202	114 176	41 822	3 987	1 811	3,3	4,0
Juli	122 651	44 800	116 027	40 978	3 974	1 888	3,2	4,2
August . . .	122 850	43 782	116 297	39 990	4 030	1 878	3,3	4,3
September .	124 021	44 098	117 725	40 466	3 777	1 748	3,0	4,0
Oktober . .	128 808	46 165	122 439	42 580	3 307	1 435	2,6	3,1
November .	129 602	46 860	123 320	43 339	3 281	1 417	2,5	3,0
Dezember .	129 301	47 513	123 031	44 021	4 109	1 693	3,2	3,6

[1]) Einbezogen sind die Gemeindekrankenkasse und die am Schlusse des Jahres 1910 vorhandenen 25 sonstigen organisierten Krankenkassen (vgl. Tab. 301). — Stand am Anfang des Monats.

Unfallversicherung 1901—1910. [303

Jahr	Versicherungspflichtige Betriebe am Jahresschlusse	Zur Anzeige gekommene Betriebsunfälle	Darunter			Ausgezahlte Unfallrente	
			leichte[1])	schwere[2])	tödliche	Rentenempfänger (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ
D 1901/05	3 935	3 572	2 482	1 074	15	2 414	494 922
1906	4 485	4 319	3 269	1 035	15	2 619	531 705
1907	4 386	4 582	3 354	1 212	16	2 668	544 177
1908	4 437	4 122	3 417	696	9	2 827	586 430
1909	4 618	4 157	3 296	843	18	2 927	576 606
1910	4 808	4 419	4 032	370	17	2 793[3])	581 139[4])

[1]) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen.

[2]) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen.

[3]) Von den 2 793 Unfallrentnern des Durchschnittsstandes 1910 waren 500 (= 17,90 %) weiblichen Geschlechts.

[4]) Der durchschnittliche Betrag der Unfallrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1910, war 208,07 ℳ.

Unfallversicherung 1910.

Berufsgenossenschaften	Mitgliederstand am Jahresschlusse	Betriebsunfälle				Geschlecht der Verletzten	
		insgesamt	darunter			männl.	weibl.
			leichte	schwere	tötliche		
Bayerische Baugewerks-B.-G.	731	572	496	73	3	572	—
Bekleidungsindustrie-B.-G.	99	65	62	3	—	46	19
Binnenschiffahrts-B.-G.	4	1	1	—	—	1	—
Brauerei- und Mälzerei-B.-G.	36	73	69	4	—	72	1
Brennerei-B.-G.	13	5	5	—	—	5	—
Buchdrucker-B.-G.	68	26	25	1	—	21	5
B.-G. der chemischen Industrie	130	97	91	6	—	79	18
Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-B.-G.	332	578	537	41	—	275	303
Süddeutsche Eisen- und Stahl-B.-G.	296	1 354	1 188	163	3	1 318	36
B.-G. der Feinmechanik	131	408	383	22	3	341	67
Fleischerei-B.-G.	557	59	55	3	1	58	1
Fuhrwerks-B.-G.	216	43	39	2	2	43	—
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	4	69	67	1	1	69	—
Glas-B.-G.	15	1	1	—	—	1	—
Bayerische Holzindustrie-B.-G.	664	246	229	16	1	203	43
Lagerei-B.-G.	924	208	192	15	1	201	7
Land- und forstwirtschaftliche B.-G.	—	32	31	1	—	27	5
Lederindustrie-B.-G.	105	17	17	—	—	17	—
Müllerei-B.-G.	12	3	3	—	—	1	2
Musikinstrumentenindustrie-B.-G.	15	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	121	47	46	1	—	44	3
Papierverarbeitungs-B.G.	117	141	138	3	—	75	66
Privatbahn-B.-G.	1	9	8	1	—	9	—
Schmiede-B.-G.	84	8	8	—	—	8	—
B.-G. der Schornsteinfeger	31	—	—	—	—	—	—
Steinbruchs-B.-G.	12	12	12	—	—	12	—
Straßenbahn-B.-G.	2	73	69	3	1	71	2
Tabak-B.-G.	20	10	10	—	—	3	7
Süddeutsche Textil-B.-G.	21	3	3	—	—	3	—
Tiefbau-B.-G.	28	146	140	5	1	146	—
Töpferei-B.-G.	9	28	28	—	—	19	9
Ziegelei-B.-G.	10	—	—	—	—	—	—
Stadtmagistrat (Ausführungsbehörde)	—	85	79	6	—	85	—
	4 808	**4 419**	**4 032**	**370**	**17**	**3 825**	**594**

Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Unfälle 1910 wie folgt:

Januar	314	April	403	Juli	359	Oktober	415
Februar	354	Mai	309	August	431	November	404
März	349	Juni	340	September	406	Dezember	335

Nach Wochentagen ausgeschieden verteilen sich die Unfälle 1910 wie folgt:

Sonntag	59	Dienstag	673	Donnerstag	753	Samstag	802
Montag	839	Mittwoch	547	Freitag	682	Unermittelt	64

Invalidenversicherung 1901—1910. Tabelle I. [305

Jahr	Quittungskarten		Anträge auf Altersrenten		Anträge auf Invalidenrenten	
	ausgestellte erste	umgetauschte	genehmigte[1])	angewiesener Jahresbetrag ℳ	genehmigte[1])	angewiesener Jahresbetrag ℳ
D 1901/05	9 289	70 174	33	5 639	498	81 915
1906	11 070	78 338	30	5 022	462	80 435
1907	11 960	86 128	28	4 921	463	87 198
1908	10 210	85 866	25	4 410	553	94 927
1909	10 490	92 798	35[2])	6 114	591[3])	106 591
1910	10 826	94 245	27	4 969	569	104 213

[1]) Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides gestorben sind.
[2]) Darunter 3 für weibliche Personen.
[3]) Darunter 224 für weibliche Personen.

Invalidenversicherung 1901—1910. Tabelle II. [306

Jahr	Ausgezahlte Altersrenten		Ausgezahlte Invalidenrenten		Anträge auf Beitragsrückerstattung gem. §§ 42—44 des J.-V.-G.	
	Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ	Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ	genehmigte	zurückgezahlter Betrag ℳ
D 1901/05	312	49 182	1 746	260 424	1 755	76 065
1906	258	41 807	2 435	382 384	1 901	86 397
1907	240	39 502	2 640	421 589	2 116	99 520
1908	239	39 900	2 794	452 718	1 929	95 338
1909	226	38 148	2 992	493 187	1 511	83 887
1910[1])	224	38 206	3 251	542 612	1 606	87 543

[1]) Von den 224 Altersrentnern des Durchschnittsstandes 1910 waren 52 (=23,2%) weiblichen Geschlechts, von den 3 251 Invalidenrentnern 1 518 (= 46,7%).
Der durchschnittliche Betrag der Altersrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1910, war: 170,56 ℳ, der der Invalidenrenten: 166,91 ℳ.

Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 1901—1910.[1]) [307

Jahr	Das Heilverfahren kam zur vollen Durchführung		Mit Erfolg behandelte Personen		Kosten der Behandlung	
	bei . . . . Personen	darunter Frauen	insgesamt	in % der behandelten Personen	Gesamtbetrag[2]) ℳ	durchschnittlich auf 1 erfolgreichen Fall ℳ
D 1901/05	264	62	209	79,2	45 902	219,42
1906	298	119	277	93,0	56 459	203,82
1907	348	151	320	92,0	66 330	207,28
1908	749	337	705	94,1	122 764	174,13
1909	1 076	431	1 035	96,2	160 485	155,06
1910	1 255	538	1 179	93,9	153 980	130,60

[1]) Das Heilverfahren nach § 12 des J.-V.-G. wurde von der Versicherungsanstalt für Mittelfranken erstmals im Jahre 1897 übernommen.
[2]) Von dem aufgewendeten Gesamtbetrag entfallen auf Behandlung in Lungenheilstätten:

1901/05	ℳ 30 058	1908	ℳ 95 741
1906	„ 45 739	1909	„ 125 954
1907	„ 54 388	1910	„ 118 303

Bewilligte Invalidenrenten 1910.

Nach Beruf und Geschlecht der Antragsteller.

Berufsarten	Antragsteller m.	Antragsteller w.	Berufsarten	Antragsteller m.	Antragsteller w.
Auslaufer, Hausmeister, Packer usw.	27	5	Mechaniker, Uhrmacher	6	—
Brotträgerinnen	—	5	Metallpolierer und Schleifer	4	2
Buchbinder, Kartonnagenarbeiter	3	1	Metallschläger, Goldeinlegerinnen	7	8
Bürsten- und Pinselmacher	8	1	Metzger	1	—
Brauer und Mälzer	2	—	Maurer	12	—
Buch-, Kupfer-, Steindrucker, Schriftsetzer, Lithographen	5	2	Näherinnen	—	9
Beamte und Bedienstete niederer Art (Einkassierer, Krankenkontrolleurinnen)	7	3	Pflasterer und Zementierer	1	—
Bildhauer und Stukkateure	3	—	Sattler und Tapezierer	2	—
Büglerinnen und Wäscherinnen	—	2	Schornsteinfeger	3	—
Dienstboten, häusliche	—	36	Schlosser, Eisendreher, Eisengießer	28	—
Dienstboten in Gewerbebetrieben	2	—	Schneider	5	—
Drechsler	1	—	Schreiner	21	—
Fuhrleute und Kutscher	10	—	Schmiede, Wagner	8	—
Fabrikarbeiter	53	05	Schreiber	3	1
Gastwirt	1	1—	Spengler	8	—
Gerber	1	—	Steinmetzen	10	—
Gärtner	1	—	Stickerinnen, Strickerinnen	—	1
Glasmaler	1	—	Straßenbauarbeiter	1	—
Gürtler	2	—	Taglöhner aller Art	49	7
Installateure	2	—	Theaterhilfspersonal	1	—
Küfer	2	—	Vernickler, Vergolder	1	1
Kaufleute	13	6	Wasch- und Putzfrauen	—	16
Kellner	1	—	Weißbinder (Anstreicher)	7	2
Krankenwärter	1	2	Zeichner	2	—
Land- und forstwirtschaftliche Arbeiter	2	2	Zeitungsträger	—	6
Maschinisten und Heizer	9	—	Zimmerer	8	—
			Zusammen	345	223
				568[1]	

[1]) Davon sind 21 vor Zustellung des Bescheides verstorben. Von den im Jahre 1910 bewilligten Invalidenrenten trafen auf die Altersklassen

40 und weniger Jahre	173	61—70 Jahre	170
41—50 „	87	über 70 „	28
51—60 „	111		

Sparkasse 1901—1910. [309

Gesamtvermögen.[1])

(ℳ).

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert	Davon		Gesamtvermögen im Kurswert	Davon	
		Betriebsvermögen	Reservefonds		Betriebsvermögen	Reservefonds
D 1901/05	23 506 993	21 940 526	1 566 467	23 268 489	21 727 641	1 540 848
1906	30 900 540	28 919 171	1 981 369	30 154 196	28 238 894	1 915 302
1907	31 360 030	29 236 545	2 123 485	29 576 697	27 600 691	1 976 006
1908	30 597 357	28 467 524	2 129 833	29 088 102	27 084 815	2 003 287
1909	33 307 841	31 178 297	2 129 543	31 762 125	29 757 057	2 005 068
1910	35 916 525	33 745 563	2 170 962	34 165 087	32 138 115	2 026 972

[1]) Am Jahresschlusse.

Sparkasse 1901—1910. [310

Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen.

(ℳ).

Jahr	Gesamtbetrag am Jahresschlusse	Davon zum Zinsfuß von					Durchschnittl. Zinsertrag %
		4 1/2 %	4 1/4 %	4 %	3 1/2 %	3 %	
D 1901/05	22 386 485	41 683	808 020	4 697 782	14 544 000	2 295 000	3,589
1906	30 257 639	40 643	293 800	6 503 883	21 124 312	2 295 000	3,578
1907	30 924 464	38 757	168 686	7 337 512	21 084 509	2 295 000	3,587
1908	30 027 497	38 757	168 686	6 781 083	20 743 971	2 295 000	3,580
1909	32 845 459	38 757	287 686	8 694 026	21 529 990	2 295 000	3,606
1910	34 963 670[1])	38 757	1 266 186	9 880 569	21 483 158	2 295 000	3,636

[1]) Bestand am Ende 1910 im einzelnen:

Schuldverschreibungen des Bayerischen Staates	13 153 737 ℳ
Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs und deutscher Bundesstaaten	2 850 000 „
Münchener und Fürther Stadtanlehen	108 000 „
Pfandbriefe von Hypothekenbanken	8 111 600 „
Schuldverschreibungen von Eisenbahngesellschaften	857 „
Darlehen an die Stadthauptkasse Nürnberg	2 313 858 „
Hypothekenforderungen	7 425 618 „
Sonderkonto bei der Kgl. Hauptbank	1 000 000 „
Zusammen	**34 963 670 ℳ**

Außerdem waren Ende 1910

in Immobilien angelegt	83 999 ℳ
an die Stadthauptkasse Vorschüsse geleistet	590 000 „

311] Sparkasse 1901—1910.

Spargelder.

(ℳ).

Jahr	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gutgeschriebene Zinsen	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschl. Zinsen)	Bestandsmehrung (+) oder -Minderung (—) gegen das Vorjahr in %
	Gesamtbetrag	Durchschnittsbetrag	Gesamtbetrag	Durchschnittsbetrag	ℳ	in %			
D 1901/05	6 171 750	82,33	4 505 515	122,02	+1 666 235	+36,98	584 462	21 939 366	.
1906	7 449 022	83,62	6 197 468	144,17	+1 251 554	+20,19	781 100	28 919 171	−7,56
1907	7 151 425	79,29	8 044 555	169,33	− 893 130	−11,10	804 750	28 830 759	−0,31
1908	6 790 458	77,44	8 041 629	155,68	−1 251 172	−15,56	788 556	28 368 143	−1,60
1909	8 935 618	91,90	6 972 231	136,27	+1 963 387	+28,16	846 767	31 178 297	−9,91
1910	9 043 381	83,41	7 396 963	143,94	+1 646 418	+22,26	920 847	33 745 563	−8,23

312] Sparkasse 1901—1910.

Sparkassenbücher, Höhe der Einzelguthaben.

Jahr	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (—)	Stand am Jahresschlusse	Durchschnittl. Guthaben ℳ	Von 100 Sparern hatten nach dem Stand am Schlusse des Jahres eine Einlage von ℳ				
						1—50	51—100	101—500	501—1000	über 1000
D 1901/05	12 162	8 799	+3 363	59 074	371,39	22,64	12,54	39,14	14,15	11,53
1906	13 570	9 968	+3 602	69 281	417,42	21,99	12,22	38,15	14,05	13,59
1907	12 617	9 967	+2 650	71 931	400,81	23,78	12,18	37,61	13,69	12,74
1908	12 084	11 273	+ 811	72 742	389,98	24,69	11,97	37,95	13,22	12,17
1909	13 657	10 302	+3 355	76 097	409,72	24,15	11,82	37,41	13,74	12,88
1910	14 786	10 555	+4 231	80 328	420,10	23,92	11,74	37,30	13,73	13,31

313] Sparkasse 1901—1910.

Sparmarken (Pfennigsparkasse).

Jahr	Verkaufsstellen am Jahresschlusse	Während des Jahres			Am Jahresschlusse waren im Verkehr	Davon in den Händen der Sparer
		waren insgesamt im Verkehr[1])	wurden zur städt. Sparkasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst		
		Marken			Marken	
D 1901/05	29	198 258	37 610	91 200	69 448	59 248
1906	22	176 560	21 650	86 450	68 460	58 860
1907	22	170 460	24 010	80 530	65 920	57 520
1908	22	166 020	29 500	71 635	64 885	56 485
1909	24	164 635	28 725	69 075	66 835	59 035
1910	90	289 795	78 068	109 617	102 110	92 510

[1]) Einschließlich der Bestände bei den Verkaufsstellen.

Sparkasse 1910. [314

Spargelder nach Monaten.

(ℳ).

Monat	Einlagen	Rücknahmen	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen	Einlagenstand am Monatsschlusse[1]
Januar . .	1 460 202	787 792	+ 672 410	31 930 092
Februar . .	787 512	484 411	+ 303 101	32 312 438
März . .	686 680	614 683	+ 71 997	32 493 074
April . . .	728 533	769 939	— 41 406	32 498 906
Mai . . .	597 085	623 624	— 26 539	42 548 704
Juni . . .	601 151	572 841	+ 28 310	32 654 096
Juli . . .	821 275	742 355	+ 78 920	32 807 883
August . .	735 334	581 787	+ 153 547	33 036 813
September	664 334	594 635	+ 69 699	33 182 302
Oktober . .	843 251	614 985	+ 228 266	33 485 862
November .	662 528	493 545	+ 168 983	33 731 077
Dezember .	455 496	516 365	— 60 869	33 745 563
Jahr	**9 043 381**	**7 396 962**	**+ 1 646 419**	**33 745 563**

[1]) Einschließlich der Kapitalzinsen.

Sparkasse 1910. [315

Buchungsposten nach Monaten.

Monat	Einlagen		Rücknahmen		Sparer beim Monatsschluß
	insgesamt	auf neue Bücher	insgesamt	ganze Abhebungen	
Januar . . .	19 160	2 177	5 784	1 123	77 151
Februar . . .	9 531	1 378	3 393	749	77 780
März . . .	8 280	1 108	4 614	1 003	77 885
April	9 764	1 264	4 557	910	78 239
Mai	6 734	963	4 430	854	78 348
Juni	7 253	1 002	4 378	826	78 524
Juli	9 164	1 241	4 927	965	78 800
August . . .	8 289	1 414	4 277	852	79 362
September .	7 746	1 009	4 127	905	79 466
Oktober . . .	9 600	1 310	4 229	885	79 891
November . .	7 758	1 081	3 247	739	80 233
Dezember . .	5 147	839	3 426	744	80 328
Jahr	**108 426**	**14 786**	**51 389**	**10 555**	**80 328**

316] **Leihanstalt 1901—1910.**

Pfänder.

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang durch Auslösen und Erneuern	Abgang durch Versteigerung	Stand am Schlusse des Jahres	Durchschnittliche Pfänderzahl auf den Kopf der mittleren Bevölkerung[1])
D 1901/05	96 927	89 473	6 585	44 878	0,35
1906	96 031	91 400	7 192	43 080	0,32
1907	95 978	87 751	6 780	44 527	0,31
1908	100 562	89 683	7 045	48 361	0,32
1909	99 505	93 244	7 686	46 936	0,31
1910	108 835	100 241	6 359	49 171	0,33

[1]) Aus dem Jahreszugang berechnet.

317] **Leihanstalt 1910.**

Pfänder nach Monaten.

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang durch Auslösen und Erneuern	Abgang durch Versteigerung	Abgang zusammen	Stand am Schlusse des Monats
Januar . . .	10 001	6 386	578	6 964	49 973
Februar . .	8 362	7 081	433	7 514	50 821
März . . .	8 355	9 327	521	9 848	49 328
April	9 949	8 314	548	8 862	50 415
Mai	10 051	8 537	539	9 076	51 390
Juni	9 642	7 920	551	8 471	52 561
Juli	9 234	9 043	642	9 685	52 110
August . . .	9 404	8 812	503	9 315	52 199
September .	8 818	7 993	489	8 482	52 535
Oktober . . .	8 690	8 808	574	9 382	51 843
November .	8 468	7 724	510	8 234	52 077
Dezember . .	7 861	10 296	471	10 767	49 171
Jahr	**108 835**	**100 241**	**6 359**	**106 600**	**49 171**

318] **Leihanstalt 1901—1910.**

Vorschüsse.

(ℳ).

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang durch Auslösen und Erneuern	Abgang durch Versteigerung	Stand am Schlusse des Jahres	Durchschnittlicher Vorschußbetrag auf 1 Pfand (am Jahresschlusse)	Durchschnittlicher Vorschußbetrag auf den Kopf der mittleren Bevölkerung[1])
D 1901/05	649 949	599 301	38 164	328 693	7,32	2,86
1906	731 846	690 232	46 117	342 590	7,95	2,45
1907	757 285	675 855	45 341	378 679	8,50	2,40
1908	758 770	693 551	52 939	390 959	8,08	2,41
1909	741 968	704 539	49 927	378 461	8,06	2,32
1910	807 902	753 943	39 978	392 442	7,98	2,47

[1]) Aus dem Jahreszugang berechnet.

Leihanstalt 1910. [319

Vorschüsse nach Monaten.

(ℳ).

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang durch Auslösen und Erneuern	Abgang durch Versteigerung	Abgang zusammen	Stand am Schlusse des Monats
Januar . .	73 782	49 547	3 302	52 849	399 394
Februar .	61 548	55 843	2 697	58 540	402 402
März . .	61 133	67 975	3 323	71 298	392 237
April . . .	72 648	61 837	3 499	65 336	399 549
Mai . . .	75 113	65 660	3 324	68 984	405 678
Juni . . .	68 429	57 781	3 553	61 334	412 773
Juli . . .	70 903	71 384	3 797	75 181	408 495
August . .	68 032	65 227	2 676	67 903	408 624
September	65 704	58 558	2 988	61 546	412 782
Oktober . .	65 854	62 396	4 146	66 542	412 094
November	62 256	58 849	3 473	62 322	412 028
Dezember .	62 500	78 886	3 200	82 086	392 442
Jahr	**807 902**	**753 943**	**39 978**	**793 921**	**392 442**

Hospital zum heiligen Geist 1901—1910. [320

Jahr	Pfründnerstellen für Protestanten		Pfründnerstellen für Katholiken		Pfründnerstellen zusammen	Durchschnittsstand der Pfründner[1])	Abgänge durch Tod		Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung		Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			Männer	Frauen	Männer	Frauen	ℳ
D 1901/05	58	226	10	24	318	287	10	33	2	2	417,41
1906	57	227	10	25	319	276	7	21	1	1	425,52
1907	60	224	10	25	319	258	11	28	1	—	411,03
1908	60	224	10	24	318	263	8	25	2	2	406,26
1909	50	216	10	24	300	260	11	22	1	1	435,74
1910	50	216	10	24	300	263	8	25	—	1	502,28

[1]) Das Zurückbleiben der Durchschnittszahl hinter der Stellenvollzahl ist durch zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen nach Todesfällen veranlaßt.

Krankenabteilung.

	Männer	Frauen	zusammen
Krankenstand am Schlusse 1909	15	58	73
Zugang während des Jahres 1910	11	50	61
Zusammen . .	26	108	134
Abgang während des Jahres 1910	13	48	61
Krankenstand am Schlusse 1910	13	60	73

Zahl der Krankenbetten am Schlusse 1910: 89.

321] **Norisstift 1910.**

Bestand am Schlusse 1909	6	Männer,	8	Frauen,	zus.	14	Personen
Zugang während des Jahres 1910 .	4	„	1	„	„	5	„
Zusammen	10	Männer,	9	Frauen,	zus.	19	Personen
Abgang (durch Tod)	2	„	3	„	„	5	„
Stand am Schlusse 1910	8	Männer,	6	Frauen,	zus.	14	Personen
Davon hatten sich eingekauft	1	Mann,	—	Frau,	zus.	1	Person
bezahlten die festgesetzten Monatsbeiträge[1])	5	Männer,	6	Frauen,	zus.	11	Personen
wurden auf Kosten von Stiftungen verpflegt	2	„	—	Frau,	„	2	„

[1]) 64, 70, 75 oder 80 ℳ.

322] **Sebastianspital 1910.**

Pfründnerstand und Verpflegung.

Stand der Pfründner am Schlusse 1909	198	Männer,	151	Frauen,	zus.	349	Personen
Zugang während des Jahres 1910	46	„	35	„	„	81	„
Zusammen	244	Männer,	186	Frauen,	zus.	430	Personen
Abgang							
durch Tod	22	„	32	„	„	54	„
„ Austritt	12	„	5	„	„	17	„
„ Entlassung oder Überweisung in andere Anstalten	6	„	1	„	„	7	„
Zusammen Abgang	40	Männer,	38	Frauen,	zus.	78	Personen
Stand am Schlusse 1910	204	Männer,	148	Frauen,	zus.	352	Personen

Von diesen 352 Personen standen

unter dem 21. Lebensjahre .	1	im 51.—60. Lebensjahre . .	63
im 21.—30. „ .	1	„ 61.—70. „ . .	131
„ 31.—40. „ .	9	„ 71.—80. „ . .	109
„ 41.—50. „ .	26	„ 81.—90. „ . .	12

Verpflegt wurden 1910: 430 Personen an 126 148 Verpflegungstagen. Der durchschnittliche Pfründnerstand berechnet sich auf 345,82 Personen, die durchschnittliche Aufenthaltszeit eines Pfründners auf 293 Tage.

Von dem Verpflegungsaufwand (100 970 ℳ) fallen
auf die Verpflegung des Personals 8 869 ℳ
„ „ „ der Pfründner 92 101 „

Es fallen von den Ausgaben durchschnittlich
auf einen der 7 318 Dienstpersonalverpflegungstage 1,21 ℳ
„ „ „ 126 148 Pfründnerverpflegungstage 73,01 „
und zwar a) der I. Kostklasse . . . 78,52 „
b) „ II. „ . . . 57,52 „

Vom Gesamt-Reinaufwand der Anstalt (175 275,39 ℳ) kommen 138,94 ₰ auf einen Pfründnerverpflegungstag oder 507,18 ℳ auf einen Pfründner für ein Jahr.

Unter den Anstaltsinsassen befanden sich am Schlusse 1910

Blinde	2	Männer,	8	Frauen,	zusammen	10	Personen
Taubstumme	2	„	—	„	„	2	„
Krüppelhafte	19	„	8	„	„	27	„
Epileptische	2	„	2	„	„	4	„
Geistesschwache	32	„	40	„	„	72	„
Sieche	147	„	90	„	„	237	„

Sebastianspital 1910. [323

Krankenstand.

Bestand am Schlusse 1909	88	Männer,	87	Frauen,	zus.	175	Personen
Zugang während des Jahres 1910							
Neuaufnahmen	46	Männer,	35	Frauen,	zus.	81	Personen
In der Anstalt Erkrankte . . .	49	„	30	„	„	79	„
Zusammen Zugang	95	Männer,	65	Frauen,	zus.	160	Personen
Zusammen	183	Männer,	152	Frauen,	zus.	335	Personen
Abgang	92	„	69	„	„	161	„
Krankenstand am Schlusse 1910. . .	91	Männer,	83	Frauen,	zus.	174	Personen
Es litten an							
internen Krankheiten	121	„	87	„	„	208	„
chirurgischen Krankheiten . .	20	„	27	„	„	47	„
Hautkrankheiten	9	„	4	„	„	13	„
Syphilis	2	„	2	„	„	4	„
Geistes- (Nerven-) Krankheiten	31	„	32	„	„	63	„
Zusammen	183	Männer,	152	Frauen,	zus.	335	Personen
Geheilt wurden	6	„	2	„	„	8	„
Gebessert wurden	49	„	23	„	„	72	„
Ungeheilt blieben	15	„	12	„	„	27	„
Gestorben sind	22	„	32	„	„	54	„
Zusammen Abgang	92	Männer,	69	Frauen,	zus.	161	Personen
In Behandlung blieben . .	91	„	83	„	„	174	„
Zusammen	183	Männer,	152	Frauen,	zus.	335	Personen

Von den 54 Todesfällen waren 10 durch Lungentuberkulose veranlaßt. — Zahl der Krankenbetten am Schlusse 1910: 106.

Findel- und Waisenhaus 1910. [324

Bestand am Schlusse 1909		102 Pfleglinge
Im Jahre 1910 wurden neu aufgenommen	27	
entlassen	22	
Mehrung	5	„
Stand am Schlusse 1910		107 Pfleglinge

Von den Entlassenen kamen in die Lehre zum Handwerk 9 Knaben, in den Dienst als Mägde 8 Mädchen; 5 Mädchen wurden sonst untergebracht.

Unter den Pfleglingen am Jahresschlusse 1910 waren:

106 Doppelwaisen	54 Knaben	92 Protestanten
1 einfache Waise	53 Mädchen	15 Katholiken.

93 Kinder waren schulpflichtig, 1 davon besuchte eine Hilfsklasse für Schwachsinnige;
1 Kind war noch nicht schulpflichtig;
13 Mädchen besuchten die Fortbildungsschule der Anstalt.

325] Säuglingsfürsorge 1907—1910.[1]

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge: für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	Säuglinge: für welche Geldunterstützungen gereicht wurden: insgesamt	Säuglinge: für welche Geldunterstützungen gereicht wurden: darunter uneheliche	Milchgutscheine wurden ausgegeben in . . . Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch ℳ	Schwangere wurden unterstützt	Ausgaben für Unterstützung hilfsbedürftiger Schwangerer ℳ	Gesamt-Ausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit ℳ
1907	5	264	132	10	—	2 233,00		—	3 456,83
1908	6	1 274[2]	663	147	29	11 844,69[3]	3	35,00[4]	18 162,81[5]
1909	6	1 507	929	132	218	23 093,52[3]	14	301,50	33 583,35[5]
1910	6	2 077	1 103	178	290	26 780,31[3]	29	690,45	39 028,49[5]

[1]) Mit dem Betrieb der Mutterberatungsstellen wurde am 15. Oktober 1907 begonnen.

[2]) Berichtigt.

[3]) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge. Der Kostenzuschuß der Stadt für die durch Gutscheine angewiesene Milch betrug 1910: 3 828,27 ℳ.

[4]) Außerdem 301,70 ℳ für Anschaffung und Instandhaltung von Hilfsmitteln für Entbindungen.

[5]) Hierunter auch 2 000 ℳ Zuschuß an den Verein „Frauenwohl", um diesem Verein die Aufnahme einer größeren Anzahl von Gebärenden, insbesondere auch von unverheirateten, im Wöchnerinnenheim zu ermöglichen und kranke Wöchnerinnen ins Krankenhaus verbringen zu können.

Eine im Jahre 1911 veranstaltete Erhebung über den Stand der Säuglingsfürsorge während der Jahre 1908 bis 1910 ergab, daß von Nürnberger Vereinen für eigene Einrichtungen der Säuglingsfürsorge verausgabt wurden 1908: 62 258 ℳ; 1909: 66 958 ℳ; 1910: 71 084 ℳ.

326] Säuglingsfürsorge 1910

Tabelle I.

Mutterberatungsstelle	Säuglinge, für welche die Beratungsstelle in Anspruch genommen wurde: eheliche	uneheliche	zusammen	Davon in Nürnberg beheimatet	Konsultationen insgesamt	Davon betrafen: eheliche Säuglinge	uneheliche Säuglinge	Sprechstundentage	Kontrollbesuche der Schwestern
I. Wolfsgasse 4 . .	274	45	319	150	2 969	2 629	340	100	1 408
II. Hallerwiese 24 . .	281	75	356	176	3 303	2 659	644	100	1 246
III. Marientormauer 1	252	45	297	139	3 325	2 926	399	100	1 134
IV. Rothenburger Straße 12 . . .	226	64	290	149	2 407	1 890	517	100	1 130
V. Rothenburger Straße 12 . . .	193	40	233	97	2 152	1 816	336	102	1 004
VI. Wiesenstraße 101 .	491	91	582	290	4 995	4 232	763	103	1 706
Zusammen	**1 717**	**360**	**2 077**	**1 001**	**19 151**	**16 152**	**2 999**	**605**	**7 628**

Säuglingsfürsorge 1910. [327

Tabelle II.

Mutterberatungsstelle	Säuglinge, für die Unterstützungen gegeben wurden: in Geld: fortlaufende Unterstützung	in Geld: einmalige Stillprämien	in Gutscheinen f. Milch: gegen Vergütung	in Gutscheinen f. Milch: kostenlos	zusammen: Säuglinge	zusammen: darunter uneheliche	Säuglinge für die nur Rat erteilt wurde: zusammen	Säuglinge für die nur Rat erteilt wurde: darunter uneheliche	Ausbezahlte Geldunterstützungen: im ganzen ℳ	Ausbezahlte Geldunterstützungen: darunter f. Stillprämien ℳ	Verabreichte Gutscheine für Säuglingsmilch: gegen Vergütung	Verabreichte Gutscheine für Säuglingsmilch: kostenlos
I. Wolfsgasse 4.	156	26	38	9	229	29	119	18	3 229,50	118.—	3 430	708
II. Hallerwiese 24	162	37	40	13	252	59	131	23	3 917,20	161.—	1 869	895
III. Marientormauer 1. . .	106	29	40	13	188	22	140	25	2 888,20	119.—	2 253	1 421
IV. Rothenburger Straße 12. .	133	17	17	11	178	43	132	30	3 208,30	73.—	2 778	610
V. Rothenburger Straße 12. .	110	22	28	17	177	31	86	14	2 349,30	96.—		1133
IV. Wiesenstr. 101	251	54	50	14	369	67	259	33	5 164,90	232.—	2 202	836
Zusammen	**918**	**185**	**213**	**77**	**1 393**	**251**	**867**	**143**	**20 757,40**	**799.—**	**12 532**	**5 603**

Säuglingsfürsorge 1910. [328

Tabelle III.

Mutterberatungsstelle	Im Jahre 1910 neu zugegangen. Säuglinge	Davon standen unter Beobachtung: bis unter 1 Monat	1 Monat bis unt. 3 Monat.	3 Monate bis unt. 6 Mte.[2])	6 Monate bis unt. 9 Mte.[2])	9 Monate und länger[1])	Davon wurden gestillt[2]): zusammen	bis unter 1 Monat	1 Monat bis unt. 3 Monat.	3 Monate bis unt. 6 Mte.[2])	6 Monate bis unt. 9 Mte.[2])	9 Monate und länger[1])
I. Wolfsgasse 4.	229	54	37	50	31	57	175	12	45	48	30	40
II. Hallerwiese 24	260	50	65	44	55	46	188	7	52	45	45	39
III. Marientormauer 1. . .	217	58	37	39	38	45	160	6	48	44	32	30
IV. Rothenburger Straße 12. .	181	78	27	44	16	16	148	5	32	38	44	29
V. Rothenburger Straße 12. .	156	48	33	42	18	15	127	5	32	35	26	29
IV. Wiesenstr. 101	450	147	99	77	45	82	353	50	100	92	56	55
Zusammen	**1 493**	**435**	**298**	**296**	**203**	**261**	**1 151**	**85**	**309**	**302**	**233**	**222**

[1]) Die Zahlen in diesen Spalten sind vorläufige, da bei einer Reihe von Säuglingen, die erst in den letzten Monaten des Jahres 1910 neu zugingen, zur Zeit der Aufstellung der Statistik (Juni 1911) die Beobachtungszeit und Stilldauer noch nicht abgeschlossen war. Die endgültigen Zahlen werden sich also mehr gegen die letzte Spalte der beiden Tabellenteile zu verschieben.

[2]) Als Stilldauer ist jeweils diejenige Zeitperiode gerechnet, welche durch die Beratungsstellen ermittelt werden konnte. In Wirklichkeit ist in einer Anzahl von Fällen die Stilldauer größer gewesen.

329] Beaufsichtigung der Kostkinder 1901—1910.

Jahr	Anmeldungen infolge von Neu-Zugang oder Pflegewechsel	Abgänge	Die Abgänge waren veranlaßt durch Wegzug oder Pflegewechsel	Die Abgänge waren veranlaßt durch Ableben	Die Abgänge waren veranlaßt durch Vollendung des achten Lebensjahres	Beaufsichtigte Kostkinder am Schlusse des Jahres	Darunter unehelich
D 1901/05	922	799	695	81	23	736	487
1906	1078	1160	1059	83	18	854	565
1907	1123	1080	992	65	23	897	620
1908	978	1046	957	66	23	829	587
1909	941	934	830	67	37	836	589
1910	859	859	766	59	34	836	591

330] Polizeipflegerin 1909 und 1910.[1])

Pfleglinge.	1909	1910
Neu überwiesen		
männlich	113	49
weiblich	217	294
Zusammen	330	343
Aus dem Vorjahre übernommen		
unerledigt	—	7
zur nachgehenden Pflege	—	10
Insgesamt behandelt	**330**	**360**

Alter der Pfleglinge.	1909 Männl.	1909 Weibl.	1909 Zus.	1910 Männl.	1910 Weibl.	1910 Zus.
Unter 6 Jahren	12	1	13	8	4	7
6 bis unter 14 „				6	8	14
14 „ „ 18 „	91	59	150	28	69	97
18 „ „ 25 „	9	107	116	12	154	166
25 „ „ 30 „	—	21	21	—	30	30
30 „ „ 35 „	1	29	30	—	19	19
35 Jahre und darüber				1	26	27
Zusammen	113	217	330	50	310	360

[1]) Die Einrichtung besteht seit 1909.

Noch: **Polizeipflegerin 1909 und 1910.**[1]

[Noch: 330

	1909	1910
Beruf der Pfleglinge.		
Arbeiter und Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	151	166
Dienstmädchen	65	88
Kaufmännische Angestellte	12	18
Kellnerinnen und Kellner	20	17
Prostituierte	7	3
Lehrlinge und Lehrmädchen	22	2
Sonst beruflich tätig und berufslos	53	66
Grund der Überweisung.		
Unzucht bei	98	111
Diebstahl und Betrug „	55	68
Arbeitsscheu und Bettel „	55	45
Arbeits- und Obdachlosigkeit „	69	44
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern oder Lehrmeistern „	14	15
Entlassung aus dem Arbeitshaus oder aus Strafanstalten „	6	10
Schwachsinn „	7	2
Sonstiges „	26	65
Art der Erledigung.		
Es wurden		
in Arbeit, Dienst oder Lehre gebracht	66	54
zu den Angehörigen gebracht	36	48
der Armenpflege, Vereinen oder Wohltätigkeitsanstalten übergeben	23	33
in die Heimatgemeinde gebracht	18	12
in Erziehungs- und Besserungsanstalten gebracht	18	31
sonst behandelt	162	176
unerledigt in das Folgejahr übernommen	7	6
Zur nachgehenden Pflege in das Folgejahr übernommen	10	16

[1]) Die Einrichtung besteht seit 1909.

331] Hauptstelle für Jugendfürsorge 1909 und 1910.[1]

Mitgliederstand am Jahresschlusse	1909	1910
Einzelpersonen	704	911
Vereine	50	70
Zusammen	754	981

Rechnungsergebnisse.	1909	1910
	ℳ	ℳ
Einnahmen	6 566	88 172[2]
Ausgaben	2 785	23 567

Tätigkeit.

	1909	1910
Zahl der Fürsorgefälle (einschl. der Fälle der Jugendgerichtshilfe)	386[3]	1 009
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	297	698
„ weibliche „	89	311
„ protestantische „	149	349
„ katholische „	107	261
„ Jugendliche unbekannten Bekenntnisses	130	399
Überwiesen wurden an Jugendfürsorger	254	349
„ Jugendfürsorgerinnen	84	93
Durch die Geschäftsstelle wurden direkt in Obsorge genommen	48	567

Art der Fürsorge.

Untergebracht wurden in Lehrstellen	2	27
„ Familien	5	38
„ Anstalten	12	89
Vorübergehend wurden in Herbergen verpflegt und beherbergt	38	80[4]
Fahrkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	16	30
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	28	71
Arbeit wurde vermittelt für	16	83
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Zwangserziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	20	47

Ursachen der Inanspruchnahme der Jugendfürsorge.

Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	109	573
Hang zur Liederlichkeit und zum Verbrechen „ „	47	142
Straffälligkeit	190	
Vorübergehende Hilfsbedürftigkeit „ „	18	294
Sonstige Gründe	22	

[1]) Die Hauptstelle für Jugendfürsorge wurde gegründet am 29. März 1909.

[2]) Die Leistungen der Stadt (Überlassung der Geschäftsräume und des nötigen Personals) sind hierin nicht inbegriffen. Für 1910 hat die Stadtgemeinde einen Barzuschuß von 10 000 ℳ genehmigt. Die bedeutende Einnahme im Berichtsjahre ist auf das Erträgnis eines zu Gunsten der Jugendfürsorge und des Gnopf'schen Kinderspitals im Monat Dezember veranstalteten Margaretentages zurückzuführen.

[3]) Ohne die Fälle der Jugendgerichtshilfe.

[4]) Mitte Oktober 1910 wurde das Knabenheim in Betrieb genommen. Dort wurden bis Jahresschluß 22 männliche Jugendliche mit 328 Verpflegungstagen verpflegt.

Volksbildungsgesellschaft. [332

Bibliothek.

1906—1910			1910					
Jahr	Leser	Ausgeliehene Bücher	Monat	Leser	Ausgeliehene Bücher	Monat	Leser	Ausgeliehene Bücher
1906	76 677	91 573	Januar.	7 166	8 027	Juli . .	5 647	6 215
1907	91 633	102 525	Februar	6 960	7 901	August .	5 760	6 376
1908	81 217	89 884	März .	6 757	7 530	Sept. . .	5 844	6 419
1909	73 786	82 696	April . .	6 486	7 200	Oktober	3 545	3 966[1])
1910	59 303	65 962	Mai . .	5 727	6 399	Nov. . .	—	—
			Juni . .	5 411	5 929	Dez. . .	—	—

[1]) Vom 22. Oktober an war die Bibliothek wegen Neuordnung und Katalogisierung (Übersiedlung in das Luitpoldhaus) geschlossen.

Volksbildungsgesellschaft 1909/1910. [333

Volkshochschulkurse.

Vortragsgegenstand	Vortragender	Zeitdauer (Stunden)	Verkaufte Karten				Besucher			
			insgesamt	davon Karten zu			Männer		Frauen	
				60 ₰	1 ℳ	mehr als 1 ℳ	insgesamt	davon Arbeiter und unselbständ. Handwerker	insgesamt	davon Arbeiterinnen u. Arbeiterfrauen
Bewegung u. Empfindung als Lebenserscheinung	Dr. Schulz Univ.-Professor	4	229	190	30	9	187	120	42	4
Meisterwerke der modernen Malerei	Dr. Curtius Univ.-Professor	6	207[1])	153	—	54	222	85	75	9
Robert Schumann, mit Erläuterungen am Klavier u. durch Gesang	Dr. Frhr. v. d. Pfordten Univ.-Professor	6	394	241	—	153	196	67	198	8
Aus der Sternenkunde mit Berücksichtig. d. Halley'schen Kometen	Prof. Dr. Hartwig Sternw.-Dir.	6	382	272	—	110	277	165	105	14
Die moderne Kunst in Deutschland	Dr. Lory Reallehrer	6	330	188	40	102	197	94	133	11
	Zusammen	28	1632[1])	1044	70	428	1079	531	553	46

[1]) Außerdem 90 Freikarten an die beiden humanistischen Gymnasien, das Realgymnasium und die Kunstschule.

334] Unterrichtsstiftungen 1808—1910.

Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen ℳ [1]	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ [2]	Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen ℳ [1]	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ [2]
D 1808/12 (Grundstock)	10	1 289 198	.	1900	37	2 848 917	99 072
				1901	37	2 860 989	96 648
1830	11	1 256 292	45 116	1902	38	2 863 046	97 436
1840	12	1 359 770	48 208	1903	39	2 912 922	97 218
1850	13	1 420 178	54 344	1904	42	3 075 637	98 611
1860	13	1 435 877	56 142				
1870	17	1 705 697	64 919	1905	42	3 088 216	94 713
1880	17	1 948 722	71 783	1906	42	3 113 886	96 814
1890	25	2 205 942	75 348	1907	42	3 127 601	99 454
				1908	42	3 141 852	99 129
				1909	42	3 029 808 [3]	100 197
				1910	43	3 110 428	92 044

[1] Ohne Betriebsvermögen.
[2] Ausschl. der Zinsenansammlung.
[3] Minderung des Vermögens infolge Verwendung von Stiftungsmitteln (Lokalstudienfonds) zum Ankauf von Grundstücken für den Neubau des Alten Gymnasiums.

335] Unterrichtsstiftungen 1910.

Stiftungen nach Gruppen	Reines Vermögen ℳ [1]	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ [2]
I. Stiftungen für höhere Schulen und Studierende.		
A. Staatsanstalten.		
Für das Kgl. Alte Gymnasium	195 333	3 556
Für das Kgl. Technikum	8 786	322
Für die Kgl. Kreisrealschule	46 154	—
Für die Kgl. Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbe	57 940	1 816
Stipendienstiftungen	1 523 214	48 178
B. Für Bildung und Schulzwecke im allgemeinen.		
Bibliothekstiftungen	106 313	736
Stiftung für das Germanische Nationalmuseum	10 000	407
Für städtische Schulen	816 688	31 021
Für verschiedene Bildungs- und Schulzwecke	48 021	1 387
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker	135 833	4 621
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	162 146	—
Zusammen	**3 110 428**	**92 044**

[1] Ohne Betriebsvermögen.
[2] Ausschließlich der Zinsenansammlung.

Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,550 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes. Erwerbungen und Veräußerungen von Grundstücken sind in den letzten 10 Jahren nicht vorgekommen.

Wohltätigkeitsstiftungen 1819—1910. [336

Jahr	Stiftungen [1]	Reines Vermögen [1] [2] ℳ	Ausgaben auf den reinen Zweck [3] ℳ	Jahr	Stiftungen [1]	Reines Vermögen [1] [2] ℳ	Ausgaben auf den reinen Zweck [3] ℳ
1819 (Grundstock)	11	7 066 973	.	1901	140	16 418 764	482 110
1830	15	6 316 757	208 193	1902	144	16 679 404	490 570
1840	20	6 364 526	208 153	1903	148	16 991 023	499 736
1850	24	6 951 227	221 743	1904	156	17 254 716	501 727
1860	33	8 503 437	263 038	1905	162	17 772 233	509 183
1870	50	9 006 795	294 561	1906	167	18 015 400	528 485
1880	73	10 336 818	378 876	1907	171	18 291 322	529 645
1890	97	12 265 940	385 864	1908	172	18 486 679	533 252
1900	137	16 234 231	478 677	1909	174	18 679 666	588 084
				1910	177	. [4]	. [4]

[1]) Am Schlusse des Jahres.

[2]) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

[3]) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

[4]) Die Zahlen standen bei Drucklegung des Buches noch nicht fest.

Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen beträgt 496,40 ha. Davon liegen 24,88 ha innerhalb und 471,12 ha außerhalb des Stadtgebietes.

Erwerbungen und Veräußerungen von Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen.

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen			Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis ℳ	Fläche qm	Davon durch Verkauf qm	Preis ℳ		Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis ℳ	Fläche qm	Davon durch Verkauf qm	Preis ℳ
1901	380	380	33 000	—	—	—	1906	—	—	—	785	525	6 162
1902	21 210	21 210	100 000	2 690	2 690	300 000	1907	—	—	—	—	—	—
1903	—	—	—	750	750	2 634	1908	—	—	—	15 020	14 709	88 008
1904	—	—	—	—	—	—	1909	2 480	—	—	8 310	—	—
1905	—	—	—	8 310	8 310	17 080	1910	—	—	—	396	396	13 954

Wohltätigkeitsstiftungen 1910.

Stiftungen nach Gruppen	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1]) [2]) ℳ	Ausgaben auf den reinen Zweck[3]) ℳ
I. Vereinigte Stiftungen.			
Vereinigte Armenpflegestiftungen	1	.[4])	.[4])
Vereinigte Kranken- u. Ortsarmenpflegestiftungen	1	.[5])	.[5])
Elisabethahospitalstiftung	1	944 826	39 361
II. Einzelne Stiftungen für bestimmte Zwecke.			
Für das städtische Krankenhaus und andere Krankenanstalten	4	381 816	14 543
Für das Elisabethahospital	1	70 173	2 499
Für das Waisenhaus	4	1 576 723	37 726
Für Versorgungsanstalten	3	675 664	23 960
Zur Unterstützung von Personen behufs Aufnahme in das Norisstift	2	51 305	1 601
Für Hinterbliebene von Pfarrern und Beamten	4	240 139	8 112
Für Hinterbliebene von Lehrern	1	3 527	122
Präbendenstiftungen			
A) für Adelige	5	239 498	7 194
B) für Bürgerliche, und zwar			
für Verwandte der Stifter	2	30 634	180
für Angehörige höherer Stände	16	898 478	24 676
für Kaufleute	3	25 000	984
für Musiker	1	58 648	1 250
für Notleidende überhaupt	50	1 632 949	55 752
Für Naturalreichnisse	7	1 706 464	52 223
Für Dienstboten	6	129 921	4 136
Für Konfirmanden	5	58 329	2 313
Für Blinde und Augenleidende	2	57 118	1 958
Für Taubstumme	1	10 000	384
Für verunglückte Feuerwehrmänner und ihre Hinterbliebenen	1	155 487	1 463
Für Gewerbetreibende und ihre Angehörigen	10	237 355	7 964
Für arme kränkliche Kinder	8	135 020	2 981
Für elternlose Kinder	1	32 957	900
Für Zwecke der Armenpflege	3	163 874	6 152
Für verschiedene Zwecke	31	1 697 619	56 318
Stiftungen, deren Zinsen vorerst angesammelt werden	3	216 806	7 557

[1]) Am Schlusse des Jahres.

[2]) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

[3]) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

[4]) Die Zahlen standen bei Drucklegung des Buches noch nicht fest. 1909 war das Reinvermögen 3 874 058 ℳ; auf den reinen Zweck wurden ausgegeben 105 674 ℳ.

[5]) Bei Drucklegung des Buches noch nicht feststehend. 1909 war das Reinvermögen 3 731 374 ℳ; auf den reinen Zweck wurden ausgegeben 128 006 ℳ.

Armenpflege 1890—1910. [338

Unterstützte Personen und Geldunterstützungen.

Vorbemerkung.

Die in den folgenden Tabellen mitgeteilten Zahlen beziehen sich sowohl auf die hier heimatberechtigten, als auch auf die auswärts heimatberechtigten, aber hier wohnhaften Armen. Bei den eingesetzten Ausgabesummen sind die von den Heimatgemeinden auswärts Behelmateter rückerstatteten Beträge nicht abgezogen.

Jahr	Gesamtzahl der unterstützten Personen oder Familien	Dauernde Geldunterstützungen[1]		Vorübergehende Geldunterstützungen					
		Unterstützte Personen oder Familien	Betrag[2] ℳ	Mietzins-Beiträge		Zur Beschaffung von Kleidern für Konfirmanden		Sonstige Spenden	
				Personen	ℳ	Personen	ℳ	Personen	ℳ
1890	5 014	1 282	107 955	602	12 610	125	1 890	317	3 626
1895	12 608	1 999	179 860	1 000	17 494	115	1 504	466	5 464
1900	17 627	2 721	299 458	1 181	20 550	75	1 190	378	5 195
D 1901/05	19 657	3 516	394 700	—[4]	—[4]	99	1 570	305	3 608
1906	19 651	3 589	432 144	—	—	118	2 005	518	5 620
1907	21 152	3 605	457 508	—	—	131	2 185	504	6 517
1908	24 030	4 076	500 972	—	—	162	2 928	705	8 556
1909	30 615	4 281	551 116	—	—	203	3 830	850	9 372
1910	38 602	4 114	539 553[3]	—	—	174	3 110	633	7 670

[1]) Einschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Unterstützungen.
[2]) Abzüglich der Geschenke, deren Beträge in Einnahme und Ausgabe durchlaufen (1910: 2 496 ℳ).
[3]) Hierunter 23 175 ℳ für 157 auswärts wohnende hiesige Arme und 42 946 ℳ für 560 hier und auswärts wohnende fremde Arme; davon waren 42 131 ℳ durch die auswärtigen Heimatgemeinden bezw. durch die Staatskasse zu ersetzen, während 815 ℳ gemäß Art. 14, Abs. IV d. A. G. auf die Armenkasse Nürnberg zu übernehmen waren.
[4]) Vom Jahre 1901 ab sind die in dieser Form gegebenen Unterstützungen weggefallen.

Armenpflege 1890—1910. [339

Unterstützungen mit Naturalien.

Jahr	Brot		Mittagskost		Kleider, Schuhe, Betten		Brennmaterial	
	Laibe von je 1 kg	Kosten ℳ	Portionen	Kosten ℳ	Personen[1]	Kosten[2] ℳ	Personen	Kosten[3] ℳ
1890	92 677	21 741	74 052	15 714	.	24 565	899	14 837
1895	142 258	27 030	109 775	21 081	.	27 069	2 676	24 077
1900	164 415	36 171	47 227	10 982	2 933	22 500	2 084	17 225
D 1901/05	219 789	48 243	71 603	15 208	3 550	28 768	3 679	26 975
1906	235 904	54 789	77 127	18 363	4 614	30 908	5 229	31 857
1907	237 675	56 323	63 975	17 184	4 236	29 354	5 233	36 354
1908	253 675	65 733	71 380	17 832	4 792	32 120	5 619	46 520
1909	281 103	71 458	83 007	18 009	5 117	41 575	5 674	49 400
1910	280 735	65 349	102 536	27 370[4]	4 948	40 209	5 923[5]	46 207

[1]) Bis 1905 ausschließlich der Personen, für welche Schuhreparaturen nötig waren. — [2]) Aufwand für das Kleider- und Betten-Magazin. — [3]) 1890 und 1895 Aufwand für das frühere Brennmaterialienlager der Armenpflege. Das Lager wurde am 1. Januar 1900, nachdem der Bestand verbraucht war, aufgehoben. Die Abgabe von Brennmaterial erfolgt seitdem auf Grund von Anweisungen direkt durch die Händler. — [4]) Einschließlich 1 430 ℳ auf Errichtung und Betrieb von 2 Essenabgabestellen und 5 696 ℳ Zahlung an den Volksküchenverein für abgegebene Mittagskost. — [5]) Hierunter 2 189 Personen, welche von dem Erlös für verkaufte Neujahrsglückwunsch-Enthebungskarten zu 4 567 ℳ Kohlen erhielten. Dieser Betrag ist in dem Ausgabeposten der letzten Spalte — 40 207 ℳ — mit enthalten.

340] **Armenpflege 1890—1910.**

Krankenhilfe.[1])

Jahr	Krankenpflege (ausschl. Pflege von Geisteskranken)						Anstaltspflege von Geisteskranken und Blöden		Personen in armenärztlicher Behandlung	Außerdem Untersuchungen behufs ärztlichen Gutachtens
	Ausgaben insgesamt	darunter								
		für Arzt, Arzneien u. Heilmittel	für Behandlung in Krankenanstalten		für Behandlung im Kinderspital					
	ℳ	ℳ	Personen	ℳ	Kinder	ℳ	Personen	ℳ		
1890	29 383	9 139	347	15 467	85	3 624	129	41 015	.	.
1895	38 140	15 519	423	19 224	56	2 156	225	67 260	.	.
1900	66 461	19 517	576	40 715	132	5 153	279	88 558	1 496	383
D 1901/05	83 101	21 642	701	48 753	258	11 298	358	114 194	2 235	666
1906	109 233	23 043	863	68 364	301	15 535	434	138 278	2 457	645
1907	115 936	24 444	991	77 620	250[2])	11 579[2])	441	146 275	2 900	737
1908	124 171	25 777	1 103	86 569	210	10 204	478	157 685	2 830	747
1909	136 084	31 428	1 193	89 683	220	12 709	485	192 675	2 993	1 236
1910	148 195	34 059	1 222	94 570	248	15 976	537	200 630	2 572[3])	662[3])

[1]) Ausschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Geldunterstützungen. Vergl. Anm. 1 zu Tab. 388.

[2]) Von 1907 ab sind fremde Kinder nur insoweit inbegriffen, als die Kosten nach Art. 14, Abs. IV des Armengesetzes auf die hiesige Armenkasse zu übernehmen waren. Die Kosten für auswärts beheimatete Kinder laufen nicht mehr durch die Rechnung; die Zahlung wird lediglich vermittelt.

[3]) Diese Zahlen sind insofern unvollständig, als für 8 Armenarztbezirke die Unterlagen nicht für das ganze Jahr beigebracht werden konnten.

Von den im Jahre 1910 in armenärztlicher Behandlung gestandenen 2 572 Personen waren männlichen Geschlechts 1 024, weiblichen Geschlechts 1 548.

Es wurden geheilt	1 177	Personen	= 45,76 %
„ gebessert	680	„	= 26,44 %
„ einer Anstalt überwiesen	189	„	= 7,35 %
blieben ungeheilt und waren am Jahresschlusse noch in Behandlung	397	„	= 15,43 %
starben	129	„	= 5,02 %

Vorgenommen wurden im Jahre 1910 durch die Armenärzte

ärztliche Besuche im Hause	5 806
Verordnungen und Untersuchungen in der Sprechstunde	8 545
Untersuchungen zwecks Ausstellung von Gutachten (ohne weitere Behandlung)	662
Zusammen ärztliche Leistungen	15 013
auf 1 Person durchschnittlich	5,84

Armenpflege 1890—1910. [341

Kinderunterstützung, Armenwohnungen, Beerdigungen.

Jahr	Unterbringung von Kindern				Beschaffung von Lernmitteln		Kostenaufwand für Armenwohnungen	Beerdigungen	
	in Privatpflege[1]		in Anstalten						
	Kinder	Kosten ℳ	Kinder	Kosten ℳ	Kinder	Kosten[2] ℳ	ℳ	Personen	Kosten[3] ℳ
1890	288[4]	29 145	99	20 296	1 798	6 317	7 070	471	12 033
1895	241	24 710	106	15 712	2 119	8 165	6 378	474	11 508
1900	257	22 663	379	20 713	5 438	9 541	9 449	748	16 820
D 1901/05	400	30 969	225	25 685	7 336	14 131	9 905	755	16 683
1906	461	34 929	197	27 968	7 526	18 802	14 211	681	14 196
1907	487	36 976	234	32 319	8 038	22 265	11 144	608	13 407
1908	538	42 675	248	35 460	9 698	25 806	15 815	625	14 423
1909	585	47 481	302	46 527	13 194	36 937	17 192	580	12 845
1910	538	46 912	299	46 534	14 154	42 031	15 396	563	13 072

[1]) Einschließlich von Unterstützung mit Kleidungsbeiträgen (1910: 789 ℳ) u. Lehrgeld (1910: 838 ℳ).

[2]) Einschließlich der aus Stiftungsmitteln gemachten Ausgaben (1910: 1 753 ℳ).

[3]) Einschließlich der verausgabten Beträge für Leichenkassenbeiträge, die von den Armen nicht mehr bezahlt werden konnten (1910: 1 452 ℳ).

[4]) Im Jahre 1890 wurden diejenigen Pfleglinge, die das 14. Lebensjahr erreicht hatten, hier noch mitgerechnet, von 1892 an nicht mehr. Daraus erklärt sich der Rückgang der Zahlen in den folgenden Jahren.

Armenpflege 1910. [342

Armenwohnungen.[1])

Lage der Häuser	Wohnräume		Am 1. Dezember 1910 belegt mit				Kostenaufwand ℳ
	heizbare Zimmer	Kammern	Männern	Frauen	Kindern	Personen zusammen	
Maximiliansplatz 8	21	1	13	23	17	53	3 082
Stiftungswohnung daselbst	9	—	—	9	—	9	—
Spittlertormauer 13	14	—	5	9	—	14	1 734
Peter-Vischer-Str. 8	8	—	1	5	18	24	911
Kapadocia 1	10	5	4	10	2	16	2 039
Günthersbühlstr. 30	2	2	1	2	5	8	161
Paniersplatz 39	11	5	4	6	16	26	1 883
Untere Kreuzgasse 16	32	6	9	17	60	86	5 586
Zusammen	**107**	**19**	**37**	**81**	**118**	**236**	**15 396**

[1]) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte.

343] **Armenpflege 1901—1910.**

Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

I. Anstalt für männliche Obdachlose, Großweidenmühlstraße 37.

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten ℳ
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittlich auf 1 Person	
1901	.	.	5348	10641	1,99	2680
1902	592	4658	5250	11057	2,11	2429
1903	675	4120	4795	12346	2,57	2603
1904	867	3789	4656	14115	3,03	2728
1905	512	2662	3174	10009	3,15	2568
1906	721	2317	3038	11897	3,92	2702
1907	831	1908	2739	14035	5,12	2573
1908	855	2407	3262	17666	5,42	2665
1909	835	2675	3510	15650	4,46	2663
1910	736	2813	3549	13416	3,78	3149

II. Anstalt für weibliche Obdachlose, Maximiliansplatz 10/12.

Jahr	Beherbergte Personen	Nächte		Betriebskosten ℳ	Jahr	Beherbergte Personen	Nächte		Betriebskosten ℳ
		im ganzen	durchschnittlich auf 1 Person				im ganzen	durchschnittlich auf 1 Person	
1905[1])	43	90	2,09	1208	1908	108	1326	12,28	1088
1906	72	1256	17,44	1054	1909	63	1051	16,68	1213
1907	65	587	9,03	954	1910	50	843	16,86	1063

[1]) Die Anstalt wurde am 1. Februar 1905 in Betrieb genommen.

344] **Armenpflege 1895—1910.**

Armenbeschäftigungsanstalt.[1])

Jahr	Unterkunft fanden		Durchschnittliche Aufenthaltszeit in Tagen	Durchschnittlicher Arbeitsverdienst für Person u. Tag ₰	Durchschnittliche Verpflegungskosten für Person u. Tag ₰	Zuschuß der Armenkasse zur Beschäftigungsanstalt ℳ
	Personen	während . . . Tagen				
1895	89	5108	57,4	29,5	42,5	4845
1900	102	7261	71,2	39,1	39,5	7311
D 1901/05	141	13241	94,0	30,4	39,9	9417
1906	131	14404	110,0	49,3	41,9	7555
1907	134	13752	102,6	49,3	41,8	8339
1908	129	16401	127,1	39,4	43,3	10080
1909	137	16448	120,1	24,6	43,0	11555
1910	114	13963	122,5	42,6	50,2	10650

[1]) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte.

Armenpflege 1890—1910. [345

Einnahmen.

(ℳ).

Jahr	Gesamt-Einnahmen	Darunter				
		auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen	aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate usw.)	aus Ersatzleistungen (von anderen Gemeinden usw.)	aus den Zuschüssen der Gemeinde
1890	440 910	3 246	1 734	330	41 614	310 941
1895	514 151	3 580	1 068	245	63 632	339 265
1900	704 616	5 090	1 075	300	79 847	551 517
D 1901/05	888 906	3 792	3 987	320	103 679	697 449
1906	1 014 070	10 528	6 827	400	124 300	808 956
1907	1 066 137	4 622	5 726	420	118 277	884 269
1908	1 176 799	6 010	8 759	420	123 272	975 753
1909	1 326 125	2 737	10 148	450	135 669	1 112 821
1910	1 340 687	4 083	10 000	450	133 496	1 127 381

Armenpflege 1890—1910. [346

Ausgaben.

(ℳ).

Jahr	Gesamt-Ausgaben	Darunter auf						
		Geld- und Natural-Unterstützungen		Pflege für Kranke (einschließlich Geisteskranker)	Unterhalt und Erziehung von Kindern, sowie Schulunterricht Minderbemittelter	Sorge für Armenwohnung und Armenbeschäftigung	Beerdigung Armer	Amtsführung
		ständige	vorübergehende					
1890	440 910	145 411	58 546	128 871	51 777	16 720	12 033	11 833
1895	514 151	228 011	76 826	105 400	44 857	14 693	11 508	13 965
1900	704 616	347 079	69 508	155 019	53 894	23 070	16 820	22 481
D 1901/05	888 906	461 202	65 378	197 295	71 574	27 745	16 683	30 944
1906	1 014 070	505 986	75 142	247 510	83 064	34 331	14 196	34 517
1907	1 066 137	531 665	78 795	262 211	92 286	32 037	13 407	36 410
1908	1 176 799	586 062	94 354	281 855	104 759	37 513	14 423	38 821
1909	1 326 125	645 342	108 476	328 759	131 713	37 374	12 845	42 444
1910	1 340 687	634 769	101 654	348 825	136 899	36 990	13 072	47 651

XIII. Recht.

347] **Landgericht Nürnberg 1901—1910.**[1]

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Rechtssachen	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Anhängig wurden in erster Instanz:										
Gewöhnliche Prozesse[2]	2 604	2 408	2 321	2 233	2 417	2 592	2 913	3 461	3 382	2 429
Wechselprozesse . . .	846	507	526	367	417	465	580	831	700	324
Arreste u. einstweilige Verfügungen . . .	196	196	219	220	253	177	239	348	434	426
Prozesse in Ehesachen	147	141	173	174	146	170	209	210	199	240
in der Berufungsinstanz:										
Gewöhnliche. Urkunden- und Wechsel-Prozesse	183	259	205	221	225	290	334	426	392	425

[1] Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf .	15 317	Hilpoltstein	13 187	Roth . . .	17 309
Grüfenberg	14 038	Lauf . . .	24 542	Schwabach	31 120
Hersbruck .	22 568	Nürnberg .	341 121	Zusammen	479 202

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (333 142) beträgt demnach 69,68% der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.

[2] Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt 1901: 45, 1902: 54, 1903: 69, 1904: 120, 1905: 113, 1906: 87, 1907: 109, 1908: 119, 1909: 107, 1910: 129.

348] **Amtsgericht Nürnberg 1901—1910.**

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, freiwillige Gerichtsbarkeit usw.

Rechtssachen	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
a. Streitige Rechtspflege. Anhängig wurden:										
Gewöhnliche Prozesse[1] . .	14 165	14 818	15 198	15 295	16 295	15 977	16 080	18 135	18 931	20 458
Wechselprozesse	1 832	1 658	1 550	1 407	1 453	1 669	1 519	1 922	2 151	2 174
Sühneverfahren in Ehesachen	304	244	334	386	403	387	376	417	377	400
Entmündigungssachen . .	41	38	47	50	32	25	31	19	30	61
Mahnsachen	10 326	10 167	10 130	9 530	8 606	9 199	9 604	10 188	10 749	12 414
Zwangsvollstreckungssachen	18 908	19 003	18 260	17 421	17 824	17 521	17 251	19 200	19 016	19 237
Zwangsversteigerungen von Grundstücken fanden statt	240	275	294	251	257	254	210	256	287	276
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet[2]	1	—	1	2	2	4	1	2	137	169

Noch: Amtsgericht Nürnberg 1901—1910. [Noch: 348

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, freiwillige Gerichtsbarkeit usw.

Rechtssachen	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Konkurse wurden eröffnet . .	72	63	59	45	43	58	52	81	69	78
Arreste und einstweilige Verfügungen[3])	1 214	262	192	189	215	164	179	203	264	445
b. Freiwill. Gerichtsbarkeit.										
Hypotheken- u. Grundbuchgeschäfte wurden anhäng.	12 122	11 813	12 751	12 809	12 611	14 394	14 894	15 963	15 722	15 043
Vormundschaften wurden anhängig	1 706	1 696	1 635	1 787	1 658	1 801	1 715	1 757	1 770	1 766
Pflegschaften wurden anhängig	402	435	625	580	519	528	542	544	572	652
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeiständeter Frauen am Schlusse des Jahres	18 178	18 582	18 989	19 414	19 779	20 352	20 627	20 990	21 485	22 028
Zwangserziehungen wurden angeordnet	18	32	46	41	28	29	41	58	82	83
Handelsregister, Zahl der Firmen[4])	2 105	2 168	2 232	2 280	2 297	2 322	2 351	2 357	2 268	2 259
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften[4])	828	856	879	917	960	969	1 013	1 084	1 068	1 112
Genossenschaftsregister, Zahl der Genossenschaften[4]) .	101	120	134	148	147	152	163	168	189	200
Vereinsregister, Zahl der Vereine[4])	314	336	354	366	285	301	319	348	367	398
Wechselproteste	8 577	7 761	8 359	7 430	7 535	8 452	9 405	10 794	10 919	9 622

[1]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.
[2]) Die starke Mehrung seit 1909 rührt daher, daß seit dem 1. Mai 1909 im Bezirk des Landgerichts Nürnberg das Grundbuch als angelegt erklärt wurde und damit das Reichsgesetz vom 24. März 1897 über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung in Kraft getreten ist.
[3]) Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Die Zahlenminderung seit 1902 beruht auf Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung f. d. Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).
[4]) Am Schlusse des Jahres.

Amtsanwaltschaft 1901—1910. [349

Behandelte Sachen.

Jahr	Anhängige Strafsachen[1])	Davon wurden beendet							Es blieben unbeendet	Außerdem wurden erledigt	
		in der ersten Instanz				in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen		durch sofortige Zurückweisung oder Einstellung des Verfahrens	durch Abgabe an andere Behörden
		durch Strafbefehl	durch Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf andere Art						
D 1901/05	21 392	13 478	24	3 278	2 480	341	8	19 609	1 781	2 329	576
1906	21 804	11 862	34	3 703	3 702	402	19	19 722	2 082	2 313	849
1907	23 216	13 486	34	3 551	3 466	420	40	20 997	2 219	2 207	768
1908	22 445	12 129	22	3 664	4 012	432	21	20 280	2 165	3 070	1 083
1909	18 772[2])	8 853	21	3 150	4 067	458	24	16 573	2 199	1 881	1 159
1910	19 002	10 800	37	3 397	2 290	497	27	16 548	2 454	2 924	1 037

[1]) Einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen.
[2]) Die Minderung gegen das Vorjahr erklärt sich zum Teil dadurch, daß seit dem 1. Januar 1909 die gegen Personen unter 18 Jahren erstatteten Anzeigen nicht mehr zur Amtsanwaltschaft gelangen, sondern von dem für den Stadt- und Landbezirk Nürnberg bestellten Amtsanwalt für Jugendsachen behandelt werden.

350] **Amtsanwaltschaft 1910.** Abgeurteilte Übertretungen:

I. Übertretungen des Reichsstrafgesetzbuches.

Paragraphen	Art der Übertretungen	Behandelte Übertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
§ 360, Z. 3	Unerlaubte Auswanderung Kriegsdienstpfl.	1	1	—	—
§ 360, Z. 11	Ruhestörung und Verübung groben Unfugs	1 632	1 428	109	108
§ 360, Z. 15	Tierquälerei	50	32	1	8
§ 361, Z. 2	Bannbruch	36	30	8	30
§ 361, Z. 3 u. 4	Landstreicherei und Bettel	1 470	1 360	29	1 360
§ 361, Z. 6	Gewerbsunzucht u. Übertretungen sittenpolizeilicher Vorschriften	410	352	352	352
	Andere Übertretungen des § 361	369	257	55	237
§ 363	Fälschung von Legitimationspapieren usw.	18	16	2	10
§ 365	Bruch der Polizeistunde	667	620	60	2
§ 366, Z. 7	Verbotenes Werfen	151	111	12	19
§ 366, Z. 10	Übertretungen straßenpolizeilich. Vorschriften	5 516	5 262	313	41
	Andere Übertretungen des § 366	28	26	7	—
§ 367	Gefährdung des Lebens und der Gesundheit anderer	315	227	11	13
§ 368, Z. 3—8 (u. § 369, Z. 3)	Übertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei	139	128	14	3
§ 370, Z. 4	Unberechtigtes Fischen, Krebsen	14	13	—	5
§ 368, Z. 9	Feldfrevel und dergl.	119	112	21	6
§ 370, Z. 1 u. 2	Übertretungen in Bez. auf Maß und Gewicht	10	6	1	—
§ 369, Z. 2	Entwendung von Nahrungsmitteln	27	15	3	4
§ 370, Z. 5	Andere Übertretungen	255	224	57	65
	Zusammen I	11 227	10 220	1 059	2 253

II. Übertretungen des Polizeistrafgesetzbuches, Abteilung III.

Hauptstücke und Artikel	Art der Übertretungen	Behandelte Übertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
Art. 39 Hauptst. II	Führung verbotener Waffen	385	336	1	72
Hauptst. III	Andere Übertretungen in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit	200	182	45	5
Art. 50a Hauptst. IV	Übertretungen in Bezug auf Reisen und Fremdenpolizei	59	48	15	9
	Konkubinat	472	421	210	15
Art. 58	Andere Übertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele	25	19	11	—
Hauptst. VI	Versäumnis des Schul- und Religionsunterrichts	36	21	8	—
Hauptst. VII	Übertretungen in Bezug auf Leben und Gesundheit	453	410	52	6
Hauptst. IX	Übertretungen in Bezug auf Straßen-, Reinlichkeits- und Wasserpolizei	375	338	24	19
Hauptst. X	Übertretungen baupolizeilicher Bestimmungen	13	10	4	—
Art. 112, 113, 115 Hauptst. XI	Übertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen	32	22	16	1
	Feldfrevel	87	81	28	1
Hauptst. XII	Andere Übertretungen in Bezug auf Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	9	9	3	—
	Übertretungen in Bezug auf Erwerbs- und Gewerbepolizei	130	99	2	—
	Andere Übertretungen	857	215	98	194
	Zusammen II	3 133	2 211	517	322

III. Übertretungen von Spezialgesetzen. [Noch: 350

Art der Übertretungen	Behandelte Übertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
Übertretungen preßpolizeilicher Bestimmungen	3	1	—	—
Übertretungen der Gewerbegesetze	776	713	252	1
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 14. Mai 1879, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln usw. . . .	42	30	13	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 25. Juni 1887, betr. den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, und vom 5. Juli 1887 über die Verwendung gesundheitsschädlicher Farben, gegen das Margarinegesetz vom 15. Juni 1887, das Süßstoffgesetz vom 6. Juli 1898 und die Weingesetze vom 26. Mai 1901 und vom 7. April 1909	41	26	2	—
Andere Übertretungen bürgerlicher Strafgesetze . . .	753	623	29	8
Zusammen III	1 615	1 393	296	9
Insgesamt	**15 975**	**13 824**	**1 872**	**2 584**

Gewerbegericht 1901—1910. [351

Klagen und Streitsachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter: von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter: von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Von 100 Klagen: hatten einen Streitwert bis 50 ℳ	Von 100 Klagen: hatten einen Streitwert über 50 ℳ	Von 100 Klagen: waren nicht auf Streitwert eingeschätzt	Außerdem vorgebrachte Streitsachen[1])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
D 1901/05	583	533	50	77,69	12,70	9,61	195	1 078
1906	637	529	108	75,20	15,23	9,57	596	1 233
1907	515	460	55	78,01	17,67	9,32	654	1 169
1908	599	568	31	77,30	18,03	4,67	675	1 274
1909	576	532	44	74,65	19,45	5,90	519	1 095
1910	601	506	95	65,72	24,46	9,82	611	1 212

[1]) Ohne gerichtliche Klageerhebung durch Vermittelung der Gerichtsschreiberei erledigt.

352] **Gewerbegericht 1901—1910.**

Klagen nach Berufsklassen.

Jahr	Metallindustrie	Holz- und Lederindustrie	Papierindustrie und polygraphische Gewerbe	Textilindustrie, Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Bewirtungs- und Beherbergungsgewerbe	Baugewerbe	Sonstige Gewerbe
D 1901/05	119	58	25	72	34	55	148	72
1906	137	100	39	44	22	41	173	81
1907	54	36	25	92	17	46	142	103
1908	83	72	17	43	14	46	192	132
1909	65	51	76	49	16	53	150	116
1910	112	32	53	54	15	40	199	96

Eigene Innungsschiedsgerichte haben errichtet: 1902 die freie Bäckerinnung und 1904 die Zwangsinnung der Friseure. Mit der am 21. August 1907 erfolgten Auflösung der Zwangsinnung der Friseure hat deren Schiedsgericht seine Tätigkeit eingestellt.

353] **Gewerbegericht 1901—1910.**

Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen	Art der Erledigung (in %)							Gegen-Endurteile wurden Berufungen angemeldet
		Gerichtlicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Beruhend erklärt[1]	Verweisung an das Kaufmannsgericht	
D 1901/05	590	41,39	11,29	2,03	15,93	14,99	14,37		3
1906	641	48,67	11,23	1,87	8,27	14,51	15,45	—	4
1907	513	39,77	11,70	1,17	13,45	17,93	15,98	—	2
1908	592	26,18	15,20	0,51	14,69	30,07	12,84	0,51	6
1909	582	28,35	16,49	2,41	13,75	24,74	14,06	0,17	5
1910	592	20,10	14,19	1,52	14,36	38,51	10,64	0,68	6

[1]) Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

354] **Kaufmannsgericht 1905—1910.**[1])

Klagen und Streitsachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter		Von 100 Klagen				Außerdem anhängig gemachte Streitsachen[2])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
		von Handlungsgehilfen gegen Kaufleute	von Kaufleuten gegen Handlungsgehilfen oder Lehrlinge	hatten einen Streitwert			waren nicht auf Streitwert eingeschätzt		
				bis 50 ℳ	von 50—100 ℳ	über 100 ℳ			
1905	146	115	31	19,86	20,55	48,63	10,96	51	197
1906	125	111	14	16,80	12,80	61,60	8,80	75	200
1907	153	121	32	13,73	18,30	57,51	10,46	78	231
1908	170	136	34	15,88	13,53	63,53	7,06	75	245
1909	170	137	33	12,94	18,82	61,18	7,06	55	225
1910	175	149	26	14,85	15,43	64,57	5,15	79	254

[1]) Das Kaufmannsgericht für den Stadtbezirk Nürnberg besteht seit dem 1. Januar 1905.
[2]) Ohne förmliche Klage durch Vermittelung der Gerichtsschreiberei erledigt.

Kaufmannsgericht 1905—1910. [355

Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen	Art der Erledigung (in %)						
		Gerichtlicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Beruhend erklärt [1]	Verweisung an das Gewerbegericht
1905	141	36,88	17,02	2,84	9,93	14,18	17,73	1,42
1906	121	42,15	12,40	—	6,61	26,44	11,57	0,83
1907	151	39,07	11,26	0,66	6,62	28,48	11,26	2,65
1908	165	29,70	10,91	0,61	12,12 [2]	27,88	18,18	0,60
1909	168	34,52	13,69	1,79	5,36	25,00	19,05	0,59
1910	169	24,26	17,75	4,14	14,79	26,04	11,24	1,78

[1] Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.
[2] Einschließlich von 3 Fällen, in denen der gegen die Versäumnisurteile erhobene Einspruch zurückgezogen wurde (§ 40, Abs. IV des G. G. G.).

Vermittelungsamt 1901—1910. [356

Jahr	Klagen nach dem Gegenstand					Klagen zusammen
	Beleidigungen	Forderungen u. a.	Mietstreitigkeiten	Dienstbotenstreitigkeiten	Ehestreitigkeiten	
D 1901/05	2 374	119	62	71	39	2 665
1906	2 568	26	48	11	28	2 681
1907	2 726	43	36	8	15	2 828
1908	2 633	29	20	38	15	2 735
1909	2 807	23	31	46	20	2 927
1910	2 756	37	20	56	20	2 889

Jahr	Klagen nach Art der Erledigung			Zustande gekommene Sühneversuche	Auf 100 Sühneversuche kommen Vergleiche	Einnahme an Geldbußen ℳ
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen			
D 1901/05	1 127	513	1 025	1 640	68,5	615
1906	979	602	1 100	1 581	61,9	892
1907	1 036	599	1 193	1 635	63,3	704
1908	960	633	1 142	1 593	60,2	517
1909	977	699	1 251	1 676	57,8	606
1910	970	666	1 253	1 636	59,3	516

Außerdem reine Auskunftserteilungen ohne Beanspruchung einer eigentlichen Vermittlung 1910 in 21 282 Fällen.

XIV. Heer.

357] **Militär-Ersatzgeschäft 1901—1910.**

Anmeldung zur Stammrolle.

Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet				Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet			
	vom jüngsten Jahrgang		von früheren Jahrgängen	zusammen		vom jüngsten Jahrgang		von früheren Jahrgängen	zusammen
	in Nürnberg Geborene	auswärts Geborene				in Nürnberg Geborene	auswärts Geborene		
D 1901/05	1 350	1 248	2 046	4 644	1908	1 661	1 415	2 083	5 159
					1909	1 934	1 098	1 649	4 681
1906	1 443	1 439	1 898	4 780	1910	1 203	1 036	2 563	4 802
1907	1 614	1 491	1 940	5 045					

358] **Militär-Ersatzgeschäft 1901—1910.**

Ergebnisse des Ersatz- und Obererſatzgeschäftes.

Jahr	Ausgehoben	Freiwillig eingetreten [1]	Zurückgestellt			Der Ersatzreserve zugeteilt	Dem Landsturm überwiesen	Ausgemustert (dauernd untauglich)	Ausgeschlossen (dauernd unwürdig)
			insgesamt	darunter					
				wegen zeitiger Untauglichkeit	in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse				
D 1901/05	1 070	198	2 824	2 602	147	768	441	172	13
1906	1 286	271	2 686	2 431	192	841	572	213	10
1907	1 348	331	2 771	2 507	224	824	487	165	6
1908	1 120	287	2 638	2 341	213	731	710	295	7
1909	1 353	292	2 408	2 182	132	785	507	174	5
1910	1 067	280	2 628	2 404	192	648	504	160	5

[1] Einschließlich der für tauglich erklärten Einjährig-Freiwilligen.

XV. Staatssteuern und Wahlen.

Direkte Staatssteuern 1901—1910. [359

Soll-Erträgnisse in ℳ.[1])

Grundzahlen.

Jahr	Grundsteuer[2]) ℳ	Haussteuer[3]) ℳ	Einkommensteuer ℳ	Kapitalrentensteuer ℳ	Gewerbesteuer[4]) ℳ	Insgesamt ℳ	Auf 1 Einwohner ℳ
1901	9 441	1 002 737	354 449	582 257	1 207 657	3 156 541	11,9
1902	9 425	1 068 148	338 342	602 007	1 244 955	3 262 877	12,2
1903	9 347	1 104 377	328 076	606 306	1 208 366	3 256 472	12,0
1904	9 311	1 139 869	377 666	615 081	1 093 380	3 235 307	11,6
1905	8 414	1 169 293	379 346	631 731	1 118 235	3 307 019	11,4
1906	8 404	1 206 685	396 993	677 454	1 369 044	3 658 580	12,3
1907	8 380	1 262 571	420 925	696 883	1 393 284	3 782 043	12,3
1908	8 373	1 311 332	567 316	768 901	1 726 071	4 381 993	14,0
1909	8 399	1 375 846	580 363	793 387	1 718 998	4 476 993	14,1
1910[5])	10 242	1 768 171	737 721	1 062 397	2 440 657	6 019 188	18,4

[1]) Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergl. auch Tabelle 385.

[2]) Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer vor 1905: 8,4 ₰, seit 1905: 7,6 ₰ von der Einheit der Verhältniszahl.

[3]) Areal- und Mietsteuer zusammen. 1905 betrug die Zahl der Steuerpflichtigen zur Arealsteuer 301, die der besteuerten Gebäude 323; die Zahl der Steuerpflichtigen zur Mietsteuer 10011, die der besteuerten Gebäude 14474.

[4]) Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Kgl. Bank (1910: 91215 ℳ).

[5]) Einschließlich des 22%igen Zuschlages.

Direkte Staatssteuern 1901—1910. [360

Soll-Erträgnisse.

Verhältniszahlen (in % des Gesamtbetrages).

Jahr	Grundsteuer	Haussteuer	Einkommensteuer	Kapitalrentensteuer	Gewerbesteuer	Insgesamt
1901	0,3	31,8	11,2	18,4	38,3	100,0
1902	0,3	32,7	10,4	18,4	38,2	100,0
1903	0,3	33,9	10,1	18,6	37,1	100,0
1904	0,3	35,2	11,7	19,0	33,8	100,0
1905	0,2	35,4	11,5	19,1	33,8	100,0
1906	0,2	33,0	10,9	18,5	37,4	100,0
1907	0,2	33,4	11,1	18,4	36,9	100,0
1908	0,2	29,9	12,9	17,6	39,4	100,0
1909	0,2	30,7	13,0	17,7	38,4	100,0
1910	0,2	29,4	12,3	17,6	40,5	100,0

361] **Grundsteuer-Anlage 1905.**[1]

Steuerpflichtige und Steuersumme nach Steuerbeträgen.

Steuerpflichtige und Steuersumme	I. Grundsteuer						II. Steuer v. d. Grundfläche der Gebäude u. Hofräume	I. und II. zusammen
	insgesamt	nach Steuerbeträgen						
		bis zu 5 ℳ	über 5 bis 15 ℳ	über 15 bis 60 ℳ	über 60 bis 100 ℳ	über 100 ℳ		
Grundzahlen								
Steuerpflichtige	1 954	1 549	258	131	9	7	7 997	**9 951**
Steuersumme .	11 485	2 085	2 318	3 292	636	3 154	978	**12 463**
Verhältniszahlen								
Steuerpflichtige	100,0	79,3	13,2	6,7	0,5	0,3		
Steuersumme .	100,0	18,1	20,2	28,7	5,5	27,5		

[1]) In dieser Tabelle sind nicht enthalten die Steuerpflichtigen (nebst Steuer), welche in einem andern Rentamtsbezirk wohnen, dagegen sind eingerechnet diejenigen Steuerpflichtigen (nebst Steuer), die in Nürnberg wohnen, deren Grundbesitz jedoch in einem andern Rentamtsbezirk liegt.

362] **Einkommensteuer.**

Anlage für die Steuerperiode 1900/03, 1904/07 und 1908/11.

Steuerbetrag nach der Quelle des Einkommens.

Steuerperiode	Steuerbetrag in ℳ vom Einkommen aus				Steuerbetrag zusammen in ℳ
	Lohnarbeit	wissenschaftlicher u. künstlerischer Beschäftigung	Besoldungen	Pachtungen, Leibrenten usw.	
1900/03	135 283	18 108	212 595	483	**366 469**
1904/07	126 836	22 475	234 702	411	**384 424**
1908/11	235 518	26 649	337 191	443	**599 801**

363] **Einkommensteuer.**

Anlage für die Steuerperiode 1900/03, 1904/07 und 1908/11.

Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen.

Steuerperiode	Von den Steuerpflichtigen waren veranlagt zu einem jährlichen Betrag von								Steuerpflichtige zusammen
	bis zu 3 ℳ	über 3 bis 5 ℳ	über 5 bis 15 ℳ	über 15 bis 60 ℳ	über 60 bis 100 ℳ	über 100 bis 400 ℳ	über 400 bis 1 000 ℳ	über 1 000 bis 10 000 ℳ	
1900/03	35 970	12 754	8 624	2 744	175	135	31	9	**60 442**
1904/07	35 265	13 147	9 385	3 423	211	177	30	5	**61 643**
1908/11	28 881	28 368	19 324	5 033	330	219	43	9	**82 207**

Einkommensteuer. Anlage für die Steuerperiode 1908/11. [364

Nach der Höhe des versteuerten Einkommens.

Einkommensklasse	Steuerpflichtige	Gesamteinkommen in ℳ	Jährlicher Steuerbetrag in ℳ überhaupt	Jährlicher Steuerbetrag in ℳ auf 1 Pflichtigen	Auf die einzelne Klasse treffen von 1 000 Pflichtigen	Auf die einzelne Klasse treffen von 1 000 ℳ Einkommen	Auf die einzelne Klasse treffen von 1 000 ℳ Steuer
Bis zu 500 ℳ	527	153 769	264	0,5	6,4	1,3	0,4
Von über 500— 750 „	9 084	5 617 390	9 084	1,0	110,5	48,7	15,1
„ „ 750— 900 „	7 803	6 534 489	15 606	2,0	94,9	56,7	26,0
„ „ 900— 1 050 „	11 351	11 251 097	34 053	3,0	138,1	97,6	56,6
„ „ 1 050— 1 200 „	16 284	18 528 749	65 136	4,0	198,1	160,7	108,3
„ „ 1 200— 1 400 „	12 124	15 786 684	60 620	5,0	147,5	136,9	100,8
„ „ 1 400— 1 600 „	8 113	11 949 465	48 678	6,0	98,7	103,6	81,0
„ „ 1 600— 1 800 „	4 801	7 811 296	38 408	8,0	58,4	67,7	63,9
„ „ 1 800— 2 000 „	2 867	5 483 389	28 670	10,0	34,9	47,5	47,7
„ „ 2 000— 2 200 „	1 952	4 097 631	23 424	12,0	23,7	35,5	39,0
„ „ 2 200— 2 400 „	1 635	3 798 747	24 525	15,0	19,9	33,0	40,8
„ „ 2 400— 2 700 „	1 355	3 447 016	24 390	18,0	16,5	29,9	40,6
„ „ 2 700— 3 000 „	1 026	2 977 715	22 572	22,0	12,5	25,8	37,5
„ „ 3 000— 3 400 „	702	2 272 942	18 252	26,0	8,5	19,7	30,4
„ „ 3 400— 3 800 „	559	2 016 094	16 770	30,0	6,8	17,5	27,9
„ „ 3 800— 4 200 „	490	1 973 609	17 150	35,0	6,0	17,1	28,5
„ „ 4 200— 4 600 „	285	1 261 519	11 400	40,0	3,5	10,9	19,0
„ „ 4 600— 5 000 „	271	1 304 424	12 195	45,0	3,3	11,3	20,3
„ „ 5 000— 5 500 „	206	1 087 302	10 300	50,0	2,5	9,4	17,1
„ „ 5 500— 6 000 „	171	995 383	9 747	57,0	2,1	8,6	16,2
„ „ 6 000— 6 500 „	88	549 092	5 632	64,0	1,1	4,8	9,4
„ „ 6 500— 7 000 „	91	618 797	6 552	72,0	1,1	5,4	10,9
„ „ 7 000— 7 500 „	80	582 485	6 400	80,0	1,0	5,1	10,6
„ „ 7 500— 8 000 „	40	313 538	3 600	90,0	0,5	2,7	6,0
„ „ 8 000— 8 500 „	31	258 381	3 100	100,0	0,4	2,2	5,1
„ „ 8 500— 9 000 „	28	246 875	3 136	112,0	0,3	2,1	5,2
„ „ 9 000— 9 500 „	12	111 610	1 488	124,0	0,1	1,0	2,5
„ „ 9 500—10 000 „	31	304 280	4 216	136,0	0,4	2,6	7,0
„ „ 10 000—11 000 „	28	295 386	4 200	150,0	0,3	2,6	7,0
„ „ 11 000—12 000 „	25	291 090	4 125	165,0	0,3	2,5	6,9
„ „ 12 000—13 000 „	16	200 273	2 880	180,0	0,2	1,7	4,8
„ „ 13 000—14 000 „	11	150 169	2 200	200,0	0,1	1,3	3,7
„ „ 14 000— 22 000 „	66	1 124 820	17 660	267,6	0,8	9,8	29,4
„ „ 22 000—34 000 „	35	962 752	18 930	540,9	0,4	8,4	31,5
„ „ 34 000—41 000 „	10	352 660	7 960	796,0	0,1	3,1	13,2
„ „ 41 000—50 000 „	.	.	.	.	.	.	.
„ „ 50 000 ℳ	9	600 405	17 850	1 983,3	0,1	5,2	29,7
Zusammen	82 207	115 311 328	601 173[1])	7,3	1 000,0	1 000,0	1 000,0

[1]) Nach Abzug von 1 872 ℳ Ermäßigungen ergibt sich der Steuerbetrag von 599 801 ℳ in Tabelle 362.

365] Kapitalrentensteuer. Anlage für die Steuerperiode 1900/01—1910/11.

Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen.

Steuerperiode	Steuerpflichtige mit einem jährlichen Steuerbetrag von								Steuerpflichtige zusammen	Gesamter Steuerbetrag ℳ
	bis zu 3 ℳ	über 3 bis 5 ℳ	über 5 bis 15 ℳ	über 15 bis 60 ℳ	über 60 bis 100 ℳ	über 100 bis 400 ℳ	über 400 bis 1000 ℳ	über 1000 ℳ		
1900/01	1 448	850	1 843	1 719	648	988	149	64	7 709	562 656
1902/03	1 495	822	1 830	1 737	650	1 038	167	100	7 839	597 800
1904/05	1 488	923	1 988	1 921	733	1 069	163	76	8 361	600 919
1906/07	1 549	921	2 162	1 837	708	1 119	184	81	8 561	671 071
1908/09	1 696	1 028	2 361	1 978	743	1 301	206	94	9 407	769 283
1910/11	1 891	1 142	2 480	2 094	787	1 449	212	117	10 172	860 325

366] Kapitalrentensteuer. Anlage für die Steuerperiode 1910/11.

Nach Rentenklassen.

Rentenklasse	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Renten ℳ	Jährlicher Steuerbetrag ℳ			Auf die einzelne Rentenklasse treffen von 1000		
			überhaupt	Hiervon Ermäßigungen nach Art. 5	durchschnittlich auf 1 Steuerpflichtigen	Pflichtigen	ℳ Gesamtrente	ℳ Steuer
Von 70— 100 ℳ	699	59 080	826	60	1,2	68,7	2,3	1,9
Über 100— 400 „	3 269	749 930	13 527	1 472	4,1	321,4	29,7	15,7
„ 400— 700 „	1 465	809 260	16 744	3 488	11,4	144,0	32,1	19,6
„ 700— 1 000 „	923	796 210	19 210	4 676	20,8	90,7	31,5	22,3
„ 1 000— 2 400 „	1 757	2 775 440	81 767	15 373	46,6	172,7	109,9	95,0
„ 2 400— 3 000 „	383	1 035 410	36 145	94	94,4	37,6	41,0	42,0
„ 3 000— 4 000 „	410	1 472 180	51 526	—	125,7	40,3	58,3	59,9
„ 4 000— 6 000 „	457	2 270 910	79 482	—	173,9	44,9	90,0	92,4
„ 6 000— 9 000 „	349	2 558 630	89 552	—	256,6	34,3	101,4	104,1
„ 9 000— 12 000 „	145	1 480 050	51 802	—	357,3	14,3	58,6	60,2
„ 12 000— 15 000 „	79	1 074 030	37 591	—	475,8	7,8	42,5	43,7
„ 15 000— 20 000 „	74	1 282 470	44 886	—	606,6	7,3	50,8	52,2
„ 20 000— 30 000 „	56	1 407 140	49 250	—	879,5	5,5	55,7	57,3
„ 30 000— 40 000 „	38	1 291 960	48 449	—	1 275,0	3,7	51,2	56,3
„ 40 000— 50 000 „	21	961 990	36 075	—	1 717,9	2,1	38,1	41,9
„ 50 000— 60 000 „	19	1 039 130	38 967	—	2 050,9	1,9	41,2	45,3
„ 60 000— 80 000 „	12	832 400	31 215	—	2 601,3	1,2	33,0	36,3
„ 80 000—100 000 „	3	278 450	10 442	—	3 480,7	0,3	11,0	12,1
„ 100 000 ℳ	13	3 071 720	122 869	—	9 451,5	1,3	121,7	142,8
Zusammen	10 172	25 246 390	860 325	25 163	84,6	1 000,0	1 000,0	1 000,0

Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperioden 1900/01—1910/11.[1] [367

Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen.

Steuerperiode	Steuerpflichtige mit einem Steuerbetrag von										Steuerpflichtige zusammen	Gesamter Steuerbetrag ℳ
	bis zu 3 ℳ	über 3 bis 5 ℳ	über 5 bis 15 ℳ	über 15 bis 60 ℳ	über 60 bis 100 ℳ	über 100 bis 400 ℳ	über 400 bis 1 000 ℳ	über 1 000 bis 10 000 ℳ	über 10 000 bis 20 000 ℳ	über 20 000 ℳ		
1900/01	4 295	1 806	3 725	3 304	611	762	188	139	9	7	14 846	1 234 049
1902/03	5 165	2 004	3 787	3 173	609	755	192	144	10	6	15 845	1 250 736
1904/05	5 928	2 045	3 951	3 179	619	809	203	131	6	7	16 878	1 087 225
1906/07	5 996	2 177	3 987	3 480	617	922	256	167	8	8	17 618	1 365 131
1908/09	6 049	2 283	4 121	3 634	626	994	286	210	5	11	18 219	1 744 748
1910/11	6 722	2 185	4 296	3 801	668	947	347	217	6	13	19 202	1 865 676

[1]) Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenerhebung berechnete Steuer der Kgl. Bayer. Bank (1910/11: 91 215 ℳ).

Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperioden 1900/01—1910/11. [368

Nach den Abteilungen des Gewerbesteuertarifs.

Steuerperiode	Steuerbeträge der Tarifabteilungen in ℳ											
	A Handwerk, Mechan. Künste, Wissenschaftl. Beschäftigung		B Handelsgeschäfte[1])		C Transport- und Verkehrs-Unternehmungen		D Gast- u. Schankwirtschaften, Vergnügungsunternehmung.		E Fabriken und Großgewerbe		F Bierbrauerei. und Branntweinbrennereien	
	überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %
1900/01	123 294	10,0	565 330	45,8	20 770	1,7	48 278	3,9	403 038	32,7	73 339	5,9
1902/03	114 213	9,1	552 840	44,2	22 889	1,8	45 540	3,7	444 116	35,5	71 138	5,7
1904/05	115 031	10,6	507 153	46,6	7 877	0,7	43 994	4,0	348 450	32,1	64 720	6,0
1906/07	128 879	9,4	620 800	45,5	6 522	0,5	50 094	3,7	485 814	35,6	73 022	5,3
1908/09	137 549	7,9	715 891	41,0	6 822	0,4	60 141	3,4	750 062	43,0	74 283	4,3
1910/11	147 068	7,9	760 934	40,8	6 651	0,4	58 889	3,1	817 558	43,8	74 576	4,0

[1]) Ohne die nur zum Zweck der Umlagenerhebung berechnete Steuer der Kgl. Bayer. Bank (1910/11: 91 215 ℳ).

Reichstagswahl am 25. Januar 1907. [369

Der 1. mittelfränkische Wahlkreis Nürnberg-Altdorf umfaßt außer der Stadt Nürnberg nebst dem zu Fürth eingemeindeten westlichen Teil der früheren Gemeinde Höfen (Ortschaft Weikershof) noch das Bezirksamt Nürnberg, ausschließlich der Gemeinden Hagenhausen und Eismannsberg, sowie die zum Bezirksamt Hersbruck gehörigen Gemeinden Breitenbrunn, Kucha und Offenhausen.

Noch: 369] **Reichstagswahl am 25. Januar 1907.**

Gebiet	Einwohnerzahl (1. Dez. 1905)	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen		Gültige Stimmen	Davon auf den Kandidaten der				waren zersplittert
			absolut	in % der Wahlber.		Sozialdemokraten	Freisinnigen[1])	Mittelstandspartei[2])	Zentrumspartei	
Gesamter Wahlkreis Nürnberg-Altdorf	316 791	74 081	63 690	85,97	63 511	35 033 = 55,16 %	20 905 = 32,91 %	4 533 = 7,14 %	3 036 = 4,78 %	4 = 0,01 %
Stadtbezirk Nürnberg[3])	294 505	69 041	59 796	86,61	59 626	33 692 = 56,51 %	19 119 = 32,06 %	3 801 = 6,37 %	3 011 = 5,05 %	3 = 0,01 %

Es war somit der Kandidat der Sozialdemokraten als Reichstagsabgeordneter gewählt.

[1]) Der freisinnigen Partei hatten sich angeschlossen: die nationalliberale, die demokratische, die jungliberale und die nationalsoziale Partei.

[2]) Von der konservativen Partei unterstützt.

[3]) Einschließlich der nach Fürth eingemeindeten Ortschaft Weikershof mit 79 Einwohnern.

370] **Landtagswahl am 31. Mai und am 4. Juli 1907.**

Nach dem Landtagswahlgesetz vom 1. April 1906 ist die Stadt Nürnberg in 6 selbständige Wahlkreise eingeteilt.

Das Ergebnis der Hauptwahl am 31. Mai 1907 war folgendes:

Wahlkreis	Einwohnerzahl (1. Dezember 1905)	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen		Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der		waren zersplittert
			absolut	in % der Wahlberechtigten		vereinigten bürgerlichen Parteien	sozialdemokratischen Partei	
I. Sebald, Distr. 1—39 . .	43 884	9 934	7 198	72,46	7 120	3 176	3 927	17
II. Lorenz, Distr. 1—38 . . .	42 428	9 190	6 458	70,28	6 378	3 620	2 745	13
III. Sebald, Distr. 40—50, 52	53 914	11 948	8 878	74,31	8 775	4 141	4 628	11
IV. Sebald, Distr. 51, 58—57 Lorenz, Distr. 57—63, 71—75	54 796	13 749	9 645	69,92	9 534	3 186	6 329	19
V. Lorenz, Distr. 39—48, 64—70.	50 875	11 418	8 201	71,84	8 116	2 357	5 749	10
VI. Lorenz, Distr. 49—56 . .	48 529	11 832	8 496	71,81	8 407	3 162	5 236	9
Zusammen	**294 426**	**68 146**	**48 871**	**71,72**	**48 330**	**19 642** =40,64 %	**28 609** =59,20 %	**79** = 0,16 %

Landtagswahl am 31. Mai und am 4. Juli 1907. [Noch: 370

Die vereinigten bürgerlichen Parteien siegten im II. Wahlkreis, während die sozialdemokratische Partei den Sieg in den übrigen 5 Wahlkreisen davontrug.

Da der im VI. Wahlkreis Gewählte gleichzeitig auch im Wahlkreis Erlangen gewählt wurde und diese Wahl annahm, fand für den VI. Wahlkreis am 4. Juli 1907 eine Neuwahl statt.

Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	% der Wahlberechtigten	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen	
				fielen auf den Kandidaten der sozialdemokratischen Partei	waren zersplittert
11 832	4 708	39,79	4 584	4 576 = 99,83 %	8 = 0,17 %

Ein Gegenkandidat war nicht aufgestellt worden.

Landratswahl am 6. März 1906.

Es wurden 14 Landräte und 14 Ersatzmänner gewählt.

Gemeindeersatzwahl am 23. November und am 15. Dezember 1908. [371

Es waren am 23. November 1908: 20 Gemeindebevollmächtigte und 10 Ersatzmänner für die Periode 1908/17 zu wählen.

Wahlberechtigte	Abgegebene Wahlzettel	Gültige Wahlzettel	Gültige Stimmen	Hiervon fielen auf					
				Vorschlagsliste					Einzelkandidaten
				A[1])	B[2])	C[3])	D[4])	E[5])	
23 761	21 726	21 704	649 906	287 799	253 523	28 679	36 249	43 471	185

Von den 20 Stellen im Gemeindekollegium erhielten Vorschlagsliste A 10 Stellen; Vorschlagsliste B 8 Stellen und Vorschlagsliste D und E je 1 Stelle.

Bei der am 15. Dezember 1908 durch die Gemeindebevollmächtigten vorgenommenen Wahl von 10 bürgerlichen Magistratsräten für die Periode 1908/14 fielen auf die Vorschlagsliste der deutschfreisinnigen Partei 5 Stellen, auf die Liste der nationalliberalen Partei 2 Stellen, auf die Liste der sozialdemokratischen Partei 2 Stellen und auf die Liste der Mittelstandsvereinigung 1 Stelle.

---

[1]) Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. [2]) Eingereicht von der deutschfreisinnigen und nationalliberalen Partei. [3]) Eingereicht von der deutschen Volkspartei. [4]) Eingereicht von der Zentrumspartei. Die Listen D und E waren verbunden. [5]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen D und E waren verbunden.

XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

372] **Städtische Beamte und Bedienstete 1901—1909.**[1]

Jahr	Höhere Beamte		Mittlere Beamte		Niedere Beamte		
	Oberingenieure und Beamte gleichen Ranges	Ratsassessoren, Ingenieure und Beamte gleichen Ranges	I. Klasse	II. Klasse	Funktionäre	Kanzlisten	Assistenten und Schreiber
D 1901/05	14	33	96	85	87	31	198
1906	19	31	111	123	76	37	206
1907	19	34	108	141	77	38	225
1908	20	33	122	155	76	37	221
1909	20	36	126	177	78	39	239

Jahr	Schutzmannschaft und Späheleute		Bedienstete		Beamte und Bedienstete im weiteren Sinne	Zusammen	Außerdem Beamte und Bedienstete im Nebenamt
	Wachtmeister	Schutz- und Späheleute	I. Klasse	II. Klasse			
D 1901/05	29	232	48	73	636	**1 562**	320
1906	32	261	71	82	896	**1 945**	353
1907	32	263	74	98	912	**2 021**	422
1908	35	263	77	100	937	**2 076**	437
1909	38	279	87	111	965	**2 195**	430

[1]) Außer den Magistratsmitgliedern. — Nach der bis 1. Januar 1910 gültig gewesenen Klasseneinteilung. — Stand am Jahresschlusse.

Städtische Beamte und Bedienstete 1910. [373

Klasse	Bezeichnung der Beamtenklassen	Zahl der Beamten Ende 1910	Anfangs- Gehalt ℳ	End- Gehalt ℳ	Das Endgehalt wird erreicht nach ... Dienstjahren[1]
1	Stimmberechtigte Magistratsmitglieder und Archivrat	11[2]	6 000[3]	9 600[3]	24
2	Nichtstimmberechtigte Rechtsräte, Direktoren, Oberingenieure und Beamte in diesem Range . . .	18	6 000	9 000	18
3	Ratsassessoren, Ingenieure und Beamte in diesem Range	34	4 800	7 200	15
4	Oberstadtsekretäre	3	4 500	7 000	15
5	Obersekretäre und Beamte in diesem Range	16	4 200	6 000	15
6	Sekretäre, Kassiere, Verwalter, Baumeister und Beamte in diesem Range	110	3 150	4 950	18
7	Offizianten, Bauführer und Beamte in diesem Range	177	2 550	4 350	18
8	Wachtmeister der Späh- u. Schutzmannschaft, Obermaschinisten, Werkmeister usw.	89	2 100	3 000	18
9	Funktionäre, Kanzlisten	119	1 950	2 850	18
10	Vizewachtmeister, Spähemänner, Fahraufseher d. Straßenbahn usw.	51	1 800	2 700	18
11	Polizeisergeanten, Gasmeister, Bauaufseher, Grubenaufseher usw. .	57	1 800	2 500	21
12	Schutzmänner, Amtsvollzieher usw.	323	1 700	2 400	21
13	Amtsboten, Gefälleinnehmer, Hausmeister, Hallenmeister usw. . . .	218	1 600	2 300	21
14	Motorwagenführer, Desinfekteure, Gasuhrenaufseher usw.	221	1 500	2 200	21
15	Trichinenschauer, Badeaufseher usw.	70	1 400	2 100	21
16	Straßenbahnschaffner, Stallwarte d. Schlachthofes, Totengräber usw.	341	1 300	2 000	21
Ohne Einreihung	Ingenieur-, Geometer- und Bauassistenten	524	1 440[4]	2 880	24
	Magistratsassistenten, Schreiber usw.		360	2 340	22[5]
	Im Hauptamte	2 382[2]			
	Außerdem im Nebenamte	373			
	Zusammen	2 745[2]			

[1] Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereihten Beamten steigen von 3 zu 3 Jahren.
[2] Ohne die beiden Bürgermeister.
[3] Außerdem 120 ℳ besondere nicht pensionsberechtigte Zulage.
[4] Die Einreihung in eine entsprechende Stufe erfolgt nach Maßgabe der Vorbildung, der abgelegten Prüfungen und der in Privat- oder Staatsbetrieben zurückgelegten Dienstzeit. Die Vorrückung in die nächsthöhere Stufe erfolgt nach vorheriger Würdigung der Leistungen in der Regel nach 3 Jahren.
[5] Bei Schreibern mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienst nach 18 Jahren.

374] Städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse für die nichtpensionsberechtigten städtischen Bediensteten 1901—1910.

Jahr	Pensionskasse				Versorgungskasse			
	Mitglieder am Jahresschlusse	Vermögen am Jahresschlusse ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ	Bezugsberechtigte am Jahresschlusse	Mitglieder am Jahresschlusse	Vermögen am Jahresschlusse ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ	Bezugsberechtigte am Jahresschlusse
1901	1 161	214 140	205 869	346	834	18 700	—	—
1902	1 188	229 344	219 836	342	1 388	65 021	—	—
1903	1 335	245 241	240 350	353	1 428	117 884	—	—
1904	1 381	257 471	268 693	377	1 929	187 104	—	—
1905	1 443	272 471	282 764	390	2 170	272 976	1 127	4
1906	1 527	305 872	304 590	393	2 275	365 465	2 540	11
1907	1 597	326 425	323 733	412	2 272	456 194	4 955	24
1908	1 679	352 858	341 398	416	2 400	555 324	14 483	64
1909	1 760	374 099	360 422	428	2 519	644 912	23 087	97
1910	etwa 3 150[1]	695 791[2]	392 219	466[3]	etwa 1 500[1]	330 383[2]	29 059	117[4]

[1]) Da seit dem 1. Januar 1910 Beiträge nicht mehr erhoben werden, ist die genaue Feststellung der Mitgliederzahl nicht mehr möglich. Die große Abweichung gegen das Vorjahr ist dadurch bedingt, daß durch die neuen Satzungen der städt. Pensionsanstalt vom 31. August 1910 neben den bisherigen Beamtenkategorien mit Pensionsrechten auch alle übrigen Beamten bis zur 10. Klasse der Gehaltsordnung, die technischen und anderen Assistenten sowie die Schreiber zur Pensionsanstalt zugelassen wurden.
[2]) 320 000 ℳ in Wertpapieren wurden von der Versorgungskasse der Pensionskasse überwiesen.
[3]) Darunter 165 Pensionierte, 215 Witwen, 86 Waisen.
[4]) Darunter 33 Pensionierte, 44 Witwen, 40 Waisen.

375] Ein- und Auslaufamt 1901—1910.

Jahr	Einläufe	Ausläufe	Von den Ausläufen waren				
			Postsendungen		Pakete	Telegramme	Zustellungen durch Amtsboten
			portopflichtig	portofrei			
D 1901/05	274 161	212 034	68 190	63 474	1 302	98	78 970
1906	310 950	273 213	101 945	87 739	2 449	77	81 003
1907	306 795	247 790	79 302	84 031	1 969	35	82 453
1908	323 091	279 156	70 714	100 873	2 238	114	105 217
1909	312 412	317 119	66 847	97 600	2 526	48	150 098
1910	313 761	330 019	70 916	104 619	2 230	40	152 214

376] Vollzugsamt 1901—1910.[1])

Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geldeinhebungen	Zwangsvollstreckungen	Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geldeinhebungen	Zwangsvollstreckungen
D 1901/05	284 750	107 060	18 444	1908	385 400	116 800	24 900
				1909	392 500	118 000	25 100
1906	301 000	110 500	21 100	1910	394 000	105 000	25 900
1907	381 300	113 300	24 200				

[1]) Ungefähre Angaben.

Magistratsbibliothek und Stadtbibliothek 1901—1910. [377

Jahr	Magistratsbibliothek	Stadtbibliothek			Jahr	Magistratsbibliothek	Stadtbibliothek		
	Werke am Jahresschlusse[1])	Bücherzugang	Ausgeliehene Bände	Im Lesezimmer benutzte Bände		Werke am Jahresschlusse[1])	Bücherzugang	Ausgeliehene Bände	Im Lesezimmer benutzte Bände
D 1901/05	5 734	899	4 125	3 466	1908	8 241	1 041	5 839	6 385
1906	7 232	1 119	5 168	6 123	1909	8 694	3 032	5 590	6 500
1907	7 751	849	5 797	6 300	1910	9 376	1 457	6 095	6 845

[1]) Periodisch erscheinende Druckschriften sind nur einmal gezählt.

Vermögen und Schulden der Stadt 1870—1909.[1]) [378

(ℳ).

Jahr	Vermögen	Auf den Kopf der Bevölkerung	Schulden[4])	Auf den Kopf der Bevölkerung	Reinvermögen	Auf den Kopf der Bevölkerung
1870	7 270 304	89,48	1 174 445	14,44	6 095 859	74,98
1875	14 065 590	156,42	6 810 794	75,74	7 254 796	80,68
1880	16 376 292	165,63	8 665 005	87,64	7 711 287	77,99
1885	19 699 837	174,71	13 046 219	115,70	6 653 618	59,01
1890	28 777 981	206,99	15 881 458	113,73	12 896 533	92,36
1895	38 276 000	239,93	23 296 482	146,03	14 979 518	93,90
1900[2])	113 302 457	445,76	45 287 969	178,17	68 014 488	267,58
1901	122 220 073	480,89	55 566 571	209,54	66 653 502	251,35
1902[3])	133 001 101	496,77	62 103 710	231,96	70 897 391	264,81
1903	147 625 834	542,40	75 731 429	278,25	71 894 405	264,15
1904	157 842 605	563,72	85 072 214	303,83	72 770 391	259,89
1905	164 817 560	568,81	90 573 921	312,58	74 243 639	256,22
1906	171 956 628	577,07	95 838 043	321,63	76 118 585	255,45
1907	176 130 813	573,45	99 266 055	323,19	76 864 758	250,26
1908	180 477 150	576,66	101 038 070	322,84	79 439 080	253,82
1909	192 848 625	605,26	110 411 165	346,53	82 437 460	258,78

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf den Stand am Jahresschlusse. Für Straßen, Plätze, Brücken und Denkmäler ist im Vermögensstand kein Wert eingesetzt. Auch das Stiftungsvermögen ist nicht inbegriffen. Angaben für 1910 waren zurzeit der Drucklegung noch nicht möglich.

[2]) 1900 hat eine Neueinschätzung des Immobiliarvermögensbestandes stattgefunden.

[3]) 1902 ist der bis dahin nicht eingeschlossene Wert der Anlagen aufgenommen worden.

[4]) Anlehen, Hypothekenschulden, Restkaufschillinge, Passivreste usw.

379] Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902—1909.[1]

(In 1000 ℳ).

a) Rentierendes Vermögen.

Jahr	Kapitalien	Immobilien	Rechte	Aktivausstände	Summe des rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
1902	4 567,0	98 807,2	6,7	—	**103 380,9**	77,73
1903	6 181,6	113 540,1	4,9	—	**119 726,6**	81,10
1904	6 714,8	118 637,6	47,4	136,3	**125 536,1**	79,53
1905	5 974,0	125 751,9	4,5	—	**131 730,4**	79,92
1906	6 561,5	131 243,6	4,5	30,0	**137 839,6**	80,16
1907	7 647,6	133 640,4	4,0	—	**141 292,0**	80,22
1908	7 241,6	137 060,1	4,1	—	**144 305,8**	79,96
1909	7 940,6	144 509,2	3,9	1 525,0[2]	**153 978,7**	79,84

b) Nicht rentierendes Vermögen.

Jahr	Kapitalien	Immobilien	Aktivausstände	Mobilien	Kassenbarschaften	Summe des nicht rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
1902	309,0	18 863,8	3 138,1	5 026,4	2 282,9	**29 620,2**	22,27
1903	308,1	19 487,5	205,5	6 471,0	1 427,1	**27 899,2**	18,90
1904	306,3	21 083,5	179,4	6 878,9	3 858,4	**32 306,5**	20,47
1905	304,4	20 535,3	165,5	7 894,2	4 187,7	**33 087,1**	20,08
1906	302,1	20 846,4	192,9	8 899,2	3 876,4	**34 117,0**	19,84
1907	300,6	21 129,4	211,4	9 251,1	3 946,8	**34 838,8**	19,78
1908	298,9	21 674,4	265,5	9 598,2	4 334,4	**36 171,4**	20,04
1909	297,7	22 646,8	206,2	10 299,0	5 420,6	**38 869,8**	20,16

[1]) Am Jahresschlusse. Angaben für 1910 waren zurzeit der Drucklegung noch nicht möglich.

[2]) Darunter 1 500 000 ℳ gestundeter Teil aus der Anlehensbegebung im Jahre 1909.

Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1910.[1] [380

(In 1000 ℳ).

a) Grundstücke.

Jahr	Unbebaute Grundstücke	Davon nicht rentierend	Bebaute Grundstücke, einschließlich Gebäudewert	Davon nicht rentierend	Grundstücke zusammen	Davon nicht rentierend
1902	29 527,2	9 646,9	76 102,1	1 522,1	105 629,3	11 169,0
1903	29 739,0	9 956,3	80 581,7	1 522,5	110 320,7	11 478,8
1904	31 773,4	10 238,7	83 804,9	2 504,7	115 578,3	12 743,4
1905	31 858,8	10 230,7	87 333,6	1 704,8	119 192,4	11 935,5
1906	34 448,9	10 097,5	89 033,6	1 913,4	123 482,5	12 010,9
1907	34 614,4	10 097,5	90 834,8	1 920,4	125 449,2	12 017,9
1908	36 044,7	10 097,5	92 457,1	1 920,4	128 501,8	12 017,9
1909	37 398,1	10 055,9	95 921,2	1 899,0	133 319,3	11 954,9
1910[2])	39 190,5	11 755,2	98 186,0	2 157,7	137 376,5	13 912,9

b) Sonstiges.

Jahr	Rentierend		Nicht rentierend	Jahr	Rentierend		Nicht rentierend
	Wasserleitungen	Straßenbahn	Kanäle		Wasserleitungen	Straßenbahn	Kanäle
1902	4 346,9	—	7 694,8	1907	7 389,3	12 819,8	9 111,5
1903	4 384,6	10 313,5	8 008,8	1908	7 660,2	12 916,0	9 656,5
1904	4 599,3	11 203,3	8 340,2	1909[4])	9 610,4	13 534,5	10 691,4
1905	6 113,2[3])	12 381,8	8 599,8	1910[3])	13 676,0	13 684,0	12 000,0
1906	7 050,0	12 722,0	8 835,5				

[1]) Einschließlich Kräme, Plakatsäulen, öffentliche Uhren, Ringmauern usw., jedoch ausschließlich der öffentl. Straßen, Plätze, Brücken, Stege, Denkmäler und Wasserläufe. — Stand am Jahresschlusse. — Siehe auch Tab. 6 über städt. Grundbesitz.

[2]) Nach vorläufiger Feststellung.

[3]) Der Wert des Wasserwerks Erlenstegen (1903: 894 090 ℳ und 1904: 933 750 ℳ) ist in den früheren Jahren nicht hier, sondern in Tabelle a (Spalte: Bebaute Grundstücke) enthalten.

[4]) Einschließlich 3 091 700 ℳ Wasserleitungsunternehmen Ranna-Nürnberg nebst Grundstücken und Gebäuden.

381] Städtische Anlehen 1901—1910.

Stand und Heimzahlung.

Jahr	Schuldenaufnahme ℳ	Wirkliche Schuldenheimzahlung[1] ℳ	Schuldenmehrung ℳ	Schuldenstand am Schlusse des Jahres ℳ
1901	10 361 330	344 392	10 016 938	53 884 357
1902	7 000 000	280 312	6 719 688	60 604 045
1903	12 240 000	202 993	12 037 007	72 641 052
1904	7 000 000	1 100 994[2]	5 899 006	78 540 058
1905	8 000 000	1 287 937[3]	6 712 063	85 252 121
1906	6 000 000	419 558	5 580 442	90 832 563
1907	6 000 000	426 664	5 573 336	96 405 899
1908	5 000 000	2 683 403[4]	2 316 597	98 722 496
1909	10 000 000	1 231 481[5]	8 768 519	107 491 015
1910	6 000 000	1 407 081[6]	4 592 919	112 083 934
	Hiervon ab: Angesammelte Tilgungsraten am Schlusse 1910			3 596 890
				108 487 044

[1]) Einschließlich Begleichung der Zahlungsrückstände aus Vorjahren.
[2]) Hierunter 900 000 ℳ Heimzahlung einer von der Nürnberg-Fürther Straßenbahngesellschaft übernommenen 4 %igen Prioritäts-Anleihe. Der erforderliche Geldbetrag wurde dem Anlehen für 1901 ff. entnommen.
[3]) Hierunter 999 900 ℳ Tilgung des Anlehens 1878/1888 unter Verwendung der 1897—1904 angesammelten Tilgungsraten.
[4]) Hierunter 1 271 000 ℳ Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1907 angesammelten Tilgungsraten und 1 199 400 ℳ Tilgung des Straßenbahnanlehens 1903 unter Verwendung der 1903—1907 angesammelten Tilgungsraten.
[5]) Hierunter 720 842 ℳ Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1908 angesammelten Tilgungsraten.
[6]) Hierunter 936 728 ℳ Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1909 angesammelten Tilgungsraten.

382] Städtische Anlehen 1901—1910.

Aufwand für Verzinsung und Tilgung.

Jahr	Jährlicher Aufwand (ℳ) für				Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung ℳ
	Verzinsung	Schuldentilgung[1]	Ansammlung für Tilgungsfonds	Tilgung insgesamt	
1901	1 667 405	340 122	423 563	763 685	2 431 090
1902	2 080 847	284 659	375 650	660 309	2 741 156
1903	2 710 158	199 496	720 024	929 520	3 639 678
1904	2 853 558	1 104 081[2]	826 434	1 930 515	4 784 078
1905	3 075 739	1 308 204[3]	728 251	2 036 455	5 112 194
1906	3 291 243	403 305	840 796	1 244 101	4 535 344
1907	3 494 271	421 749	935 720	1 357 469	4 851 740
1908	3 678 232	2 719 109[4]	635 415	3 354 524	7 032 756
1909	3 902 832	1 168 530[5]	669 759	1 838 289	5 741 121
1910	4 093 107	1 397 231[6]	763 109	2 160 340	6 253 447

[1]) Bedarf laut Voranschlag, daher abweichend von der „Wirklichen Schuldenheimzahlung" der Tabelle 381. Siehe auch Anm. 1 jener Tabelle.
[2]) Vergl. Anmerkung 2 zu Tabelle 381.
[3]) Hierunter 1 015 422 ℳ Tilgung des Anlehens von 1878/1888 unter Verwendung der 1897 bis 1904 angesammelten Tilgungsraten von 854 609 ℳ.
[4]) Hierunter 1 280 726 ℳ Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1907 angesammelten Tilgungsraten von 895 649 ℳ, ferner 1 213 187 ℳ Tilgung des Straßenbahnanlehens 1903 unter Verwendung der 1903—1907 angesammelten Tilgungsraten von 995 758 ℳ.
[5]) Hierunter 720 842 ℳ Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1908 angesammelten Tilgungsraten von 271 551 ℳ.
[6]) Hierunter 936 728 ℳ Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1909 angesammelten Tilgungsraten von 414 740 ℳ.

Städtische Anlehen 1910. Betrag und Bedingungen. [383

Bezeichnung und Aufnahmezeit der Anlehen	Ursprünglicher Betrag der Anlehen ℳ	Zinsfuß in %	Tilgungssatz in %	Die vollständige Tilgung erfolgt bis zum Jahre
Anlehen von 1878/1888	9 218 600	früher 4, jetzt $3^1/_2$	1,46	1931
Anlehen von 1889/1900	36 226 000	$3^1/_2$ und 4	1—1,528 (nach Plan)	1942
Anlehen von 1901/09	57 000 000	$3^1/_2$ und 4	1—1,071933[1])	1951
Anlehen von 1910	6 000 000	4	1	1952
Straßenbahnanlehen von 1903 . . .	13 240 000	3	1,35893	1937
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898/1901	883 027	$3^1/_2$, $3^3/_4$, $3^7/_8$ und 4	nach den Plänen	1919
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städtische Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	356 129	$3^1/_2$	0,11593	2001
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse) .	2 000 000	$3^1/_2$	0,29	1979
Zusammen	**123 928 756**			

[1]) Für 400 000 ℳ der Restbegebung des Jahres 1909 anfänglich 7%.

Städtische Anlehen 1910. Verzinsung und Tilgung. [384

Bezeichnung und Aufnahmezeit der Anlehen	1910 wurden bezahlt für Verzinsung ℳ	1910 wurden bezahlt für Tilgung ℳ	Bis Ende 1910 waren im ganzen getilgt ℳ	Restschuld Ende 1910 ℳ
Anlehen von 1878/1888	178 198	202 200	4 298 000	4 920 600
Anlehen von 1889/1900	1 193 708	943 800	4 485 000	31 741 000
Anlehen von 1901/09	2 208 970	—	—	57 000 000
Anlehen von 1910	120 000	—	—	6 000 000
Straßenbahnanlehen von 1903	294 007	228 900	2 560 400	9 079 600
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898/1901	15 979	24 748	459 150	428 877
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städt. Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	12 934	544	4 281	351 848
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse)	68 811	6 889	37 991	1 962 009
Zusammen	**4 093 107**	**1 407 081**	**11 844 822**	**112 083 934**

Von der Restschuld Ende 1910 waren zu verzinsen:

mit 4 %	57 851 144 ℳ	mit $3^1/_2$ %	44 471 600 ℳ
„ $3^7/_8$ „	6 297 „	„ 3 „	9 679 600 „
„ $3^3/_4$ „	39 020 „	unverzinslich	35 273 „

Staatssteuersoll 1885—1910.[1]) [385

Jahr	Grundsteuer ℳ	Grundsteuer %	Haussteuer ℳ	Haussteuer %	Gewerbesteuer ℳ	Gewerbesteuer %	Kapitalrentenst. ℳ	Kapitalrentenst. %	Einkommensteuer ℳ	Einkommensteuer %
1885	2 188	0,10	411 349	35,20	393 483	33,68	257 729	22,17	97 505	8,39
1890	2 103	0,14	520 371	34,54	518 256	34,39	316 106	20,98	149 833	9,95
1895	2 029	0,12	609 029	35,46	544 477	31,71	374 728	21,82	187 036	10,89
1900[2])	8 937	0,28	885 069	28,51	1 264 266	40,71	572 170	18,43	374 849	12,06
1901	8 961	0,28	990 207	31,19	1 238 157	39,01	582 330	18,35	354 579	11,17
1902	8 865	0,27	1 055 179	32,62	1 290 602	39,17	602 019	18,27	338 437	10,27
1903	8 769	0,27	1 090 797	33,10	1 261 404	38,27	606 314	18,40	328 239	9,96
1904	8 664	0,27	1 125 423	34,85	1 105 676	34,23	612 855	18,30	377 559	11,69
1905	7 919	0,24	1 155 360	34,88	1 139 586	34,40	630 545	19,03	379 414	11,45
1906	7 959	0,22	1 192 767	32,64	1 381 534	37,80	675 200	18,48	396 999	10,86
1907	7 989	0,21	1 245 393	33,07	1 397 417	37,10	694 818	18,45	420 930	11,17
1908	7 876	0,18	1 293 290	29,58	1 758 482	40,18	758 786	17,29	567 260	12,96
1909	7 766	0,17	1 359 929	30,23	1 768 349	39,32	782 131	17,38	580 201	12,90
1910	10 744	0,22	1 428 818	29,85	1 886 548	39,42	855 484	17,87	604 747	12,63

[1]) Soweit es für die Gemeindeumlagen-Erhebung in Betracht kommt. — Vergleiche auch Tab. 359.
[2]) Einfluß der Steuergesetzgebung von 1899, sowie der Einverleibungen 1898 und 1899.

386] Gemeindeumlagen 1870—1910.

Jahr	Gesamtbetrag der Staatssteuern, welche zur Umlagenberechnung angesetzt werden konnten	Umlagensatz	Umlagen-Solleinnahme für das Etatsjahr	Wirkliche Gesamteinnahme (einschl. Resteinnahme für Vorjahre[2])	Auf den Kopf der Bevölkerung treffen	
					an Umlagensoll	an wirklichen Einnahmen
	ℳ	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1870	890 017	90	350 140	307 701	4,31	3,79
1875	541 126	90	492 038	488 852	5,47	5,44
1880	840 949	90	789 948	784 245	7,99	7,96
1885	1 162 254	80	929 803	927 447	8,25	8,22
1890	1 506 769	110	1 657 452	1 653 983	11,87	11,84
1895	1 717 299	110	1 889 030	1 882 110	11,84	11,80
1900[1])	3 104 791	105	3 260 063	3 235 981	12,83	12,81
1901	3 174 285	105	3 332 947	3 355 293	12,87	12,86
1902	3 295 102	115	3 789 363	3 923 001	14,15	14,65
1903	3 295 523	125	4 119 472	4 150 385	15,14	15,25
1904	3 229 677	125	4 037 096	4 068 815	14,42	14,53
1905	3 313 125	125	4 141 406	4 196 234	14,29	14,48
1906	3 654 508	125	4 568 221	4 642 858	15,32	15,57
1907	3 766 407	133⅓	5 021 996	5 039 426	16,32	16,38
1908	4 389 694	140	6 145 571	6 227 235	19,58	19,84
1909	4 499 376	140	6 299 176	6 279 876	19,69	19,63
1910	4 786 341	170	8 136 794	8 289 145	24,42	24,88

[1]) Vergl. Anmerkung 2 der vorigen Tabelle.
[2]) Abzüglich der Rückvergütungen, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten.

387] Sonstige gemeindliche Abgaben und Gebühren 1870—1910.[1])

Jahr	Malz- und Bieraufschlag[2])	Pflaster- und Brückenzoll	Örtliche Besitzveränderungsabgabe[3])	Hundesteuer	Heimatrechtsgebühren	Bürgerrechtsgebühren[4])	Bescheidgebühren und Geldstrafen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1870	145 480	26 214	—	7 268	22 265	4 037	7 027
1875	218 428	41 838	—	10 265	39 591	19 634	13 215
1880	290 307	96 437	—	10 713	26 595	12 901	22 142
1885	306 270	103 794	—	12 308	24 718	18 089	32 565
1890	285 497	130 357	—	19 197	32 853	15 123	47 669
1895	295 905	131 848	—	25 398	38 593	14 367	44 508
1900	461 626	164 203	255 780	47 199	48 820	9 776	86 002
1901	437 082	166 759	226 187	49 992	45 885	15 334	81 261
1902	400 258	162 669	215 195	51 091	73 450	61 966	96 581
1903	392 777	160 250	245 461	51 129	76 175	24 741	97 000
1904	425 867	163 711	222 372	49 508	78 885	20 147	118 004
1905	484 331	166 078	295 633	49 760	81 185	50 956	131 937
1906	471 656	166 531	268 771	48 160	73 605	23 084	138 553
1907	472[1]147	171 698	321 343	49 424	70 395	45 757	159 031
1908	432 796	167 700	269 599	50 767	62 880	167 569	166 958
1909	426 295	169 146	284 586	52 545	62 352	23 086	153 954
1910	422 030	180 520	327 982	52 840	60 125	40 078	190 704

[1]) Wirklicher Anfall. — Seit dem 18. Juli 1910 wurde die Lustbarkeitssteuer eingeführt; Ertrag 1910: 71 424 ℳ.
[2]) Wirkliche Gesamteinnahmen, einschließlich der Resteinnahmen aus den Vorjahren, abzüglich der Rückvergütung, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten.
[3]) Wird seit dem 16. Juli 1898 erhoben.
[4]) Die außerordentlich hohen Beträge einzelner Jahre, z. B. 1902, 1905 und 1908, sind darauf zurückzuführen, daß in diesen Jahren infolge der Gemeindeersatzwahlen besonders zahlreiche Bürgerrechtsverleihungen zu verzeichnen waren.

Reineinnahmen und Reinausgaben nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1902—1910.

Vorläufiges Ergebnis der Kämmerei-Betriebsrechnung 1910.

388] **Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—)**

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	1902 ℳ	1903 ℳ
1	I. Bestand der Vorjahre	+ 1 161 819	+ 741 866
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:		
2	Kapitalzinsen	+ 46 047	+ 50 457
3	Grundstücke	+ 6 696	+ 8 186
4	Gebäude	+ 823 489	+ 866 563
5	Straßen und Plätze	+ 141 648	+ 157 694
	III. Betrieb von Gewerben:		
6	Leihhaus	+ 1 051	+ 3 256
7	Gaswerk	+ 674 392	+ 886 562
8	Elektrizitätswerk	+ 230 959	+ 277 781
9	Straßenbahn	—	+ 62 464
10	Maxfeldwirtschaft	—	—
11	Rosenauwirtschaft	— 3 059	—
12	Fuhrpark	— 2 096	+ 2 151
13	Baumagazin mit Geräteinventar	— 11 520	— 11 231
14	IV. Rechte	+ 796	+ 685
	V. Besondere Abgaben		
15	Heimat- und Bürgeraufnahmegebühren	+ 333 555	+ 329 392
16	Örtliche Besitzveränderungsgebühren		
17	Anteil an der Hundesteuer	+ 50 854	+ 51 035
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:		
18	Örtlicher Malz- und Bieraufschlag	+ 318 956	+ 312 592
19	Vieh- und Fleischaufschlag	+ 209 485	+ 218 466
20	Getreide- und Mehlaufschlag	+ 500 063	+ 508 593
21	Pflasterzoll	+ 151 443	+ 148 591
	VII. Amtsführung:		
22	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	— 432 053	— 432 131
23	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	— 126 103	— 120 236
24	Amtsanwaltschaft	— 11 994	— 12 231
25	Polizeiverwaltung	— 627 197	— 646 916
26	Polizeigefängnis	— 3 156	— 3 031
27	Standesamt Sebald und Lorenz	— 26 081	— 25 729
28	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	— 11 757	— 12 689
29	Amtsblatt, Adreßbuch und Anschlagsäulen	— 3 438	— 4 733
30	Gebühren aus der Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	+ 104 269	+ 101 512

[1]) In der Anordnung von 1910. — Die Zahlen von 1910 sind nur vorläufige.

nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1902—1910.[1]) [Noch: 388

1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ
+1 173 789	+1 737 361	+2 008 951	+1 653 963	+1 671 461	+1 852 317	+1 608 979
+ 53 489	+ 70 330	+ 78 532	+ 81 308	+ 84 770	+ 94 103	+ 111 511
+ 2 447	+ 5 905	+ 12 082	+ 22 581	+ 13 474	+ 11 210	+ 6 168
+ 904 928	+ 859 955	+ 833 915	+ 885 631	+ 840 335	+ 902 311	+1 016 787
+ 5 052	+ 9 172	+ 7 425	+ 9 058	+ 9 112	+ 8 410	+ 10 157
+ 4 364	+ 3 125	+ 4 800	+ 4 538	+ 5 747	+ 8 122	− 3 966
+1 146 282	+ 989 822	+1 037 553	+1 192 284	+1 279 532	+1 368 504	+1 503 866
+ 362 087	+ 504 783	+ 443 819	+ 514 343	+ 544 726	+ 544 830	+ 609 413
+ 153 056	+ 135 195	+ 482 517	+ 106 496	+ 196 512	+ 316 285	+ 227 538
—	—	—	—	—	12 274	—
—	− 3 024	—	—	—	—	—
+ 5 443	+ 6 782	− 2 159	+ 5 550	+ 7 668	− 6 882	+ 2 700
+ 7 563	+ 1 340	− 1 777	− 777	+ 2 333	− 26 122	+ 19 366
+ 860	+ 4 758	+ 4 667	+ 4 789	+ 3 312	− 3 413	+ 2 846
+ 85 111	+ 118 114	+ 82 539	+ 101 546	+ 215 417	+ 72 213	+ 87 187
+ 218 241	+ 231 213	+ 263 777	+ 315 469	+ 264 690	+ 279 383	+ 323 530
+ 49 256	+ 49 653	+ 48 013	+ 49 424	+ 50 684	+ 51 226	+ 51 550
+ 344 597	+ 351 759	+ 387 632	+ 387 069	+ 351 103	+ 348 520	+ 334 162
+ 234 656	+ 224 658	+ 229 944	+ 254 582	+ 259 228	+ 252 850	+ 61 398
+ 521 397	+ 534 104	+ 554 690	+ 566 803	+ 548 268	+ 583 993	+ 104 194
+ 151 860	+ 154 221	+ 154 101	+ 159 234	+ 155 330	+ 156 971	− 166 326
− 448 222	− 444 271	− 485 569	− 489 967	− 518 672	− 534 987	− 632 182
− 105 767	− 118 916	− 127 524	− 131 398	− 134 940	− 139 906	− 169 775
− 10 579	− 12 881	− 12 206	− 14 642	− 15 465	− 17 757	− 22 408
− 668 683	− 689 518	− 770 603	− 802 074	− 837 506	− 878 737	−1 084 120
− 3 219	− 3 544	− 3 667	− 3 686	− 3 813	− 4 693	− 3 599
− 26 946	− 26 921	− 28 167	− 29 407	− 30 807	− 31 884	− 34 869
− 13 114	− 14 788	− 15 344	− 15 197	− 16 590	− 16 279	− 16 416
− 4 765	− 5 309	− 4 746	− 4 366	− 6 652	− 4 853	− 132
+ 125 421	+ 135 215	+ 147 100	+ 163 898	+ 176 218	+ 160 851	+ 178 877

Noch: 388] Noch: **Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (−)**

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	1902 ℳ	1903 ℳ
31	Pensionen (Leistungen an die städtische Pensionsanstalt)	— 74 222	— 81 390
32	Unfallversicherung städt. Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	— 9 148	— 12 206
33	Ausführung der Unfall- und Invalidenversicherungsgesetze	— 22 873	— 24 181
34	Gemeindekrankenkasse (Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes)	— 71 017	— 76 174
	VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:		
	A. Kirchliche Zwecke (Kultus):	—	—
	B. Erziehung und Bildung:		
35	Schulaufsicht	— 73 975	— 74 659
36	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen	—	—
37	Volksschule	— 2 125 114	— 2 322 953
—	Taubstummenschule (1905 vorläufig aufgehoben)	— 10 191	— 10 890
38	Musikschule	— 15 203	— 16 331
39	Knabenfortbildungsschule	— 69 913	— 66 990
40	Mädchenfortbildungsschule	— 10 613	— 10 866
41	Handelsschule	— 51 370	— 56 100
42	Handelsschule für Mädchen	— 25 082	— 28 939
43	Höhere Mädchenschule	— 93 652	— 97 632
44	Bauschule	— 67 810	— 60 489
45	Zuschüsse für wissenschaftl. Unterrichts- u. Erziehungszwecke	— 49 190	— 50 423
46	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	— 23 622	— 25 076
47	Kunstsammlungen und Denkmäler	— 23 650	— 23 232
48	Stadttheater	— 37 693	— 38 374
	C. Wohltätigkeit:		
49	Wohltätigkeit u. Wohlfahrtspflege im allg.	— 677 905	— 748 642
	D. Gesundheit:		
50	Ärztlicher Dienst u. Hilfe bei Unglücksfällen	— 16 146	— 17 472
51	Lebensmittelaufsicht	— 26 866	— 15 426
52	Vorkehrung gegen Seuchen	— 10 069	— 11 988
53	Badeanstalten	— 6 715	— 7 556
54	Arbeiterspeiseräume	— 7 143	— 7 147
55	Fabrikvisitationen		

nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1902—1910. [Noch: 388

1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ
— 119 938	— 126 144	— 138 555	— 153 419	— 162 106	— 173 994	— 312 458
— 10 758	— 12 630	— 11 455	— 9 529	— 17 713	— 11 454	— 22 088
— 25 464	— 26 717	— 28 005	— 29 331	— 30 723	— 32 136	— 35 472
— 77 385	— 88 835	— 96 221	— 101 807	— 104 532	— 120 821	— 139 340
— 2 000	—	— 336	— 38	— 38	— 38	—
— 81 245	— 104 216	— 113 768	— 109 429	— 110 433	— 122 862	— 130 059
—	—	—	—	—	—	—
—2 437 352	—2 625 300	—2 820 042	—2 995 369	—3 171 423	—3 317 815	—3 720 315
— 10 625	— 6 778	—	—	—	—	—
— 15 610	— 15 854	— 15 975	— 14 642	— 16 998	— 17 631	— 25 200
— 73 082	— 93 287	— 118 772	— 177 757	— 204 960	— 208 955	— 211 650
— 11 850	— 14 008	— 13 943	— 34 920	— 60 952	— 74 965	— 80 087
— 46 806	— 46 212	— 48 914	— 46 178	— 37 994	— 34 831	— 25 191
— 27 840	— 32 969	— 38 264	— 47 762	— 67 959	— 73 545	— 84 008
— 102 428	— 104 459	— 110 181	— 117 373	— 123 098	— 128 026	— 137 295
— 59 866	— 67 065	— 72 491	— 74 640	— 77 586	— 80 892	— 86 102
— 54 368	— 62 332	— 67 936	— 78 140	— 98 028	— 111 893	— 132 125
— 27 302	— 28 553	— 30 443	— 30 365	— 32 623	— 34 776	— 39 393
— 25 826	— 25 137	— 39 835	— 55 766	— 53 711	— 50 761	— 52 363
— 38 764	— 3 636	— 11 477	— 23 763	— 47 661	— 34 364	— 94 842
— 759 211	— 773 842	— 824 933	— 902 298	—1 017 312	—1 171 111	—1 207 077
— 20 975	— 23 438	— 23 260	— 27 573	— 34 161	— 37 581	— 43 199
— 11 363	— 6 672	— 10 587	— 22 826	— 24 879	— 25 026	— 28 580
— 12 135	— 11 787	— 15 348	— 21 145	— 25 765	— 47 590	— 48 771
— 4 409	— 13 924	— 13 805	— 11 631	— 9 792	— 12 130	— 12 170
— 2 160	— 2 362	— 2 284	— 2 558	— 2 424	— 2 524	— 2 642
— 4 869	— 4 999	— 5 410	— 5 257	— 7 835	— 8 168	— 9 317

Noch: 388] **Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (−)**

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	1902 ℳ	1903 ℳ
56	Allgemeines Krankenhaus	− 237 988	− 241 426
57	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	− 100 149	− 96 914
58	Friedhöfe u. städtische Bestattungsanstalt	+ 22 450	+ 31 796
59	Kanäle	− 50 301	− 51 540
60	Kehrichtabfuhr		
61	Straßenreinigung		
62	Flußreinigung	− 335 248	− 269 211
63	Bedürfnisanstalten		
64	Grubenentleerung		
65	Wasserversorgung	+ 128 277	+ 125 454
	E. Sicherheit:		
66	Straßenbeleuchtung	− 292 675	− 299 361
67	Vorkehrung gegen Wassersgefahr	− 122 064	− 122 245
68	Vorkehrung gegen Feuersgefahr		
69	F. Industrie und Kultur	− 7 425	− 23 411
	G. I. Handel und Verkehr:		
70	Haupt- u. Obstmarkt, Markthallen	+ 19 301	+ 21 005
71	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt	− 35 115	− 14 978
72	Messen	+ 7 314	+ 7 151
73	Holzlagerplätze	+ 252	+ 196
74	Eichanstalten	+ 11 215	+ 11 421
75	Waganstalten	− 280	− 696
—	Fleischverkaufshalle (seit 1904 mit Sonderrechnung Nr. 70 vereinigt)	+ 2 845	+ 2 097
	G. II. Verkehrswege und Straßen:		
76	Straßenpflaster und Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken und Stege	− 397 207	− 345 650
77	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindeuhren	− 10 916	− 10 940
78	H. Öffentliche Anlagen	− 98 206	− 100 273
79	IX. Städtisches Bauamt	− 132 836	− 144 392
80	X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung)	− 13 744	− 15 490
81	XI. Feste und Ehrungen	− 49 809	− 13 132
82	XII. Besondere Anfälle und Leistungen	+ 240 414	+ 359 470
83	XIII. Schuldenverzinsung und -Tilgung	−1 504 245	−1 298 278
84	XIV. Gemeindeumlagen	+3 725 502	+4 050 279
85	XV. Kämmereireserve	− 209 370	− 229 534
	Gesamtrechnungs-Abschluß (Reineinnahme)	+ 457 878	+ 905 182
	Reiner Betriebsüberschuß	+ 410 463	+ 514 809

Reiner Betriebsüberschuß = Betriebsfonds abzüglich der Kredite, welche auf das Folgejahr im Kassenbestand übergehen, der Zahlungsrückstände und der in dem Kämmereivoranschlag für das Folgejahr bereits in Verwendung gebrachten Beträge (Überschüsse und eingezogene Kredite aus den Vorjahren).

nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1902—1910. [Noch: 388

1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ
— 143 000	— 138 530	— 171 028	— 179 939	— 186 655	— 235 259	— 159 628
— 98 287	— 97 150	— 104 536	— 111 940	— 121 625	— 123 089	— 131 855
+ 27 624	+ 5 084	— 16 345	— 17 653	— 20 593	— 31 571	— 46 249
— 54 805	— 53 903	— 55 753	— 54 128	— 93 882	— 21 689	— 24 818
— 25 122	— 29 568	— 30 524	— 34 307	— 38 259	— 48 297	— 22 311
— 285 057	— 306 443	— 339 209	— 300 468	— 368 478	— 461 594	— 461 497
— 4 118	— 5 086	— 5 137	— 5 866	— 6 066	— 5 991	— 5 283
— 7 855	— 1 027	— 1 582	+ 7 803	+ 15 113	+ 10 787	+ 2 014
+ 28 134	+ 29 082	+ 12 319	+ 6 923	15 804	11 781	+ 4 168
+ 161 562	+ 174 891	+ 212 636	+ 209 765	+ 205 974	+ 223 490	+ 268 294
— 307 272	— 314 214	— 336 782	— 344 645	— 354 316	— 363 340	— 373 155
— 5 408	— 5 298	— 1 505	— 1 433	— 1 569	— 162 162	— 7 003
— 121 382	— 121 539	— 145 922	— 131 459	— 134 055	— 142 317	— 144 012
— 42 795	— 83 915	— 215 129	— 8 375	— 8 396	— 11 383	— 11 683
+ 22 341	+ 15 817	+ 21 382	+ 15 038	+ 18 737	+ 17 746	+ 4 621
+ 9 251	— 20 526	— 13 226	+ 40 400	+ 16 252	+ 16 339	+ 48 458
+ 6 804	+ 6 867	+ 7 258	+ 7 357	+ 6 891	+ 6 410	+ 6 380
+ 372	+ 472	+ 740	+ 932	+ 773	+ 535	+ 626
+ 15 918	+ 15 949	+ 16 436	+ 18 778	+ 18 986	+ 19 925	+ 17 102
— 652	— 760	— 659	— 590	— 750	— 1 138	— 1 322
—	—	—	—	—	—	—
— 372 566	— 372 255	— 383 504	— 407 710	— 376 134	— 409 436	— 467 297
— 9 028	— 9 459	— 10 246	— 15 764	— 10 030	— 8 898	— 10 507
— 96 767	— 111 909	— 107 657	— 126 496	— 175 921	— 194 638	— 172 202
— 143 217	— 139 506	— 161 263	— 179 626	— 194 009	— 191 994	— 222 705
— 15 068	— 14 704	— 16 058	— 15 614	— 15 802	— 17 472	— 18 601
— 15 728	— 68 095	— 197 906	— 22 402	— 15 294	— 16 884	— 20 280
+ 594 562	+ 731 860	+ 638 896	+ 657 356	+ 619 402	+ 472 201	+ 857 329
—1 684 125	—1 787 486	—2 203 161	—2 356 532	—2 621 516	—2 712 236	—3 052 091
+3 965 995	+4 035 572	+4 495 809	+4 946 455	+6 021 358	+6 175 105	+8 014 365
— 106 344	— 116 555	— 141 512	—	—	—	—
+1 498 990	—1 724 685	+ 1 404 890	+ 1 489 346	+1 739 101	+1 249 676	+1 650 205
+ 747 181	+ 558 159	+ 502 977	+ 427 675	+ 301 331	+ 188 023	+ 609 197

Betriebsfonds = Reineinnahme und Einnahmerückstände, zuzüglich der vorschußweise bestrittenen Ausgaben und abzüglich der an diesen Rückständen mutmaßlich nicht eingehenden Summe.

389] **Kämmerei-Betriebsrechnung 1910.**

(Vorläufiges Ergebnis).

(ℳ).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
1	I. Bestand der Vorjahre . .	1 627 251	18 272	1 608 979	—
	II. Unmittelbarrentierendes Vermögen:				
2	Kapitalzinsen	129 578	18 067	111 511	—
3	Grundstücke	47 190	41 022	6 168	—
4	Gebäude	1 360 043	343 255	1 016 788	—
5	Straßen und Plätze . . .	13 734	3 577	10 157	—
	III. Betrieb von Gewerben:				
6	Leihhaus	—	3 966	—	3 966
7	Gaswerk	6 289 372	4 785 506	1 503 866	—
8	Elektrizitätswerk	1 725 071	1 115 658	609 413	—
9	Straßenbahn	3 094 918	2 867 380	227 538	—
10	Maxfeldwirtschaft . . .	25 638	25 638	—	—
11	Rosenauwirtschaft . . .	8 098	8 098	—	—
12	Fuhrpark	88 494	85 794	2 700	—
13	Baumagazin mit Geräteinventar	891 256	871 890	19 366	—
14	IV. Rechte	2 943	97	2 846	—
	V. Besondere Abgaben:				
15	Heimat- u. Bürgeraufnahmegebühren	101 103	13 916	87 187	—
16	Örtliche Besitzveränderungsgebühren	327 932	4 402	323 530	—
17	Anteil an der Hundesteuer .	52 840	1 290	51 550	—
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:				
18	Örtl. Malz- u. Bieraufschlag	475 643	141 481	334 162	—
19	Vieh- und Fleischaufschlag	64 768	3 370	61 398	—
20	Getreide- und Mehlaufschlag	148 699	44 505	104 194	—
21	Pflasterzoll	180 308	13 982	166 326	—
	VII. Amtsführung:				
22	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	72 172	704 354	—	632 182
23	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	60 307	230 082	—	169 775
24	Amtsanwaltschaft . . .	27 080	49 488	—	22 408
25	Polizeiverwaltung . . .	87 039	1 171 159	—	1 084 120
26	Polizeigefängnis	.	3 599	—	3 599
27	Standesamt Sebald u. Lorenz	6 971	41 840	—	34 869
28	Gewerbe- u. Kaufmannsgericht	215	16 631	—	16 416
29	Amtsblatt, Adreßbuch und Anschlagsäulen. . . .	50 872	51 004	—	132

Noch: **Kämmerei-Betriebsrechnung 1910.** [Noch: 389

(Vorläufiges Ergebnis).

(ℳ).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
30	Gebühren aus d. Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	194 874	15 997	178 877	—
31	Pensionen . . . . . (Leistungen an die städt. Pensionsanstalt)	74 114	386 572	—	312 458
32	Unfallversicherung städtischer Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	27	22 115	—	22 088
33	Ausführung d. Unfall- u. Invalidenversicherungsgesetze	11 487	46 959	—	35 472
34	Gemeindekrankenkasse (Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes) . . .	40	139 380	—	139 340
	VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:				
	A. Kirchl. Zwecke (Kultus) .	—	—	—	—
	B. Erziehung und Bildung:				
35	Schulaufsicht	6 737	136 796	—	130 059
36	Verwaltung der Schulen u. Unterrichtsstiftungen.	78 310	78 310	—	—
37	Volksschule	701 044	4 421 359	—	3 720 315
	Taubstummenschule (1905 vorl. aufgehob.) . . .	—	—	—	—
38	Musikschule	42 907	68 107	—	25 200
39	Knabenfortbildungsschule.	50 119	261 769	—	211 650
40	Mädchenfortbildungsschule.	589	80 676	—	80 087
41	Handelsschule	4 739	29 930	—	25 191
42	Handelsschule f. Mädchen	19 704	103 712	—	84 008
43	Höhere Mädchenschule .	120 813	258 108	—	137 295
44	Bauschule	97 707	183 809	—	86 102
45	Zuschüsse für wissenschaftliche, Unterrichts- und Erziehungs-Zwecke . .	22 235	154 360	—	132 125
46	Archiv, Bibliothek u. Urkundenbuch	3 151	42 544	—	39 393
47	Kunstsammlungen u. Denkmäler.	1 385	53 748	—	52 363
48	Stadttheater	20 037	114 879	—	94 842

Noch: 389] Noch: **Kämmerei-Betriebsrechnung 1910.**

(Vorläufiges Ergebnis).

(ℳ).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
	C. Wohltätigkeit:				
49	Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege im allgem..	17 495	1 224 572	—	1 207 077
	D. Gesundheit:				
50	Ärztlicher Dienst u. Hilfe bei Unglücksfällen . .	9 729	52 928	—	43 199
51	Lebensmittelaufsicht . .	23 668	52 248	—	28 580
52	Vorkehrung geg. Seuchen	3 524	52 295	—	48 771
53	Badeanstalten	90 627	102 797	—	12 170
54	Arbeiterspeiseräume . .	2	2 644	—	2 642
55	Fabrikvisitationen . . .	—	9 317	—	9 317
56	Allgemeines Krankenhaus	888 641	1 048 269	—	159 628
57	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian . .	55 256	187 111	—	131 855
58	Friedhöfe und städt. Bestattungsanstalt . . .	91 634	137 883	—	46 249
59	Kanäle	52 491	77 309	—	24 818
60	Kehrichtabfuhr	187 096	209 407	—	22 311
61	Straßenreinigung . . .	210 348	671 845	—	461 497
62	Flußreinigung	787	6 070	—	5 283
63	Bedürfnisanstalten . .	86 911	84 897	2 014	—
64	Grubenentleerung . . .	337 604	333 436	4 168	—
65	Wasserversorgung . . .	1 033 910	765 616	268 294	—
	E. Sicherheit:				
66	Straßenbeleuchtung . .	216	373 371	—	373 155
67	Vorkehrung gegen Wassersgefahr	166	7 169	—	7 003
68	Vorkehrung gegen Feuersgefahr	36 951	180 963	—	144 012
69	F. Industrie und Kultur .	10 286	21 969	—	11 683
	G. I. Handel und Verkehr:				
70	Haupt- und Obstmarkt. Markthallen. . . .	44 606	39 985	4 621	—
71	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt . .	917 373	868 915	48 458	—
72	Messen	14 455	8 075	6 380	—
73	Holzlagerplätze . . .	1 128	502	626	—
74	Eichanstalten	29 832	12 730	17 102	—
75	Waganstalten	1 051	2 373	—	1 322
—	Fleischverkaufshalle (mit Sonderrechn. Nr. 70 vereinigt)	—	—	—	—

Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1910. [Noch: 389

(Vorläufiges Ergebnis).

(ℳ).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:				
76	Straßenpflaster und Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken und Stege .	327 511	794 808	—	467 297
77	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindeuhren	20 422	30 929	—	10 507
78	H. Öffentliche Anlagen . .	23 568	195 770	—	172 202
79	IX. Städtisches Bauamt . .	11 587	234 293	—	222 705
80	X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung) . . .	26 765	45 366	—	18 601
81	XI. Feste und Ehrungen . .	24	20 304	—	20 280
82	XII. Besond. Anfälle u. Leistungen	2 902 790	2 045 461	857 329	—
83	XIII. Schuldenverzinsung und -tilgung	3 338 604	6 390 695	—	3 052 091
84	XIV. Gemeindeumlagen . . .	8 060 635	46 270	8 014 365	—
85	XV. Kämmereireserve	—	—	—	—
	Gesamtrechnungs-Abschluß	37 267 249	35 617 044	15 115 407	13 465 202
	Weniger	35 617 044		13 465 202	
	Mehreinnahme	1 650 205		1 650 205	

Nachtrag zum Abschnitt IV „Bevölkerungsbewegung".

Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen 1901—1910.

Jahr	Heimatrechtsverleihungen				Bürgerrechtsverleihungen				Bürger am Schlusse des Jahres
	insgesamt	darunter gebührenfrei	darunter auf Antrag auswärt. Gemeinden	darunter Erwerbungen kraft des Gesetzes (Art. 11 Heim.-G.)	insgesamt	darunter gebührenfrei	darunter an bereits hier Heimatberechtigte im ganzen	darunter an bereits hier Heimatberechtigte gebührenfrei	
D 1901/05	2 020	887	473	79	1 482	533	1 327	533	14 181
1906	2 901	1 810	853	68	1 149	454	1 056	454	17 542
1907	2 367	1 220	699	141	2 000	683	1 584	657	19 090
1908	1 875	905	722	128	6 194	982	5 011	964	24 005
1909	1 639	851	648	81	949	344	633	337	24 369
1910	1 466	707	587	110	1 510	476	1 012	473	25 204

Verehelichungszeugnisse 1904—1910.

Jahr	Verehelichungszeugnisse wurden ausgestellt				
	an hier Beheimatete: ursprünglich	an hier Beheimatete: selbständig	an hier Beheimatete: vorläufig	an Reichsausländer	insgesamt
1904	887	543	25	81	1 536
1905	952	590	25	62	1 629
1906	907	644	31	90	1 672
1907	1 009	603	35	93	1 740
1908	899	707	37	91	1 734
1909	996	627	13	91	1 727
1910	1 075	642	19	92	1 828

Alphabetisches Sachregister.

	Tabelle
Ärzte	259, 260
Alleinbetriebe	110
Altersrenten	305, 306
Amtsanwaltschaft	349, 350
Amtsgericht	348
Anbauflächen, landwirtsch.	143, 146
Anlehen, städt.	381—384
Apotheken	259
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrolle derselben	126, 127
Arbeitsamt, städt.	133, 134
Arbeitslosenzählungen	137—139
Arbeitsnachweise	133—136
Armenbeschäftigungsanstalt	344
Armenpflege	338—346
Armenwohnungen	341, 342
Aufschläge, örtliche	387
Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke	274
Aussperrungen	131, 132
Ausweise, gewerbepolizeiliche	122
Badeanstalten	289—291
Bader, approb.	259, 260
Banken	102—104
Bauführungen, abgeschlossene	9
Baugesuche	8
Bauschule	251
Bauten	8—20
Bayerische Bank	103, 104
Beamte, städt.	372, 373
Bedienstete, städt.	372, 373
— — Versorgungskasse für	374
Bedürfnisanstalten	73, 100
Beerdigungen	294
Beleuchtung, öffentliche	86
Berufsgenossenschaften	304
Berufszählungen	30—39
Bescheidgebühren, städt.	387
Besitzveränderungsabgabe, örtliche	387
Betriebe, genehmigungspflichtige	120, 121
— gewerbliche	119
Betriebskrankenkassen	301
Betriebsrechnung der Stadtkämmerei	388, 389
Betriebszählungen, gewerbliche	108—118
— landwirtschaftliche	140—145
Bevölkerung	21—72
Bevölkerung deutscher Städte	40
— fortgeschriebene	22, 23
— mittlere	24
— nach Alter	28
— — Berufsabteilungen	38—39
— — Berufsgruppen	37, 38
— — Erwerbstätigkeit	30—32, 34—37, 39
— — Familienstand	29
— — Geschlecht	21, 28, 29
— — Religionsbekenntnis	27
— — sozialer Gliederung	39
— — Staatsangehörigkeit	29
— — Stadtdistrikten	26
— — Stadtteilen	25
Bevölkerungsbewegung	41—72
Bevölkerungsstand	21—40
Bewölkung	1
Bezugsgesuche	8
Bibliotheken	247, 332, 377
Bier, Aufschlag	387
— Erzeugung	190
— Preise	187
— Verbrauch	189
— Verkehr (Ein- und Ausfuhr)	190
Blitzableiter	96
Boden	5—7
Brände	93—95
Brausebäder	289—291
Brennmaterialien, Preise	191, 192
Brot, Preise	186
Brückenzoll	387
Büchereien	247, 332, 377
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	347, 348
Bürgerrecht, Gebühren	387
— Verleihungen	siehe Seite 200
Cnopf'sches Kinderspital	272
Desinfektionsanstalt	292, 293
Dienstmänner	225
Eheschließungen	41—47
Eichanstalten	128
Eier, Preise	174, 175
Eilboten	225
Einkommensteuer	359, 360, 362—364

	Tabelle
Einlaufamt (u. Auslaufamt), städt.	375
Einverleibungen	5
Eisenbahn	195—205
Elektrizitätswerk, städt.	83—85
Engelthal, Heilstätte	275—279
Entwässerungsgesuche	8
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten	286
Ersatzgeschäft, militärisches	357, 358
Erwerbstätigkeit d. Bevölkerung	30—32, 34—39
Feuerbestattung	295
Feuerlöschwesen	92—95
Feuerpolizei	96
Finanzwesen, städt.	378—389
Findel- und Waisenhaus	324
Fleisch, Beschau	161
— Preise	166—171
— Verbrauch	172
Fortbildungsschulen, städt.	248
Fremdenbeherbergung	71, 72
Fuhrwerk, öffentliches	225
Garnisonlazarett	269, 270
Gasthöfe	72
Gaswerk	77—82
Gebäudebrandversicherung	17, 18
Geborene	48—55
Gebühren, städt.	387
Geburten s. Geborene	
Geburtenüberschuß	56
Gefälle, örtliche	387
Geflügel, Preise	174—175
Geldstrafen, städt.	387
Gemeindekrankenkasse	296—300
Gemeinderechnungen	388, 389
Gemeindeumlagen	386
Gemeindewahl	371
Gerichtsbarkeit, freiwillige	348
Gestorbene	56—68
Gesundheitswesen	259—295
Getreide, Preise	176—178
— Verbrauch	180, 181
Gewerbe	102—189
Gewerbeabteilungen	106, 110, 112, 113, 117
Gewerbearten	109
Gewerbebetriebe	106—119
Gewerbegericht	351—353
Gewerbegruppen	107, 108, 114—116
Gewerbepersonal	106—117
Gewerbesteuer	359, 360, 367, 368
Gewerbetreibende, Vereinigungen von	119
Gewitter	3
Großbetriebe	111—113, 116
Grubenaufsicht	100
Grubenentleerung	99
Grundbesitz, privat., Änderungen	7
Grundbesitz, städt., Bewertung	380
— — Erwerbungen und Veräußerungen	6
— — Gesamtfläche	6
Grundsteuer	359—361
Grundwasserstand	4
Gymnasien	231, 232
Hagelversicherung	147
Handarbeitsunterricht in den Volksschulen	244
Handelsschulen, städt.	248
Handfertigkeitsunterricht in d. Volksschulen	244
Hauskehrichtabfuhr	101
Haussteuer	359, 360
Hebammen	259
Heer	357, 358
Heiliggeistspital	320
Heilpersonal	259, 260
Heilstätte Engelthal	275—279
Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt	307
Heimatrecht, Gebühren	387
— Verleihungen	siehe Seite 200
Heu, Preise	191
Hilfsklassen für Schwachsinnige	242
Holz, Preise	131
Hopfenmarkt	182, 183
Hospital zum heiligen Geist	320
Hülsenfrüchte, Preise	179
— Verbrauch	180, 181
Hundesteuer	387
Immobilienbesitz, städt., Bewertung	380
Impfwesen	288
Infektionskrankheiten	63—65, 286
Innungen	119
Innungskrankenkassen	301
Invalidenversicherung	305—308
Jugendfürsorge, Hauptstelle für	331
Kämmerei-Betriebsrechnung	388, 389
Kanalbau	20
Kapitalrentensteuer	359, 360, 365, 366
Karpfen, Preise	174
Kartoffeln, Preise	187
Katholische Kirche	228
Kaufmannsgericht	354, 355
Kinderspielplätze	257, 258
Kinderspital, Cnopf'sches	272
Kirche	226—230
Klärgruben	100
Kleinbetriebe	111—113, 114
Kleinwohnungen	10—12
Kochunterricht in Volksschulen	244
Kohlen, Preise	191, 192
— Verbrauch	193, 194
Konfessionsschulen	288

	Tabelle
Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft	105
Kostkinder	329
Krankenanstalten	259, 261—273, 275—282
— private	259, 271—273
Krankenhaus städt.	261—268
Krankenkassen, organisierte	296—302
Krankenpfleger	260
Krankheiten, übertragbare	63—65, 286
Krebse, Preise	174
Kreislandwirtschaftsschule	236
Kreisoberrealschule	234
Kreisrealschule I	235
Kreisschulen	236
Kreistaubstummenanstalt	236
Kriminalpolizei	88, 89
Kultusgemeinde, israelitische	229, 230
Kunstgewerbeschule	236
Landgericht	347
Landratswahl	370
Landtagswahl	370
Landwirtschaft	140—147
Landwirtschaftsschule	236
Lebensmittelkontrolle	124
Leerstehende Wohnungen	13—15
Lehrerbücherei der Volksschullehrer	247
Leihanstalt	316—319
Ludwigseisenbahn	205
Ludwigskanal	206—210
Luft, Druck	1
— Feuchtigkeit	1
— Wärme	2
Lungenkranke, Auskunftsstelle für	274
— Heilstätte f. (Engelthal)	275—279
Lustbarkeitssteuer	387
Mädchenschulen, städt. höhere	249
Märkte	150—156, 182, 183
Magistratsbibliothek	377
Malzaufschlag	387
Maximilians-Heilungs-Anstalt	273
Maße und Gewichte	123
Mehl, Preise	184
— Verbrauch	185
Mehrlingsgeburten	54, 55
Messen	150
Milch, Preise	187
— Versorgung mit	188
Militär-Ersatzgeschäft	357, 358
Mittelbetriebe	111—113, 115
Motorenbenutzung	117
Musikschule, städt.	250
Mutterberatungsstellen	325—328
Naturverhältnisse	1—4
Neubauten, abgeschlossene	9
Niederschläge	1, 3
Norisstift	321
Obdachlose, Zufluchtsanstalten für	343
Oberrealschule	234
Ortskrankenkasse für polygr. Gewerbe	301
Pegelstand	4
Pensionsanstalt, städt.	374
Pfennigsparkasse	313
Pferdeversicherung	149
Pflaster- und Brückenzoll	387
Polizei	87—91
Polizeipflegerin	330
Post	211—214
Privatschulen	152, 253
Protestantische Kirche	226, 227
Realgymnasium	233
Realschule I	235
Rechnungsergebnisse der Stadtkämmerei	388, 389
Recht	347—356
Reichsbank	102
Reichstagswahl	369
Saalaufsicht, betr. Feuersgefahr	
Säuglingsfürsorge	326—328
Säuglingssterblichkeit	58—62, 64
Sanitätswache	287
Schlachthof	157—160
Schüleranmeldungen in den Volksschulen	241
Schülerbücherei der Volksschulen	247
Schülerentlassungen aus den Volksschulen	241
Schulärzte	256
Schulbrausebäder in den Volksschulen	246
Schulden, städt.	378, 381—384
Schulen	231—258
— städt.	237—251
Schulgärten	247
Sebastianspital	322, 323
Selbstmörder	66—68
Sicherheitspolizei	87
— innere	90
Simultanschulen	237
Soziale Fürsorge	296—346
Soziale Gliederung der Erwerbstätigen	89
Sparkasse	309—315
Speisefette, Preise	186
Spielplätze für Schüler	257, 258
Staatseisenbahn	195—204
Staatsschulen	236
Staatssteuern	359—368
Stadtärzte	283—285
Stadtbibliothek	377
Stadtgebiet	5
Stellenvermittlung, gewerbsmäßige	121, 136

	Tabelle
Sterbefälle	56—68
Steuern, staatl.	385
Steuern und Abgaben, städt.	386, 387
Stiftungen	334—337
Stotterheilkurse für Volksschüler	245
Straßenbahn	215—224
Straßenbau	19
Straßenreinigung	97, 98
Streiks	128—130
Stroh, Preise	191
Taubstummenanstalt	236
Technikum	236
Tierärzte	260
Todesfälle	56—68
Todesursachen	63—65
Totgeborene	48—53, 55
Turnunterricht in den Volksschulen	243
Übertragbare Krankheiten	63—65, 286
Umbauten, abgeschlossene	9
Umlagen, städt.	386
Umzüge	69, 70
Uneheliche Geborene	51—55
Unfallversicherung	303, 304
Unterrichtsstiftungen	334, 335
Untersuchungsanstalt	125
Verehelichungszeugnisse siehe Seite	200
Vereinigungen, gewerbliche	119
Verkäufe von Grundstücken	6, 7
Verkehr	195—225
Verkehrssteuern, städt.	387
Vermittlungsamt	356
Vermögen, städt.	379, 380
Versorgungskasse für städt. Bedienstete	374
Verwaltung, allg. städt.	372—377
Vieh, Bestand	144
— Markt	151—156
— Preise	162—165
— Zählungen	148
Volksbibliothek	359
Volksbildungsgesellschaft	332, 333
Volkshochschulkurse	333
Volksschulen	237—247
Vollzugsamt	376
Wahlen	369—371
Waisenhaus	324
Walderholungsheim (Rückersdorf)	280—282
Wanderungen	69, 70
Wasserversorgung	73—76
Wasserwärme	2
Wegzüge	69—70
Wetter	1—4
Wild, Verbrauch	173
Wohltätigkeitsstiftungen	336, 337
Wohngebäude, neu entstandene	9, 10
Wohnräume, neu entstandene	10—12
Wohnungen, leerstehende	13—15
— neu entstandene	10—12
Wohnungsaufsicht	16
Zahnärzte	260
Zahntechniker	260
Zeichenunterricht in den Volksschulen	244
Zufluchtsanstalten für Obdachlose	343
Zuzüge	69, 70
Zwillingsgeburten	54, 55